Canon

LASER SHOT

Laserdrucker

LASER SHOT

LBP5200

Anwenderhandbuch

GER

LBP5200
Laserdrucker
Anwenderhandbuch

Handbücher für diesen Drucker

Die Bedienungsanleitungen für dieses Produkt sind wie folgt geordnet. Lesen Sie die Abschnitte, die für Ihre Aufgaben in Frage kommen, damit Sie alle Funktionen dieses Produkts nutzen können.

Anleitungen mit diesem Symbol sind Handbücher im PDF-Format, die auf der beiliegenden CD-ROM enthalten sind.

- **Installation**
- **Anschließen an einen PC**
- **Vorbereiten des Druckvorgangs**

Erste Schritte

- **Grundlegende Bedienungen**
- **Fehlersuche**

Anwenderhandbuch (Dieses Dokument)

- Zum Ansehen dieser PDF-Handbücher benötigen Sie Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader. Wenn Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem System installiert ist, laden Sie die Software bitte von der Website von Adobe Systems Incorporated herunter.
- Die Abbildung des Gerätes auf dem Titelblatt kann von Ihrem Gerät geringfügig abweichen.

Aufbau dieses Handbuchs

Kapitel 1 Bevor Sie diesen Drucker in Betrieb nehmen

Kapitel 2 Einlegen und Erfassen von Papier

Kapitel 3 Einrichten der Druckumgebung

Kapitel 4 Drucken eines Dokuments

Kapitel 5 Regelmäßige Wartung

Kapitel 6 Optionales Zubehör

Kapitel 7 Fehlersuche

Kapitel 8 Anhang

Einige der hierin enthaltenen Daten reflektieren möglicherweise nicht genau das aktuelle Modell des bestimmten Produkts, dem dieses Handbuch beigefügt wurde. Wenn Sie die genauen aktuellen Spezifikationen benötigen, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Canon.

Inhalt

Einleitung . . . . . **viii**
Benutzung dieses Handbuchs . . . . . **viii**
Verwendete Symbole viii
Schreibweise von Tasten und Schaltflächen viii
Screenshots ix
Abkürzungen ix
Rechtshinweise . . . . . **x**
Modellname x
FCC (Federal Communications Commission) x
EMV-Richtlinie (220 - 240 V-Modell) xi
Geeignete Gebiete für die Aufstellung xi
Lasersicherheit (110 - 127 V/220 - 240 V-Modelle) xi
Internationales Energy Star-Programm xii
Warenzeichen xiii
Copyright xiii
Haftungsablehnungserklärung xiii
Rechtliche Beschränkungen auf den Gebrauch des Produkts und von Bildern xiv
Wichtige Sicherheitsvorschriften . . . . . **xv**
Installation xv
Stromversorgung xvii
Handhabung xviii
Wartung und Inspektionen xix
Verbrauchsmaterialien xxi

Kapitel 1 Bevor Sie diesen Drucker in Betrieb nehmen

Merkmale und Vorteile **1-2**
Komponentennamen und Funktionen **1-4**
Frontansicht 1-4
Rückansicht 1-5
Im Druckerinneren 1-6
Anzeigelichter und Toneraustausch-Taste 1-7
Anschließen des Netzkabels **1-8**
Anschließen des Netzkabels 1-8
Ein-/Ausschalten des Druckers **1-11**
Einschalten des Druckers 1-11
Ausschalten des Druckers 1-12

Anschließen an einen Computer 1-13
Verwendung eines USB-Kabels 1-13
Verwendung eines LAN-Kabels 1-15

Kapitel 2 Einlegen und Erfassen von Papier

Papieranforderungen 2-2
Verwendbares Papier 2-2
Papierformate 2-2
Papierarten 2-3
Bedruckbarer Bereich 2-5
Ungeeignetes Papier 2-6
Lagerung von Papier 2-7
Aufbewahren von Ausdrucken 2-7
Papierquellen 2-9
Papierquellentyp 2-9
Fassungsvermögen der Papierquellen 2-10
Auswahl der Papierquelle 2-10
Papierausgabe 2-13
Ausgabefachtyp 2-13
Fassungsvermögen der Papierausgabefächer 2-14
Auswahl des Ausgabefachs 2-15
Umschalten auf das Neben-Ausgabefach 2-15
Umschalten auf das Ausgabefach 2-15
Drucken aus dem Mehrzweckfach 2-16
Öffnen und Schließen des Mehrzweckfachs 2-17
Öffnen des Mehrzweckfachs 2-17
Schließen des Mehrzweckfachs 2-18
Druck auf Normal-Papier, schwerem Papier oder Folien 2-19
Bedrucken von Umschlägen 2-27
Drucken von der Papierkassette 2-36
Einlegen von Papier in die Papierkassette 2-36
Ändern des Papierformats für die Papierkassette 2-43

Kapitel 3 Einrichten der Druckumgebung

Einleitung 3-2
Nach der Installation des Druckers 3-2
Bei jedem Druckvorgang 3-2
Systemanforderungen 3-3
Installieren der CAPT-Software 3-5
Für Windows 98/Me 3-6
Installation über das CD-ROM-Installationsprogramm 3-6
Installation mit Plug&Play 3-10
Installation über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] 3-19

Für Windows 2000 3-23
Installation über das CD-ROM-Installationsprogramm. 3-23
Installation mit Plug&Play 3-28
Installation über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation]. 3-33
Für Windows XP/Server 2003 3-40
Installation über das CD-ROM-Installationsprogramm. 3-40
Installation mit Plug&Play 3-45
Installation über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation]. 3-48
Nach Abschluss der Installation 3-57
Drucken einer Testseite 3-59
Drucken über einen Netzwerkcomputer mit einem gemeinsam benutzten Drucker 3-62
Konfigurieren des Druckservers 3-64
Für Windows 98/Me 3-64
Für Windows 2000/XP/Server 2003 3-68
Installieren des Clients 3-75
Installation über das CD-ROM-Installationsprogramm. 3-76
Installation über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation]. 3-81
Installation über [Windows-Explorer] 3-85
Deinstallieren der CAPT-Software 3-86

Kapitel 4 Drucken eines Dokuments

Einstellen der Druckerinformationen vor dem Drucken. 4-2
Drucken aus einer Anwendung 4-5
Angeben von Druckoptionen 4-10
Für Windows 98/Me 4-10
Öffnen des Dialogfelds [Dokumenteigenschaften] aus einer Anwendung 4-11
Öffnen des Dialogfelds [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker] 4-13
Für Windows 2000/XP/Server 2003 4-14
Öffnen des Dialogfelds [Dokumenteigenschaften] aus der Anwendung 4-15
Öffnen des Dialogfelds [Dokumenteigenschaften] aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] 4-16
Öffnen des Dialogfelds [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] 4-18
Abbrechen eines Druckauftrags. 4-20
Verwendung der Druckfunktionen 4-21
Verschiedene Seiten im Druckertreiber 4-21
Registerkarte [Seite einrichten] 4-23
Registerkarte [Endverarbeitung] 4-26

Registerkarte [Papierquelle] 4-28
Registerkarte[Qualität] 4-29
Registerkarte [Allgemein] 4-32
Registerkarte [Details] (nur Windows 98/Me) 4-33
Registerkarte [Freigabe] 4-34
Registerkarte [Anschlüsse] (nur Windows 2000/XP/Server 2003) 4-34
Registerkarte [Erweitert] (nur Windows 2000/XP/Server 2003) 4-35
Registerkarte [Farbverwaltung] 4-35
Registerkarte [Sicherheit] (nur Windows 2000/XP/Server 2003) 4-36
Registerkarte [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen] 4-36
Registerkarte [Profil] (nur Windows 2000/XP/Server 2003) 4-37
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier. 4-39
Skalieren der Druckerausgabe 4-41
Automatisches Skalieren eines Dokuments 4-41
Manuelles Skalieren eines Dokuments 4-42
Poster-Druck 4-43
Aufdruckfunktion 4-45
Aufdruckfunktion 4-45
Bearbeiten von Aufdrucken 4-47
Angeben von benutzerdefinierten Papierformaten (Kein Standardpapier) 4-49
Drucken von Rändern und Datumsangaben 4-52
Bundstege 4-54
Festlegen der Ausgabemethode 4-55
Festlegen der Papierzufuhrmethode 4-57
Festlegen der Druckqualität 4-58
Farbeinstellungen. 4-60
Auswählen des Farb-Modus 4-60
Farbeinstellungen 4-61
Drucken von farbigen Beispielen (nur Windows 2000/XP/Server 2003). 4-63
Arbeiten mit Profilen. 4-66
Hinzufügen eines Profils. 4-67
Bearbeiten/Löschen eines Profils. 4-69
Bearbeiten von Druckaufträgen mit PageComposer 4-71
Anzeigen der Druckereinstellungen / Wiederherstellen der Standardeinstellungen 4-73
Anzeigen von Druckereinstellungen 4-73
Wiederherstellen der Standardeinstellungen. 4-74
Statusfenster des Druckers 4-75
Verwendung des Statusfensters des Druckers 4-75
Anzeigen des Statusfensters des Druckers 4-77
Festlegen der Voreinstellungen 4-78
Menüelement [Papierformat eintragen] 4-80
Menüelement [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler]. 4-81
[Menüelement [Aktualisieren]. 4-81

Menüelement [Dienstprogramm] 4-81
Anzeigen des Druckerstatus bei Verwendung eines Druckservers 4-82

Kapitel 5 Regelmäßige Wartung

Ersetzen der Tonerpatronen 5-2
Wenn eine Meldung erscheint 5-2
Das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] 5-5
Anzeigen des Dialogfelds [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler]. 5-5
Ersetzen der Tonerpatronen. 5-7
Vorsichtsmaßregeln zum Umgang mit Tonerpatronen 5-15
Lagerung der Tonerpatronen 5-17
Ersetzen der Trommelpatrone. 5-19
Wenn eine Meldung erscheint 5-19
Das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] 5-20
Anzeigen des Dialogfelds [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler]. 5-20
Ersetzen der Trommelpatrone 5-22
Vorsichtsmaßregeln zum Umgang mit der Trommelpatrone 5-30
Lagerung der Trommelpatronen. 5-32
Kalibrieren des Druckers 5-33
Reinigen der Verschmelzungswalze. 5-36
Reinigung des Druckers 5-40
Transport des Druckers. 5-43
Transport des Druckers 5-44
Wenn der 250-Blatt-Papiereinzug installiert ist 5-46
Umgang mit dem Drucker 5-50
Vorsichtsmaßregeln für den Umgang mit dem Drucker 5-50
Vorsichtsmaßregeln für die Lagerung des Druckers 5-51

Kapitel 6 Optionales Zubehör

Optionales Zubehör. 6-2
250-Blatt-Papiereinzug. 6-2
Netzwerkkarte (AXIS 1611) 6-3
Installieren des 250-Blatt-Papiereinzugs. 6-4
Platz zur Aufstellung. 6-4
Überprüfen des Verpackungsinhalts. 6-5
Installieren des 250-Blatt-Papiereinzugs 6-5
Entfernen des 250-Blatt-Papiereinzugs 6-10
Installieren der Netzwerkkarte (AXIS 1611). 6-12
Überprüfen des Verpackungsinhalts. 6-13
Teile und ihre Funktionen. 6-13
Installieren der Netzwerkkarte 6-14
Entfernen der Netzwerkkarte 6-19

Kapitel 7 Fehlersuche

Fehlersuche-Diagramm 7-2
Alarmanzeige 7-3
Papierstaus 7-4
Papierstau im Drucker 7-6
Papierstau im hinteren Teil des Druckers 7-14
Papierstau in der Trommelpatrone 7-27
Service-Ruf. 7-29
Probleme mit der Druckqualität 7-31
Papierprobleme 7-40
Wenn nichts gedruckt wird 7-42
Installationsprobleme 7-43
Wenn die Deinstallation nicht erfolgreich ist 7-44
Deinstallation des USB-Klasse-Treibers 7-46
Probleme bei lokaler Installation 7-50
Probleme bei der Freigabe des Druckers 7-51
Verschiedene Probleme 7-52

Kapitel 8 Anhang

Technische Daten 8-2
Technische Daten der Hardware 8-2
Technische Daten der Software 8-5
Abmessungen der einzelnen Teile 8-6
Info über Farbdruck. 8-7
Die drei Grundfarben des Lichts und der Farbpigmente 8-7
Verfahren zum Ausdrücken von Farbe 8-8
Info über Farbdruck 8-9
Erzielen schönerer Farbdrucke 8-10
NetSpot Device Installer 8-13
NetSpot Console 8-14
Windows-Firewall 8-15
Konfigurieren des Windows-Firewalls, um die Blockierung der Kommunikation mit Client-Computern aufzuheben 8-15
Konfigurieren des Windows-Firewalls, um die Blockierung der Kommunikation mit Client-Computern einzurichten. 8-17
Index 8-19
Lage der Seriennummer 8-24

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Canon LBP5200 entschieden haben. Bevor Sie dieses Produkt nutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung durch, um sich mit den Funktionen dieses Produkts vertraut zu machen und das Produkt effektiver nutzen zu können. Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen für späteres Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Benutzung dieses Handbuchs

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um Verfahren, Beschränkungen, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen zu erläutern, die aus Sicherheitsgründen befolgt werden müssen.

WARNUNG	Kennzeichnet Warnungen, die bei Nichtbeachtung Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben können. Für eine sichere Benutzung dieses Produkts sollten Sie diese Warnungen unbedingt beachten.
VORSICHT	Kennzeichnet Warnungen, die bei Nichtbeachtung Verletzungen oder Sachbeschädigungen zur Folge haben können. Für eine sichere Benutzung dieses Produkts sollten Sie diese Warnungen unbedingt beachten.
WICHTIG	Kennzeichnet wichtige Punkte und Einschränkungen, die beachtet werden müssen. Damit es bei der Bedienung des Druckers nicht zu Problemen kommt, sollten Sie diese Punkte und Einschränkungen aufmerksam lesen.
HINWEIS	Kennzeichnet zusätzliche Informationen bezüglich der Bedienung des Druckers. Es wird empfohlen, diese Punkte zu lesen.

Schreibweise von Tasten und Schaltflächen

In diesem Handbuch wird die folgende Schreibweise für Tasten- und Schaltflächennamen verwendet:

- Schaltflächen, die auf dem Computerbildschirm angezeigt werden: [Schaltflächenname]
  Beispiele: [OK]
  [Details]
- Tasten der Systemsteuerung: <Tastensymbol> + (Tastenname)
  Beispiel: ◯ (Toneraustausch)

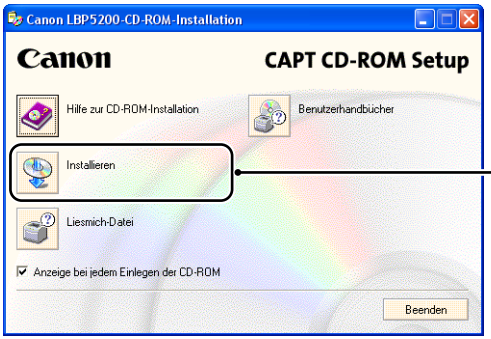
Screenshots

Die in diesem Handbuch abgebildeten Screenshots können sich abhängig von Ihrem Betriebssystem geringfügig von Ihrem Computerbildschirm unterscheiden.

Die Position der Schaltflächen, auf die Sie während einer Vorgehensweise klicken müssen, wird mit einem ⬭ umkringelt, wie unten abgebildet.

Wenn Sie während einer Vorgehensweise zwischen mehreren Schaltflächen auswählen können, werden alle in Frage kommenden Schaltflächen umkringelt. Wählen Sie die für Ihre Zwecke geeignete Schaltfläche.

4 Klicken Sie auf [Installieren].



Schaltfläche für die Durchführung der Aufgabe.

Abkürzungen

Produkt- und Modellbezeichnungen werden in diesem Handbuch wie folgt abgekürzt:

Betriebssystem Microsoft® Windows® 95:	Windows 95
Betriebssystem Microsoft® Windows® 98:	Windows 98
Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition:	Windows Me
Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000:	Windows 2000
Betriebssystem Microsoft® Windows® XP:	Windows XP
Betriebssystem Microsoft® Windows Server™ 2003:	Windows Server 2003
Betriebssystem Microsoft® Windows®:	Windows
LASER SHOT LBP5200:	LBP5200

Rechtshinweise

Modellname

Die folgenden Namen können in den einzelnen Verkaufsregionen dieses Laserdruckers in den Sicherheitsvorschriften genannt werden.

110 - 127 V-Modell: L10981A
220 - 240 V-Modell: L10981E

FCC (Federal Communications Commission)

Laserstrahldrucker, Modell L10981A

■ 110 -127 V-Modell

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten von Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Die Bedienung unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und muss (2) alle Störungen aufnehmen, wozu auch Störungen gehören, die zu unerwünschten Bedienvorgängen führen können.
Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Auflagen für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Absatz 15 der FCC-Vorschriften. Diese Auflagen haben den Zweck, ausreichenden Schutz vor schädlicher Störbeeinflussung zu gewähren, wenn das Gerät in einer Wohnumgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und emittiert Hochfrequenzenergie und kann den Funkverkehr stören, wenn es nicht gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung installiert und benutzt wird. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Störbeeinflussung auftritt.

Sollte dieses Gerät schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen, die durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden können, ist der Benutzer angehalten, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder ändern Sie ihren Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Canon-Vertragshändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Die Verwendung eines abgeschirmten Kabels ist zur Einhaltung der Auflagen für Klasse B gemäß Absatz B Paragraph 15 der FCC-Vorschriften erforderlich.

Nehmen Sie keine Änderungen oder Modifizierungen an dem Gerät vor, wenn diese nicht ausdrücklich im vorliegenden Handbuch angegeben sind. Falls Sie solche Änderungen oder Modifizierungen vornehmen, kann Ihnen möglicherweise die Erlaubnis für den Betrieb des Gerätes entzogen werden.

Canon U.S.A. Inc.
One Canon Plaza, Lake Success, NY 11042, U.S.A.
Rufnummer (516) 328-5600

EMV-Richtlinie (220 - 240 V-Modell)

"Dieses Gerät wurde in einem typischen System auf Erfüllung der technischen Anforderungen der EMV-Richtlinie getestet."

- Die Verwendung eines abgeschirmten Kabels ist notwendig, um die technischen Anforderungen der EMV-Richtlinie zu erfüllen.

Das Produkt entspricht der EMV-Richtlinie und verfügt über einen nominellen Netzanschluss von 230 V, 50 Hz, obwohl es über eine Nennaufnahmeleistung von 220 - 240 V, 50/60 Hz verfügt.

Anhand der Kennzeichnung "C-tick" auf dem Typenschild erklären wir, dass das Produkt den geltenden Anforderungen entspricht und über einen nominellen Netzanschluss von 230 V, 50 Hz verfügt. Die Nennaufnahmeleistung des Produkts beträgt sogar 220 - 240 V, 50/60 Hz.

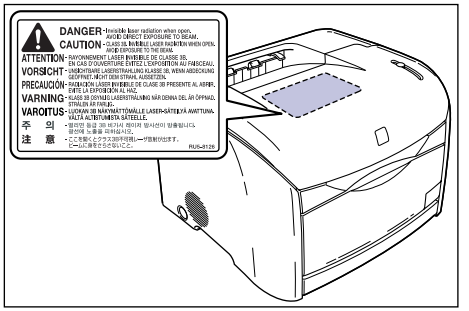
Geeignete Gebiete für die Aufstellung

Dieses Produkt ist zum Gebrauch im Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben vorgesehen.

Lasersicherheit (110 - 127 V/220 - 240 V-Modelle)

Laserstrahlen können für den menschlichen Körper gefährlich sein. Aus diesem Grund ist der Drucker durch das schützende Gehäuse und die äußere Abdeckung hermetisch verschlossen, so dass die Laserstrahlung nicht nach außen dringen kann. Bei normalem Betrieb durch den Benutzer kann keine Strahlung aus dem Gerät austreten.

Dieser Drucker wurde als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC60825-1:1993, EN60825-1:1994 eingestuft, und in den USA gilt er als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß den Bundesverordnungen 1040.10 von Title 21.



Dieser Drucker wurde gemäß IEC60825-1:1993, EN60825-1:1994 eingestuft undentspricht den folgenden Klassen:

CLASS 1 LASER PRODUCT
LASER KLASSE 1
APPAREIL A RAYONNEMENT LASER DE CLASSE 1
APPARECCHIO LASER DI CLASSE 1
PRODUCTO LASER DE CLASE 1
APARELHO A LASER DE CLASSE 1
(nur 220 - 240 V-Modell)

VORSICHT

Bei Nichteinhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden.

Internationales Energy Star-Programm

Als ENERGY STAR-Partner hat Canon Inc. ermittelt, dass dieses Produkt das ENERGY STAR-Programm für die Ernergieeinsparung erfüllt.

Das internationale ENERGY STAR-Programm für Bürogeräte ist ein internationales Programm zur Förderung eines energiebewussten Einsatzes von Computern und anderen Bürogeräten.

Im Rahmen dieses Programms wird die Entwicklung und Verbreitung von Produkten gefördert, die über Energiesparfunktionen verfügen. Es handelt sich um ein offenes System, an dem Unternehmen freiwillig teilnehmen können.

Das Hauptaugenmerk richtet sich hierbei auf Bürogeräte, wie Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards und Logos sind in allen Teilnehmerstaaten gleich.

Warenzeichen

Canon, das Canon-Logo, LASER SHOT, LBP und NetSpot sind Warenzeichen von Canon Inc.

Adobe® Acrobat ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft und Windows sind Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Andere hier genannte Produkt- und Firmennamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Copyright

Copyright 2005 by Canon Inc. All rights reserved.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon Inc. in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel, sei es elektronisch oder mechanisch, auch nicht durch Fotokopie und Aufzeichnung, oder durch irgendein Informationsspeicher- oder -wiedergewinnungssystem reproduziert oder übertragen werden.

Haftungsablehnungserklärung

Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind vorbehalten.

CANON INC. ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE HINSICHTLICH DIESES MATERIALS, OB AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, AUSSER WIE HIERIN ANGEGEBEN UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, FÜR DIE VERMARKTBARKEIT, HANDELSFÄHIGKEIT, TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN VERWENDUNGSZWECK ODER DEN VERSTOSS GEGEN IRGENDWELCHE PATENTE. CANON INC. ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DIREKTE, BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART, AUCH NICHT FÜR VERLUSTE ODER KOSTEN, DIE AUF DEN GEBRAUCH DIESES MATERIALS ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

Rechtliche Beschränkungen auf den Gebrauch des Produkts und von Bildern

Die Verwendung Ihres Produkts zum Scannen, Drucken oder sonstigen Reproduzieren bestimmter Dokumente und der Gebrauch solcher gescannten, gedruckten oder sonst wie durch Ihr Produkt reproduzierten Bilder kann gesetzlich verboten sein und strafrechtliche und/oder zivilrechtliche Haftung zur Folge haben. Eine unvollständige Liste dieser Dokumente ist unten aufgeführt. Diese Liste soll nur als Richtlinie dienen. Wenn Sie sich über die Legalität der Verwendung Ihres Produkts zum Scannen, Drucken oder sonstigen Reproduzieren bestimmter Dokumente und/oder den Gebrauch solcher gescannten, gedruckten oder sonst wie reproduzierten Bilder nicht im Klaren sind, sollten Sie Ihren Rechtsberater vorher um Rat fragen.

- Geldscheine
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder nicht entwertet)
- Ausweise oder Insignien
- Wehrdienst- oder Einberufungspapiere
- Von Regierungsbehörden ausgestellte Schecks oder Wechsel
- Kraftfahrzeug-Führerscheine und Titelzertifikate
- Reiseschecks
- Lebensmittelmarken
- Reisepässe
- Einwanderungspapiere
- Steuermarken (entwertet oder nicht entwertet)
- Obligationen oder andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/ Kunstwerke ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers

Wichtige Sicherheitsvorschriften

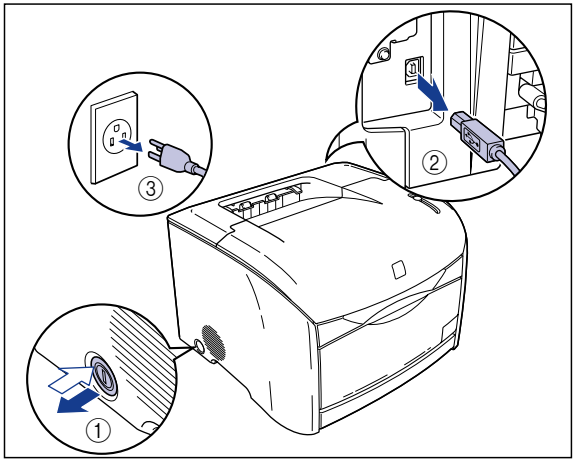
Vor Inbetriebnahme dieses Produkts sollten Sie diesen Abschnitt (Wichtige Sicherheitsvorschriften) aufmerksam durchlesen und sicherstellen, dass Sie das Produkt korrekt benutzen. Die Warnungen und Hinweise in diesem Abschnitt haben den Zweck, Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachbeschädigungen zu vermeiden. Sie sollten diese Warnungen und Hinweise unbedingt befolgen. Führen Sie keine Aktionen aus, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch beschrieben sind.

Installation

WARNUNG

- **Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Alkohol, Verdünnungsmitteln oder anderen brennbaren Substanzen. Wenn eine brennbare Substanz mit der elektrischen Einheit im Druckerinneren in Berührung kommt, kann dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.**
- **Stellen Sie keinen der folgenden Gegenstände auf diesen Drucker. Wenn einer dieser Gegenstände mit der elektrischen Einheit im Druckerinneren in Berührung kommt, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.**
  Wenn einer dieser Gegenstände in das Druckerinnere gelangt, schalten Sie den Drucker unverzüglich aus ①, und trennen Sie gegebenenfalls das USB-Kabel ab ②. Ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose ③, und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie diesen Drucker gekauft haben.
  - Halsketten, Schmuckgegenstände und andere Metallobjekte

- Tassen, Vasen, Blumentöpfe und andere mit Wasser oder Flüssigkeiten gefüllte Behälter



⚠ VORSICHT

- Installieren Sie den Drucker nicht auf einer wackeligen Unterlage oder unebenen Oberfläche oder an anderen instabilen Orten mit Vibrationen. Ein Herunterfallen des Druckers oder ein Umkippen der Unterlage kann zu Verletzungen von Personen führen.
- Installieren Sie diesen Drucker nicht an Orten, an denen eine Wand oder andere Objekte die Belüftungsschlitze des Druckers blockieren. Installieren Sie den Drucker nicht auf einem Bett, Sofa oder dicken Teppich usw. Wenn die Belüftungsschlitze blockiert sind, kann dies zur Überhitzung der Druckerkomponenten führen, was einen Brand zur Folge haben kann.
- Installieren Sie den Drucker nicht an den folgenden Orten. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.
  - Feuchte oder staubige Orte.
  - Orte, die Rauch oder Dampf ausgesetzt sind, z. B. neben einem Ofen oder Luftbefeuchter.
  - Orte, die Regen oder Schnee ausgesetzt sind.
  - Orte in der Nähe von Wasserhähnen oder Wasser.
  - Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
  - Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind.
  - Orte in der Nähe von offenen Flammen.
- Bei der Installation des Druckers sollten Sie langsam und vorsichtig vorgehen, damit Sie sich nicht die Hände zwischen dem Drucker und dem Fußboden oder einem anderen Gerät klemmen. Wenn Ihre Hände vom Drucker eingeklemmt werden, besteht Verletzungsgefahr.
- Schließen Sie die Schnittstellenkabel korrekt an, indem Sie den Anweisungen in diesem Handbuch folgen. Wenn die Kabel nicht korrekt angeschlossen werden, kann dies eine Beschädigung des Druckers oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

- **Wenn Sie den Drucker tragen, sollten Sie den Drucker korrekt halten, indem Sie die Anweisungen in diesem Handbuch befolgen. Wenn Sie das Gerät fallen lassen, besteht Verletzungsgefahr. (Siehe "Transport des Druckers," auf S. 5-43.)**

Stromversorgung

⚠ WARNUNG

- **Das Netzkabel darf nicht eingeritzt, beschädigt oder modifiziert werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel, ziehen Sie nicht am Kabel, und biegen Sie das Kabel nicht übermäßig. An den beschädigten Teilen des Kabels kann es zu einem Stromleck kommen, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führt.**
- **Das Kabel darf sich nicht in der Nähe eines Heizgerätes befinden. Andernfalls kann sich die Kabelisolierung auflösen, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.**
- **Das Elektrokabel darf nicht mit nassen Händen angeschlossen oder abgetrennt werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.**
- **Schließen Sie nicht mehr als ein Gerät an dieselbe Netzsteckdose an. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.**
- **Verdrehen oder verknoten Sie das Elektrokabel nicht. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.**
- **Vergewissern Sie sich, dass der Stecker fest in die Netzsteckdose gesteckt wird. Wenn der Stecker nicht fest in die Steckdose gesteckt wird, kann dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.**
- **Verwenden Sie nur das mitgelieferte Kabel als Elektrokabel. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.**
- **Grundsätzlich sollten Sie für den Drucker kein Verlängerungskabel verwenden und nicht mehr als ein Gerät an eine Netzsteckdose anschließen. Wenn ein Verlängerungskabel jedoch unumgänglich ist oder mehrere Geräte an eine Netzsteckdose angeschlossen werden müssen, ist der Benutzer verpflichtet, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Wenn diese Punkte nicht korrekt befolgt werden, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.**
  - **Schließen Sie ein Verlängerungskabel nicht an ein zweites Verlängerungskabel an.**
  - **Vergewissern Sie sich, dass die Spannung des Netzsteckers des verwendeten Produkts mit der Spannung übereinstimmt, die auf dem Typenschild (Im Detail auf der Rückseite des Druckers.) aufgedruckt ist.**
  - **Verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für einen Stromfluss geeignet ist, der ausreichend stärker ist als der auf dem Typenschild des Druckers (Im Detail auf der Rückseite des Druckers.) geforderte Stromfluss.**
  - **Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, ziehen Sie das Kabel auseinander, und stecken Sie den Netzstecker fest in den Stecker des Verlängerungskabels, um eine feste Verbindung zwischen dem Netzkabel und dem Verlängerungskabel sicherzustellen.**
  - **Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich das Verlängerungskabel nicht übermäßig erwärmt.**

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie keine Stromquelle mit einer anderen Spannung als die angegebene. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.**
- **Beim Abziehen des Stromkabels sollten Sie unbedingt direkt am Stecker ziehen. Wenn Sie am Kabel selbst ziehen, kann das Kabel beschädigt werden, wodurch die Kabeldrähte freigelegt werden können oder ein offener Stromkreis entstehen kann. Ein Stromleck an dem beschädigten Bereich kann einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben.**
- **Wenn Sie den Netzstecker abziehen, sollten sich keine Gegenstände um den Netzstecker herum befinden. Ziehen Sie den Netzstecker nicht in einem Notfall ab.**

Handhabung

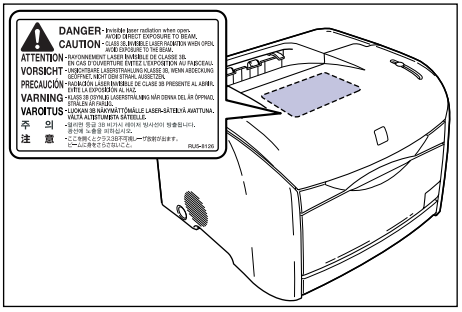
⚠ WARNUNG

- **Dieses Produkt darf nicht zerlegt oder modifiziert werden. Es enthält interne Komponenten mit Hochspannung und hohen Temperaturen, die bei einem falschen Umgang einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen können.**
- **Elektrische Komponenten können bei unsachgemäßem Umgang unerwartete Gefahren auslösen. Stellen Sie sicher, dass sich das Stromkabel, weitere Kabel sowie interne Räder und elektrische Komponenten nicht in Reichweite von Kindern befinden.**
- **Wenn dieses Produkt seltsame Geräusche, Rauch, übermäßige Hitze oder unübliche Gerüche abgibt, schalten Sie das Gerät unverzüglich aus, und trennen Sie gegebenenfalls das USB-Kabel. Ziehen Sie anschließend den Netzstecker, und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie diesen Drucker gekauft haben. Wenn Sie mit einem fehlerhaften Drucker weiterarbeiten, kann dies einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben.**
- **Verwenden Sie keine leicht entzündbaren Sprays in der Nähe dieses Produkts. Wenn das Gas dieser Sprays mit der elektrischen Einheit im Druckerinneren in Berührung kommt, kann dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.**
- **Wenn Sie den Drucker transportieren, sollten Sie den Drucker grundsätzlich ausschalten, den Netzstecker ziehen und das Schnittstellenkabel abtrennen. Wenn Sie den Drucker transportieren, ohne die Kabel abzutrennen, können das Elektrokabel und das Schnittstellenkabel beschädigt werden, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.**
- **Lassen Sie keine Büroklammern, Heftklammern oder andere Metallteile in den Drucker fallen. Verschütten Sie kein Wasser und keine Flüssigkeiten oder brennbare Substanzen (z.B. Alkohol, Benzol, Verdünnungsmittel) über den Drucker. Wenn einer dieser Stoffe mit der elektrischen Einheit im Druckerinneren in Berührung kommt, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen. Wenn einer dieser Stoffe in das Druckerinnere gelangt, schalten Sie den Drucker unverzüglich aus, und trennen Sie gegebenenfalls das USB-Kabel ab. Ziehen Sie anschließend den Netzstecker, und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie diesen Drucker gekauft haben.**

- **Wenn Sie das USB-Kabel anschließen oder abtrennen, während der Netzstecker des Druckers mit einer Netzsteckdose verbunden ist, sollten Sie auf keinen Fall die Metallteile des Steckers berühren. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.**

⚠ VORSICHT

- **Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dieses Gerät. Wenn ein schwerer Gegenstand umgeworfen wird oder herunterfällt, kann dies zu Verletzungen von Personen führen.**
- **Seien Sie im Umgang mit den Erweiterungskarten vorsichtig. Berühren Sie nicht die Ecken oder scharfen Bereiche der Erweiterungskarte, da dies zu Verletzungen führen kann.**
- **Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, z.B. über Nacht, schalten Sie den Drucker aus Sicherheitsgründen aus. Wenn Sie den Drucker über einen noch längeren Zeitraum nicht benutzen, z.B. über das Wochenende, schalten Sie den Drucker aus und ziehen sicherheitshalber auch den Netzstecker.**
- **Laserlicht kann für den menschlichen Körper schädlich sein. Bei Produkten mit Laserlicht ist die Laserabtasteinheit hinter einer Abdeckung verschlossen. Bei normalem Betrieb des Produkts besteht praktisch keine Gefahr, mit dem Laserlicht in Berührung zu kommen. Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitsmaßnahmen.**
  - **Öffnen Sie niemals eine der Abdeckungen, es sei denn Sie werden in diesem Handbuch dazu aufgefordert.**
  - **Entfernen Sie nicht den an der Laserabtasteinheit im Inneren des Druckers angebrachten Warnaufkleber.**



  - **Falls der Laserstrahl aus dem Gerät austritt, kann eine Bestrahlung der Augen schwere Sehschäden zur Folge haben.**
  - **Der LBP5200 wurde als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC60825-1:1993 eingestuft.**

Wartung und Inspektionen

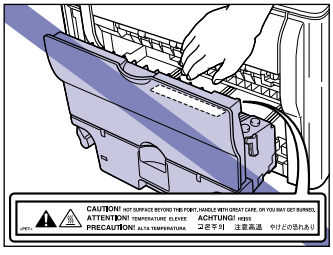
⚠ WARNUNG

- **Wenn Sie den Drucker reinigen möchten, schalten Sie den Drucker aus, trennen das USB-Kabel ab und entfernen den Netzstecker von der Wand. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.**

- **Benutzen Sie beim Reinigen des Druckers immer ein Tuch, das Sie in klares Wasser oder in Wasser mit einer milden Seifenlösung tauchen und anschließend gut auswringen. Verwenden Sie keinen Alkohol, Benzol, keine Verdünnungsmittel oder andere brennbare Substanzen. Wenn eine brennbare Substanz mit der elektrischen Einheit im Druckerinneren in Berührung kommt, kann dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.**
- **Im Inneren dieses Gerätes befindet sich eine Hochspannungseinheit. Wenn Sie gestautes Papier entfernen oder das Innere des Druckers kontrollieren, sollten Sie darauf achten, dass keine Ketten, Armbänder oder andere Metallgegenstände das Druckerinnere berühren. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen oder eines elektrischen Schlags.**
- **Werfen Sie verbrauchte Trommel- oder Tonerpatronen nicht ins Feuer. Der noch in der Trommel- oder Tonerpatrone befindliche Toner könnte sich entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.**
- **Ziehen Sie regelmäßig den Netzstecker aus der Steckdose, und wischen Sie den Staub oder Schmutz von der Netzsteckdose. Wenn der Netzstecker über einen längeren Zeitraum in einer staubigen, feuchten oder rauchigen Umgebung angeschlossen bleibt, kann der Staub um den Netzstecker Feuchtigkeit absorbieren und somit die Wirksamkeit des Isoliermaterials verringern, was zu einem Brand führen kann.**

⚠ VORSICHT

- **Führen Sie außer den in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten keine anderen eigenmächtigen Wartungsarbeiten an diesem Gerät aus. Im Inneren dieses Gerätes befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Nehmen Sie Einstellungen nur an solchen Bedienungselementen vor, die in der Bedienungsanleitung behandelt werden. Unsachgemäße Einstellungen können zu Verletzungen und/oder Sachbeschädigung führen, die umfangreiche Reparaturen erforderlich machen, welche möglicherweise nicht von Ihrer begrenzten Garantie gedeckt werden.**
- **Der Bereich um die Verschmelzungseinheit im Druckerinneren wird während des Betriebs heiß. Wenn Sie z.B. beim Entfernen von gestautem Papier das Innere des Druckers kontrollieren, achten Sie darauf, dass Sie diesen Bereich um die Verschmelzungseinheit nicht berühren. Andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen.**


CAUTION! HOT SURFACE BEYOND THIS POINT, HANDLE WITH GREAT CARE, OR YOU MAY GET BURNED.
ATTENTION! TEMPERATURE ELEVEE
ACHTUNG! HEISS
PRECAUTION! ALTA TEMPERATURA
ユニヤヤヨ 注意高温 やけどの恐れあり

- **Wenn Sie gestautes Papier entfernen oder die Trommel- oder Tonerpatrone ersetzen, achten Sie darauf, dass kein Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt. Wenn Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt ist, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser ab. Wenn Sie heißes Wasser verwenden, wird der Toner fest und verursacht Flecken, die nicht mehr entfernt werden können.**

- **Wenn Sie im Inneren des Druckers gestautes Papier entfernen, sollten Sie das Papier vorsichtig entfernen, damit der Toner, der sich auf dem gestauten Papier befindet, nicht aus dem Drucker spritzt. Auf diese Weise könnte Toner in Augen oder Mund geraten. Falls Toner in Augen oder Mund gerät, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus, und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.**
- **Achten Sie beim Einlegen von Papier oder Entfernen von gestautem Papier darauf, dass Sie sich nicht die Hände an den scharfen Kanten des Papiers verletzen.**
- **Gehen Sie beim Entfernen verbrauchter Tonerpatronen aus dem Tonerpatronenschacht vorsichtig vor, um zu vermeiden, dass Toner verstreut wird und in Augen oder Mund eindringt. Falls Toner in Augen oder Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus, und konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt.**

Verbrauchsmaterialien

⚠ WARNUNG

- **Werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nicht ins Feuer. Der Toner kann sich entzünden und somit Verbrennungen und einen Brand verursachen.**
- **Bewahren Sie Tonerpatronen oder Papier nicht in der Nähe von offenen Flammen auf. Der Toner und das Papier könnten sich entzünden und Verbrennungen und einen Brand verursachen.**

⚠ VORSICHT

Bewahren Sie Tonerpatronen und andere Verbrauchsmaterialien an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Wenn Toner einer Tonerpatrone geschluckt wird, sollten Sie unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Maschinenlärminformations-Verordnung-3. GPSGV , 18.01.1991, zuletzt geändert am 06.01.2004 :

Der folgende Schalldruckpegel hat EN ISO 7779 zur Grundlage.

Beim Drucken	:	56.6 dB (A)

Die oben stehenden Angaben beziehen sich auf den maximalen Schalldruckpegel, gemessen mit allen möglichen Kombinationen des Druckers mit Elementen der Zusatzausstattung :

Drucker	:	L10981E
Elemente der Zusatzausstattung	:	PF-96

Bevor Sie diesen Drucker in Betrieb nehmen

1 KAPITEL

In diesem Kapitel werden die Hauptmerkmale sowie die grundlegenden Funktionen dieses Druckers beschrieben.

Merkmale und Vorteile 1-2

Komponentennamen und Funktionen. 1-4

- Frontansicht 1-4
- Rückansicht 1-5
- Im Druckerinneren 1-6
- Anzeigelichter und Toneraustausch-Taste 1-7

Anschließen des Netzkabels 1-8

- Anschließen des Netzkabels 1-8

Ein-/Ausschalten des Druckers. 1-11

- Einschalten des Druckers 1-11
- Ausschalten des Druckers 1-12

Anschließen an einen Computer 1-13

- Verwendung eines USB-Kabels 1-13
- Verwendung eines LAN-Kabels 1-15

Merkmale und Vorteile

■ Hochauflösung-Vollfarbdruck

Dieser Drucker ist mit einer Farb-Laserdrucker-Engine mit 600 dpi Auflösung ausgestattet. Die zusätzliche Farbabstufungssteuerung ermöglicht einen qualitativ hochwertigen Druck mit 9600 dpi Äquivalent x 600 dpi. Darüber hinaus ermöglicht die Kalibrierungsverarbeitung durchweg sichere Bilder.

■ Hochleistungs-Drucksystem "CAPT"

Zum ersten Mal wurde Canons neuestes leistungsstarkes Drucksystem für das Betriebssystem Windows, CAPT (Canon Advanced Printing Technology), in einen Farbdrucker eingebaut. Mit diesem System erfolgt die Datenverarbeitung, die zuvor über den Drucker während des Druckvorgangs erfolgte, nun in Stapelverarbeitung über den Computer, was zu einem Hochgeschwindigkeitsdruck unter Ausnutzung der gesamten Leistungsstärke des Computers führt. Dies bedeutet auch, dass selbst große Datenmengen ohne Erweiterungsspeicher im Drucker verarbeitet werden können.

■ Kompaktes Design

Obwohl der LBP5200 ein Farbdrucker ist, ist er kompakt genug, um auf einem Schreibtisch Platz zu finden.

■ USB 2.0 High Speed standardmäßig installiert

Der LBP5200 erzielt eine hohe Übertragungsgeschwindigkeit, indem er eine USB 2.0-High-Speed-Schnittstelle unterstützt, die Übertragungsraten von bis zu 480 Mb/s ermöglicht.

■ Benutzerfreundliche Wartung

Während die Verbrauchsmaterialien "Zwischentransfer-Einheit", "lichtempfindliche Trommel" und "Tonerabfallbehälter" in einem normalen Drucker üblicherweise getrennt sind, wurden diese Verbrauchsmaterialien im LBP5200 in einer Trommelpatrone (Original-Canon-Teile) integriert, wodurch Verbrauchsmaterialien weniger häufig ersetzt werden müssen.

Darüber hinaus erfolgt der Austausch der Tonerpatronen (Original-Canon-Teile) und anderer wichtiger Verbrauchsmaterialien über die Vorderseite, wodurch der Drucker ausschließlich über die Vorderseite bedient werden kann.

■ Geringe Leistungsaufnahme und schneller Start

Durch Anwendung der On-Demand-Verschmelzungstechnologie werden eine niedrige Leistungsaufnahme und ein schneller Start erzielt. Diese einzigartige Canon-Technologie beinhaltet, dass das Verschmelzungsheizgerät während des Druckvorgangs nur kurz eingeschaltet wird und der Drucker nicht aufgewärmt werden muss. Daher können Sie mit dem Druckvorgang immer direkt aus dem Bereitschaftsmodus ohne Zeitverzögerung beginnen. Diese strom sparende Konzeption beinhaltet zudem, dass die Verschmelzungseinheit praktisch keinen Strom verbraucht, solange sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet.

■ Unterstützung verschiedener Typen von Druckmedien

Der LBP5200 kann verschiedene Typen von Druckmedien bedrucken, einschließlich Normalpapier, schweres Papier, Umschläge, Karteikarten und Folien (nur Schwarzweiß-Druck).

■ Netzwerkfähiger Drucker

Der LBP5200 kann als Ethernet-Netzwerkdrucker verwendet werden, wenn die optionale Netzwerkkarte installiert wird.

■ Bedienerfreundliche Farbregelung

Die Benutzeroberfläche mit Miniaturbildern bietet eine intuitive und bedienerfreundliche Farbtoneinstellung.

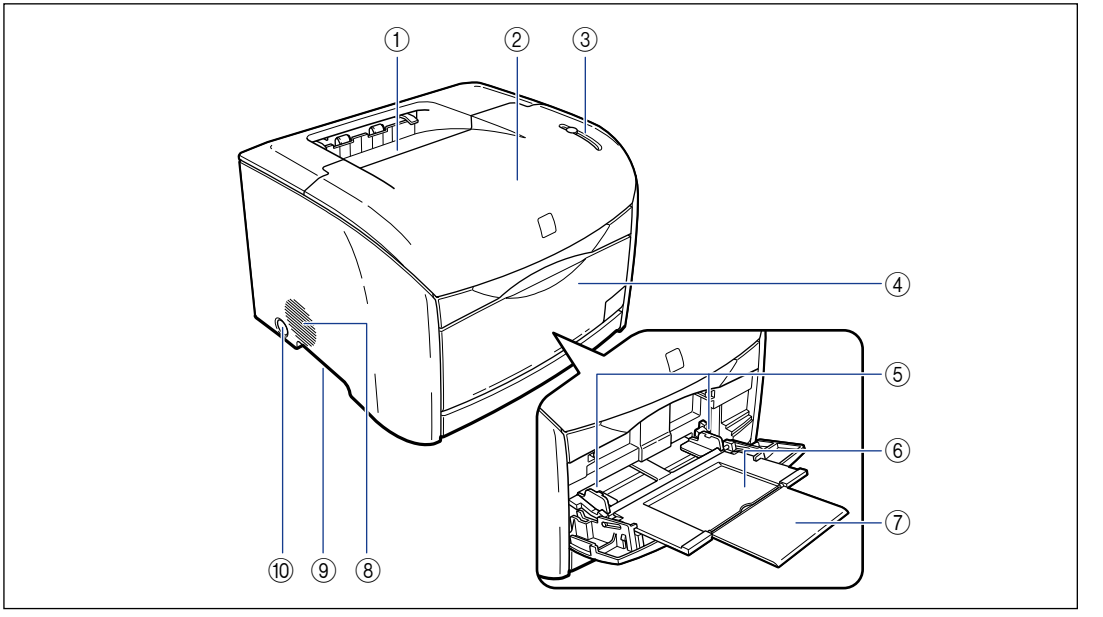
Komponentennamen und Funktionen

In diesem Abschnitt werden die Namen und Funktionen der einzelnen Druckerteile beschrieben, so dass Sie den Drucker korrekt bedienen und sämtliche Druckermerkmale optimal nutzen können.

VORSICHT

Da dieser Drucker über Belüftungsschlitze (Lufteinlass- und Luftauslassschlitze) verfügt, sollten Sie sicherstellen, dass der Drucker an einem Ort aufgestellt wurde, an dem die Belüftungsschlitze nicht durch eine Wand oder andere Gegenstände blockiert sind. Wenn die Belüftungsschlitze (Lufteinlass- oder Luftauslassschlitze) blockiert sind, erwärmt sich das Druckerinnere, was zu einem Brand führen kann.

Frontansicht



① Ausgabefach

Erfasst das Ausgabepapier mit der gedruckten Seite nach unten. (Siehe S. 2-13)

② Obere Schutzabdeckung

Diese Schutzabdeckung muss geöffnet werden, um die Tonerpatronen oder die Trommelpatrone zu ersetzen oder gestautes Papier zu entfernen. (Siehe S. 5-2, S. 5-19)

③ Anzeigelichter und Toneraustausch-Taste

Die Anzeigelichter zeigen den Druckerstatus an, und die Taste wird beim Austauschen einer Tonerpatrone verwendet. (Siehe S. 1-7)

④ Mehrzweckfach

Wenn der Drucker Papier aus dem Mehrzweckfach einziehen soll, öffnen Sie diese Platte, und legen Sie das Papier in das Fach. (Siehe S. 2-17)

⑤ Papierführungen

Die Position der Führungen kann auf die Breite des im Mehrzweckfach eingelegten Papiers eingestellt werden. Das Fach ist zudem mit Papiergrenzführungen ausgestattet, und das Papier kann bis zu diesen Führungen eingelegt werden. (Siehe S. 2-19)

⑥ Hilfsfach

Dieses Fach sollte herausgezogen werden, wenn Papier in das Mehrzweckfach eingelegt wird. Sie sollten dieses Fach unbedingt herausziehen, bevor Sie das Papier in das Mehrzweckfach legen.

⑦ Erweiterungsfach

Öffnen Sie das Erweiterungsfach, wenn Sie langformatiges Papier, wie Papier im A4-Format, einlegen, damit das Papier nicht über das Fach hinaus hängt.

⑧ Belüftungsschlitze (Lufteinlassschlitz)

Durch diese Schlitze wird Luft in den Drucker gezogen, um die internen Komponenten zu kühlen.

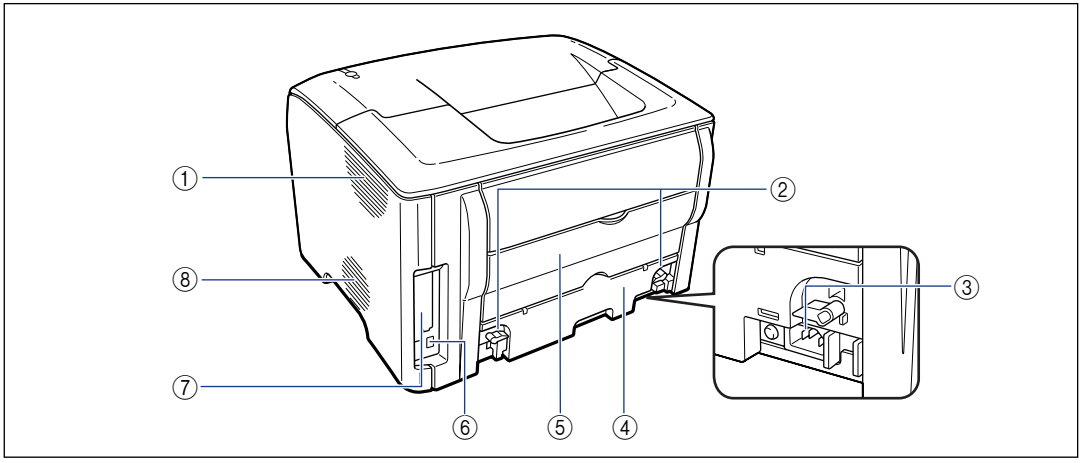
⑨ Transportgriffe

Beim Tragen des Druckers sollten Sie den Drucker an diesen Griffen festhalten. (Siehe S. 5-43)

⑩ Netzschalter

Mit diesem Schalter wird der Drucker ein- und ausgeschaltet.

Rückansicht



① Belüftungsschlitze (Luftauslassschlitze)

Die Luftauslassschlitze dienen der Kühlung der internen Druckerkomponenten.

② Verriegelungslösehebel

Drehen Sie diese Hebel, wenn Sie die Verschmelzungseinheit entfernen möchten, um die Verschmelzungseinheit auszutauschen oder gestautes Papier aus der Verschmelzungseinheit zu entfernen. (Siehe S. 7-22)

③ Stromanschluss

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an diesen Anschluss an.

④ Verschmelzungseinheit

Diese Einheit fixiert den Toner auf dem Papier.

⑤ Neben-Ausgabefach

Erfasst das Ausgabepapier mit der gedruckten Seite nach oben. (Siehe S. 2-13)

⑥ USB-Anschluss

Das USB-Kabel wird an diesen Anschluss angeschlossen. Über diesen Anschluss wird der Drucker an den USB-Anschluss eines Computers usw. angeschlossen. (Siehe S. 1-13)

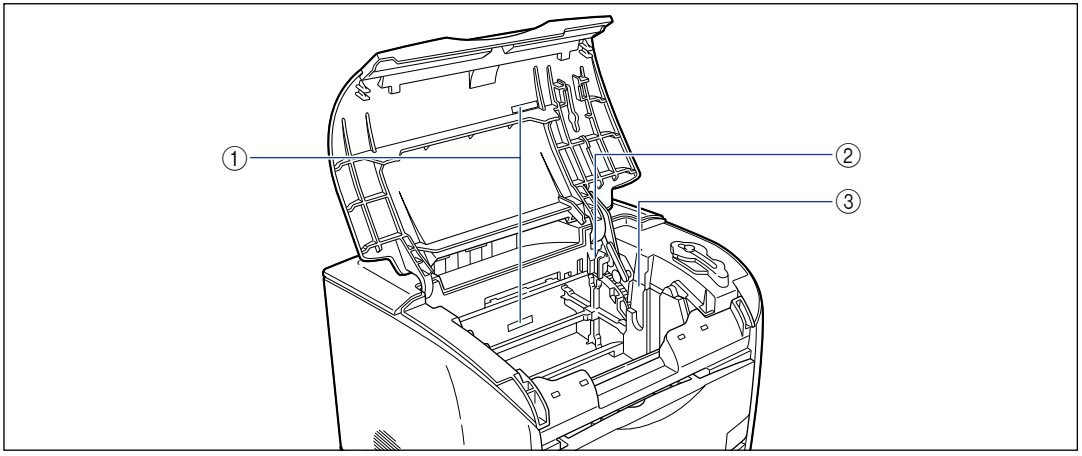
⑦ Erweiterungssteckplatz

Dieser Erweiterungssteckplatz wird für die Installation der optionalen internen Netzwerkkarte verwendet. (Siehe S. 6-12)

⑧ Belüftungsschlitze (Luftauslassschlitze)

Die Luftauslassschlitze dienen der Kühlung der internen Druckerkomponenten.

Im Druckerinneren



① Seriennummer-Schild

Auf diesem Schild befindet sich die Seriennummer zur Identifikation des Druckers. Sie wird für Wartungen oder Reparaturen des Druckers benötigt. Dieses Schild sollte nicht entfernt werden.

② Tonerpatronenschlitze

Dieser Schlitz wird für das Einlegen von Tonerpatronen verwendet.

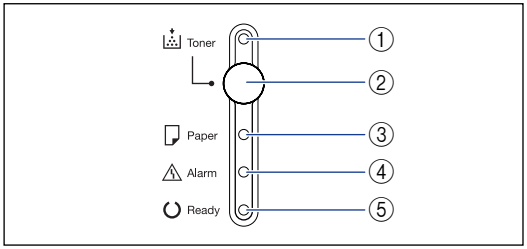
③ Trommelpatronenschlitz

Dieser Schlitz wird für das Einlegen der Trommelpatrone verwendet.

Anzeigelichter und Toneraustausch-Taste

HINWEIS

Detaillierte Informationen zum Druckerstatus können auch über das Statusfenster des Druckers auf dem von Ihnen verwendeten Computer angezeigt werden. Einzelheiten zum Statusfenster des Druckers finden Sie unter "Statusfenster des Druckers," auf S. 4-75.



① Tonerlampe (Rot)

Ein: Der Drucker befindet sich im "Tonerpatronen-Austauschmodus". (Siehe S. 5-7)
Blinkt: Mindestens eine Tonerpatrone muss ausgetauscht werden. Die Tonerpatronen wurden nicht korrekt installiert. (Siehe S. 5-2)

② Toneraustausch-Taste

Diese Taste wird beim Austauschen von Tonerpatronen verwendet.
Wenn Sie in diesem Drucker die Tonerpatronen austauschen möchten, muss sich der Drucker im "Tonerpatronen-Austauschmodus" befinden. Halten Sie die Toneraustausch-Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um den "Tonerpatronen-Austauschmodus" aufzurufen oder zu verlassen. Die Tonerlampe leuchtet auf, wenn der Drucker in den "Tonerpatronen-Austauschmodus" gesetzt wird.

③ Papierlampe (Rot)

Blinkt: Der Drucker hat kein Papier mehr, oder das in den Drucker eingelegte Papierformat ist nicht korrekt.

④ Alarmlampe (Rot)

Ein: Ein schwer wiegender Fehler ist aufgetreten. Der Drucker muss gewartet werden.
Blinkt: Der Druckvorgang ist durch einen Fehler angehalten worden, der Drucker muss jedoch nicht gewartet werden.

⑤ Bereitschaftslampe (Blau)

Ein: Der Drucker ist druckbereit.
Blinkt: Der Drucker führt gerade Verarbeitungen oder Operationen, wie Drucken, Aufwärmen oder Kalibrieren, durch.

Anschließen des Netzkabels

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie das Netzkabel an den Drucker angeschlossen wird. Bevor Sie den Drucker anschließen, lesen Sie "Wichtige Sicherheitsvorschriften," auf S. xv.

Anschließen des Netzkabels

⚠ WARNUNG

- **Das Netzkabel darf nicht eingeritzt, gebrochen oder modifiziert werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel, ziehen Sie nicht am Kabel, und biegen Sie das Kabel nicht übermäßig. An den beschädigten Teilen des Kabels kann es zu einem Stromleck kommen, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führt.**
- **Das Kabel darf sich nicht in der Nähe eines Heizgerätes befinden. Andernfalls kann sich die Kabelisolierung auflösen, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.**
- **Das Elektrokabel darf nicht mit nassen Händen angeschlossen oder abgetrennt werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.**
- **Schließen Sie nicht übermäßig viele Geräte an eine einzige Steckdose an. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.**
- **Verdrehen oder verknoten Sie das Elektrokabel nicht. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.**
- **Vergewissern Sie sich, dass der Stecker fest in die Netzsteckdose gesteckt wird. Wenn der Stecker nicht fest in die Steckdose gesteckt wird, kann dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.**
- **Verwenden Sie nur das mitgelieferte Kabel als Elektrokabel. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.**
- **Grundsätzlich sollten Sie den Drucker nicht über ein Verlängerungskabel anschließen oder zu viele Geräte an eine einzige Steckdose anschließen. Wenn ein Verlängerungskabel jedoch unumgänglich ist oder mehrere Geräte an eine Netzsteckdose angeschlossen werden müssen, ist der Benutzer verpflichtet, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Wenn diese Punkte nicht korrekt befolgt werden, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.**
  - **Schließen Sie ein Verlängerungskabel nicht an ein zweites Verlängerungskabel an.**
  - **Vergewissern Sie sich, dass die Spannung des Netzsteckers des verwendeten Produkts mit der Spannung übereinstimmt, die auf dem Typenschild (Im Detail auf der Rückseite des Druckers.) aufgedruckt ist.**

- Verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für einen Stromfluss geeignet ist, der ausreichend stärker ist als der auf dem Typenschild des Druckers (Im Detail auf der Rückseite des Druckers.) geforderte Stromfluss.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, öffnen Sie die Kabelbinder, und stecken Sie den Netzstecker fest in den Stecker des Verlängerungskabels, um eine feste Verbindung zwischen dem Netzkabel und dem Verlängerungskabel sicherzustellen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich das Verlängerungskabel nicht übermäßig erwärmt.

VORSICHT

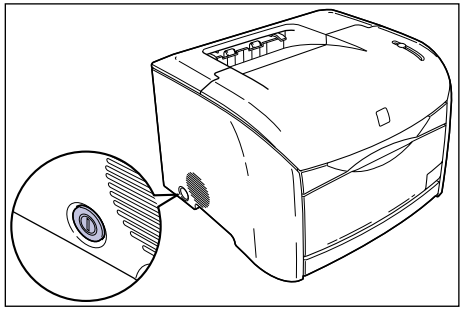
- **Verwenden Sie keine Stromquelle mit einer anderen Spannung als die angegebene. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.**
- **Beim Abziehen des Stromkabels sollten Sie unbedingt direkt am Stecker ziehen. Wenn Sie am Kabel selbst ziehen, kann das Kabel beschädigt werden, wodurch die Kabeldrähte freigelegt werden können oder ein offener Stromkreis entstehen kann. Ein Stromleck an dem beschädigten Bereich kann einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben.**
- **Wenn Sie den Netzstecker abziehen, sollten sich keine Gegenstände um den Netzstecker herum befinden. Ziehen Sie den Netzstecker nicht in einem Notfall ab.**

WICHTIG

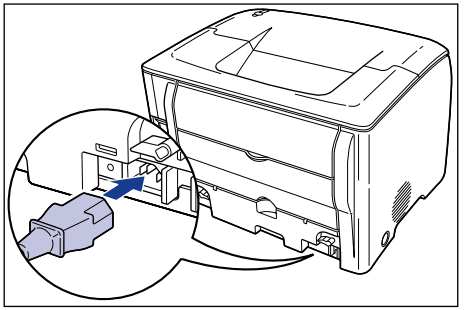
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an den Gerätenetzausgang am Computer an.
- Eine Steckdose sollte ausschließlich für den Drucker verwendet werden.
- Schließen Sie diesen Drucker nicht an eine ausfallsichere Betriebsstromversorgung an. Dies kann bei einer Stromunterbrechung zu Fehlfunktionen des Druckers führen. Außerdem besteht die Gefahr, dass der Drucker beschädigt wird.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter des Druckers AUSgeschaltet ist.

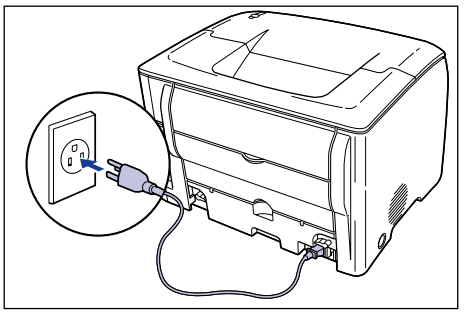
Der Drucker ist ausgeschaltet, wenn der Schalter bündig mit der Druckeroberfläche ist.



2 **Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel fest in den Stromanschluss des Druckers.**



3 **Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose.**



Ein-/Ausschalten des Druckers

Der Drucker kann über den Netzschalter auf der linken Seite des Druckers ein- und ausgeschaltet werden. Um unerwartete Probleme zu vermeiden, sollten Sie sich die Vorgehensweise gut einprägen.

Einschalten des Druckers

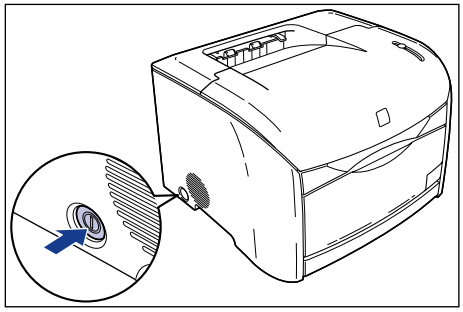
Bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen, drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Nach einer Überprüfung der Haupteinheit und des optionalen Zubehörs (Selbstdiagnosetest) ist der Drucker druckbereit.

WICHTIG

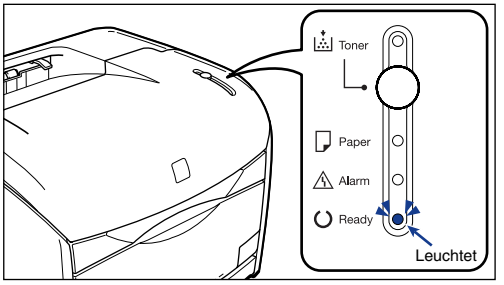
- Schalten Sie den Drucker nach dem Ausschalten nicht direkt wieder ein. Wenn Sie den Drucker nach dem Ausschalten wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens drei Sekunden nach Ausschalten des Druckers, bis Sie den Drucker wieder einschalten.
- Wenn der Drucker nicht korrekt arbeitet oder eine Fehlermeldung im Statusfenster des Druckers angezeigt wird, lesen Sie den Abschnitt "Fehlersuche," auf S. 7-1.

1 Drücken Sie den Netzschalter.

Der Drucker ist eingeschaltet, wenn der Netzschalter eingerastet ist.



Die Anzeigelichter auf dem Drucker leuchten auf, und der Drucker startet einen Selbstdiagnosetest der Haupteinheit und des optionalen Zubehörs.
Wenn während des Selbstdiagnosetests keine Anormalitäten erkannt wurden, leuchtet die Bereitschaftslampe (blau) auf, und der Drucker ist druckbereit.



Ausschalten des Druckers

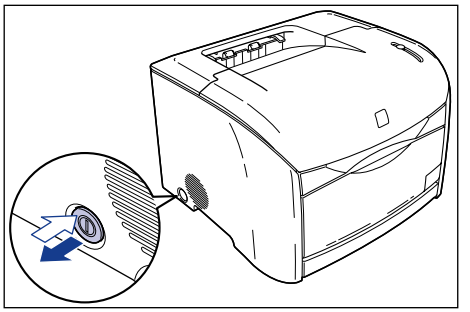
Gehen Sie wie folgt vor, um den Drucker auszuschalten.

WICHTIG

- Wenn der Drucker in einem Netzwerk verwendet wird, überprüfen Sie, dass er nicht gerade Daten von einem anderen Computer druckt, bevor Sie ihn ausschalten.
- Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle verbleibenden Druckdaten im Speicher des Druckers gelöscht. Wenn Sie die Druckdaten benötigen, warten Sie mit dem Ausschalten, bis der Druckvorgang beendet ist.
- Unter den folgenden Bedingungen sollte der Drucker nicht ausgeschaltet werden:
  - Während eines Druckvorgangs.
  - Der Drucker führt gerade einen Selbstdiagnosetest durch, der unmittelbar nach Einschalten des Druckers erfolgt.

1 Drücken Sie den Netzschalter.

Der Drucker ist ausgeschaltet, wenn der Schalter bündig mit der Druckeroberfläche ist.



WICHTIG

Wenn der Netzschalter nicht gedrückt ist, beträgt die Leistungsaufnahme 0 W.

Anschließen an einen Computer

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Drucker an einen Computer angeschlossen wird.

Dieser Drucker ist standardmäßig mit einem USB-Anschluss ausgestattet und kann über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen werden. Wenn die optionale Netzwerkkarte installiert ist, kann der Drucker über ein LAN-Kabel auch direkt an ein Netzwerk angeschlossen werden.

Verwendung eines USB-Kabels

Schließen Sie den Drucker an einen Computer mit USB-Anschluss über ein USB-Kabel an.

WARNUNG

Wenn Sie das USB-Kabel anschließen oder abtrennen, während der Netzstecker des Druckers mit einer Netzsteckdose verbunden ist, sollten Sie auf keinen Fall die Metallteile des Steckers berühren. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

WICHTIG

- Das USB-Kabel kann auch bei eingeschaltetem Computer oder Drucker angeschlossen und abgetrennt werden. Unter den folgenden Bedingungen darf das USB-Kabel jedoch nicht angeschlossen oder abgetrennt werden. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des Computers oder Druckers kommen.
  - Während das Betriebssystem des Computers hochfährt, oder sofort nach dem Einschalten des Computers.
  - Während eines Druckvorgangs
- Wenn Sie das USB-Kabel anschließen oder abtrennen, während der Computer oder der Drucker eingeschaltet ist, sollten Sie nach dem Abtrennen des Kabels unbedingt mindestens fünf Sekunden warten, bis Sie das Kabel erneut anschließen. Wenn Sie das Kabel direkt nach dem Abtrennen erneut anschließen, kann dies dazu führen, dass der Computer oder der Drucker funktionsunfähig werden.
- Dieser Drucker verwendet bidirektionale Kommunikation. Der Betrieb des Druckers bei Anschluss über ein Gerät mit unidirektionaler Kommunikation wurde nicht getestet. Daher kann Canon den Druckerbetrieb nicht garantieren, wenn der Drucker über unidirektionale Druckserver, USB-Hubs und Schaltgeräte verbunden ist.

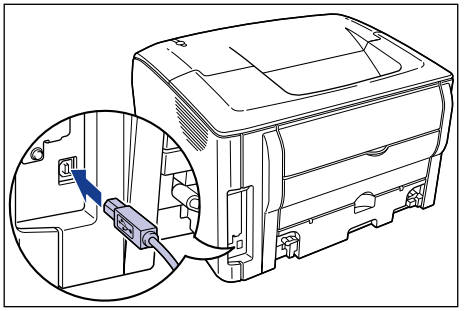
HINWEIS

- Die USB-Schnittstelle des Druckers hängt wie folgt vom Betriebssystem des angeschlossenen Computers ab. Weitere Einzelheiten erfahren Sie von dem Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

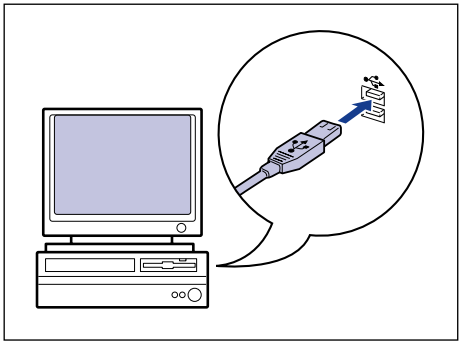
- Windows 98/Me: USB Full-Speed (USB 1.1 äquivalent)
- Windows 2000/XP/Server 2003: USB 2.0 Hi-Speed/USB Full-Speed (USB 1.1 äquivalent)

- Wenn Sie diesen Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer anschließen, vergewissern Sie sich, dass Sie einen Computer verwenden, dessen Hersteller die Funktionsfähigkeit des USB-Anschlusses garantiert hat.
- Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein USB-Kabel enthalten. Nehmen Sie ein USB-Kabel, das dem von Ihnen verwendeten Computer entspricht.

1 Stecken Sie das B-Typ-Ende (quadratisch) des USB-Kabels in den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers.



2 Stecken Sie das A-Typ-Ende (flach) des USB-Kabels in den USB-Anschluss des Computers.



HINWEIS

- Wenn nach Anschluss des USB-Kabels der automatische Plug&Play-Assistent des Computers angezeigt wird, installieren Sie die Druckersoftware folgendermaßen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Installieren der CAPT-Software," auf S. 3-5.
  - Klicken Sie auf [Abbrechen], und installieren Sie die Software über das CD-ROM-Installationsprogramm.
  - Installieren Sie die Software über Plug&Play.
- Wenn Zweifel über das von Ihrem Computer unterstützte USB-Kabel bestehen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem der Computer gekauft wurde.

Verwendung eines LAN-Kabels

Wenn die optionale Netzwerkkarte (AXIS 1611) installiert ist, kann der Drucker über ein LAN-Kabel an ein Netzwerk angeschlossen werden. Die Kabel, Hubs usw. sollten bei Bedarf separat besorgt werden.

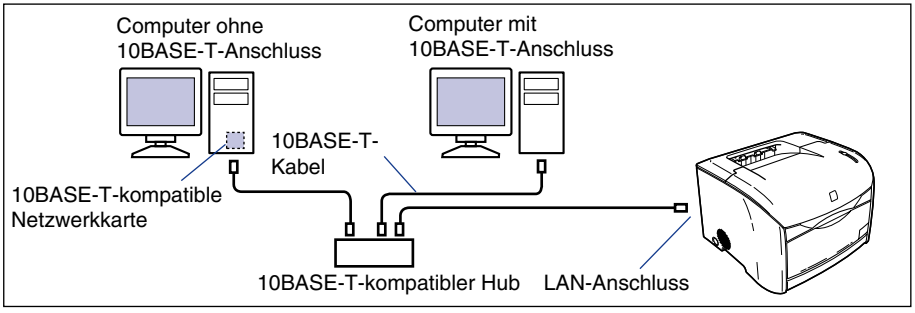
HINWEIS

- Einzelheiten zur Installation der Netzwerkkarte finden Sie unter "Installieren der Netzwerkkarte (AXIS 1611)," auf S. 6-12.
- Bei Anschluss dieses Druckers an ein Netzwerk müssen die Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden. Zudem muss der Drucker als Netzwerkdrucker installiert werden, und der Druckserver muss konfiguriert werden. Informationen zu den erforderlichen Schritten finden Sie im Anwenderhandbuch zu Ihrem Netzwerkbetriebssystem und zu Ihrer AXIS 1611.

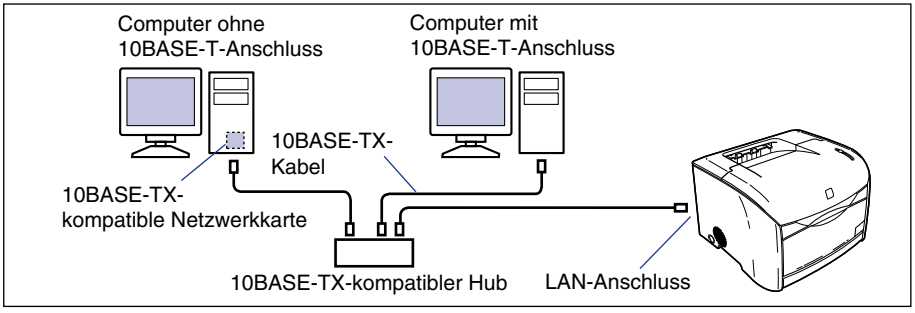
■ Netzwerkumgebung

Die optionale Netzwerkkarte unterstützt 10BASE-T- und 100BASE-TX-Verbindungen.

- Anschließen an ein 10BASE-T-Ethernet-Netzwerk



- Anschließen an ein 100BASE-TX-Ethernet-Netzwerk



WICHTIG

- Die Netzwerkkarte für diesen Drucker kann nicht an andere Netzwerke als die oben aufgeführten angeschlossen werden.

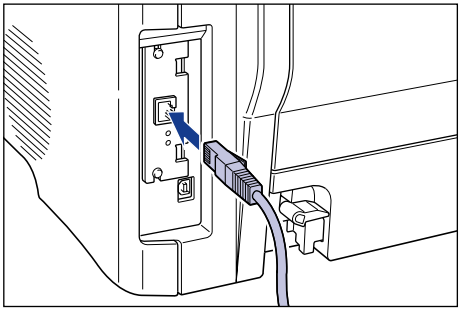
- Stellen Sie sicher, dass an dem Hub, an dem der Anschluss erfolgen soll, ein Anschluss zur Verfügung steht. Wenn keine Anschlüsse zur Verfügung stehen, muss der Hub erweitert werden.

HINWEIS

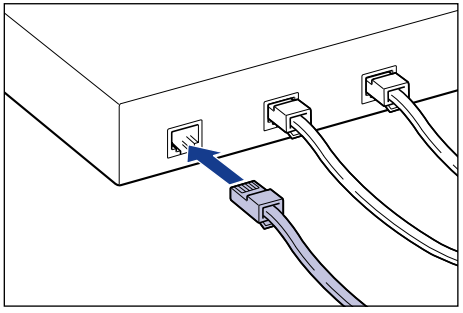
Wenn Sie den Drucker an ein 100BASE-TX-Ethernet-Netzwerk anschließen, müssen alle Hubs, LAN-Kabel, Computernetzwerkkarten und andere Geräte, die an das Netzwerk angeschlossen werden, 100BASE-TX unterstützen. Weitere Einzelheiten erfahren Sie von dem Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

1 Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss an der Netzwerkkarte an.

Achten Sie darauf, dass Sie ein LAN-Kabel verwenden, das mit dem LAN-Anschluss auf der Netzwerkkarte kompatibel ist und für das von Ihnen verwendete Netzwerk geeignet ist.



2 Schließen Sie das andere Ende des LAN-Kabels an einen Hub an.



Einlegen und Erfassen von Papier

2
KAPITEL

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Papierarten mit diesem Drucker verwendet werden können und wie die Papierquellen und Ausgabefächer verwendet werden.

Papieranforderungen 2-2
- Verwendbares Papier 2-2
- Bedruckbarer Bereich 2-5
- Ungeeignetes Papier 2-6
- Lagerung von Papier 2-7
- Aufbewahren von Ausdrucken 2-7

Papierquellen 2-9
- Papierquellentyp 2-9
- Fassungsvermögen der Papierquellen 2-10
- Auswahl der Papierquelle 2-10

Papierausgabe 2-13
- Ausgabefachtyp 2-13
- Fassungsvermögen der Papierausgabefächer 2-14
- Auswahl des Ausgabefachs 2-15

Drucken aus dem Mehrzweckfach 2-16
- Öffnen und Schließen des Mehrzweckfachs 2-17
- Druck auf Normal-Papier, schwerem Papier oder Folien 2-19
- Bedrucken von Umschlägen 2-27

Drucken von der Papierkassette 2-36
- Einlegen von Papier in die Papierkassette 2-36
- Ändern des Papierformats für die Papierkassette 2-43

Papieranforderungen

Verwendbares Papier

Um die Merkmale dieses Druckers optimal nutzen zu können, sollten Sie die richtige Papierart verwenden. Wenn Sie Papier von minderwertiger Qualität verwenden, verschlechtert sich die Druckqualität und es kommt leichter zu Papierstaus.

WICHTIG

- Die Druckgeschwindigkeit kann abhängig von der Papierausrichtung, dem Papierformat, der Papierart und der Anzahl der zu druckenden Seiten abnehmen.
  - Umschläge: Farbe ca. 2,5 Seiten/Min., Schwarzweiß ca. 4 Seiten/Min.
- Wenn Sie kontinuierlich auf Papier drucken, das kleiner als A4 (210,0 mm) ist, wird unter Umständen eine Sicherheitsfunktion aktiviert, die Schäden des Druckers durch Überhitzung vermeiden soll. Dadurch nimmt die Druckgeschwindigkeit ab. (Bei einem Schwarzweiß-Druck kann die Druckgeschwindigkeit sogar auf ca. 4 Seiten/Min. abnehmen.)

Papierformate

Mit diesem Drucker können Sie die folgenden Papierformate verwenden. Das Symbol "O" kennzeichnet Papierformate, die eingelegt werden können, während "X" bedeutet, dass dieses Papier nicht eingelegt werden kann.

Papierformat	Ausmaße	Papierquelle	
		Mehrzweckfach	Kassette 1 (Optional)
A5	148,5 mm x 210,0 mm	O	O
B5	182,0 mm x 257,0 mm	O	O
A4	210,0 mm x 297,0 mm	O	O
Letter	215,9 mm x 279,4 mm	O	O
US-Executive	184,2 mm x 266,7 mm	O	O
US-Legal	215,9 mm x 355,6 mm	O	O
Umschlag DL	110,0 mm x 220,0 mm	O	X
Umschlag COM10	105,0 mm x 241,0 mm	O	X
Umschlag C5	162,0 mm x 229,0 mm	O	X

Papierformat	Ausmaße	Papierquelle	
		Mehrzweckfach	Kassette 1 (Optional)
Umschlag Monarch	98,0 mm x 191,0 mm	O	X
Umschlag B5	176,0 mm x 250,0 mm	O	X
Karteikarte	76,2 mm x 127,0 mm	O	X
Benutzerdefiniertes Papierformat Breite: 76,2 -215,9 mm Höhe: 127,0 -355,6 mm	-	O	X

Papierarten

Mit diesem Drucker können Sie die folgenden Papierarten verwenden. Das Symbol "O" kennzeichnet Papierarten, die eingelegt werden können, während "X" bedeutet, dass dieses Papier nicht eingelegt werden kann.

Papierart	Druckertreibereinstellung	Papierquelle	
		Mehrzweckfach	Kassette 1 (Optional)
Normal-Papier (64 - 105 g/m^2)	Normal-Papier	O	O
Schweres Papier (106 - 135 g/m^2)	Schweres Papier	O	X
Folie (nur für Schwarzweißdruck)	Folie	O	X
Umschlag	Umschlag*	O	X

* Die Papierart 'Umschlag' wird automatisch ausgewählt, wenn entweder [Papierformat] oder [Ausgabeformat] auf ein Umschlagformat gesetzt wird.

■ Fassungsvermögen

Papierart	Papierquelle	
	Mehrzweckfach	Kassette 1 (Optional)
Normal-Papier (64 g/m^2)	Ca. 125 Blatt	Ca. 250 Blatt
Schweres Papier (135 g/m^2)	Ca. 80 Blatt	-
Folie (nur für Schwarzweißdruck)	Ca. 60 Blatt	-
Umschlag	Ca. 10 Blatt	-

■ Normal-Papier

Dieser Drucker kann auf Normalpapier mit einer Breite von 76,2 bis 215,9 mm, einer Länge von 127,0 bis 355,6 mm und einem Gewicht von 64 bis 105 g/m^2 drucken, einschließlich der Standardpapierformate: A4, B5, A5, US-Legal, Letter und US-Executive.

Normal-Papier kann in das Mehrzweckfach oder die Papierkassette eingelegt werden (nur wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug installiert ist).

■ Schweres Papier

Dieser Drucker kann auf schwerem Papier mit einer Breite von 76,2 bis 215,9 mm, einer Länge von 127,0 bis 355,6 mm und einem Gewicht von 106 bis 135 g/m^2 drucken, einschließlich der Standardpapierformate: A4, B5, A5, US-Legal, Letter und US-Executive. Schweres Papier sollte mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Mehrzweckfach gelegt werden.

WICHTIG

Beim Druck auf schwerem Papier verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

■ Folie

Dieser Drucker kann auf Folien des Formats A4 oder Letter drucken. Folien sollten in das Mehrzweckfach gelegt werden.

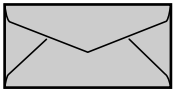
WICHTIG

- Folien können nur in Schwarzweiß bedruckt werden.
- Bevor Sie Folien einlegen, fächern Sie die Blätter sorgfältig, da sie leicht zusammenkleben.
- Beim Druck von Folien verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

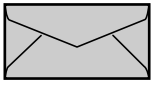
■ Umschlag

Die folgenden Umschläge können mit diesem Drucker verwendet werden:

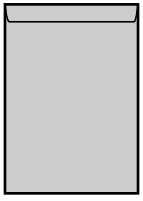
Umschlag DL
(110,0 mm x 220,0 mm)



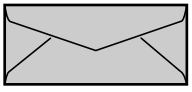
Umschlag Monarch
(98,0 mm x 191,0 mm)



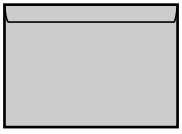
Umschlag B5
(176,0 mm x 250,0 mm)



Umschlag COM10
(105,0 mm x 241,0 mm)



Umschlag C5
(162,0 mm x 229,0 mm)



*Sie können keine Umschläge benutzen (Umschlag DL, Umschlag COM10, Umschlag Monarch, Umschlag C5), die an der kurzen Seite eine Lasche haben.

WICHTIG

- Die folgenden Umschläge können mit diesem Drucker nicht verwendet werden. Wenn Sie diese Umschläge verwenden, können schwer behebbare Papierstaus oder sogar Schäden am Drucker verursacht werden.
  - Umschläge mit Befestigungsteilen oder Druckknöpfen
  - Umschläge mit Adressfenstern
  - Umschläge mit Klebstoff auf der Oberfläche
  - Zerknitterte oder geknickte Umschläge
  - Schlecht hergestellte Umschläge, bei denen die mit Leim beschichteten Teile ungleichmäßig sind
  - Umschläge mit ungewöhnlicher Form
- Bevor Sie die Umschläge einlegen, streichen Sie über den Stapel Umschläge, damit die eventuell darin enthaltene Luft entweicht, und drücken Sie die gefalteten Kanten glatt.
- Drucken Sie nicht auf der Rückseite (geleimten Seite) der Umschläge.
- Beim Druck auf Umschlägen verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

HINWEIS

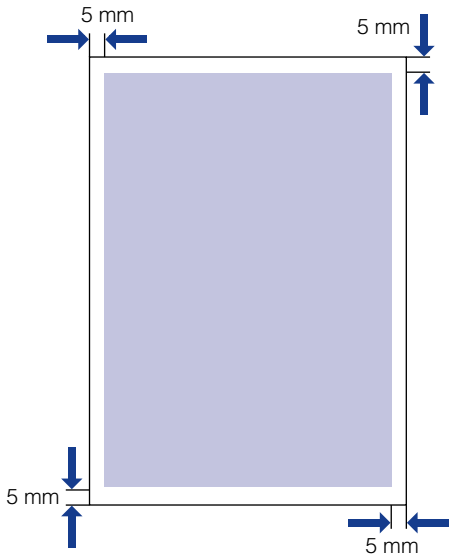
Während des Drucks können Umschläge zerknittern.

Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich dieses Druckers lautet wie folgt.

■ Normal-Papier / Schweres Papier / Folie

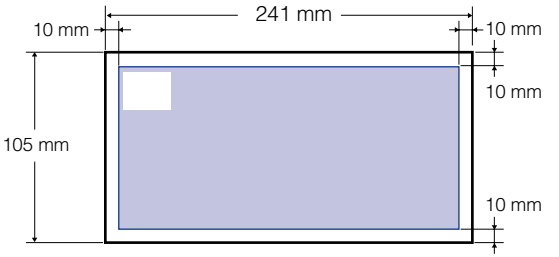
Innerhalb von 5 mm von den Papierkanten entfernt kann nicht gedruckt werden.



■ Umschlag

Innerhalb von 10 mm von den Umschlagkanten entfernt kann nicht gedruckt werden. Abhängig von der Anwendung, die Sie für den Druck verwenden, müssen Sie die Position der Umschläge während des Drucks anpassen.

(Muster: Umschlag COM10)



Ungeeignetes Papier

Um Probleme wie Papierstaus und Druckerbeschädigungen zu vermeiden, sollten Sie folgende Papierarten nicht verwenden.

WICHTIG

- Papier, das sich leicht staut
  - Papier, das zu dick oder zu dünn ist
  - Papier in ungewöhnlichen Formen
  - Nasses oder feuchtes Papier
  - Gerissenes oder beschädigtes Papier
  - Raues, extrem glattes oder Hochglanzpapier
  - Gelochtes oder perforiertes Papier
  - Aufgerolltes oder geknicktes Papier
  - Spezialbeschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)
  - Papier, auf dem bereits mit einer Kopiermaschine oder einem anderen Laserdrucker gedruckt wurde (Die Rückseite dieses Papiers ist ebenfalls ungeeignet.)
  - Papier mit gezackten Kanten
  - Zerknittertes Papier
  - Papier mit gefalteten Ecken
- Papier, das bei hohen Temperaturen seine Eigenschaften ändert
  - Papier, das Farbe enthält, die schmilzen, brennen, verdampfen oder schädliche Gase abgeben könnte, wenn es der Hitze (etwa 185°C oder 365°F) der Verschmelzungseinheit ausgesetzt ist.
  - Hitzeempfindliches Papier
  - Chemisch behandeltes Farbpapier
  - Spezialbeschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)
  - Papier mit Klebstoff auf der Oberfläche
- Papier, das Druckerfehlfunktionen verursacht oder den Drucker beschädigt
  - Karbonpapier
  - Papier mit Heftklammern, Büroklammern, Schleifen oder Bändern

- Papier, auf dem bereits mit einer Kopiermaschine oder einem anderen Laserdrucker gedruckt wurde (Die Rückseite dieses Papiers ist ebenfalls ungeeignet.)

- Papier, an dem Toner nur schwer anhaften kann
  - Papier mit rauer Oberfläche, wie handgemachtes Papier oder Reispapier
  - Spezialbeschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)
  - Papier mit dicken Fasern

Lagerung von Papier

Auch Standardpapier verliert seine Qualität, wenn es nicht korrekt gelagert wird. Schlechtes Papier kann Papiereinzugsprobleme und Papierstaus verursachen und die Druckqualität beeinträchtigen.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien bei der Papierlagerung und im Umgang mit Papier:

WICHTIG

- Lagern Sie Papier entfernt von Feuchtigkeitsquellen, da die Papierqualität in einer feuchten Umgebung nachlässt.
- Die Papierverpackung um neues Papier verhindert, dass das Papier feucht oder trocken wird. Lassen Sie die Verpackung intakt, bis Sie das Papier verwenden. Sie sollten nicht verwendetes Papier wieder in die Verpackung legen.
- Lagern Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche.
- Legen Sie Papier nicht auf dem Boden ab, wo sich Wasser und Feuchtigkeit ansammeln können.
- Lagern Sie Papier nicht an einem Ort, an dem es sich aufrollen kann oder an dem es geknickt werden kann.
- Lagern Sie Papier nicht vertikal, und lagern Sie nicht zu viele Papierstapel übereinander.
- Lagern Sie Papier nicht an Orten, an denen es direktem Sonnenlicht oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
- Wenn extreme Temperaturunterschiede zwischen dem Aufbewahrungsort und dem Verwendungsort bestehen, lassen Sie das Papier in der Verpackung etwa einen Tag lang am Verwendungsort liegen, bevor Sie es verwenden, damit es sich an die neue Temperatur anpassen kann. Schnelle Änderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit führen dazu, dass sich das Papier wellt oder es zerknittert.

Aufbewahren von Ausdrucken

Beachten Sie die folgenden Richtlinien im Umgang und bei der Aufbewahrung von Dokumenten, die mit diesem Drucker gedruckt wurden.

WICHTIG

- Bewahren Sie die Dokumente nicht in transparenten Ordnern oder mit PVC-Materialien auf. Dadurch kann sich der Toner auflösen und das Papier am PVC-Material festkleben.
- Wenn Sie Papier kleben, verwenden Sie nicht löslichen Klebstoff. Wenn Sie löslichen Klebstoff verwenden, kann sich der Toner auflösen. Wenn Sie zum ersten Mal einen Klebstoff verwenden, probieren Sie ihn zunächst an einem nicht mehr benötigten Ausdruck aus.
  Wenn Sie Ausdrucke aufeinander legen, sollten Sie überprüfen, dass die Dokumente vollständig trocken sind. Wenn die Ausdrucke aufeinander gelegt werden, bevor sie vollständig trocken sind, kann sich der Toner auflösen.

- Lagern Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche. Wenn das Papier gefaltet oder zerknittert wird, kann sich der Toner ablösen.
- Bewahren Sie die Ausdrucke nicht an Orten mit hoher Temperatur auf. Dadurch kann der Toner schmilzen, was dazu führt, dass die Farben verlaufen.
- Wenn Sie Ausdrucke über einen längeren Zeitraum (zwei Jahre oder mehr) aufbewahren, sollten Sie sie in einem Aktenbinder aufbewahren. (Bei einer langfristigen Lagerung können die Farben auf Ausdrucken aufgrund von Verfärbungen im Papier verblassen.)

Papierquellen

Die Standardkonfiguration des Druckers sieht als Papierquelle nur das Mehrzweckfach vor. Wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug installiert wird, kann Papier von insgesamt zwei Papierquellen eingezogen werden.

Papierquellentyp

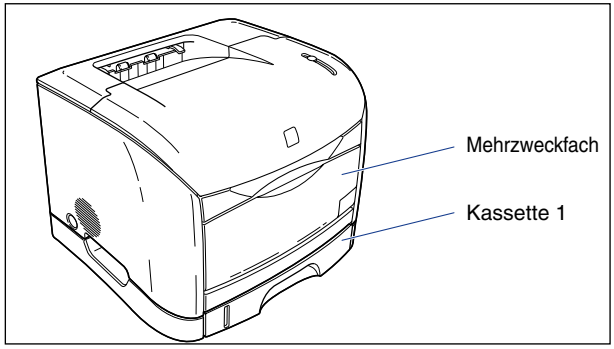
Dieser Drucker verfügt über die folgenden Papierquellen:

■ Papierquelle / Fassungsvermögen

Mehrzweckfach	125 Blatt (64 g/m^2)
Kassette 1	250 Blatt (64 g/m^2)

■ Maximales Fassungsvermögen

375 Blatt (64 g/m^2)



Fassungsvermögen der Papierquellen

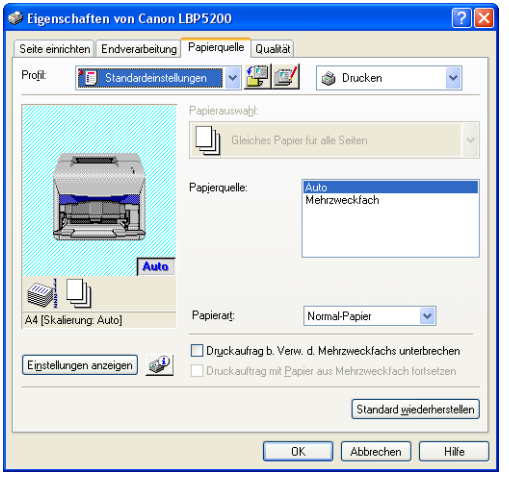
Papierart	Papierquelle	
	Mehrzweckfach	Kassette 1
Normal-Papier (64 g/m²)	Ca. 125 Blatt	250 Blatt
Schweres Papier (135 g/m²)	Ca. 80 Blatt	-
Folie (nur für Schwarzweißdruck)	Ca. 60 Blatt	-
Umschlag	Ca. 10 Blatt	-

Auswahl der Papierquelle

Sie können die Papierquelle im Druckertreiber auf der Registerkarte [Papierquelle] auswählen.

1 Zeigen Sie die Registerkarte [Papierquelle] an, und wählen Sie die Papierquelle aus.

Informationen zur Anzeige der Registerkarte [Papierquelle] im Druckertreiber finden Sie unter "Angeben von Druckoptionen," auf S. 4-10.



Einstellungs name	Einstellwert	Beschreibung
Papierauswahl	Gleiches Papier für alle Seiten	Verwenden Sie die gleiche Papierquelle für den gesamten Druckauftrag. Wenn die [Papierquelle] auf [Auto] eingestellt ist und [Druckauftrag mit Papier aus Mehrzweckfach fortsetzen] aktiviert ist, schaltet der Drucker die Papierquelle jedoch automatisch auf Mehrzweckfach um, wenn das Papier in Kassette 1 während eines Druckauftrags verbraucht wird.
	Anderes Papier für 1., andere + letzte Seiten*	Es kann unterschiedliches Papier für jede einzelne Seite gewählt werden, z.B. wenn Sie das Deckblatt auf einer anderen Papierart drucken möchten.
	Anderes Papier für 1., 2., andere und letzte Seiten*	
	Folien mit Zwischenblatt*	Erlaubt Ihnen, Papierblätter zwischen den Folien einzufügen.
Papierquelle	Auto Mehrzweckfach Kassette 1*	Hiermit wird die Papierquelle ausgewählt, aus der Papier eingezogen wird. Welche Einstellungen angezeigt werden, hängt von der Einstellung [Papierauswahl] ab.
Erste Seite*		
Zweite Seite*		
Andere Seiten*		
Letzte Seite*		
Zwischenblatt*	Auto Kassette 1*	
Papierart	Normal-Papier Schweres Papier Folien Umschlag	Hiermit wird die verwendete Papierart ausgewählt. (Siehe S. 2-3)

Einstellungsname	Einstellwert	Beschreibung
Druckauftrag b. Verw. d. Mehrzweckfachs unterbrechen	-	Legt fest, ob der Drucker anhält und eine Meldung anzeigt oder ohne Verzögerung druckt, wenn Papier aus dem Mehrzweckfach gezogen wird.
Druckauftrag mit Papier aus Mehrzweckfach fortsetzen	-	Legt fest, ob der Drucker die Papierquelle automatisch auf Mehrzweckfach umschaltet, wenn das Papier in Kassette 1 während eines Druckauftrags verbraucht wird.

* Diese Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug installiert ist.

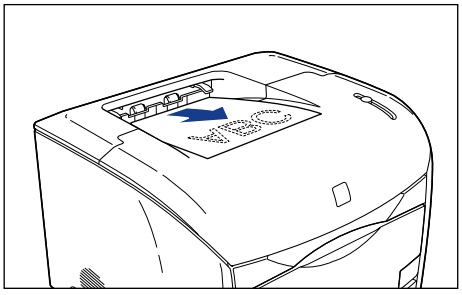
Papierausgabe

Ausgabefachtyp

Dieser Drucker ist mit zwei Ausgabefächern ausgestattet, dem "Ausgabefach" oben auf dem Drucker und dem "Neben-Ausgabefach" an der Rückseite.

■ Ausgabefach

Die Seiten werden in das Ausgabefach oben auf dem Drucker mit der gedruckten Seite nach unten ausgegeben.

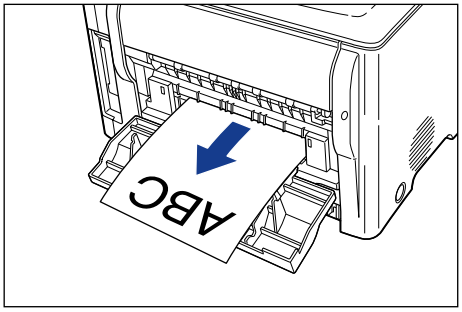


HINWEIS

Das Ausgabefach kann bis zu ca. 125 Blatt Normal-Papier (64 g/m^2) enthalten.

■ Neben-Ausgabefach

Die Seiten werden in das Neben-Ausgabefach an der Rückseite des Druckers mit der gedruckten Seite nach oben ausgegeben. Da die Papierausgabe in das Neben-Ausgabefach direkt aus dem Drucker erfolgt, ist dieses Fach besonders für den Druck auf Folien, Umschlägen oder leicht wellbarem Papier geeignet.



WICHTIG

Das Papier sollte einzeln nach der Ausgabe aus dem Drucker aus dem Neben-Ausgabefach genommen werden.

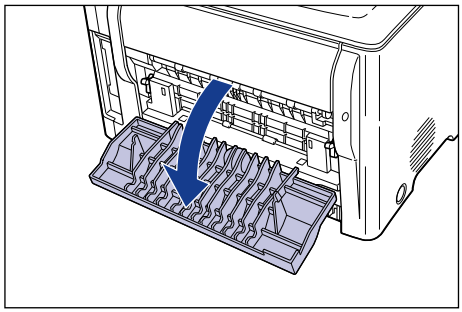
Fassungsvermögen der Papierausgabefächer

Die Anzahl der Blätter, die in das Ausgabefach bzw. in das Neben-Ausgabefach ausgegeben werden können, lautet wie folgt.

Papierart	Papierquelle	
	Ausgabefach	Neben-Ausgabefach
Normal-Papier (64 g/m^2)	Ca. 125 Blatt	1 Blatt
Schweres Papier (135 g/m^2)	Ca. 50 Blatt	1 Blatt
Folie (nur Schwarzweißdruck)	Ca. 10 Blatt	1 Blatt
Umschlag	Ca. 10 Blatt	1 Blatt

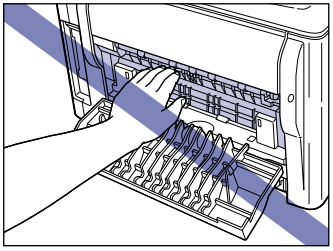
Umschalten auf das Neben-Ausgabefach

Damit die Ausgabe in das Neben-Ausgabefach erfolgt, öffnen Sie einfach das Neben-Ausgabefach.



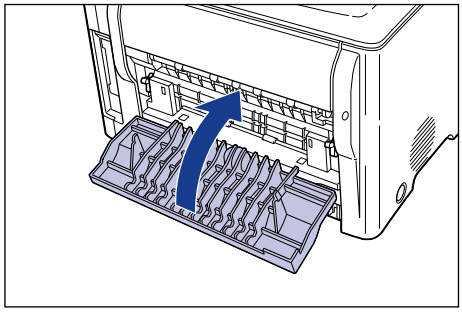
VORSICHT

Die Verschmelzungseinheit befindet sich im Inneren des Neben-Ausgabefachs. Da der Bereich um die Verschmelzungseinheit während des Drucks heiß wird, sollten Sie diesen Bereich nicht berühren. Andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen.



Umschalten auf das Ausgabefach

Damit die Ausgabe in das Ausgabefach erfolgt, schließen Sie einfach das Neben-Ausgabefach.



Drucken aus dem Mehrzweckfach

In das Mehrzweckfach können bis zu 125 Blatt Papier (64 g/m^2) mit den Ausmaßen von 76,2 bis 215,9 mm Breite und 127,0 bis 355,6 mm Länge eingelegt werden. Sie können darüber hinaus Folien, Umschläge und anderes Papier einlegen, das nicht in die Papierkassette eingelegt werden kann.

Da das Verfahren für das Einlegen von Papier je nach Papierart unterschiedlich ist, wenden Sie das Verfahren an, das dem von Ihnen verwendeten Papier entspricht.

- Normal-Papier / Schweres Papier / Folie (Siehe "Druck auf Normal-Papier, schwerem Papier oder Folien," auf S. 2-19)
- Umschlag (Siehe "Bedrucken von Umschlägen," auf S. 2-27)

WICHTIG

Legen Sie nichts anderes in das Mehrzweckfach als das Papier, auf dem Sie drucken möchten. Drücken Sie das Mehrzweckfach nicht hinunter, und wenden Sie keine unnötige Gewalt an. Andernfalls kann das Mehrzweckfach beschädigt werden.

HINWEIS

Nehmen Sie das Papier aus dem Mehrzweckfach heraus, bevor Sie es schließen. Halten Sie das Mehrzweckfach geschlossen, wenn Sie es nicht verwenden.

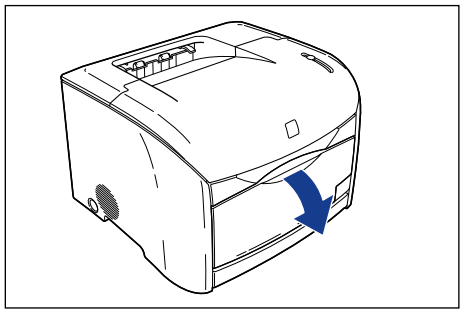
Öffnen und Schließen des Mehrzweckfachs

Öffnen des Mehrzweckfachs

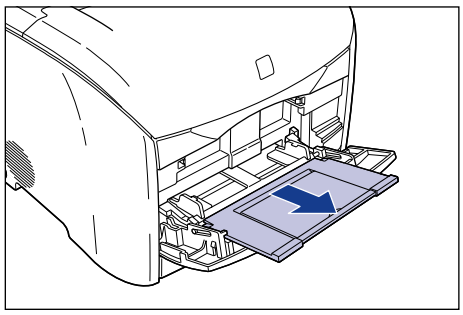
Öffnen Sie das Mehrzweckfach auf folgende Weise.

1 Öffnen Sie das Mehrzweckfach.

Öffnen Sie das Mehrzweckfach am Griff in der Mitte des Druckers.



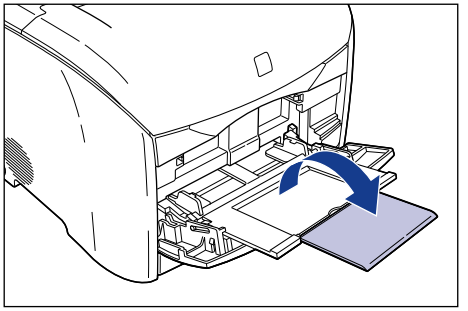
2 Ziehen Sie das Hilfsfach heraus.



WICHTIG

Ziehen Sie beim Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach unbedingt das Hilfsfach heraus.

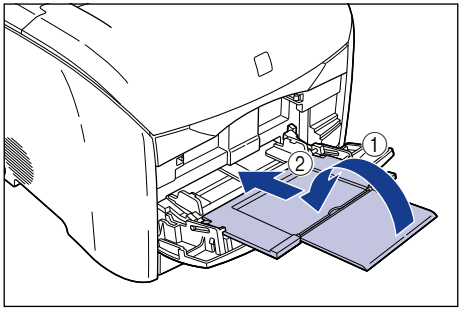
3 **Öffnen Sie das Erweiterungsfach, wenn längere Papierformate, wie Format A4, eingelegt werden.**



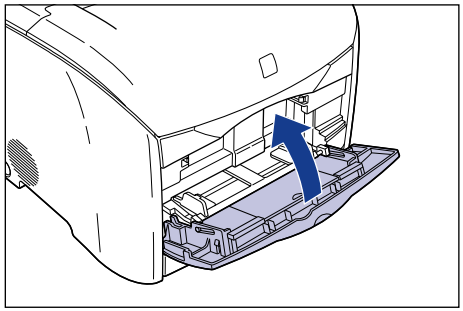
Schließen des Mehrzweckfachs

Schließen Sie das Mehrzweckfach auf folgende Weise. Halten Sie das Mehrzweckfach geschlossen, wenn Sie es nicht verwenden.

1 **Nehmen Sie das Papier aus dem Fach. Schließen Sie anschließend das Erweiterungsfach, und bringen Sie das Hilfsfach an seine ursprüngliche Position zurück.**



2 Schließen Sie das Mehrzweckfach.



Druck auf Normal-Papier, schwerem Papier oder Folien

Gehen Sie wie folgt vor, um Normal-Papier, schweres Papier oder Folien einzulegen.

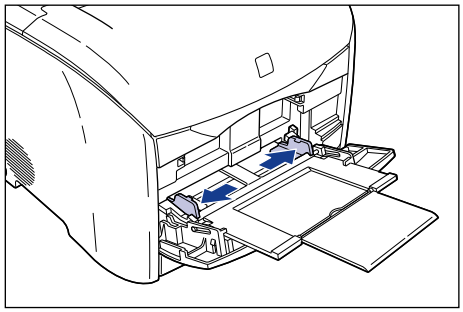
WICHTIG

- Folien können nur in Schwarzweiß bedruckt werden.
- Bevor Sie Folien einlegen, fächern Sie die Blätter sorgfältig, da sie leicht zusammenkleben.
- Beim Druck von Folien verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

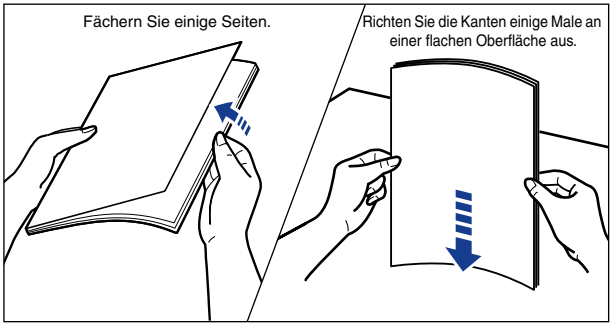
1 Öffnen Sie das Mehrzweckfach, und ziehen Sie das Hilfsfach heraus.

Anweisungen zum Öffnen des Mehrzweckfachs finden Sie unter "Öffnen des Mehrzweckfachs," auf S. 2-17.

2 Öffnen Sie die Papierführungen etwas weiter als die tatsächliche Papierbreite.



3 Wenn Sie Folien einlegen, sollten Sie sie zunächst in kleinen Stapeln fächern und die Kanten gerade ausrichten.



VORSICHT

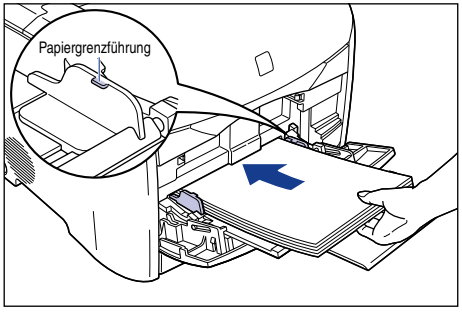
Achten Sie beim Papiereinlegen darauf, sich nicht die Hände an den Papierkanten zu schneiden.

WICHTIG

- Vor dem Einlegen sollten Sie die einzelnen Folienblätter unbedingt von einander trennen. Wenn die Blätter nicht richtig getrennt sind, werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen, was zu einem Papierstau führt.
- Wenn Sie die Folien fächern oder an einer flachen Oberfläche ausrichten, sollten Sie nur die Kanten der Folien und nicht die zu bedruckende Oberfläche berühren.
- Achten Sie darauf, dass Sie die zu bedruckende Oberfläche nicht mit Fingerabdrücken, Staub oder Öl beschmutzen, da dies zu einer verminderten Druckqualität führt.

4 Legen Sie den Papierstapel vorsichtig mit der zu bedruckenden Seite nach oben weisend ein, bis er die Fachrückseite berührt.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel nicht höher als die Papiergrenzführungen ist.

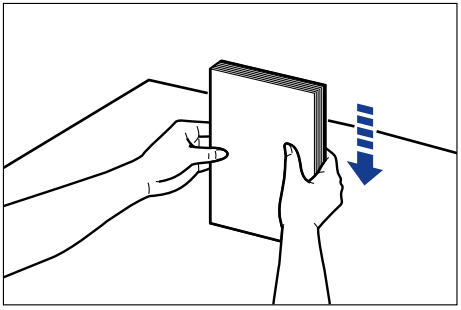


VORSICHT

Achten Sie beim Papiereinlegen darauf, sich nicht die Hände an den Papierkanten zu schneiden.

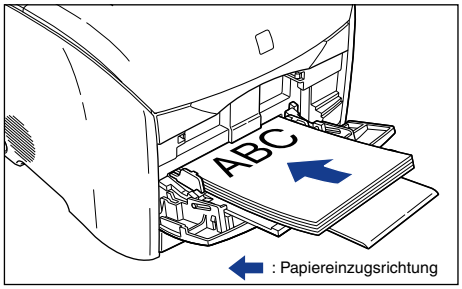
WICHTIG

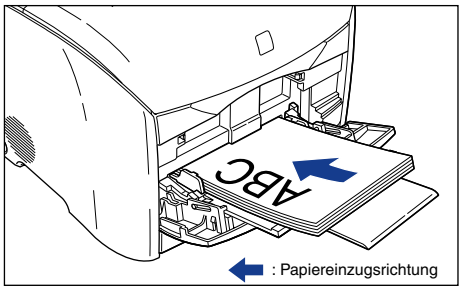
- In das Mehrzweckfach kann die folgende Anzahl von Blättern eingelegt werden.
  - Normal-Papier: Ca. 125 Blatt (64 g/m^2)
  - Schweres Papier: Ca. 80 Blatt (128 g/m^2)
  - Folie: Ca. 60 Blatt
- Überprüfen Sie, dass ausreichend freier Platz zwischen den Papiergrenzführungen und dem Papier vorhanden ist. Wenn kein freier Platz vorhanden ist, reduzieren Sie die Papiermenge ein wenig.
- Legen Sie das Papier gerade ein.
- Wenn die Rückseite des Papierstapels nicht richtig ausgerichtet ist, kann es zu Fehleinzügen oder Papierstaus kommen.
- Wenn Papier an den Ecken aufgerollt oder gefaltet ist, glätten Sie es vor dem Einlegen.
- Wenn Sie schlecht geschnittenes Papier verwenden, kann es passieren, dass Papier doppelt eingezogen wird. In diesem Fall sollten Sie die Kanten des Papiers auf einer glatten Oberfläche ausrichten, bevor Sie das Papier einlegen.



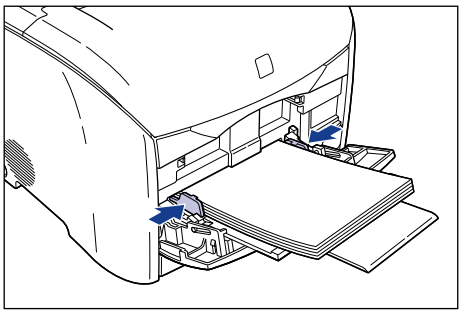
HINWEIS

Zum Drucken auf Papier mit Briefköpfen oder Logo-Aufdruck legen Sie das Papier so ein, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt, wie in der Abbildung dargestellt.



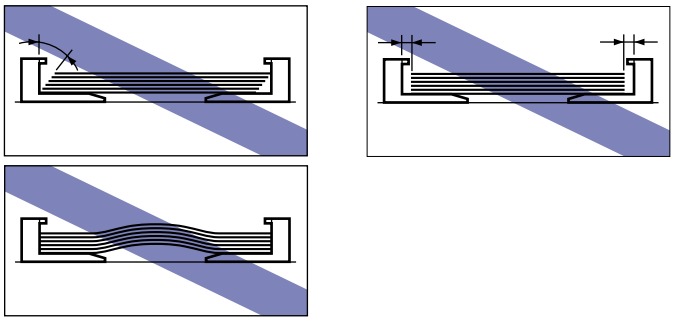


5 Passen Sie die Papierführungen an die beiden Seiten des Stapels an.



WICHTIG

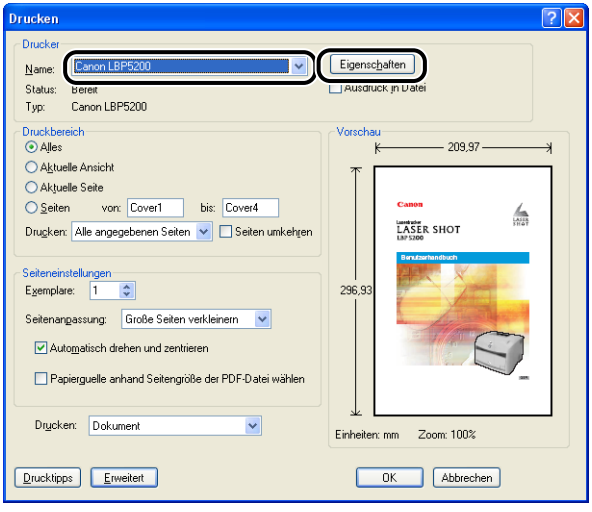
- Vergewissern Sie sich grundsätzlich, dass die Papierführungen der Papierbreite entsprechen. Wenn die Papierführungen zu weit oder zu eng sind, wird das Papier nicht korrekt eingezogen, und es kann zu einem Papierstau kommen.



- Bewahren Sie nicht geöffnete Folien bei einer Temperatur von 0 bis 35˚C (32 bis 95˚F) und einer Luftfeuchtigkeit von 35 bis 85% auf.
- Lassen Sie Folien nicht der Luft ausgesetzt liegen. Lagern Sie sie in ihrer Verpackung.
- Während des Druckvorgangs sollten Sie das Papier im Mehrzweckfach nicht berühren oder herausziehen, da dies zu Druckerfehlern führen kann.

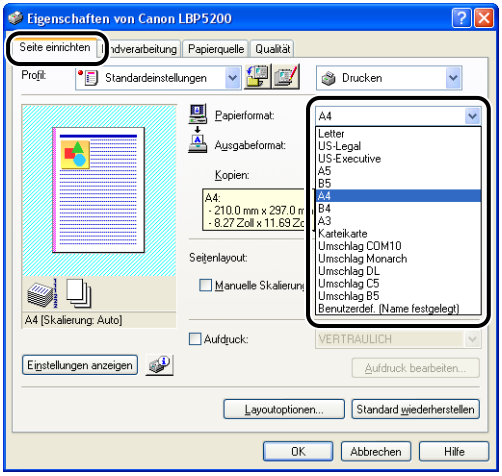
Sie können nun die Einstellungen des Druckertreibers konfigurieren.

6 Wählen Sie in der Anwendung [Drucken] aus dem Menü [Datei]. Wählen Sie aus dem Feld [Name] oder [Druckername] den Namen dieses Druckers aus, und klicken Sie auf [Eigenschaften].



Das Dialogfeld [Eigenschaften] für den Drucker wird angezeigt.

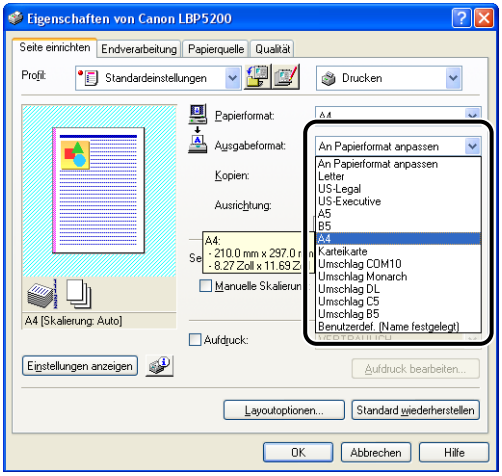
7 Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und setzen Sie das Feld [Papierformat] auf das Format des Dokuments, das Sie in der Anwendung erstellt haben.



8 Setzen Sie [Ausgabeformat] auf das Format des Papiers, das Sie nach Bedarf in das Fach eingelegt haben.

Wählen Sie beim Druck auf Folien [A4] oder [Letter] aus.

Lassen Sie dieses Feld auf [An Papierformat anpassen] eingestellt, wenn das Papierformat des Dokuments und das Format des in das Mehrzweckfach eingelegten Papiers identisch sind, da in diesem Fall die Einstellung nicht geändert werden muss.

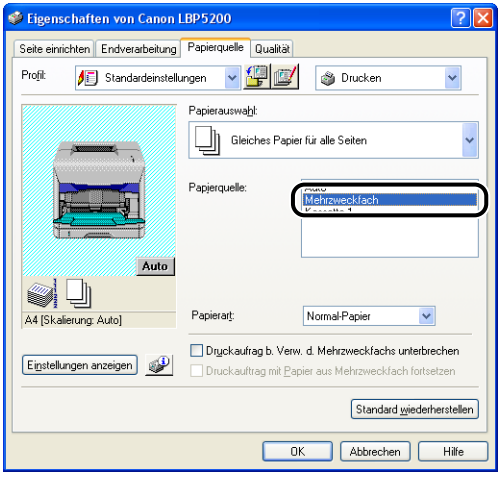


WICHTIG

Wenn [Papierformat] und [Ausgabeformat] nicht identisch sind, wird der Ausdruck vom Drucker automatisch vergrößert oder verkleinert.

9 Zeigen Sie die Registerkarte [Papierquelle] an, und stellen Sie als [Papierquelle] die Option [Mehrzweckfach] ein.

Wenn Sie die Einstellung [Papierauswahl] auf einen anderen Wert als [Gleiches Papier für alle Seiten] einstellen, auch wenn das Feld [Papierquelle] durch [Erste Seite], [Andere Seiten] und weitere Felder ersetzt wird, werden alle Felder wie die Einstellung [Papierquelle] konfiguriert.

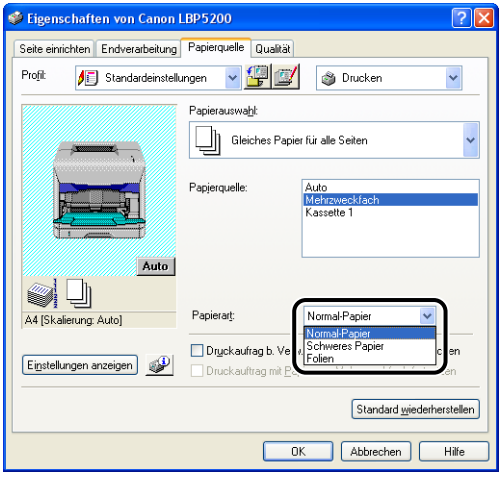


HINWEIS

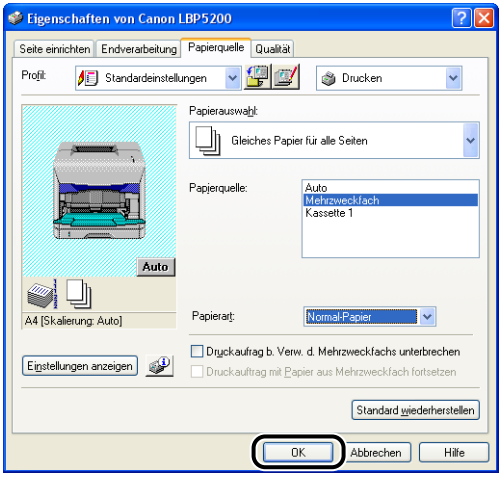
Wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug installiert ist, können Sie Papierblätter zwischen die Folien einfügen, indem Sie das Feld [Papierauswahl] auf [Folien mit Zwischenblatt] einstellen.

10 Ändern Sie die Einstellung [Papierart], so dass sie der Art des in das Papierfach eingelegten Papiers entspricht.

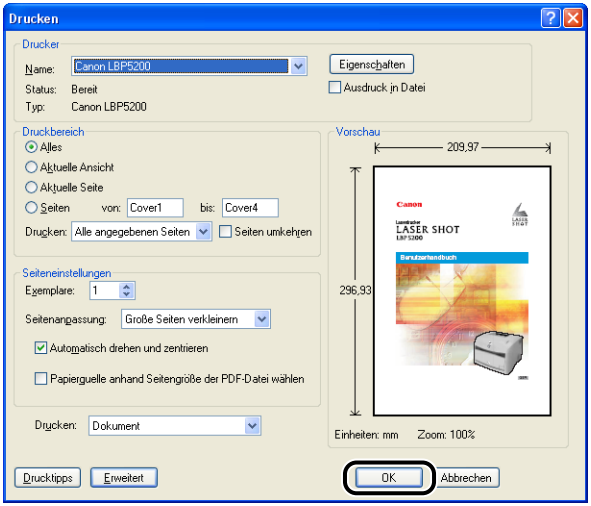
Setzen Sie diese Einstellung auf [Normal-Papier] für normales Papier, auf [Schweres Papier] für dickes Papier und Pappe und auf [Folien], wenn Sie auf Folien drucken möchten.



11 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.



12 Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.



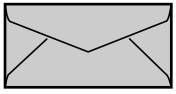
Bedrucken von Umschlägen

Gehen Sie wie folgt vor, um Umschläge in das Mehrzweckfach einzulegen.

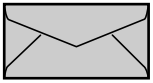
WICHTIG

- Die folgenden Umschläge können mit diesem Drucker verwendet werden:

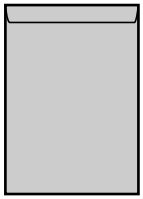
Umschlag DL
(110,0 mm x 220,0 mm)



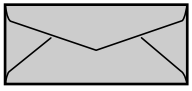
Umschlag Monarch
(98,0 mm x 191,0 mm)



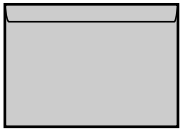
Umschlag B5
(176,0 mm x 250,0 mm)



Umschlag COM10
(105,0 mm x 241,0 mm)



Umschlag C5
(162,0 mm x 229,0 mm)



*Sie können keine Umschläge benutzen (Umschlag DL, Umschlag COM10, Umschlag Monarch, Umschlag C5), die an der kurzen Seite eine Lasche haben.

- Die folgenden Umschläge können mit diesem Drucker nicht verwendet werden. Wenn Sie diese Umschläge verwenden, können schwer behebbare Papierstaus oder sogar Schäden am Drucker verursacht werden.
  - Umschläge mit Befestigungsteilen oder Druckknöpfen
  - Umschläge mit Adressfenstern
  - Umschläge mit Klebstoff auf der Oberfläche

- Zerknitterte oder geknickte Umschläge
- Schlecht hergestellte Umschläge, bei denen die mit Leim beschichteten Teile ungleichmäßig sind
- Umschläge mit ungewöhnlicher Form

- Bevor Sie die Umschläge einlegen, sollten Sie den Stapel Umschläge glatt streichen, damit die eventuell darin enthaltene Luft entweichen kann, und die gefalteten Kanten zusammendrücken.
- Drucken Sie nicht auf der Rückseite (geleimten Seite) der Umschläge.
- Beim Druck von Umschlägen verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

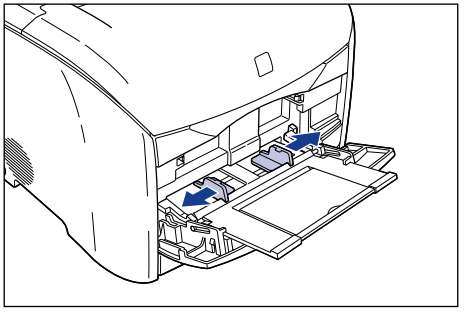
HINWEIS

Während des Drucks können Umschläge zerknittern.

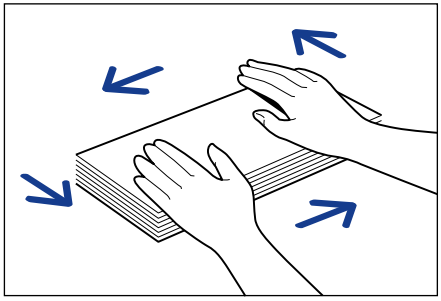
1 Öffnen Sie das Mehrzweckfach, und ziehen Sie das Hilfsfach heraus.

Anweisungen zum Öffnen des Mehrzweckfachs finden Sie unter "Öffnen des Mehrzweckfachs," auf S. 2-17.

2 Öffnen Sie die Papierführungen etwas weiter als die tatsächliche Umschlagbreite.



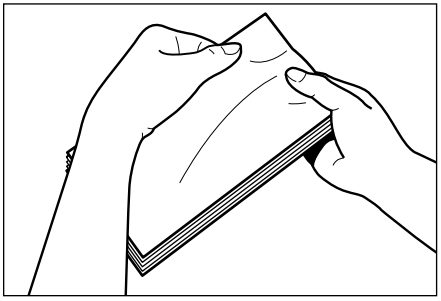
3 **Setzen Sie den Stapel Umschläge auf eine flache Oberfläche, und streichen Sie über die Umschläge, damit eventuell darin enthaltene Luft entweichen kann, und drücken Sie die gefalteten Kanten zusammen, um die Umschläge zu glätten.**



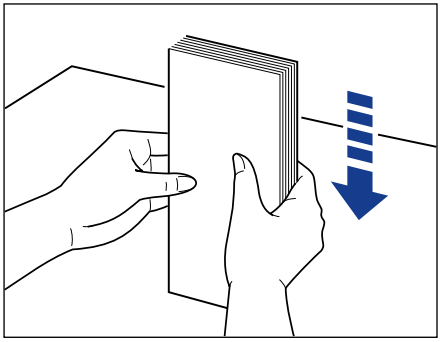
VORSICHT

Achten Sie beim Umschlageinlegen darauf, sich nicht die Hände an den Umschlagkanten zu schneiden.

4 **Lockern Sie die steifen Kanten der Umschläge, und glätten Sie Verwellungen, wie in der Abbildung gezeigt.**

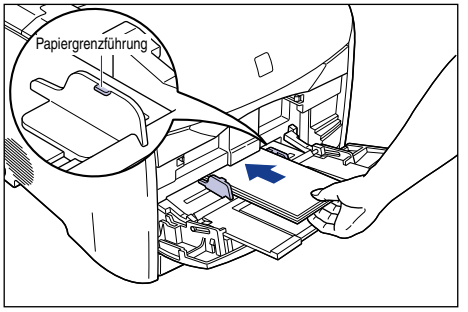


5 **Richten Sie die Kanten des Umschlagstapels auf einer flachen Oberfläche aus.**



6 **Legen Sie den Stapel Umschläge mit den geschlossenen Laschen nach links und der Adressseite nach oben ein. Legen Sie den Stapel vorsichtig ein, bis er die Rückseite des Mehrzweckfachs berührt, wie in der Abbildung dargestellt.**

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Umschlagstapel nicht höher als die Papiergrenzführungen ist.



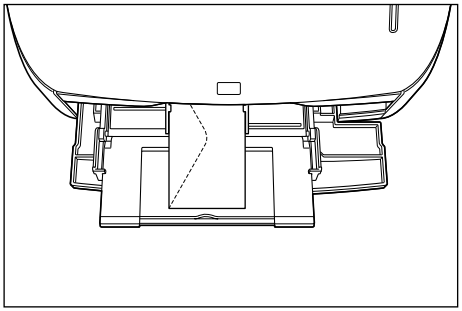
VORSICHT

Achten Sie beim Umschlageinlegen darauf, sich nicht die Hände an den Umschlagkanten zu schneiden.

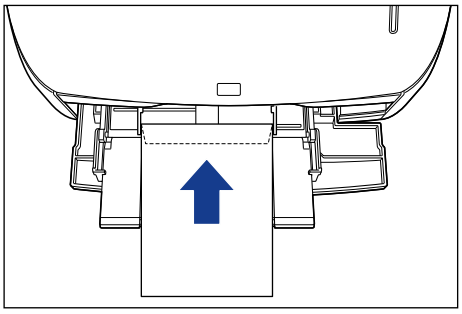
WICHTIG

- Es können bis zu 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.
- Überprüfen Sie, dass ausreichend freier Platz zwischen den Papiergrenzführungen und den Umschlägen vorhanden ist. Wenn nicht ausreichend freier Platz vorhanden ist, nehmen Sie einige Umschläge heraus.
- Sie können nicht auf der Rückseite (geleimten Seite) der Umschläge drucken.

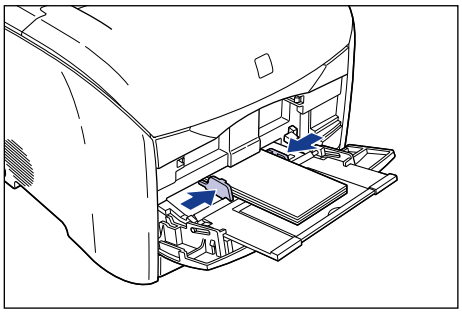
- Legen Sie die Umschläge so ein, dass sich die Laschen auf der linken Seite befinden.



- Wenn Sie auf "Umschlag B5" drucken, legen Sie die Umschläge mit geschlossenen Laschen und der oberen Kante in Richtung Drucker ein.

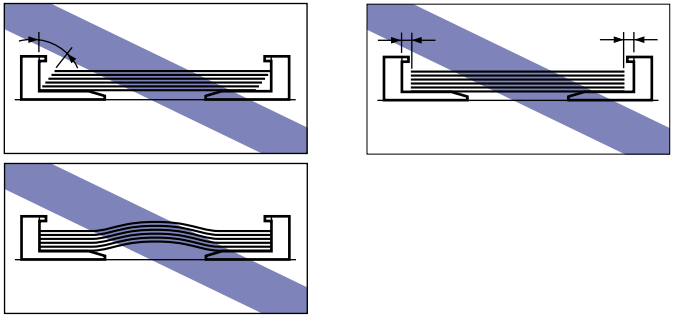


7 Passen Sie die Papierführungen an die beiden Seiten des Stapels an.



WICHTIG

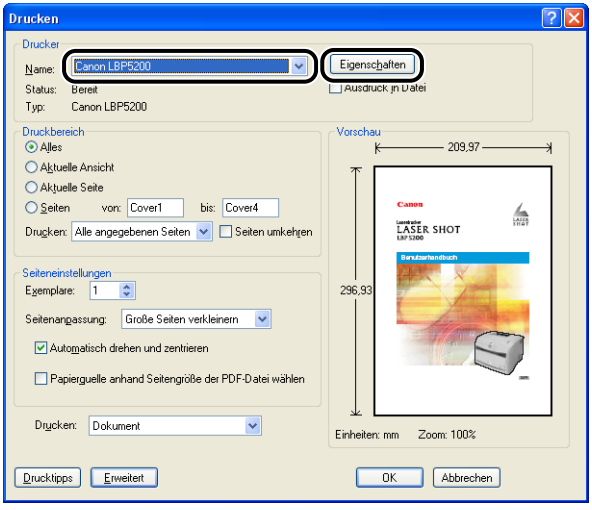
- Obwohl zwischen den Papierführungen und den Umschlägen kein freier Platz vorhanden sein sollte, sollten Sie die Papierführungen nicht so eng einstellen, dass sich die Umschläge biegen. Wenn die Papierführungen zu weit oder zu eng sind, werden die Umschläge nicht korrekt eingezogen, und es kann zu einem Papierstau kommen.



- Während des Druckvorgangs sollten Sie die Umschläge im Mehrzweckfach nicht berühren oder herausziehen, da dies zu Druckerfehlern führen kann.

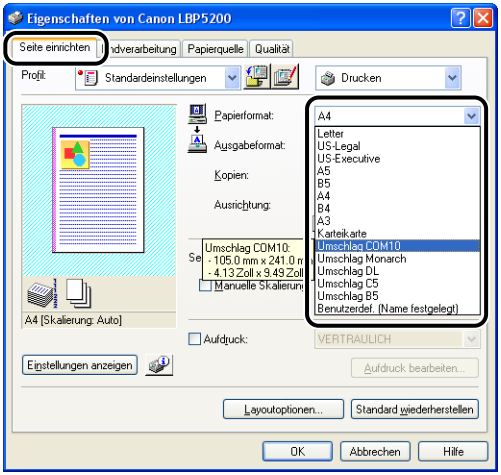
Sie können nun die Einstellungen des Druckertreibers konfigurieren.

8 Wählen Sie in der Anwendung [Drucken] aus dem Menü [Datei]. Wählen Sie aus dem Feld [Name] oder [Druckername] den Namen dieses Druckers aus, und klicken Sie auf [Eigenschaften].



Das Dialogfeld [Eigenschaften] für den Drucker wird angezeigt.

9 **Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und setzen Sie das Feld [Papierformat] auf das Format des Dokuments, das Sie in der Anwendung erstellt haben.**

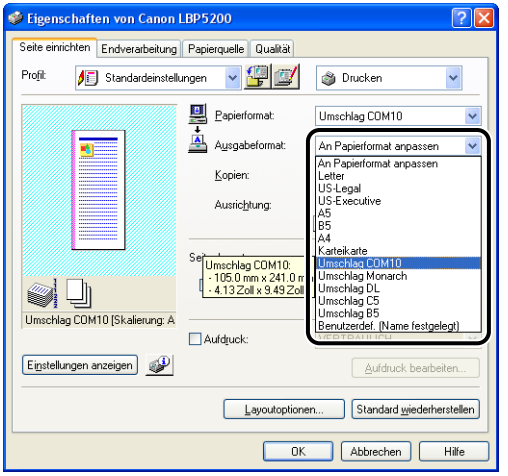


HINWEIS

Wenn Sie das Papierformat auf [Umschlag DL], [Umschlag COM10], [Umschlag C5], [Umschlag Monarch] oder [Umschlag B5] einstellen, wird eine Meldung angezeigt, und die Papierart wird automatisch auf [Umschlag] eingestellt.

10 Setzen Sie das Feld [Ausgabeformat] auf das Format des Papiers, das Sie nach Bedarf in das Fach eingelegt haben.

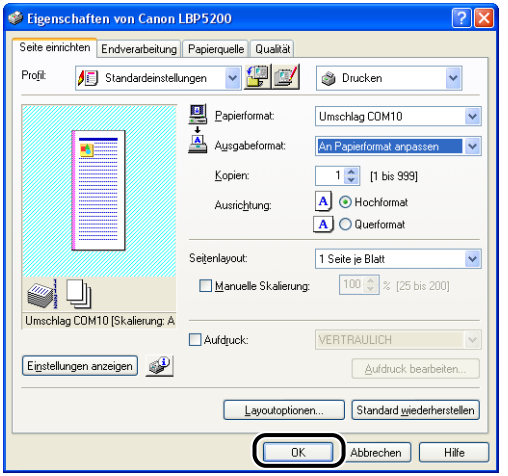
Lassen Sie dieses Feld auf [An Papierformat anpassen] eingestellt, wenn das Papierformat des Dokuments und das Format des in das Mehrzweckfach eingelegten Papiers identisch sind, da in diesem Fall die Einstellung nicht geändert werden muss.



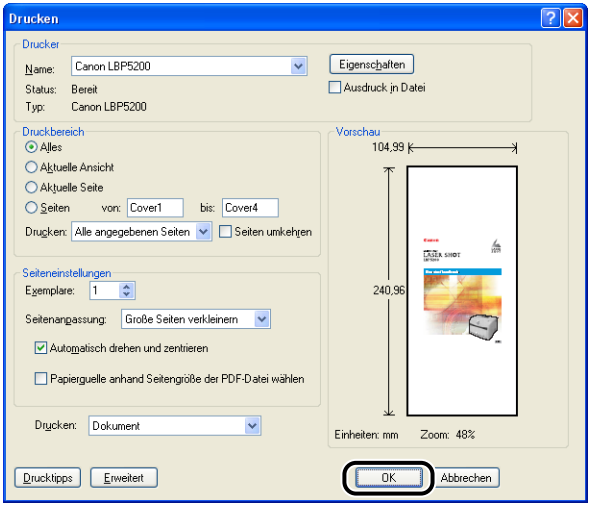
WICHTIG

Wenn [Papierformat] und [Ausgabeformat] nicht identisch sind, wird der Ausdruck vom Drucker automatisch vergrößert oder verkleinert.

11 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.



12 Klicken Sie auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.



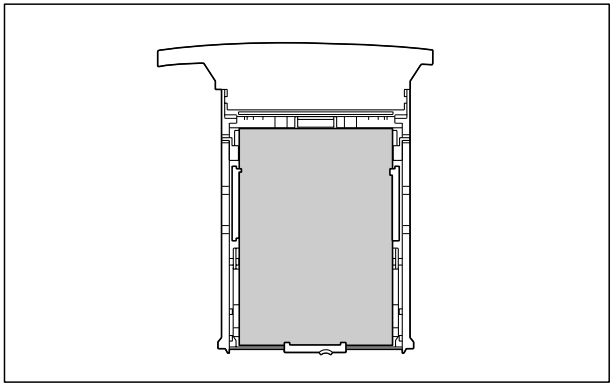
Drucken von der Papierkassette

Bis zu ca. 250 Blatt Normal-Papier (64 g/m^2) in den Formaten A4, B5, A5, US-Legal, Letter und US-Executive können in die Papierkassette (Kassette 1) des optionalen 250-Blatt-Papiereinzugs eingelegt werden. Wenn in der Papierquelle kein Papier mehr vorhanden ist, blinkt die (rote) Papierlampe, und Sie müssen erneut Papier einlegen.

Einlegen von Papier in die Papierkassette

Gehen Sie wie folgt vor, um Papier in die Papierkassette einzulegen.

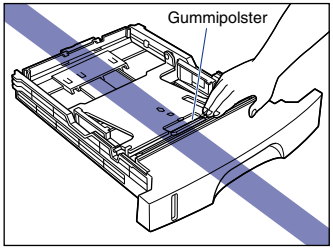
Legen Sie das Papier immer längs in die Papierkassette ein.



WICHTIG

- Wenn Sie zum ersten Mal nach der Installation des Papiereinzugs Papier einlegen, sollten Sie den Drucker unbedingt mindestens einmal einschalten, bevor Sie das Papier einlegen.
- Während des Druckvorgangs sollten Sie das Papier nicht aus der Papierkassette herausziehen. Andernfalls kann es zu Papierstau und Druckerfehlern kommen.
- Legen Sie in die Papierkassette nur Normal-Papier (64 bis 105 g/m^2) ein. Andernfalls kann es zu Papierstau und Druckerfehlern kommen.
- Legen Sie kein Papier mit ungeraden Kanten, Knicken oder starken Verwellungen ein. Andernfalls kann es zu Papierstau und Druckerfehlern kommen.

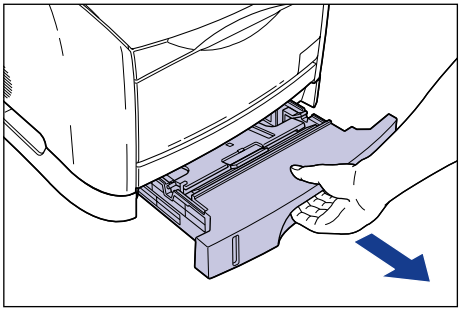
- Die Anzahl der Blätter an Normal-Papier, die in die Papierkassette eingelegt werden können, liegt bei etwa 250 (bei 64 g/m^2-Papier). Sie sollten auf keinen Fall so viel Papier einlegen, dass der Papierstapel die Papiergrenzmarkierungen übersteigt. Wenn Sie Papier über die Papiergrenzmarkierungen hinaus einlegen, kann dies zu Papiereinzugsfehlern führen.
- Weitere Einzelheiten zum verwendbaren Papier finden Sie unter "Verwendbares Papier," auf S. 2-2.
- Füllen Sie das Fach erst wieder auf, wenn es leer ist. Wenn Sie die Kassette auffüllen, bevor sie leer ist, kann dies zu Papiereinzugsfehlern führen.
- Berühren Sie nicht das schwarze Gummipolster in der Papierkassette. Andernfalls kann es zu Papiereinzugsfehlern kommen.



HINWEIS

Informationen zum Ändern des Papierformats finden Sie unter "Ändern des Papierformats für die Papierkassette," auf S. 2-43.

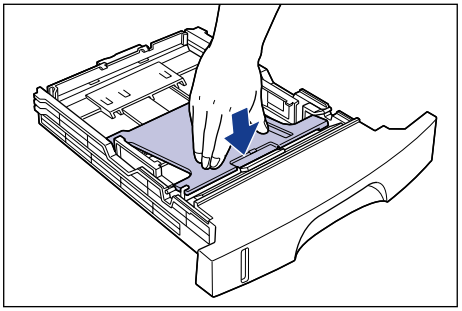
1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



VORSICHT

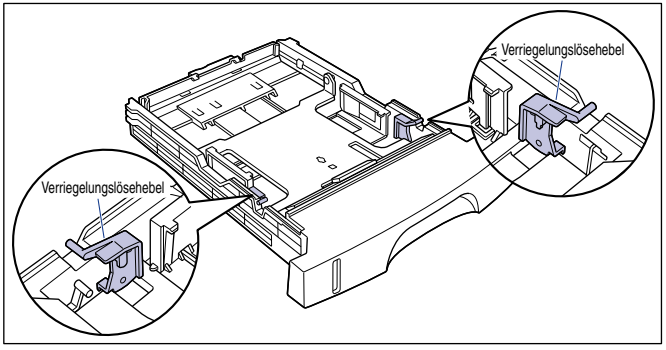
Wenn Sie Papier einlegen, sollten Sie die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen. Wenn Sie versuchen, Papier in die nur halb herausgezogene Kassette einzulegen, können Sie die Papierkassette fallen lassen oder den Drucker umstoßen, was zu Verletzungen von Personen führen kann.

2 **Drücken Sie die Platte in der Papierkassette nach unten, damit sie einrastet.**

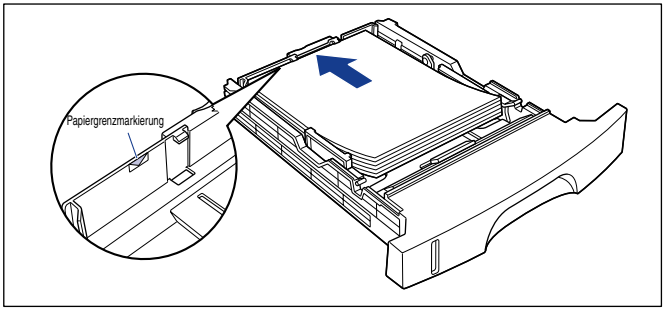


VORSICHT

Wenn die Platte in der Papierkassette eingerastet ist, sollten Sie die Verriegelungslösehebel an der linken und rechten Seite der Papierkassette nicht berühren. Wenn die Verriegelung gelöst wird, springt die Platte ruckartig nach oben, was zu Verletzungen von Personen führen kann.



3 **Legen Sie das Papier so ein, dass die hintere Kante des Blattes die Papierführung berührt.**

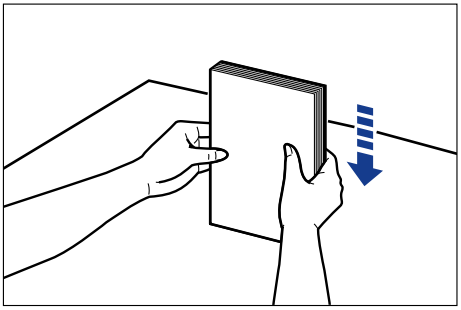


VORSICHT

Achten Sie beim Papiereinlegen darauf, sich nicht die Hände an den Papierkanten zu schneiden.

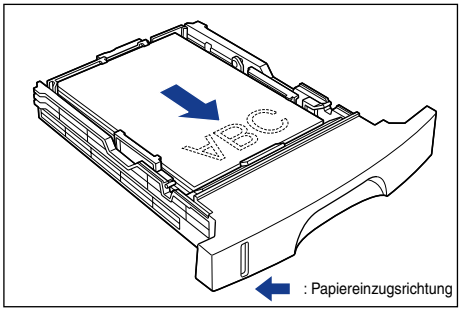
WICHTIG

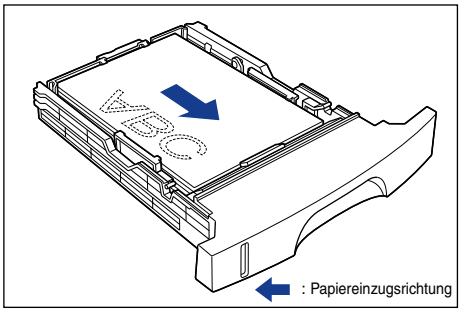
- Überprüfen Sie grundsätzlich, dass die Papierführung dem eingelegten Papierformat entspricht. Wenn die Papierführung nicht dem eingelegten Papierformat entspricht, kann es zu Papiereinzugsfehlern kommen.
- Die Anzahl der Blätter an Normal-Papier, die in die Papierkassette eingelegt werden können, liegt bei etwa 250 (bei 64 g/m^2-Papier). Sie sollten auf keinen Fall so viel Papier einlegen, dass der Papierstapel die Papiergrenzmarkierung auf der Papierführung übersteigt. Wenn Sie Papier über die Papiergrenzmarkierung hinaus einlegen, kann dies zu Papiereinzugsfehlern führen.
- Wenn Sie schlecht geschnittenes Papier verwenden, kann es passieren, dass Papier doppelt eingezogen wird. In diesem Fall sollten Sie die Kanten des Papiers auf einer glatten Oberfläche ausrichten, bevor Sie das Papier einlegen.



HINWEIS

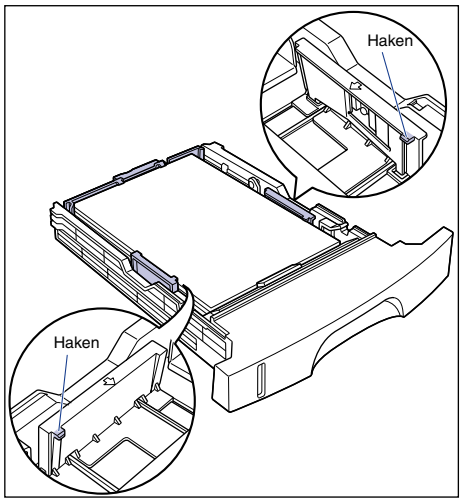
Zum Drucken auf Papier mit Briefköpfen oder einem bereits aufgedruckten Logo legen Sie das Papier so ein, dass die bedruckte Seite nach unten zeigt, wie in der Abbildung dargestellt.





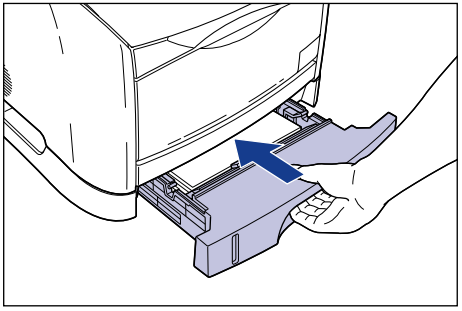
4 Drücken Sie den Papierstapel an beiden Seiten nach unten, um sicherzustellen, dass er sich unter den Haken an den seitlichen Papiergrenzführungen befindet.

Überprüfen Sie, dass ausreichend freier Platz zwischen den Haken und dem Papier vorhanden ist. Wenn kein freier Platz vorhanden ist, reduzieren Sie die Papiermenge ein wenig.



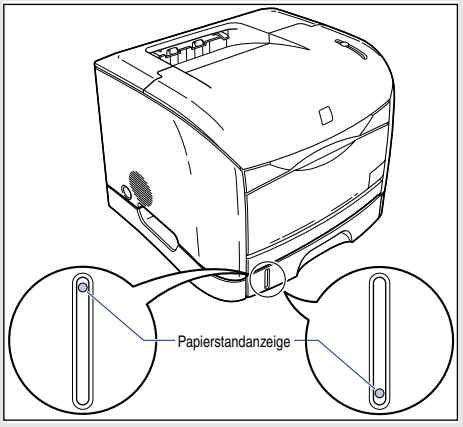
5 Legen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die Vorderseite der Kassette mit der Vorderseite des Druckers bündig ist.



● Papierstandanzeige

Die Papierkassette verfügt über eine Papierstandanzeige, die die in der Kassette verbleibende Papiermenge anzeigt. Wenn die Kassette voll ist, befindet sich die Papierstandanzeige oben. Die Anzeige bewegt sich mit abnehmender Papiermenge nach unten und gibt somit einen groben Anhaltspunkt über die verbleibende Papiermenge.



Ändern des Papierformats für die Papierkassette

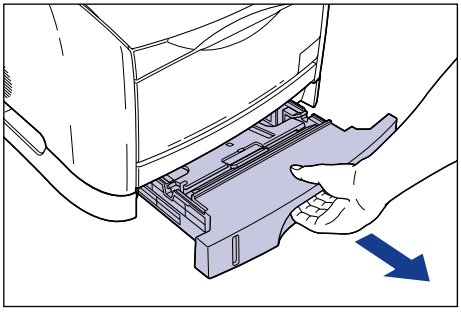
Das Format des in die Papierkassetten eingelegten Papiers kann auf folgende Weise geändert werden.

Die Papierformate, die in die Papierkassette eingelegt werden können, lauten A4, B5, A5, US-Legal, Letter und US-Executive.

WICHTIG

Überprüfen Sie grundsätzlich, dass die Papierführung dem eingelegten Papierformat entspricht. Wenn die Papierführung nicht dem eingelegten Papierformat entspricht, kann es zu Papiereinzugsfehlern kommen.

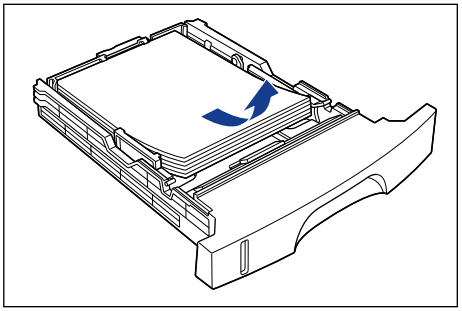
1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



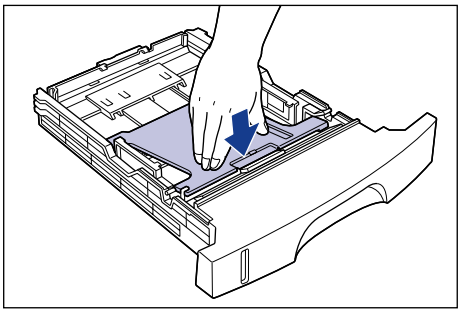
VORSICHT

Wenn Sie Papier einlegen, sollten Sie die Papierkassette vollständig aus dem Drucker ziehen. Wenn Sie versuchen, Papier in die nur halb herausgezogene Kassette einzulegen, können Sie die Papierkassette fallen lassen oder den Drucker umstoßen, was zu Verletzungen von Personen führen kann.

2 **Nehmen Sie das eventuell noch in der Kassette befindliche Papier aus der Papierkassette heraus.**

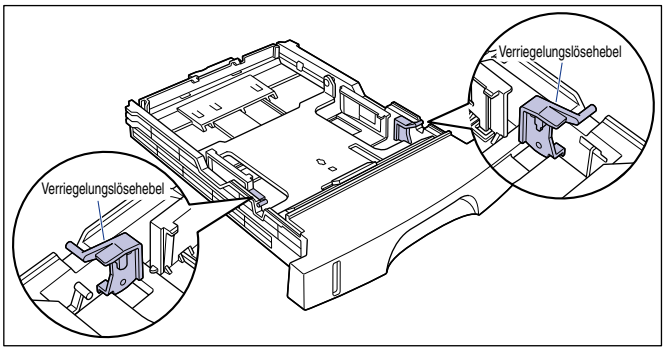


3 **Drücken Sie die Platte in der Papierkassette nach unten, damit sie einrastet.**



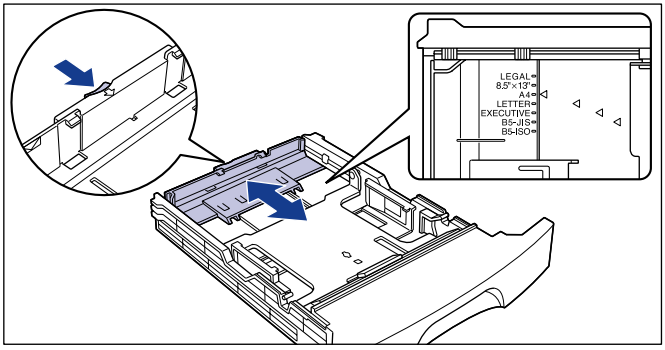
⚠ VORSICHT

Wenn die Platte in der Papierkassette eingerastet ist, sollten Sie die Verriegelungslösehebel an der linken und rechten Seite der Papierkassette nicht berühren. Wenn die Verriegelung gelöst wird, springt die Platte ruckartig nach oben, was zu Verletzungen von Personen führen kann.



4 Drücken Sie den Verriegelungslösehebel an der hinteren Papierführung, und schieben Sie die Papierführung auf die Markierung, die dem gewünschten Papierformat entspricht.

Das auf der Papierführung angegebene Papierformat muss mit der Markierung ◁ bündig abschließen.

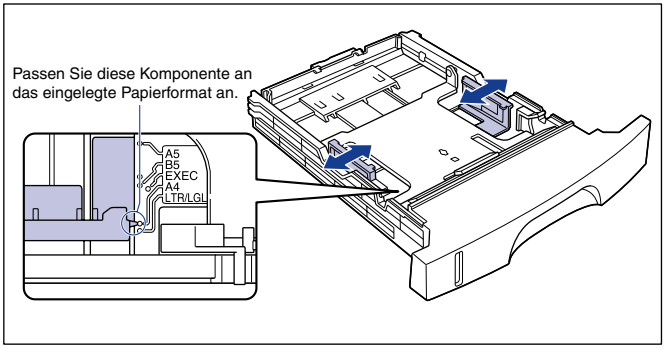


WICHTIG

Wenn Sie Papier im Format B5 (182 mm x 257 mm) verwenden, setzen Sie die Papierführung auf [B5-JIS]. Verwenden Sie nicht die Position [B5-ISO]. Verwenden Sie auch nicht die Position [8.5" x 13"].

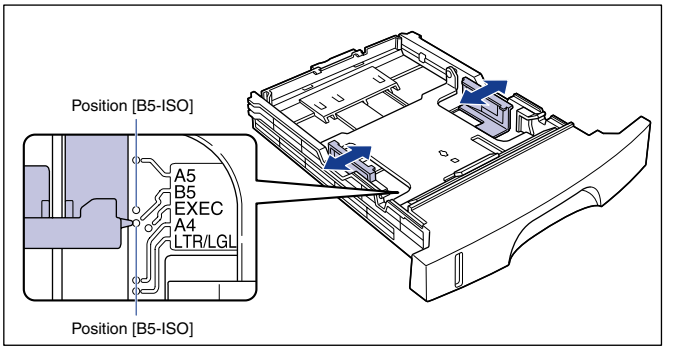
5 Passen Sie die Positionen der beiden seitlichen Papierführungen dem Papierformat an.

Wenn Sie die seitlichen Papierführungen anpassen, sollten Sie beide Führungen gleichzeitig halten.



WICHTIG

Wenn Sie Papier im Format B5 (182 mm x 257 mm) verwenden, setzen Sie die Papierführungen auf die Positionen, die in der Abbildung dargestellt sind ([B5-JIS]). Verwenden Sie nicht die Position [B5-ISO].



6 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein, und setzen Sie die Kassette in den Drucker.

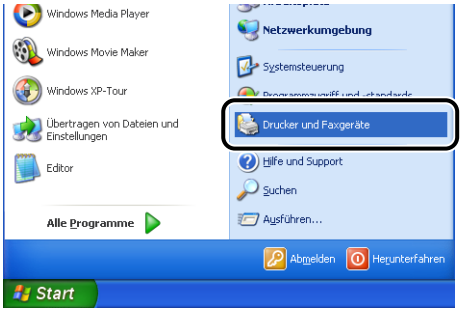
Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie unter "Einlegen von Papier in die Papierkassette" (→ Vorheriger Abschnitt).

7 Gehen Sie wie folgt vor, um das Format des von Ihnen eingelegten Papiers einzutragen.

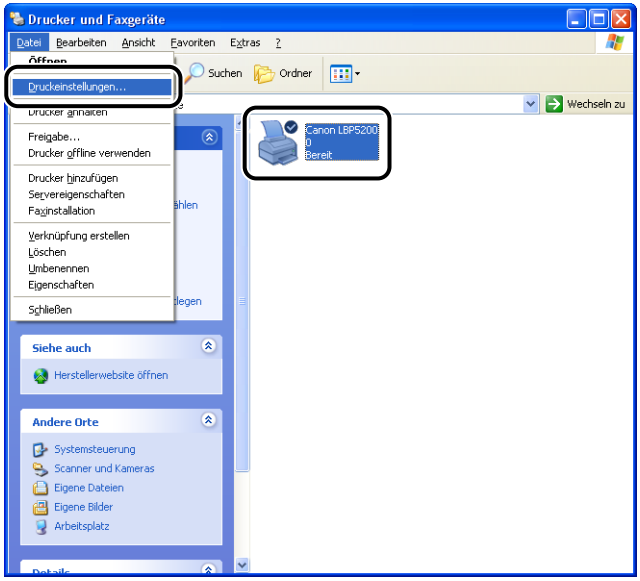
Die Papierkassette des Druckers kann das Papierformat nicht automatisch erkennen. Daher müssen Sie das Format des eingelegten Papiers eintragen.

8 Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

Für Windows 98/Me/2000: Wählen Sie [Einstellungen] → [Drucker] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Professional/Server 2003: Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Home Edition: Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü, und klicken Sie anschließend auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

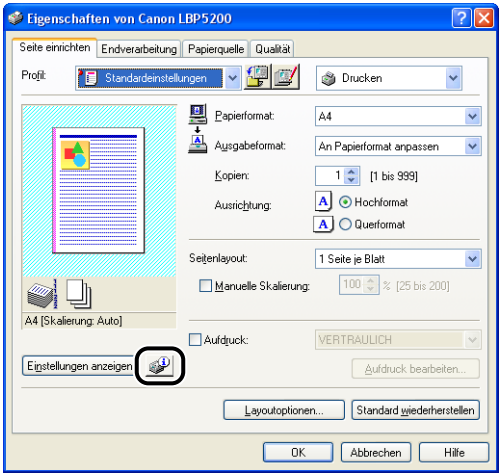


9 Wählen Sie das Symbol [Canon LBP5200] und anschließend [Druckeinstellungen] aus (für Windows 2000/XP/Server 2003) oder [Eigenschaften] aus dem Menü [Datei] (für Windows 98/Me).



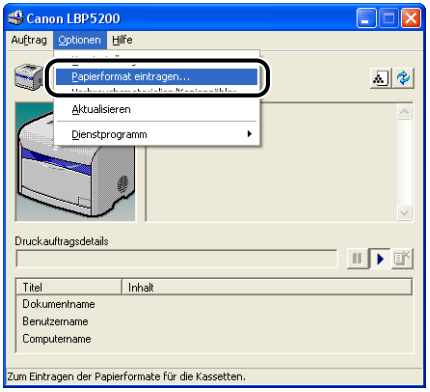
Das Dialogfeld [Eigenschaften] für den Drucker wird angezeigt.

10 Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und klicken Sie dann auf [ ] (Statusfenster des Druckers anzeigen).



Das Statusfenster des Druckers wird angezeigt.

11 Wählen Sie im Menü [Optionen] des Statusfensters des Druckers die Option [Papierformat eintragen].



Das Dialogfeld [Papierformat eintragen] wird angezeigt.

12 **Aus [Kassette1] wählen Sie das Format des in der Papierkassette eingelegten Papiers und klicken dann auf [OK].**

Einrichten der Druckumgebung

3
KAPITEL

In diesem Kapitel werden das Verfahren zum Installieren des Druckertreibers auf einem Computer und die Einstellungen für die Verwendung des Druckers in einer Netzwerkumgebung beschrieben.

Einleitung 3-2
- Nach der Installation des Druckers 3-2
- Bei jedem Druckvorgang 3-2
- Systemanforderungen 3-3

Installieren der CAPT-Software 3-5
- Für Windows 98/Me 3-6
- Für Windows 2000 3-23
- Für Windows XP/Server 2003 3-40

Nach Abschluss der Installation 3-57

Drucken einer Testseite 3-59

Drucken über einen Netzwerkcomputer mit einem gemeinsam benutzten Drucker 3-62
- Konfigurieren des Druckservers 3-64
- Installieren des Clients 3-75

Deinstallieren der CAPT-Software 3-86

Einleitung

Nach der Installation des Druckers

Die folgenden Aufgaben müssen ausgeführt werden, nachdem Sie den Drucker eingerichtet haben:

■ **Installieren des Druckertreibers**
Der Druckertreiber ist eine Software, die für den Druck aus einer Anwendungssoftware benötigt wird. Die Einstellungen für den Druck können über den Druckertreiber konfiguriert werden. Wie der Druckertreiber installiert wird, hängt von Ihrer Umgebung ab.

- Wenn der Drucker für den Druck über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist (Siehe S. 3-5)
- Wenn Sie die optionale Netzwerkkarte installiert haben und der Computer über ein LAN-Kabel mit dem Drucker verbunden ist, finden Sie Einzelheiten zum Druckvorgang im Anwenderhandbuch Ihres Netzwerkbetriebssystems und dem Anwenderhandbuch Ihrer AXIS 1611.

■ **Verwendung eines Computers zur gemeinsamen Nutzung des Druckers in einem Netzwerk (Siehe S. 3-62)**
Wenn der Drucker über ein Netzwerk von einem Computer gemeinsam benutzt wird und Sie ihn von anderen Computern im Netzwerk verwenden möchten, müssen Sie zunächst die Computereinstellungen konfigurieren und den Druckertreiber auf den Client-Computern installieren.

Bei jedem Druckvorgang

Die folgenden Aufgaben müssen bei jedem Druckvorgang ausgeführt werden:

■ **Angeben der Druckeinstellungen**
Das Druckerpapierformat, das originale Dokumentformat, die Anzahl der Kopien usw. werden über den Druckertreiber konfiguriert. Wenn diese Einstellungen nicht korrekt konfiguriert werden, können Sie die erwarteten Ergebnisse nicht erzielen.

■ **Drucken**
Wählen Sie die Druckoptionen aus dem Menü der verwendeten Anwendungssoftware aus. Da die Druckmethode je nach Anwendung variiert, lesen Sie das Anwenderhandbuch der jeweiligen Anwendung.

Systemanforderungen

Ihre Betriebsumgebung muss die folgenden Bedingungen erfüllen, damit Sie den Druckertreiber verwenden können:

■ Betriebssystem

- Microsoft Windows 98
- Microsoft Windows Me
- Microsoft Windows 2000 Server/Professional
- Microsoft Windows XP Professional/Home Edition
- Microsoft Windows Server 2003 (nur 32-Bit-Prozessor-Version)

- Betriebsumgebung

	Windows 98/Me	Windows 2000/XP/Server 2003
CPU	Pentium 300MHz oder höher	Pentium 300MHz oder höher
Speicher (RAM)*	64MB oder mehr	Windows 2000: 64MB oder mehr Windows XP/Server 2003: 128MB oder mehr
Festplatte	20MB oder mehr	15MB oder mehr

(PC/AT-kompatibel)

* Da der tatsächliche, für die Verwendung des Druckers verfügbare Speicherplatz abhängig von der Konfiguration Ihres Computersystems und der von Ihnen verwendeten Anwendung variiert, kann der Druck nicht in allen Fällen der oben aufgeführten Umgebungen garantiert werden.

- Empfohlene Umgebung

	Windows 98/Me	Windows 2000/XP/Server 2003
CPU	Pentium III 600MHz oder höher	Pentium III 600MHz oder höher
Speicher (RAM)	64MB oder mehr	Windows 2000: 128MB oder mehr Windows XP/Server 2003: 256MB oder mehr

■ Schnittstelle

Bei Anschluss über USB

- Windows 98/Me: USB Full-Speed (USB 1.1 äquivalent)
- Windows 2000/XP/Server 2003: USB 2.0 Hi-Speed/USB Full-Speed (USB1.1 äquivalent)

Bei Anschluss über ein Netzwerk (optionale Netzwerkkarte erforderlich)

- Anschluss: 10BASE-T oder 100BASE-TX
- Protokoll: TCP/IP, NetBIOS/NetBEUI (nur TCP/IP bei Windows XP/Server 2003)

HINWEIS

- Wenn Sie die Tonsignale des Druckertreibers verwenden möchten, müssen Sie PC Synthesizer (und den Treiber für PCM-Synthesizer) installieren. Verwenden Sie keinen Treiber für PC-Lautsprecher (speaker.drv).

- Dieser Drucker verwendet bidirektionale Kommunikation. Der Betrieb des Druckers bei Anschluss über ein Gerät mit unidirektionaler Kommunikation wurde nicht getestet. Daher kann Canon den Druckerbetrieb nicht garantieren, wenn der Drucker über unidirektionale Druckserver, USB-Hubs und Schaltgeräte verbunden ist.

Installieren der CAPT-Software

In diesem Abschnitt wird die Installation der CAPT-Software auf einem Computer beschrieben, der direkt über ein USB-Kabel mit dem Drucker verbunden ist.

- Für Windows 98/Me (Siehe S. 3-6)
- Für Windows 2000 (Siehe S. 3-23)
- Für Windows XP/Server 2003 (Siehe S. 3-40)

WICHTIG

- Die CAPT-Software ist zum Drucken mit diesem Drucker erforderlich. Sie muss unbedingt installiert werden.
- Wenn auf der Festplatte nicht genügend freier Platz vorhanden ist, wird während der Installation das folgende Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf [OK], um die Installation zu verlassen, und sorgen Sie für mehr Platz auf der Festplatte, bevor Sie erneut mit der Installation beginnen.

HINWEIS

- Einzelheiten zur Installation dieser Software, wenn die optionale Netzwerkkarte im Drucker installiert ist und der Computer über ein LAN-Kabel mit dem Drucker verbunden ist, finden Sie im Anwenderhandbuch der AXIS 1611.
- Einzelheiten zur Installation dieser Software, wenn der Drucker in einem Netzwerk von einem Computer gemeinsam benutzt wird und Sie von einem anderen Computer aus über das Netzwerk drucken, finden Sie unter "Drucken über einen Netzwerkcomputer mit einem gemeinsam benutzten Drucker," auf S. 3-62.
- Im Lieferumfang des Druckers ist kein USB-Kabel enthalten. Nehmen Sie ein USB-Kabel, das dem von Ihnen verwendeten Computer entspricht.

Für Windows 98/Me

Die in diesem Abschnitt dargestellten Beispiel-Screenshots stammen aus Windows Me.

Installation über das CD-ROM-Installationsprogramm

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und der Computer und der Drucker nicht über ein USB-Kabel verbunden sind.

WICHTIG

- An einem bestimmten Punkt der Installation (Schritt 10 → S. 3-9) müssen Sie das USB-Kabel anschließen und den Drucker einschalten.
- Wenn der automatische Plug&Play-Assistent angezeigt wird, klicken Sie auf [Abbrechen] und installieren die CAPT-Software folgendermaßen.

2 Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows 98/Me.

3 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein.

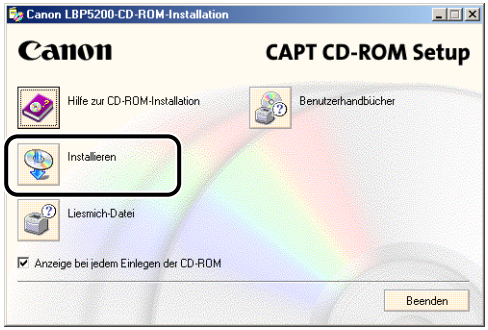
Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, nehmen Sie die CD heraus, und legen Sie sie erneut in das Laufwerk ein.

Das CD-ROM-Installationsprogramm wird automatisch gestartet.

WICHTIG

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm nicht automatisch startet, wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen] aus, geben Sie "D:\German\CNAC3MNU.exe" ein, und klicken Sie auf [OK]. (In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.)

4 Klicken Sie auf [Installieren].



Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Sprache bestätigen.

5 Überprüfen Sie die Sprache, und klicken Sie auf [Ja].

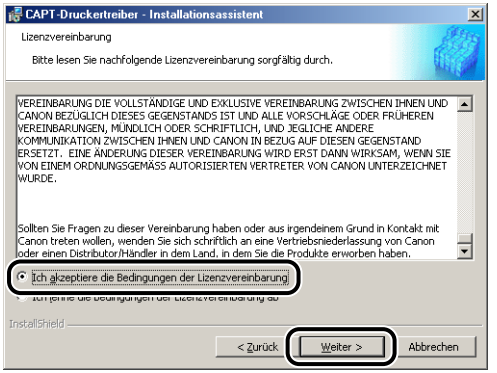
Nach Abschluss der Installationsvorbereitungen werden das Installationsprogramm für die CAPT-Software (CAPT = Canon Advanced Printing Technology) gestartet und das Dialogfeld [Installationsassistent] angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Weiter].

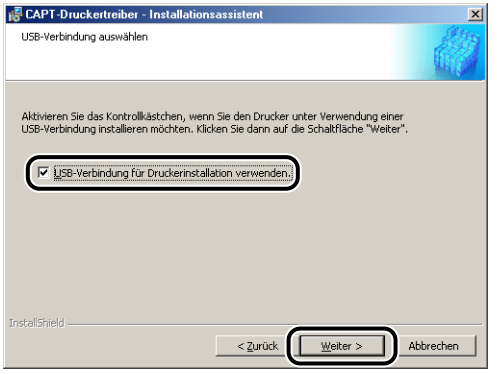
CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Willkommen beim InstallShield Wizard für CAPT-Druckertreiber
Der InstallShield(R) Wizard wird den CAPT-Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren. Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Das Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] wird angezeigt.

7 **Bestätigen Sie den Inhalt, wählen Sie [Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung], und klicken Sie dann auf [Weiter].**


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Lizenzvereinbarung
Bitte lesen Sie nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
VEREINBARUNG DIE VOLLSTÄNDIGE UND EXKLUSIVE VEREINBARUNG ZWISCHEN IHNEN UND CANON BEZÜGLICH DIESES GEGENSTANDS IST UND ALLE VORSCHLÄGE ODER FRÜHEREN VEREINBARUNGEN, MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH, UND JEGLICHE ANDERE KOMMUNIKATION ZWISCHEN IHNEN UND CANON IN BEZUG AUF DIESEN GEGENSTAND ERSETZT. EINE ÄNDERUNG DIESER VEREINBARUNG WIRD ERST DANN WIRKSAM, WENN SIE VON EINEM ORDNUNGSGEMÄSS AUTORISIERTEN VERTRETER VON CANON UNTERZEICHNET WURDE.
Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus irgendeinem Grund in Kontakt mit Canon treten wollen, wenden Sie sich schriftlich an eine Vertriebsniederlassung von Canon oder einen Distributor/Händler in dem Land, in dem Sie die Produkte erworben haben.
Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

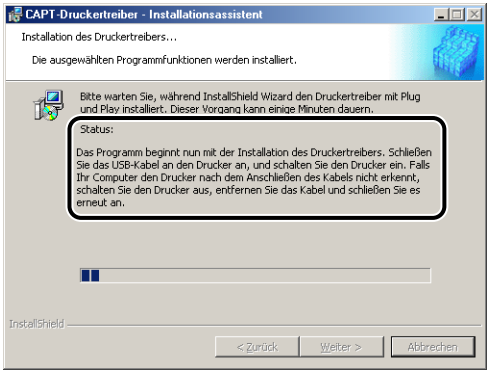
8 **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [USB-Verbindung für Druckerinstallation verwenden.], und klicken Sie dann auf [Weiter].**


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
USB-Verbindung auswählen
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den Drucker unter Verwendung einer USB-Verbindung installieren möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".
USB-Verbindung für Druckerinstallation verwenden.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

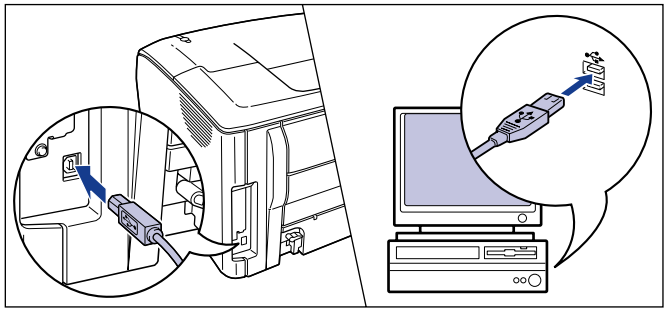
Abhängig von Ihrem System kann eine Meldung angezeigt werden, in der Sie aufgefordert werden, den Computer erneut zu starten. In diesem Fall starten Sie den Computer erneut, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

9 **Die Meldung [Nach dem Start kann die Installation nicht mehr abgebrochen werden. Möchten Sie fortfahren?] wird angezeigt. Klicken Sie auf [Ja].**

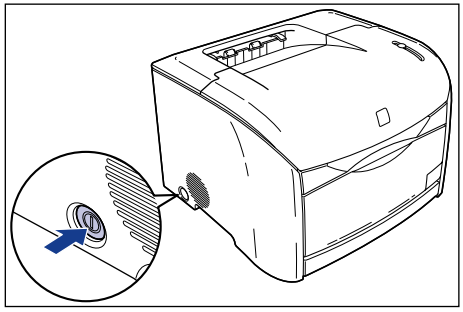
10 Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, schließen Sie den Drucker über das USB-Kabel an den Computer an, und schalten Sie den Drucker ein.


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Installation des Druckertreibers...
Die ausgewählten Programmfunktionen werden installiert.
Bitte warten Sie, während InstallShield Wizard den Druckertreiber mit Plug und Play installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
Status:
Das Programm beginnt nun mit der Installation des Druckertreibers. Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an, und schalten Sie den Drucker ein. Falls Ihr Computer den Drucker nach dem Anschließen des Kabels nicht erkennt, schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das Kabel und schließen Sie es erneut an.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Schließen Sie den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer an.



Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.

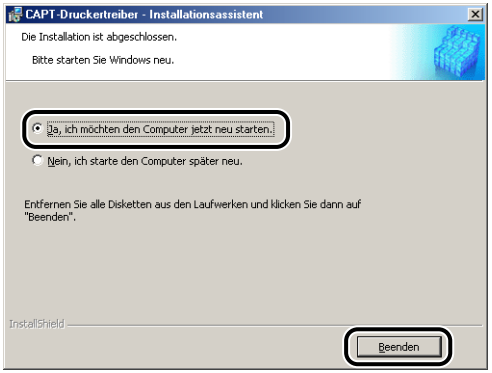


Die Installation des USB-Klasse-Treibers und des Druckertreibers wird automatisch gestartet.

HINWEIS

Wenn der Computer den Drucker nach Anschluss des USB-Kabels nicht automatisch erkennt, lesen Sie den Abschnitt "Installationsprobleme," auf S. 7-43.

11 Wenn der Bildschirm für den Installationsabschluss angezeigt wird, wählen Sie [Ja, ich möchte den Computer jetzt neu starten.], und klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Die Installation ist abgeschlossen.
Bitte starten Sie Windows neu.
Ja, ich möchten den Computer jetzt neu starten.
Nein, ich starte den Computer später neu.
Entfernen Sie alle Disketten aus den Laufwerken und klicken Sie dann auf "Beenden".
InstallShield
Beenden

Windows wird neu gestartet.

Hiermit ist die Installation des USB-Klasse-Treibers und des Druckertreibers abgeschlossen.

Installation mit Plug&Play

WICHTIG

Bevor Sie Plug&Play für die Installation der CAPT-Software verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt an den Computer angeschlossen ist und der Drucker eingeschaltet ist.

1 Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows 98/Me.

Das Dialogfeld [Hardware-Assistent] wird angezeigt.

● Für Windows Me

Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Hardware-Assistent
Windows hat folgende neue Hardware gefunden:
Canon CAPT USB Device
Es kann automatisch Software, die die Hardware unterstützt, gesucht und installiert werden. Falls die Hardware mit Installationsdatenträger(n) ausgeliefert
Was möchten Sie tun?
Automatisch nach dem besten Treiber suchen (Empfohlen)
Position des Treibers angeben (Erweitert)
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

Hardware-Assistent
Windows hat folgende neue Hardware gefunden:
CanonLBP5200
Es kann automatisch Software, die die Hardware unterstützt, gesucht und installiert werden. Falls die Hardware mit Installationsdatenträger(n) ausgeliefert
Was möchten Sie tun?
Automatisch nach dem besten Treiber suchen (Empfohlen)
Position des Treibers angeben (Erweitert)
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

● Für Windows 98

Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter] und fahren dann mit Schritt 2 fort.

Hardware-Assistent
Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für:
Canon CAPT USB Device
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das erforderlich ist, damit ein Gerät funktioniert.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter] und fahren dann mit Schritt 9 fort.

Hardware-Assistent
Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für:
Canon LBP5200
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das erforderlich ist, damit ein Gerät funktioniert.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

2 Wählen Sie [Position des Treibers angeben (Erweitert)] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

Für Windows 98: Wählen Sie [Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen. (Empfohlen)] aus, und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

Hardware-Assistent
Windows hat folgende neue Hardware gefunden:
Canon CAPT USB Device
Es kann automatisch Software, die die Hardware unterstützt, gesucht und installiert werden. Falls die Hardware mit Installationsdatenträger(n) ausgeliefert
Was möchten Sie tun?
Automatisch nach dem besten Treiber suchen (Empfohlen)
Position des Treibers angeben (Erweitert)
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

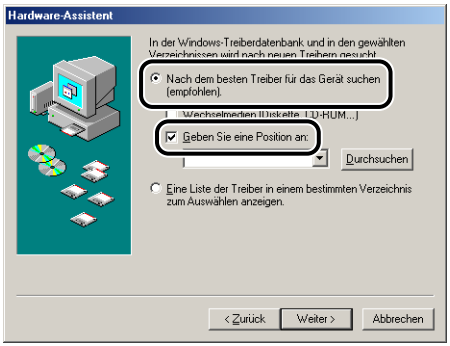
Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie angeben können, an welchen Orten Sie suchen möchten.

3 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].

4 Wählen Sie [Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen. (Empfohlen).] aus, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben [Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD,...)]. Wählen Sie anschließend [Geben Sie eine Position an] aus.

Für Windows 98: Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für [Diskettenlaufwerke] und [CD-ROM-Laufwerk], und wählen Sie anschließend [Geben Sie eine Position an] aus.

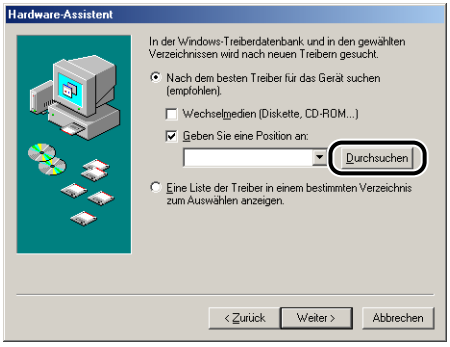

Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht.
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).
Wechselmedien (Diskette, CD-ROM...)
Geben Sie eine Position an:
Durchsuchen
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5 Klicken Sie auf [Durchsuchen], und wählen Sie einen Ordner aus.

Für Windows Me: Wählen Sie [D:\German\USBPORT\WinMe] aus, und klicken Sie auf [OK].

Für Windows 98: Wählen Sie [D:\German\USBPORT\Win98] aus, und klicken Sie auf [OK].

In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.


Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht.
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).
Wechselmedien (Diskette, CD-ROM...)
Geben Sie eine Position an:
Durchsuchen
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6 Überprüfen Sie, dass der korrekte Pfad im Feld [Geben Sie eine Position an] angezeigt wird, und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

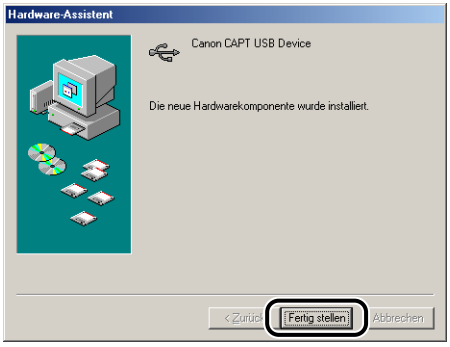
Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht.
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).
Wechselmedien (Diskette, CD-ROM...)
D:\German\USBPORT\Wi
Durchsuchen
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

7 Klicken Sie auf [Weiter].

Hardware-Assistent
Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht:
Canon CAPT USB Device
Der beste Treiber kann jetzt installiert werden. Klicken Sie auf "Zurück", um einen anderen Treiber zu wählen, oder auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
Position des Treibers:
D:\GERMAN\USBPORT\WINME\CNAC3U
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Die Installation des USB-Klasse-Treibers wird gestartet.

8 Klicken Sie auf [Fertig stellen].



Der Drucker wird vom Computer automatisch erkannt. Bitte warten Sie einen Augenblick.

Das Dialogfeld [Hardware-Assistent] wird angezeigt. Bei Windows 98 klicken Sie auf [Weiter].

Hardware-Assistent
Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für:
Canon LBP5200
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das erforderlich ist, damit ein Gerät funktioniert.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

9 Wählen Sie [Position des Treibers angeben (Erweitert)] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

Für Windows 98: Wählen Sie [Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen. (Empfohlen)] aus, und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

Hardware-Assistent
Windows hat folgende neue Hardware gefunden:
CanonLBP5200
Es kann automatisch Software, die die Hardware unterstützt, gesucht und installiert werden. Falls die Hardware mit Installationsdatenträger(n) ausgeliefert
Was möchten Sie tun?
Automatisch nach dem besten Treiber suchen (Empfohlen)
Position des Treibers angeben (Erweitert)
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

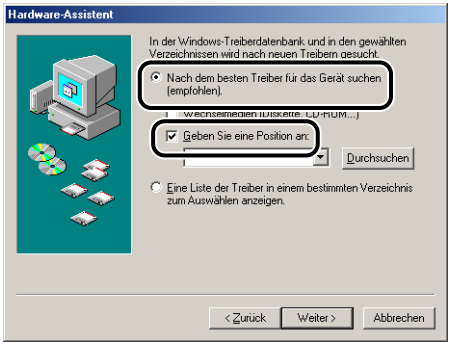
Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie angeben können, an welchen Orten Sie suchen möchten.

10 Wenn sich die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" nicht im CD-ROM-Laufwerk befindet, legen Sie die CD-ROM "LBP5200 User Software" in das Laufwerk ein.

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].

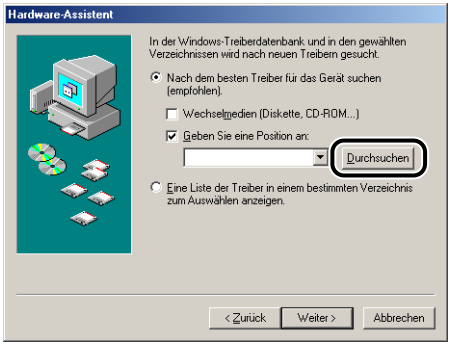
11 Wählen Sie [Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen. (empfohlen).] aus, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben [Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD,...)]. Wählen Sie anschließend [Geben Sie eine Position an] aus.

Für Windows 98: Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für [Diskettenlaufwerke] und [CD-ROM-Laufwerk], und wählen Sie anschließend [Geben Sie eine Position an] aus.


Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht.
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).
Geben Sie eine Position an:
Durchsuchen
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

12 Klicken Sie auf [Durchsuchen], und wählen Sie einen Ordner aus.

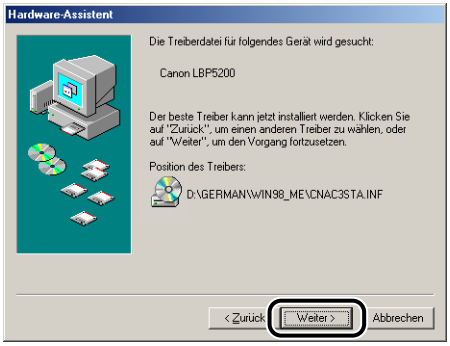
Wählen Sie [D:\German\Win98_Me] aus, und klicken Sie auf [OK].
In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.


Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht.
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).
Wechselmedien (Diskette, CD-ROM...)
Geben Sie eine Position an:
Durchsuchen
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

13 Überprüfen Sie, dass der korrekte Pfad im Feld [Geben Sie eine Position an] angezeigt wird, und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

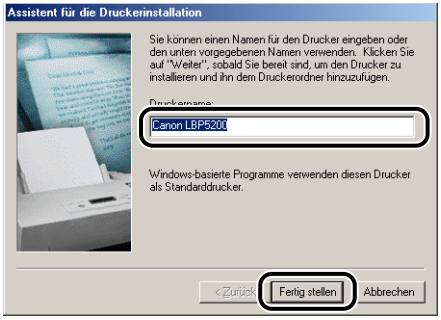
Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht.
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).
Wechselmedien (Diskette, CD-ROM...)
D:\German\Win98_Me
Durchsuchen
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

14 Klicken Sie auf [Weiter].


Hardware-Assistent
Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht:
Canon LBP5200
Der beste Treiber kann jetzt installiert werden. Klicken Sie auf "Zurück", um einen anderen Treiber zu wählen, oder auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
Position des Treibers:
D:\GERMAN\WIN98_ME\CNAC3STA.INF
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

15 Geben Sie einen neuen Namen in das Feld [Druckername] ein, wenn Sie den Druckernamen ändern möchten.

Wenn auf dem Computer bereits ein anderer Druckertreiber installiert ist, erscheint die Meldung [Sollen auf Windows basierende Programme diesen Drucker als Standarddrucker verwenden?]. Wählen Sie in diesem Fall entweder [Ja] oder [Nein].

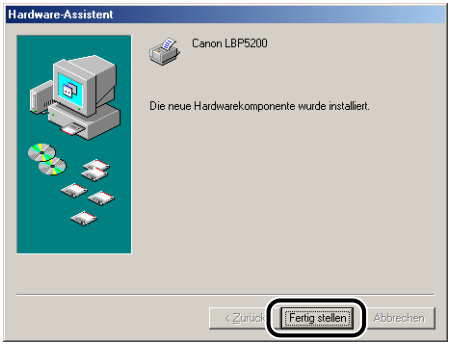

Assistent für die Druckerinstallation
Sie können einen Namen für den Drucker eingeben oder den unten vorgegebenen Namen verwenden. Klicken Sie auf "Weiter", sobald Sie bereit sind, um den Drucker zu installieren und ihn dem Druckerordner hinzuzufügen.
Canon LBP5200
Windows-basierte Programme verwenden diesen Drucker als Standarddrucker.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

16 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Windows beginnt mit dem Kopieren der Dateien.

17 Wenn das Dialogfeld für den Installationsabschluss angezeigt wird, klicken Sie auf [OK].

18 Klicken Sie auf [Fertig stellen].



Hiermit ist die Installation des USB-Klasse-Treibers und des Druckertreibers abgeschlossen.

Installation über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation]

HINWEIS

Wenn Sie die CAPT-Software über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] installieren, muss der USB-Anschluss, über den Sie den Drucker anschließen, bereits eingerichtet sein.

1 Wählen Sie im [Start]-Menü [Einstellungen] aus, und klicken Sie dann auf [Drucker]. Der Ordner [Drucker] wird geöffnet. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Neuer Drucker].

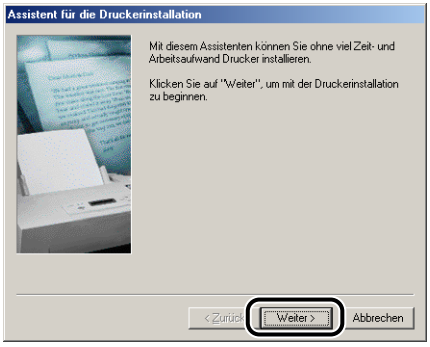
Das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] wird angezeigt.

HINWEIS

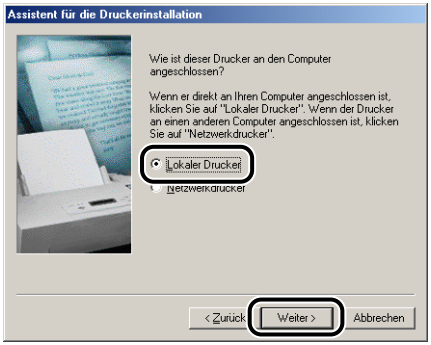
Das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] kann auch auf folgende Weise geöffnet werden.

- Doppelklicken Sie auf [Arbeitsplatz] → [Systemsteuerung] → [Drucker] → [Neuer Drucker] (nur Windows Me).
- Doppelklicken Sie auf [Arbeitsplatz] → [Drucker] → [Neuer Drucker] (nur Windows 98).

2 Klicken Sie auf [Weiter].


Assistent für die Druckerinstallation
Mit diesem Assistenten können Sie ohne viel Zeit- und Arbeitsaufwand Drucker installieren.
Klicken Sie auf "Weiter", um mit der Druckerinstallation zu beginnen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

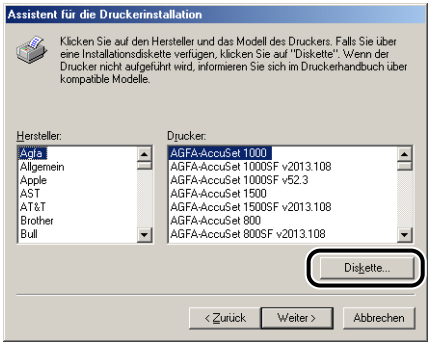
3 Wählen Sie [Lokaler Drucker] aus, und klicken Sie auf [Weiter].


Assistent für die Druckerinstallation
Wie ist dieser Drucker an den Computer angeschlossen?
Wenn er direkt an Ihren Computer angeschlossen ist, klicken Sie auf "Lokaler Drucker". Wenn der Drucker an einen anderen Computer angeschlossen ist, klicken Sie auf "Netzwerkdrucker".
Lokaler Drucker
Netzwerkdrucker
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

HINWEIS

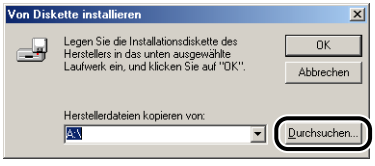
Dieses Fenster wird nicht angezeigt, wenn das Netzwerk nicht konfiguriert wurde.

4 Klicken Sie auf [Diskette].



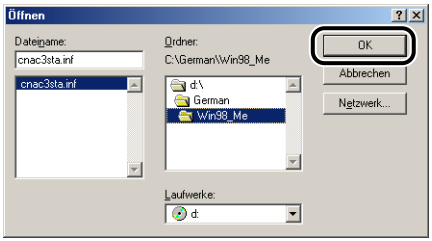
5 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie anschließend auf [Durchsuchen].

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].



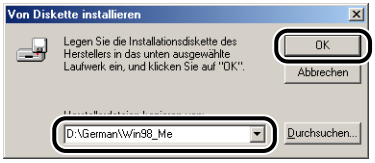
6 Wählen Sie [D:\German\Win98_Me] aus, und klicken Sie auf [OK].

In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.



7 Überprüfen Sie den Pfad im Feld [Herstellerdateien kopieren von], und klicken Sie dann auf [OK].

Wenn das CD-ROM-Laufwerk [D:] lautet, wird z.B. [D:\German\Win98_Me] angezeigt.

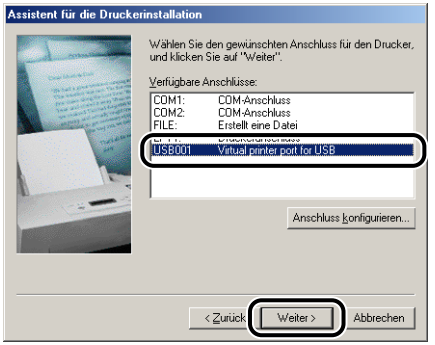

Von Diskette installieren
Legen Sie die Installationsdiskette des Herstellers in das unten ausgewählte Laufwerk ein, und klicken Sie auf "OK".
OK
Abbrechen
D:\German\Win98_Me
Durchsuchen...

Im Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] wird "Canon LBP5200" angezeigt.

8 Wählen Sie diesen Drucker aus der Liste [Drucker] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

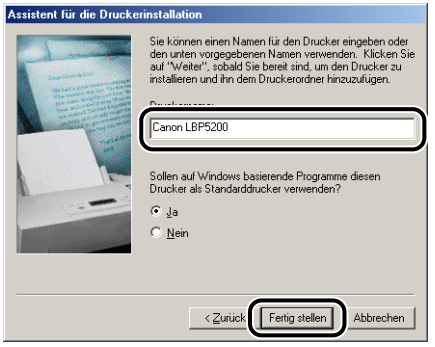
Assistent für die Druckerinstallation
Klicken Sie auf den Hersteller und das Modell des Druckers. Falls Sie über eine Installationsdiskette verfügen, klicken Sie auf "Diskette". Wenn der Drucker nicht aufgeführt wird, informieren Sie sich im Druckerhandbuch über kompatible Modelle.
Canon LBP5200
Diskette...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

9 Wählen Sie den USB-Anschluss aus, über den Sie den Drucker anschließen, und klicken Sie auf [Weiter].


Assistent für die Druckerinstallation
Wählen Sie den gewünschten Anschluss für den Drucker, und klicken Sie auf "Weiter".
Verfügbare Anschlüsse:
COM1: COM-Anschluss
COM2: COM-Anschluss
FILE: Erstellt eine Datei
USB001 Virtual printer port for USB
Anschluss konfigurieren...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

10 Geben Sie einen neuen Namen in das Feld [Druckername] ein, wenn Sie den Druckernamen ändern möchten.

Wenn auf dem Computer bereits ein anderer Druckertreiber installiert ist, erscheint die Meldung [Sollen auf Windows basierende Programme diesen Drucker als Standarddrucker verwenden?]. Wählen Sie in diesem Fall entweder [Ja] oder [Nein].


Assistent für die Druckerinstallation
Sie können einen Namen für den Drucker eingeben oder den unten vorgegebenen Namen verwenden. Klicken Sie auf "Weiter", sobald Sie bereit sind, um den Drucker zu installieren und ihn dem Druckerordner hinzuzufügen.
Canon LBP5200
Sollen auf Windows basierende Programme diesen Drucker als Standarddrucker verwenden?
Ja
Nein
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

11 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Windows beginnt mit dem Kopieren der Dateien.

12 Wenn das Dialogfeld für den Installationsabschluss angezeigt wird, klicken Sie auf [OK].

13 Wenn der Drucker nicht an den Computer angeschlossen ist, schließen Sie ihn mit einem USB-Kabel an, und schalten Sie den Drucker dann ein.

Hiermit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Für Windows 2000

Installation über das CD-ROM-Installationsprogramm

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und der Computer und der Drucker nicht über ein USB-Kabel verbunden sind.

WICHTIG

- An einem bestimmten Punkt der Installation (Schritt 11 → S. 3-26) müssen Sie das USB-Kabel anschließen und den Drucker einschalten.
- Wenn der automatische Plug&Play-Assistent angezeigt wird, klicken Sie auf [Abbrechen] und installieren die CAPT-Software folgendermaßen.

2 Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows 2000.

3 Melden Sie sich als Benutzer an, der Mitglied der Administratorgruppe ist.

HINWEIS

Volle Zugriffsrechte sind für die Installation des Druckertreibers erforderlich.

4 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein.

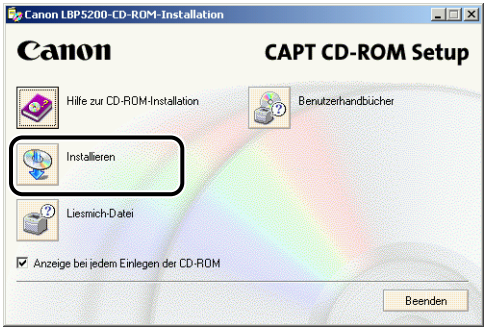
Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, nehmen Sie die CD heraus, und legen Sie sie erneut in das Laufwerk ein.

Das CD-ROM-Installationsprogramm wird automatisch gestartet.

WICHTIG

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm nicht automatisch startet, wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen] aus, geben Sie "D:\German\CNAC3MNU.exe" ein, und klicken Sie auf [OK]. (In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.)

5 Klicken Sie auf [Installieren].



Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Sprache bestätigen.

6 Überprüfen Sie die Sprache, und klicken Sie auf [Ja].

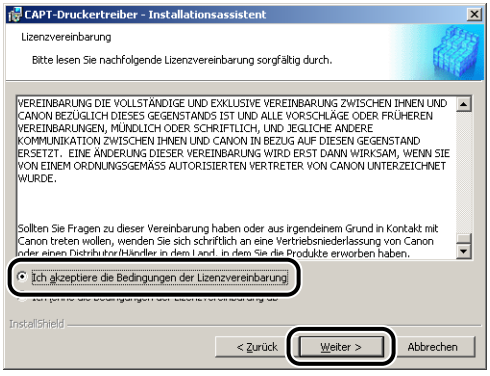
Nach Abschluss der Installationsvorbereitungen werden das Installationsprogramm für die CAPT-Software (CAPT = Canon Advanced Printing Technology) gestartet und das Dialogfeld [Installationsassistent] angezeigt.

7 Klicken Sie auf [Weiter].

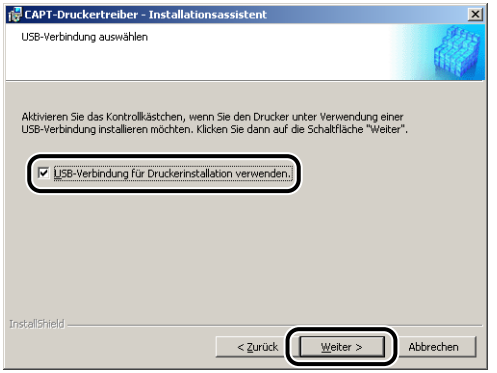
CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Willkommen beim InstallShield Wizard für CAPT-Druckertreiber
Der InstallShield(R) Wizard wird den CAPT-Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren. Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Das Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] wird angezeigt.

8 Bestätigen Sie den Inhalt, wählen Sie [Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung], und klicken Sie dann auf [Weiter].

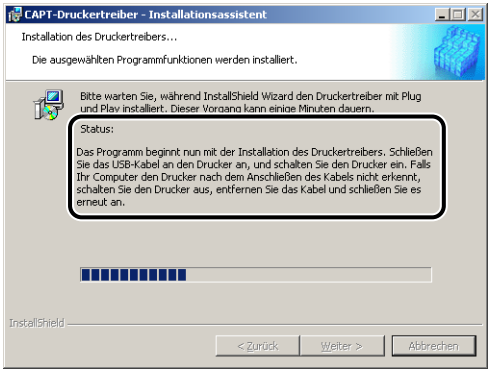

CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Lizenzvereinbarung
Bitte lesen Sie nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
VEREINBARUNG DIE VOLLSTÄNDIGE UND EXKLUSIVE VEREINBARUNG ZWISCHEN IHNEN UND CANON BEZÜGLICH DIESES GEGENSTANDS IST UND ALLE VORSCHLÄGE ODER FRÜHEREN VEREINBARUNGEN, MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH, UND JEGLICHE ANDERE KOMMUNIKATION ZWISCHEN IHNEN UND CANON IN BEZUG AUF DIESEN GEGENSTAND ERSETZT. EINE ÄNDERUNG DIESER VEREINBARUNG WIRD ERST DANN WIRKSAM, WENN SIE VON EINEM ORDNUNGSGEMÄSS AUTORISIERTEN VERTRETER VON CANON UNTERZEICHNET WURDE.
Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus irgendeinem Grund in Kontakt mit Canon treten wollen, wenden Sie sich schriftlich an eine Vertriebsniederlassung von Canon
Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

9 **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [USB-Verbindung für Druckerinstallation verwenden.], und klicken Sie dann auf [Weiter].**

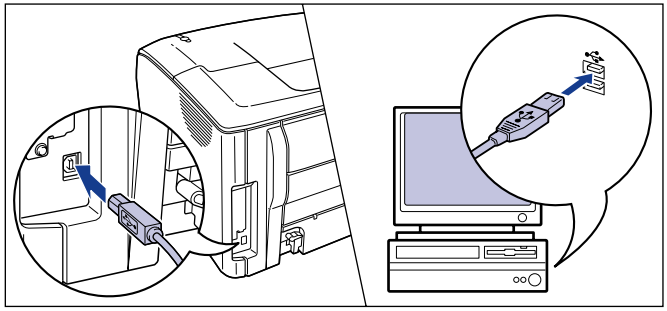

CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
USB-Verbindung auswählen
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den Drucker unter Verwendung einer USB-Verbindung installieren möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".
USB-Verbindung für Druckerinstallation verwenden.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

10 **Die Meldung [Nach dem Start kann die Installation nicht mehr abgebrochen werden. Möchten Sie fortfahren?] wird angezeigt. Klicken Sie auf [Ja].**

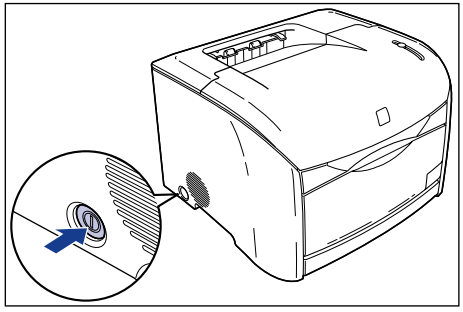
11 **Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, schließen Sie den Drucker über das USB-Kabel an den Computer an, und schalten Sie den Drucker ein.**


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Installation des Druckertreibers...
Die ausgewählten Programmfunktionen werden installiert.
Bitte warten Sie, während InstallShield Wizard den Druckertreiber mit Plug und Play installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
Status:
Das Programm beginnt nun mit der Installation des Druckertreibers. Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an, und schalten Sie den Drucker ein. Falls Ihr Computer den Drucker nach dem Anschließen des Kabels nicht erkennt, schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das Kabel und schließen Sie es erneut an.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Schließen Sie den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer an.



Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.

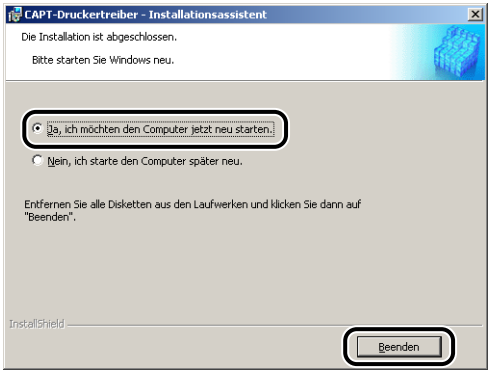


Die Installation des USB-Klasse-Treibers (mit dem Betriebssystem geliefert) und des Druckertreibers wird automatisch gestartet.

HINWEIS

Wenn der Computer den Drucker nach Anschluss des USB-Kabels nicht automatisch erkennt, lesen Sie den Abschnitt "Installationsprobleme," auf S. 7-43.

12 **Wenn der Bildschirm für den Installationsabschluss angezeigt wird, wählen Sie [Ja, ich möchte den Computer jetzt neu starten.], und klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].**


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Die Installation ist abgeschlossen.
Bitte starten Sie Windows neu.
Ja, ich möchten den Computer jetzt neu starten.
Nein, ich starte den Computer später neu.
Entfernen Sie alle Disketten aus den Laufwerken und klicken Sie dann auf "Beenden".
InstallShield
Beenden

Windows wird neu gestartet.

Hiermit ist die Installation des USB-Klasse-Treibers (mit dem Betriebssystem geliefert) und des Druckertreibers abgeschlossen.

Installation mit Plug&Play

WICHTIG

Bevor Sie Plug&Play für die Installation der CAPT-Software verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt an den Computer angeschlossen ist und der Drucker eingeschaltet ist.

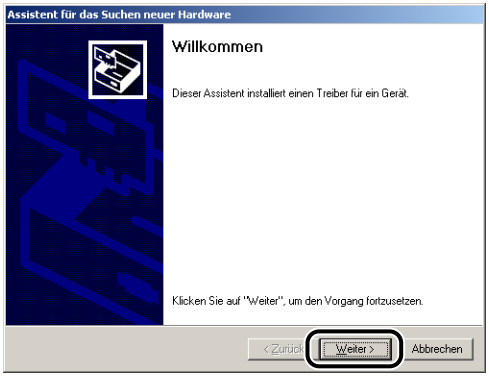
1 **Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows 2000.**

2 **Melden Sie sich als Benutzer an, der Mitglied der Administratorgruppe ist.**

HINWEIS

Volle Zugriffsrechte sind für die Installation des Druckertreibers erforderlich.

3 Klicken Sie auf [Weiter].


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Willkommen
Dieser Assistent installiert einen Treiber für ein Gerät.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

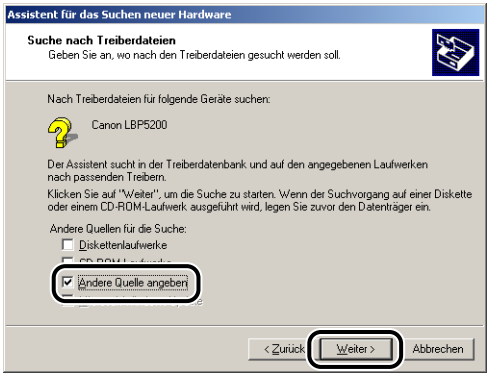
4 Wählen Sie [Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)] aus, und klicken Sie dann auf [Weiter].

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Hardwaretreiber installieren
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das das Ansprechen des Geräts durch das Betriebssystem ermöglicht.
Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen:
Canon LBP5200
Gerätetreiber sind Programme zum Steuern der Hardware. Für das neue Gerät sind Treiberdateien erforderlich. Klicken Sie auf "Weiter", um diese Treiberdateien zu suchen und die Installation zu abzuschließen.
Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)
Alle bekannten Treiber für das Gerät in einer Liste anzeigen und den entsprechenden Treiber selbst auswählen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

HINWEIS

Als Name des Geräts kann [Unbekannt] angezeigt werden.

5 Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für [Diskettenlaufwerke] und [CD-ROM-Laufwerk], und wählen Sie anschließend [Andere Quelle angeben] aus. Klicken Sie dann auf [Weiter].


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Suche nach Treiberdateien
Geben Sie an, wo nach den Treiberdateien gesucht werden soll.
Nach Treiberdateien für folgende Geräte suchen:
Canon LBP5200
Der Assistent sucht in der Treiberdatenbank und auf den angegebenen Laufwerken nach passenden Treibern.
Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten. Wenn der Suchvorgang auf einer Diskette oder einem CD-ROM-Laufwerk ausgeführt wird, legen Sie zuvor den Datenträger ein.
Andere Quellen für die Suche:
Diskettenlaufwerke
Andere Quelle angeben
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

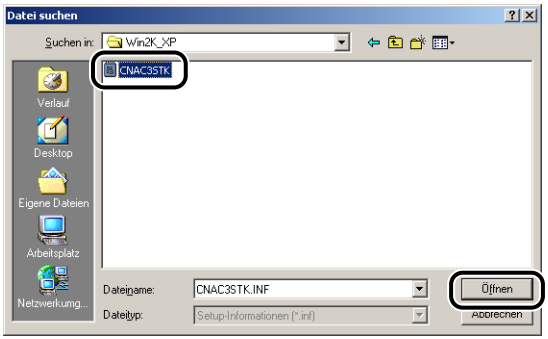
6 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie anschließend auf [Durchsuchen].

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers in das ausgewählte Laufwerk ein, und klicken Sie dann auf "OK".
OK
Abbrechen
Dateien des Herstellers kopieren von:
Durchsuchen...

7 Wählen Sie [D:\German\Win2K_XP] aus. Wählen Sie [CNAC3STK.INF] aus, und klicken Sie auf [Öffnen].

In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.



8 Vergewissern Sie sich, dass im Feld [Dateien des Herstellers kopieren von] der korrekte Pfad angezeigt wird, und klicken Sie dann auf [OK].

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers in das ausgewählte Laufwerk ein, und klicken Sie dann auf "OK".
OK
Abbrechen
D:\German\Win2K_XP
Durchsuchen...

Wenn die Suche nach Treiberdateien abgeschlossen ist, wird ein Dialogfeld angezeigt.

9 Klicken Sie auf [Weiter].

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Treiberdateien - Suchergebnisse
Die Suche nach den Treiberdateien für das Gerät ist beendet.
Für folgendes Gerät wurde ein Treiber gefunden:
Canon LBP5200
Es wurde ein Treiber für das Gerät gefunden. Klicken Sie auf "Weiter", um diesen Treiber zu installieren.
e:\german\win2k_xp\cnac3stk.inf
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Windows beginnt mit dem Kopieren der Dateien.
Daraufhin wird das Dialogfeld [Fertigstellen des Assistenten] angezeigt.

HINWEIS

Wenn das Dialogfeld [Digitale Signatur nicht gefunden] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

10 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Fertigstellen des Assistenten
Canon LBP5200
Die Software für das Gerät wurde installiert.
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

Hiermit ist die Installation des USB-Klasse-Treibers (mit dem Betriebssystem geliefert) und des Druckertreibers abgeschlossen.

Installation über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation]

WICHTIG

Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt an den Computer angeschlossen ist und der Drucker eingeschaltet ist, bevor die CAPT-Software installiert wird.

HINWEIS

Wenn Sie die CAPT-Software über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] installieren, muss der USB-Anschluss, über den Sie den Drucker anschließen, bereits eingerichtet sein.

1 Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows 2000.

2 Melden Sie sich als Benutzer an, der Mitglied der Administratorgruppe ist.

WICHTIG

Wenn der automatische Plug&Play-Assistent angezeigt wird, klicken Sie auf [Abbrechen] und installieren die CAPT-Software folgendermaßen.

HINWEIS

Volle Zugriffsrechte sind für die Installation des Druckertreibers erforderlich.

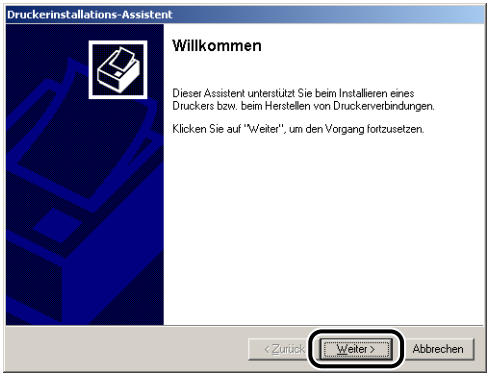
3 Wählen Sie im [Start]-Menü [Einstellungen] aus, und klicken Sie dann auf [Drucker]. Der Ordner [Drucker] wird geöffnet. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Neuer Drucker].

Das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] wird angezeigt.

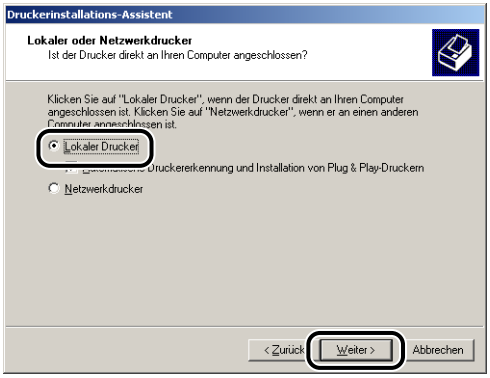
HINWEIS

Das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] kann auch geöffnet werden, indem Sie auf [Arbeitsplatz] → [Systemsteuerung] → [Drucker] → [Neuer Drucker] doppelklicken.

4 Klicken Sie auf [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Willkommen
Dieser Assistent unterstützt Sie beim Installieren eines Druckers bzw. beim Herstellen von Druckerverbindungen.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

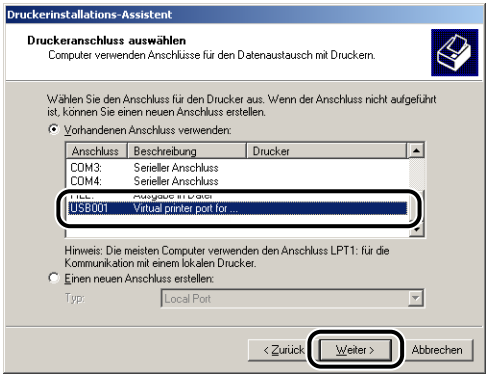
5 Vergewissern Sie sich, dass [Lokaler Drucker] ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Lokaler oder Netzwerkdrucker
Ist der Drucker direkt an Ihren Computer angeschlossen?
Klicken Sie auf "Lokaler Drucker", wenn der Drucker direkt an Ihren Computer angeschlossen ist. Klicken Sie auf "Netzwerkdrucker", wenn er an einen anderen Computer angeschlossen ist.
Lokaler Drucker
Druckererkennung und Installation von Plug & Play-Druckern
Netzwerkdrucker
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

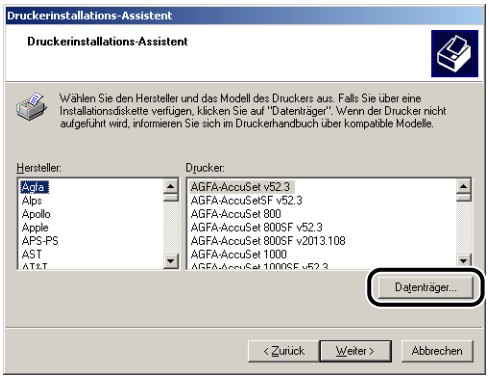
HINWEIS

Wählen Sie nicht [Automatische Druckererkennung und Installation von Plug & Play -Druckern].

6 Wählen Sie den USB-Anschluss aus, über den Sie den Drucker anschließen, und klicken Sie auf [Weiter].

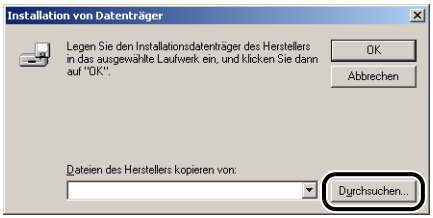


7 Klicken Sie auf [Datenträger].



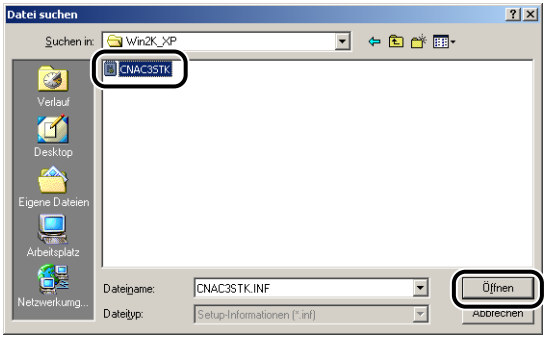
8 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie anschließend auf [Durchsuchen].

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].


Installation von Datenträger
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers in das ausgewählte Laufwerk ein, und klicken Sie dann auf "OK".
OK
Abbrechen
Dateien des Herstellers kopieren von:
Durchsuchen...

9 Wählen Sie [D:\German\Win2K_XP] aus. Wählen Sie [CNAC3STK.INF] aus, und klicken Sie auf [Öffnen].

In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.



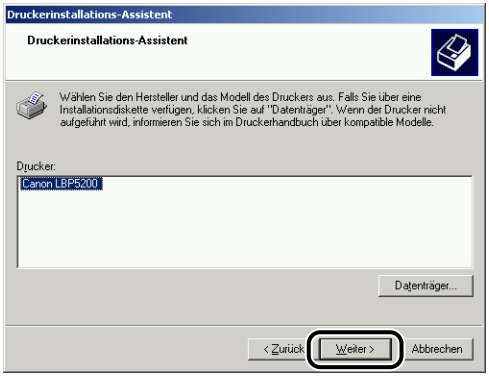
10 Überprüfen Sie den Pfad im Feld [Dateien des Herstellers kopieren von], und klicken Sie dann auf [OK].

Wenn das CD-ROM-Laufwerk [D:] lautet, wird z.B. [D:\German\Win2K_XP] angezeigt.

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers in das ausgewählte Laufwerk ein, und klicken Sie dann auf "OK".
OK
Abbrechen
D:\German\Win2K_XP
Durchsuchen...

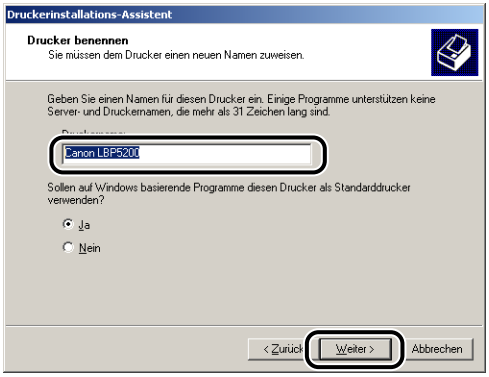
Im Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] wird "Canon LBP5200" angezeigt.

11 Klicken Sie auf [Weiter].

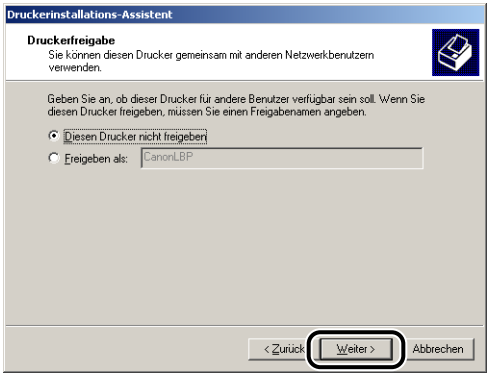

Druckerinstallations-Assistent
Druckerinstallations-Assistent
Wählen Sie den Hersteller und das Modell des Druckers aus. Falls Sie über eine Installationsdiskette verfügen, klicken Sie auf "Datenträger". Wenn der Drucker nicht aufgeführt wird, informieren Sie sich im Druckerhandbuch über kompatible Modelle.
Drucker:
Canon LBP5200
Datenträger...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

12 Geben Sie einen neuen Namen in das Feld [Druckername] ein, wenn Sie den Druckernamen ändern möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter].

Wenn auf dem Computer bereits ein anderer Druckertreiber installiert ist, erscheint die Meldung [Sollen auf Windows basierende Programme diesen Drucker als Standarddrucker verwenden?]. Wählen Sie in diesem Fall entweder [Ja] oder [Nein].


Druckerinstallations-Assistent
Drucker benennen
Sie müssen dem Drucker einen neuen Namen zuweisen.
Geben Sie einen Namen für diesen Drucker ein. Einige Programme unterstützen keine Server- und Druckernamen, die mehr als 31 Zeichen lang sind.
Canon LBP5200
Sollen auf Windows basierende Programme diesen Drucker als Standarddrucker verwenden?
Ja
Nein
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

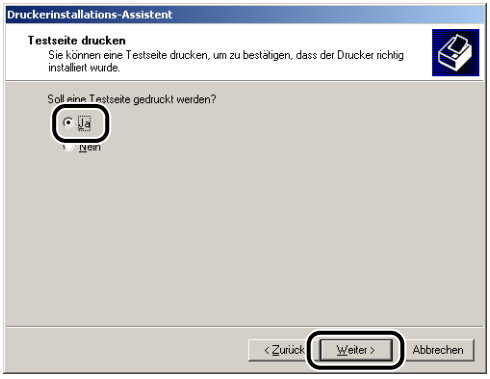
13 Klicken Sie auf [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Druckerfreigabe
Sie können diesen Drucker gemeinsam mit anderen Netzwerkbenutzern verwenden.
Geben Sie an, ob dieser Drucker für andere Benutzer verfügbar sein soll. Wenn Sie diesen Drucker freigeben, müssen Sie einen Freigabenamen angeben.
Diesen Drucker nicht freigeben
Freigeben als:
CanonLBP
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

HINWEIS

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk gemeinsam benutzen möchten, wählen Sie [Freigeben als] aus, und klicken Sie auf [Weiter]. Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie [Standort] und [Kommentar] für den Drucker eingeben können. Geben Sie diese Informationen nach Bedarf ein, und klicken Sie auf [Weiter].

14 Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, wählen Sie [Ja] aus, und klicken Sie dann auf [Weiter].



15 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Windows beginnt mit dem Kopieren der Dateien.

Wenn Sie ausgewählt haben, dass eine Testseite gedruckt wird, wird nach dem Druck dieser Testseite ein Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld zu schließen.

HINWEIS

Wenn das Dialogfeld [Digitale Signatur nicht gefunden] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

16 Wenn der Drucker nicht an den Computer angeschlossen ist, schließen Sie ihn mit einem USB-Kabel an, und schalten Sie den Drucker dann ein.

Hiermit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Für Windows XP/Server 2003

Die in diesem Abschnitt abgebildeten Screenshots stammen aus Windows XP.

Installation über das CD-ROM-Installationsprogramm

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und der Computer und der Drucker nicht über ein USB-Kabel verbunden sind.

WICHTIG

- An einem bestimmten Punkt der Installation (Schritt 12 → S. 3-43) müssen Sie das USB-Kabel anschließen und den Drucker einschalten.
- Wenn der automatische Plug&Play-Assistent angezeigt wird, klicken Sie auf [Abbrechen] und installieren die CAPT-Software folgendermaßen.

2 Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows XP/ Server 2003.

3 Melden Sie sich als Benutzer an, der Mitglied der Administratorgruppe ist.

HINWEIS

Volle Zugriffsrechte sind für die Installation des Druckertreibers erforderlich.

4 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein.

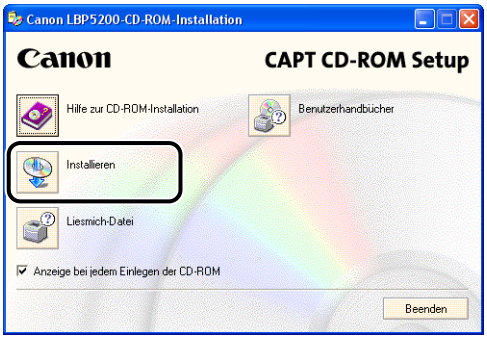
Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, nehmen Sie die CD heraus, und legen Sie sie erneut in das Laufwerk ein.

Das CD-ROM-Installationsprogramm wird automatisch gestartet.

WICHTIG

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm nicht automatisch startet, wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen] aus, geben Sie "D:\German\CNAC3MNU.exe" ein, und klicken Sie auf [OK]. (In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.)

5 Klicken Sie auf [Installieren].



Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Sprache bestätigen.

6 Überprüfen Sie die Sprache, und klicken Sie auf [Ja].

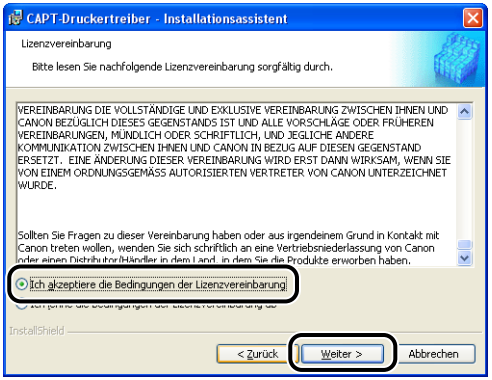
Nach Abschluss der Installationsvorbereitungen werden das Installationsprogramm für die CAPT-Software (CAPT = Canon Advanced Printing Technology) gestartet und das Dialogfeld [Installationsassistent] angezeigt.

7 Klicken Sie auf [Weiter].

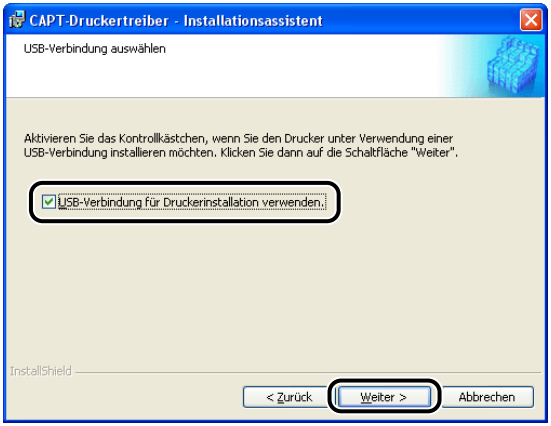
CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Willkommen beim InstallShield Wizard für CAPT-Druckertreiber
Der InstallShield(R) Wizard wird den CAPT-Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren. Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Das Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] wird angezeigt.

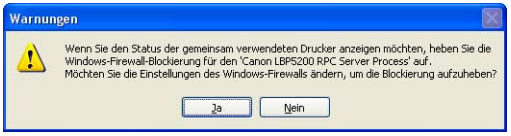
8 **Bestätigen Sie den Inhalt der Vereinbarung, und wählen Sie [Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung], und klicken Sie dann auf [Weiter].**


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Lizenzvereinbarung
Bitte lesen Sie nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
VEREINBARUNG DIE VOLLSTÄNDIGE UND EXKLUSIVE VEREINBARUNG ZWISCHEN IHNEN UND CANON BEZÜGLICH DIESES GEGENSTANDS IST UND ALLE VORSCHLÄGE ODER FRÜHEREN VEREINBARUNGEN, MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH, UND JEGLICHE ANDERE KOMMUNIKATION ZWISCHEN IHNEN UND CANON IN BEZUG AUF DIESEN GEGENSTAND ERSETZT. EINE ÄNDERUNG DIESER VEREINBARUNG WIRD ERST DANN WIRKSAM, WENN SIE VON EINEM ORDNUNGSGEMÄSS AUTORISIERTEN VERTRETER VON CANON UNTERZEICHNET WURDE.
Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus irgendeinem Grund in Kontakt mit Canon treten wollen, wenden Sie sich schriftlich an eine Vertriebsniederlassung von Canon
Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

9 **Wählen Sie [USB-Verbindung für Druckerinstallation verwenden.] aus, und klicken Sie dann auf [Weiter].**


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
USB-Verbindung auswählen
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den Drucker unter Verwendung einer USB-Verbindung installieren möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".
USB-Verbindung für Druckerinstallation verwenden.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

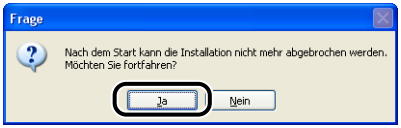
Wenn Sie mit einem Betriebssystem arbeiten, das mit dem Windows-Firewall ausgestattet ist, wie Windows XP Service Pack 2, wird das folgende Fenster angezeigt. Klicken Sie auf [Ja] oder [Nein].


Warnungen
Wenn Sie den Status der gemeinsam verwendeten Drucker anzeigen möchten, heben Sie die Windows-Firewall-Blockierung für den 'Canon LBPS200 RPC Server Process' auf.
Möchten Sie die Einstellungen des Windows-Firewalls ändern, um die Blockierung aufzuheben?
Ja
Nein

Klicken Sie auf [Ja], um den Windows-Firewall so zu konfigurieren, dass die Kommunikation mit Client-Computern nicht blockiert wird. Wählen Sie diese Option aus, wenn der Computer, auf dem Sie die Installation gerade vornehmen, ein Druckserver ist.

Klicken Sie auf [Nein], um den Windows-Firewall so zu konfigurieren, dass die Kommunikation mit Client-Computern blockiert wird.

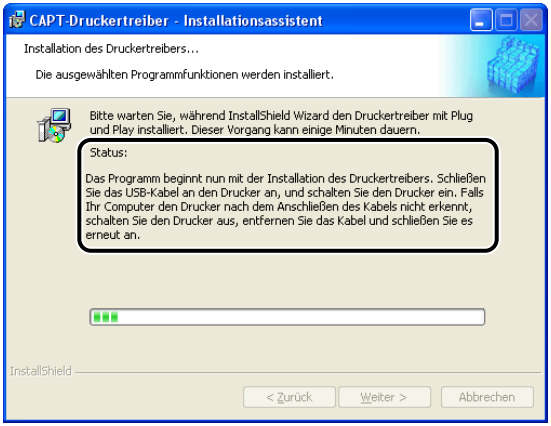
10 Die Meldung [Nach dem Start kann die Installation nicht mehr abgebrochen werden. Möchten Sie fortfahren?] wird angezeigt. Klicken Sie auf [Ja].



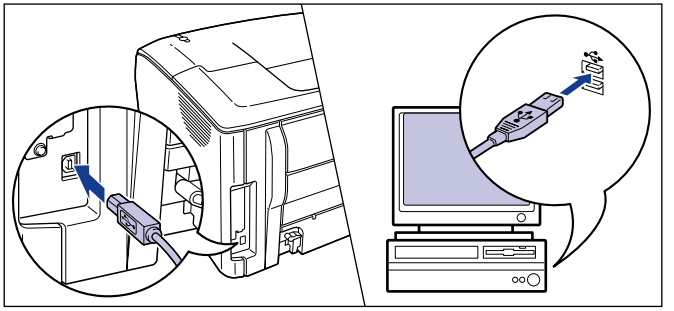
HINWEIS

Wenn das Dialogfeld [Software-Installation] angezeigt wird, klicken Sie auf [Trotzdem fortfahren].

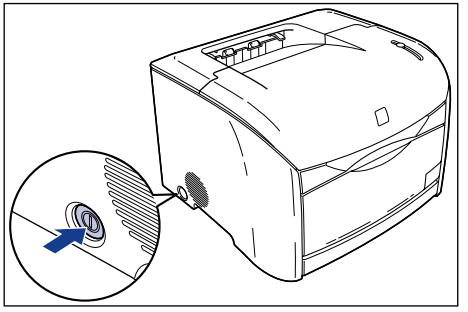
11 Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, schließen Sie den Drucker über das USB-Kabel an den Computer an, und schalten Sie den Drucker ein.


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Installation des Druckertreibers...
Die ausgewählten Programmfunktionen werden installiert.
Bitte warten Sie, während InstallShield Wizard den Druckertreiber mit Plug und Play installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
Status:
Das Programm beginnt nun mit der Installation des Druckertreibers. Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an, und schalten Sie den Drucker ein. Falls Ihr Computer den Drucker nach dem Anschließen des Kabels nicht erkennt, schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das Kabel und schließen Sie es erneut an.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Schließen Sie den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer an.



Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.

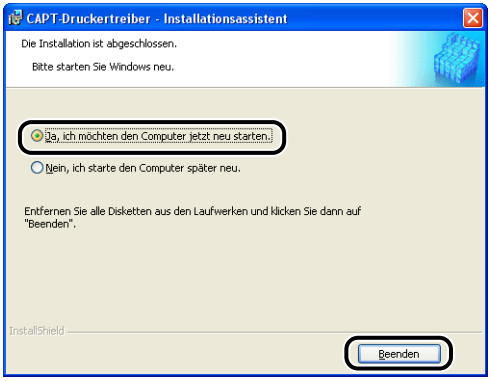


Die Installation des USB-Klasse-Treibers (mit dem Betriebssystem geliefert) und des Druckertreibers wird automatisch gestartet.

HINWEIS

- Wenn der Computer den Drucker nach Anschluss des USB-Kabels nicht automatisch erkennt, lesen Sie den Abschnitt "Installationsprobleme," auf S. 7-43.
- Wenn das Dialogfeld [Hardware-Installation] angezeigt wird, klicken Sie auf [Trotzdem fortfahren].

12 Wenn der Bildschirm für den Installationsabschluss angezeigt wird, wählen Sie [Ja, ich möchte den Computer jetzt neu starten.], und klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Die Installation ist abgeschlossen.
Bitte starten Sie Windows neu.
Ja, ich möchten den Computer jetzt neu starten.
Nein, ich starte den Computer später neu.
Entfernen Sie alle Disketten aus den Laufwerken und klicken Sie dann auf "Beenden".
InstallShield
Beenden

Windows wird neu gestartet.

Hiermit ist die Installation des USB-Klasse-Treibers (mit dem Betriebssystem geliefert) und des Druckertreibers abgeschlossen.

Installation mit Plug&Play

WICHTIG

Bevor Sie Plug&Play für die Installation der CAPT-Software verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt an den Computer angeschlossen ist und der Drucker eingeschaltet ist.

1 Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows XP/ Server 2003.

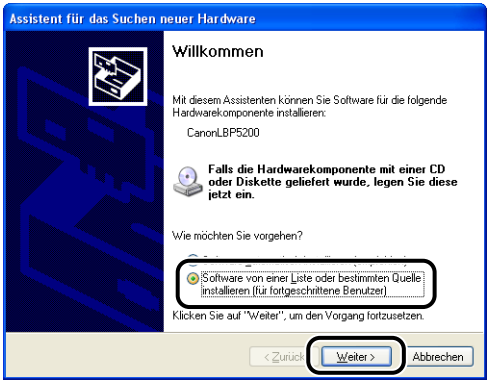
2 Melden Sie sich als Benutzer an, der Mitglied der Administratorgruppe ist.

HINWEIS

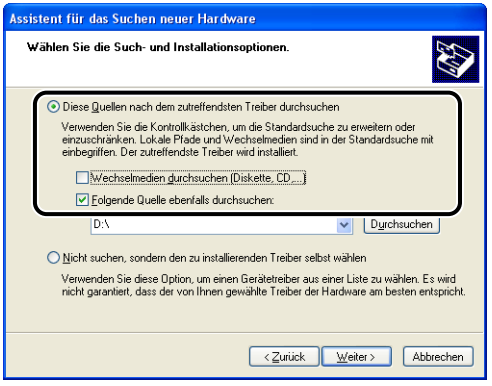
Volle Zugriffsrechte sind für die Installation des Druckertreibers erforderlich.

3 **Legen Sie die CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wählen Sie [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)] aus, und klicken Sie dann auf [Weiter].**

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].

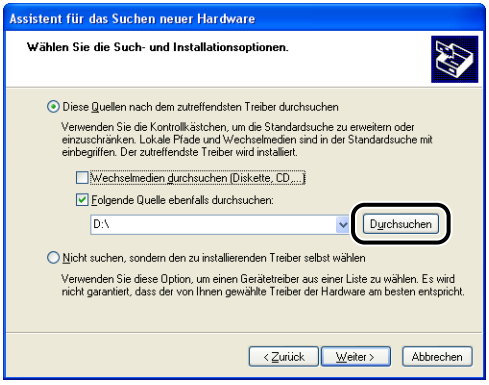

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Willkommen
Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren:
CanonLBP5200
Falls die Hardwarekomponente mit einer CD oder Diskette geliefert wurde, legen Sie diese jetzt ein.
Wie möchten Sie vorgehen?
Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

4 **Wählen Sie [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen] aus, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Wechselmedien durchsuchen [Diskette, CD, ...]]. Wählen Sie anschließend [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen] aus.**

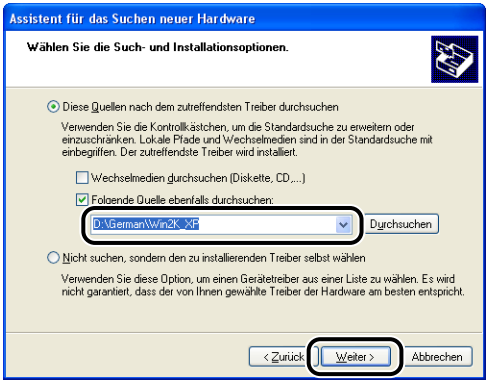

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen.
Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen
Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die Standardsuche zu erweitern oder einzuschränken. Lokale Pfade und Wechselmedien sind in der Standardsuche mit einbegriffen. Der zutreffendste Treiber wird installiert.
Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD,...)
Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:
D:\
Durchsuchen
Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen
Verwenden Sie diese Option, um einen Gerätetreiber aus einer Liste zu wählen. Es wird nicht garantiert, dass der von Ihnen gewählte Treiber der Hardware am besten entspricht.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5 Klicken Sie auf [Durchsuchen], und wählen Sie einen Ordner aus.

Wählen Sie [D:\German\Win2K_XP] aus, und klicken Sie auf [OK].
In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen.
Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen
Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die Standardsuche zu erweitern oder einzuschränken. Lokale Pfade und Wechselmedien sind in der Standardsuche mit einbegriffen. Der zutreffendste Treiber wird installiert.
Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD,...)
Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:
D:\
Durchsuchen
Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen
Verwenden Sie diese Option, um einen Gerätetreiber aus einer Liste zu wählen. Es wird nicht garantiert, dass der von Ihnen gewählte Treiber der Hardware am besten entspricht.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6 Vergewissern Sie sich, dass im Feld [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen] der korrekte Pfad angezeigt wird, und klicken Sie dann auf [Weiter].


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen.
Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen
Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die Standardsuche zu erweitern oder einzuschränken. Lokale Pfade und Wechselmedien sind in der Standardsuche mit einbegriffen. Der zutreffendste Treiber wird installiert.
Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD,...)
Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:
D:\German\Win2K_XP
Durchsuchen
Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen
Verwenden Sie diese Option, um einen Gerätetreiber aus einer Liste zu wählen. Es wird nicht garantiert, dass der von Ihnen gewählte Treiber der Hardware am besten entspricht.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

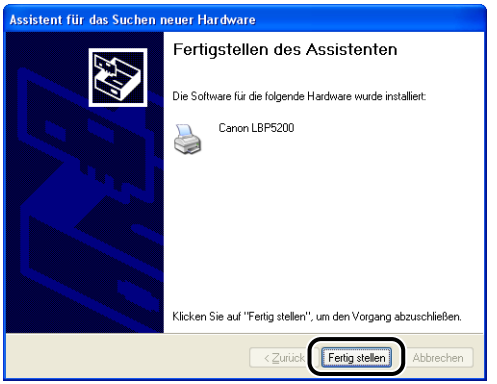
Es wird ein Bildschirm für den Installationsfortschritt angezeigt.

Anschließend wird das Dialogfeld [Fertigstellen des Assistenten] angezeigt.

HINWEIS

Wenn das Dialogfeld [Hardware-Installation] angezeigt wird, klicken Sie auf [Trotzdem fortfahren].

7 Klicken Sie auf [Fertig stellen].


Assistent für das Suchen neuer Hardware
Fertigstellen des Assistenten
Die Software für die folgende Hardware wurde installiert:
Canon LBP5200
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

WICHTIG

Wenn Sie ein Betriebssystem, das mit dem Windows-Firewall ausgestattet ist, wie Windows XP Service Pack 2, als Druckserver verwenden, müssen Sie den Windows-Firewall so konfigurieren, dass die Kommunikation mit den Client-Computern nicht blockiert wird. (Siehe S. 8-15)

Hiermit ist die Installation des USB-Klasse-Treibers (mit dem Betriebssystem geliefert) und des Druckertreibers abgeschlossen.

Installation über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation]

WICHTIG

Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt an den Computer angeschlossen ist und der Drucker eingeschaltet ist, bevor die CAPT-Software installiert wird.

HINWEIS

Wenn Sie die CAPT-Software über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] installieren, muss der USB-Anschluss, über den Sie den Drucker anschließen, bereits eingerichtet sein.

1 Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows XP/ Server 2003.

WICHTIG

Wenn der automatische Plug&Play-Assistent angezeigt wird, klicken Sie auf [Abbrechen] und installieren die CAPT-Software folgendermaßen.

2 Melden Sie sich als Benutzer an, der Mitglied der Administratorgruppe ist.

HINWEIS

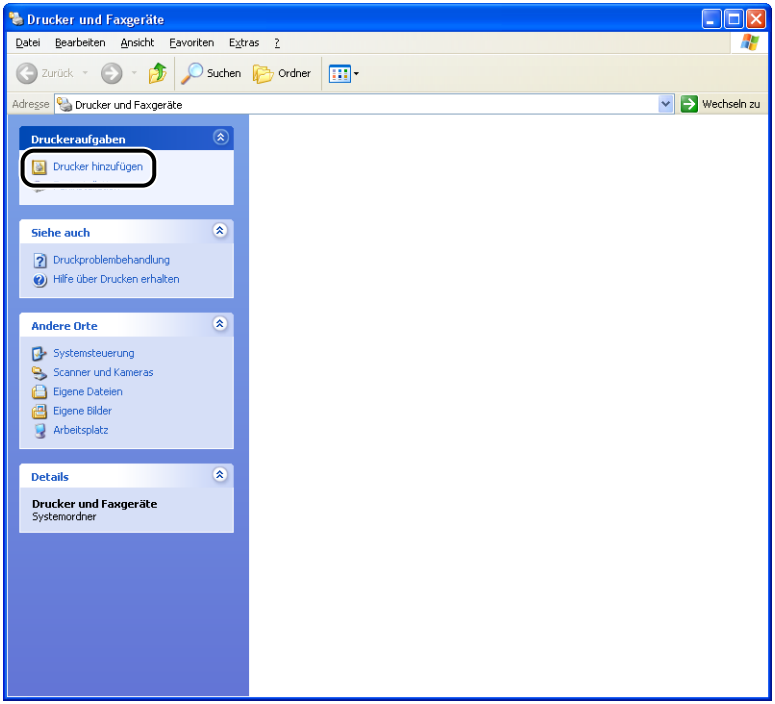
Volle Zugriffsrechte sind für die Installation des Druckertreibers erforderlich.

3 Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte].

Für Windows XP Professional/Server 2003:
Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Home Edition:
Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü, und klicken Sie anschließend auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

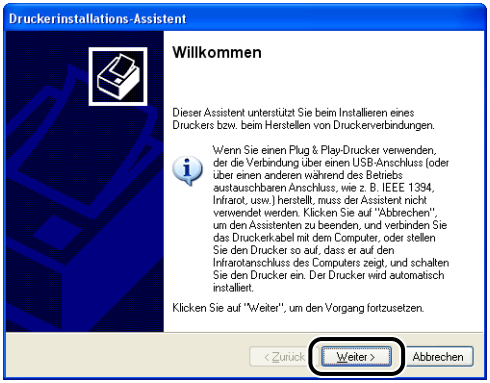
4 Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

Für Windows Server 2003: Doppelklicken Sie auf [Neuer Drucker].

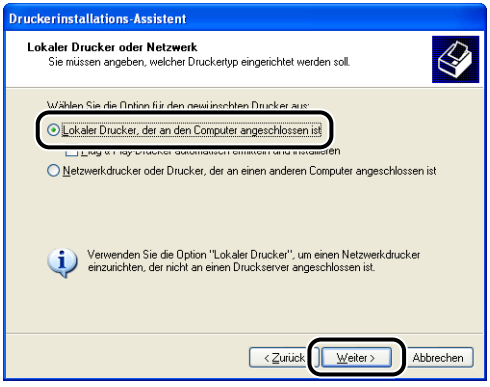


Das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Willkommen
Dieser Assistent unterstützt Sie beim Installieren eines Druckers bzw. beim Herstellen von Druckerverbindungen.
Wenn Sie einen Plug & Play-Drucker verwenden, der die Verbindung über einen USB-Anschluss (oder über einen anderen während des Betriebs austauschbaren Anschluss, wie z. B. IEEE 1394, Infrarot, usw.) herstellt, muss der Assistent nicht verwendet werden. Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Assistenten zu beenden, und verbinden Sie das Druckerkabel mit dem Computer, oder stellen Sie den Drucker so auf, dass er auf den Infrarotanschluss des Computers zeigt, und schalten Sie den Drucker ein. Der Drucker wird automatisch installiert.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

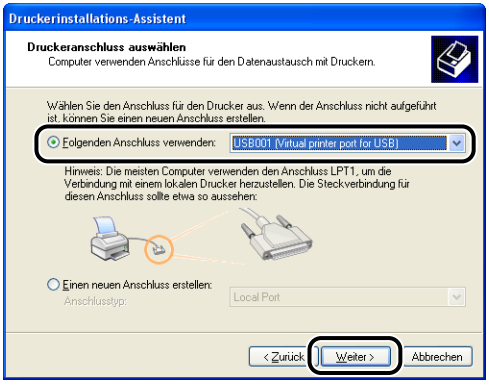
6 Stellen Sie sicher, dass [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] gewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Lokaler Drucker oder Netzwerk
Sie müssen angeben, welcher Druckertyp eingerichtet werden soll.
Wählen Sie die Option für den gewünschten Drucker aus:
Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist
Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist
Verwenden Sie die Option "Lokaler Drucker", um einen Netzwerkdrucker einzurichten, der nicht an einen Druckserver angeschlossen ist.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

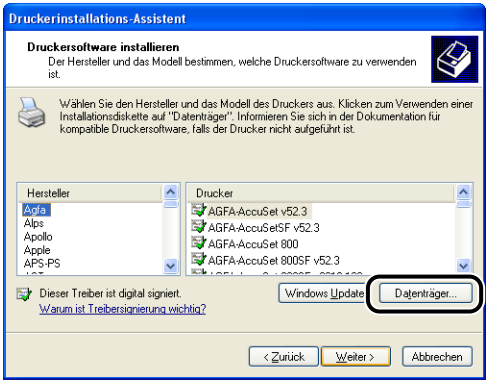
HINWEIS

Wählen Sie nicht [Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren].

7 Vergewissern Sie sich, dass [Folgenden Anschluss verwenden] ausgewählt ist, und wählen Sie den USB-Anschluss aus, über den Sie den Drucker anschließen. Klicken Sie anschließend auf [Weiter].

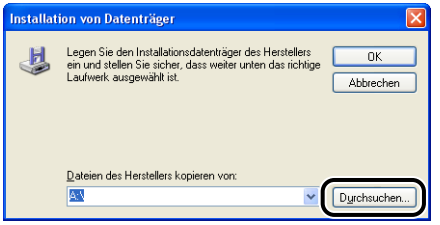

Druckerinstallations-Assistent
Druckeranschluss auswählen
Computer verwenden Anschlüsse für den Datenaustausch mit Druckern.
Wählen Sie den Anschluss für den Drucker aus. Wenn der Anschluss nicht aufgeführt ist, können Sie einen neuen Anschluss erstellen.
Folgenden Anschluss verwenden:
USB001 (Virtual printer port for USB)
Hinweis: Die meisten Computer verwenden den Anschluss LPT1, um die Verbindung mit einem lokalen Drucker herzustellen. Die Steckverbindung für diesen Anschluss sollte etwa so aussehen:
Einen neuen Anschluss erstellen:
Anschlusstyp:
Local Port
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

8 Klicken Sie auf [Datenträger].



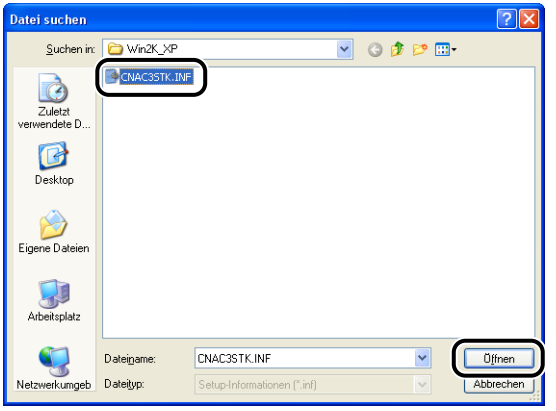
9 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie anschließend auf [Durchsuchen].

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].


Installation von Datenträger
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers ein und stellen Sie sicher, dass weiter unten das richtige Laufwerk ausgewählt ist.
OK
Abbrechen
Dateien des Herstellers kopieren von:
A:\
Durchsuchen...

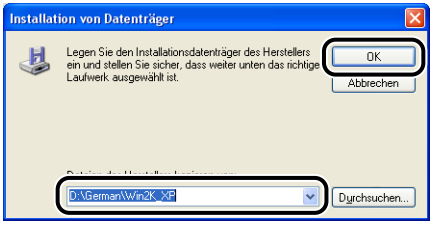
10 Wählen Sie [D:\German\Win2K_XP] aus. Wählen Sie [CNAC3STK.INF] aus, und klicken Sie auf [Öffnen].

In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.



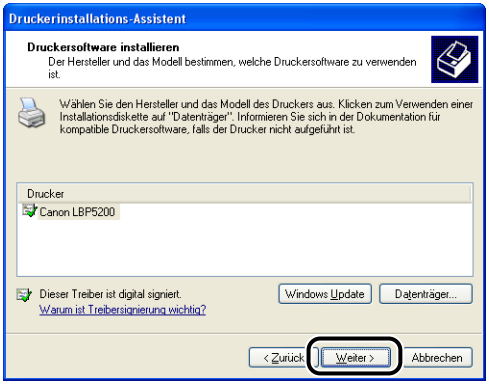
11 Überprüfen Sie den Pfad im Feld [Dateien des Herstellers kopieren von], und klicken Sie dann auf [OK].

Wenn das CD-ROM-Laufwerk [D:] lautet, wird z.B. [D:\German\Win2K_XP] angezeigt.


Installation von Datenträger
Legen Sie den Installationsdatenträger des Herstellers ein und stellen Sie sicher, dass weiter unten das richtige Laufwerk ausgewählt ist.
OK
Abbrechen
D:\German\Win2K_XP
Durchsuchen...

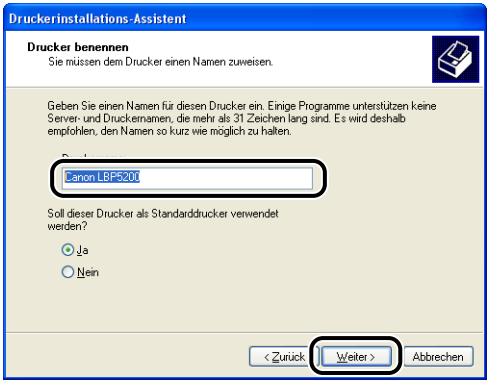
Im Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] wird "Canon LBP5200" angezeigt.

12 Klicken Sie auf [Weiter].

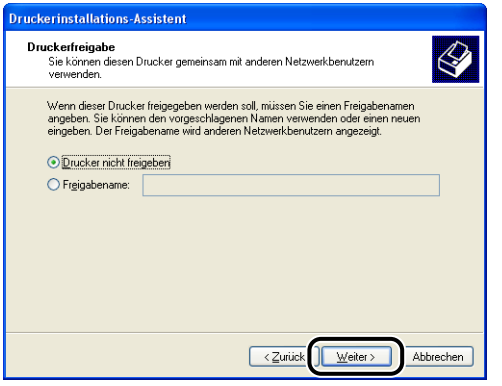

Druckerinstallations-Assistent
Druckersoftware installieren
Der Hersteller und das Modell bestimmen, welche Druckersoftware zu verwenden ist.
Wählen Sie den Hersteller und das Modell des Druckers aus. Klicken zum Verwenden einer Installationsdiskette auf "Datenträger". Informieren Sie sich in der Dokumentation für kompatible Druckersoftware, falls der Drucker nicht aufgeführt ist.
Drucker
Canon LBP5200
Dieser Treiber ist digital signiert.
Warum ist Treibersignierung wichtig?
Windows Update
Datenträger...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

13 Geben Sie einen neuen Namen in das Feld [Druckername] ein, wenn Sie den Druckernamen ändern möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter].

Wenn auf dem Computer bereits ein anderer Druckertreiber installiert ist, erscheint die Meldung "Sollen auf Windows basierende Programme diesen Drucker als Standarddrucker verwenden?". Wählen Sie in diesem Fall [Ja] oder [Nein].


Druckerinstallations-Assistent
Drucker benennen
Sie müssen dem Drucker einen Namen zuweisen.
Geben Sie einen Namen für diesen Drucker ein. Einige Programme unterstützen keine Server- und Druckernamen, die mehr als 31 Zeichen lang sind. Es wird deshalb empfohlen, den Namen so kurz wie möglich zu halten.
Canon LBP5200
Soll dieser Drucker als Standarddrucker verwendet werden?
Ja
Nein
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

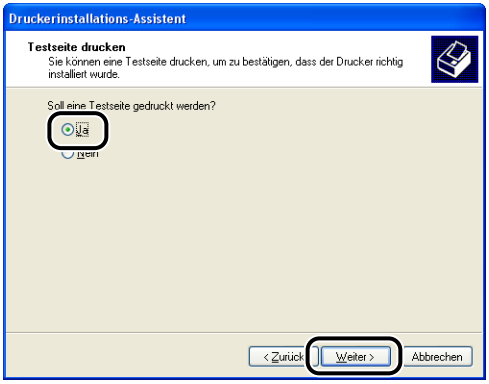
14 Klicken Sie auf [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Druckerfreigabe
Sie können diesen Drucker gemeinsam mit anderen Netzwerkbenutzern verwenden.
Wenn dieser Drucker freigegeben werden soll, müssen Sie einen Freigabenamen angeben. Sie können den vorgeschlagenen Namen verwenden oder einen neuen eingeben. Der Freigabename wird anderen Netzwerkbenutzern angezeigt.
Drucker nicht freigeben
Freigabename:
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

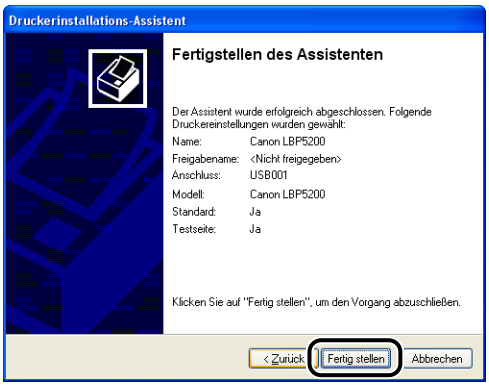
HINWEIS

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk gemeinsam benutzen möchten, wählen Sie [Freigabename] aus, und klicken Sie auf [Weiter]. Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie [Standort] und [Kommentar] für den Drucker eingeben können. Geben Sie diese Informationen nach Bedarf ein, und klicken Sie auf [Weiter].

15 Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, wählen Sie [Ja] aus, und klicken Sie dann auf [Weiter].



16 Klicken Sie auf [Fertig stellen].



Windows beginnt mit dem Kopieren der Dateien.

Wenn Sie ausgewählt haben, dass eine Testseite gedruckt wird, wird nach dem Druck dieser Testseite ein Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld zu schließen.

HINWEIS

Wenn das Dialogfeld [Hardware-Installation] angezeigt wird, klicken Sie auf [Trotzdem fortfahren].

17 Wenn der Drucker nicht an den Computer angeschlossen ist, schließen Sie ihn mit einem USB-Kabel an, und schalten Sie den Drucker dann ein.

WICHTIG

Wenn Sie ein Betriebssystem, das mit dem Windows-Firewall ausgestattet ist, wie Windows XP Service Pack 2, als Druckserver verwenden, müssen Sie den Windows-Firewall so konfigurieren, dass die Kommunikation mit den Client-Computern nicht blockiert wird. (Siehe S. 8-15)

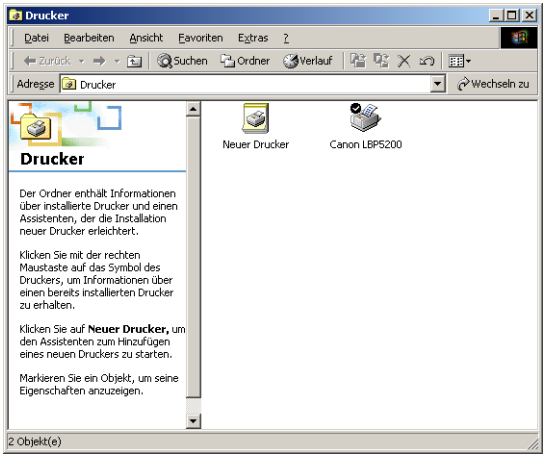
Hiermit ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

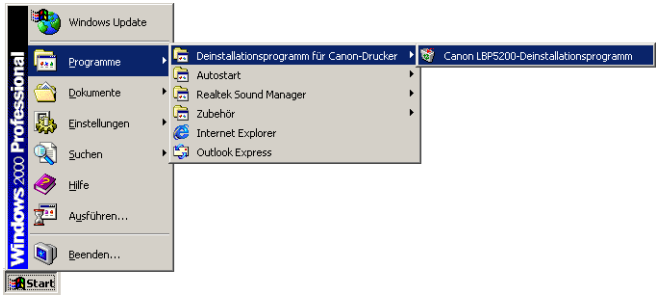
Nach Abschluss der Installation

Wenn die Installation der CAPT-Software abgeschlossen ist, werden für den Drucker ein Symbol und ein Ordner erstellt.

■ Für Windows 98/Me/2000

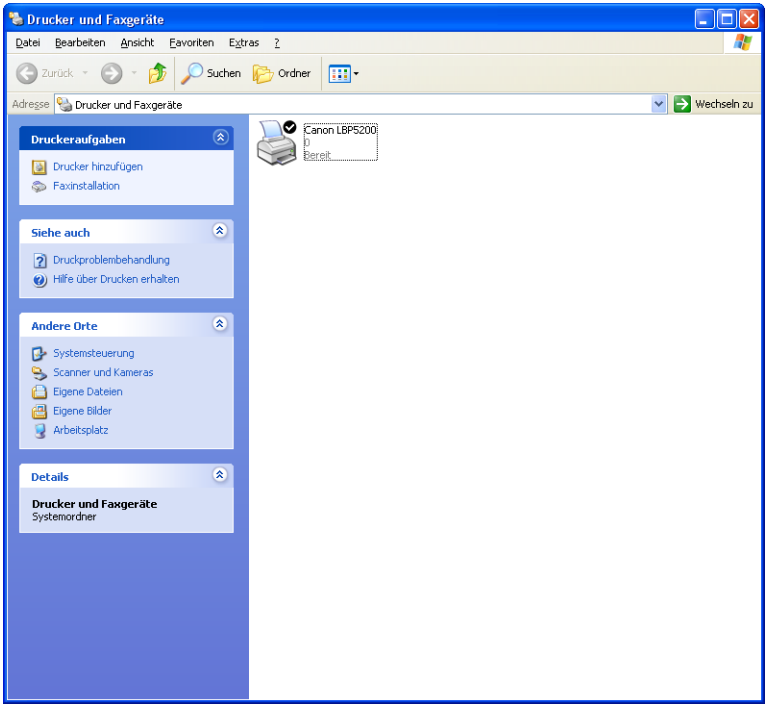
- Das Symbol für den Drucker wird im Ordner [Drucker] angezeigt.
- [Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] wird in [Programme] unter dem [Start]-Menü hinzugefügt.

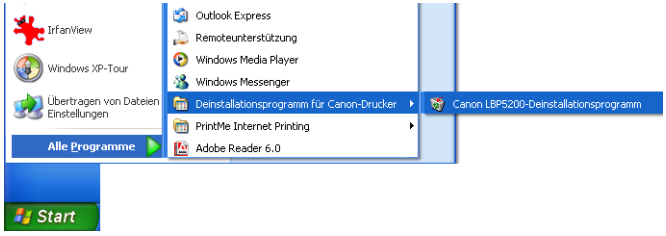

Drucker
Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?
Zurück Suchen Ordner Verlauf
Adresse Drucker
Wechseln zu
Drucker
Der Ordner enthält Informationen über installierte Drucker und einen Assistenten, der die Installation neuer Drucker erleichtert.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, um Informationen über einen bereits installierten Drucker zu erhalten.
Klicken Sie auf Neuer Drucker, um den Assistenten zum Hinzufügen eines neuen Druckers zu starten.
Markieren Sie ein Objekt, um seine Eigenschaften anzuzeigen.
Neuer Drucker
Canon LBP5200
2 Objekt(e)



■ Für Windows XP/Server 2003

- Das Symbol für den Drucker wird im Ordner [Drucker und Faxgeräte] angezeigt.
- [Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] wird in [Alle Programme] unter dem [Start]-Menü hinzugefügt.





Drucken einer Testseite

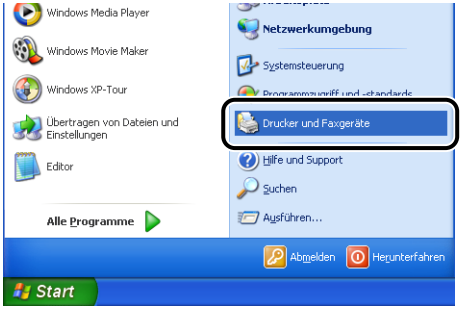
Vor der ersten Verwendung des Druckers sollten Sie unbedingt eine Testseite drucken. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

HINWEIS

Die hier abgebildeten Screenshots stammen aus Windows XP Professional.

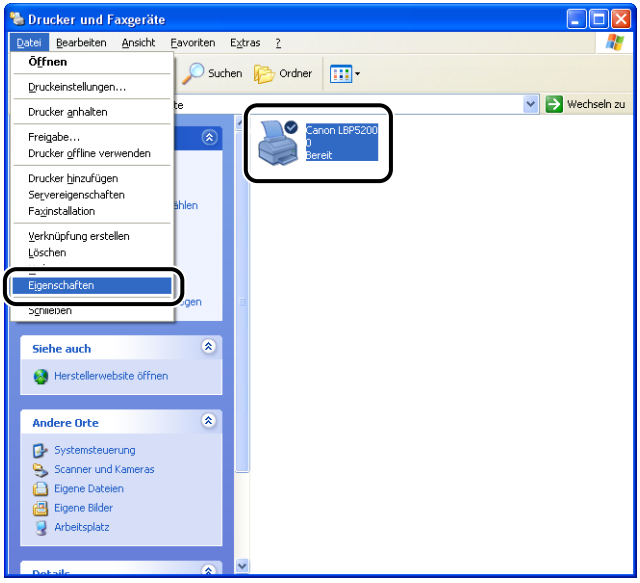
1 Öffnen Sie den Ordner [Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte].

Für Windows 98/Me/2000: Wählen Sie [Einstellungen] → [Drucker] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Professional/Server 2003: Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Home Edition: Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü, und klicken Sie anschließend auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].



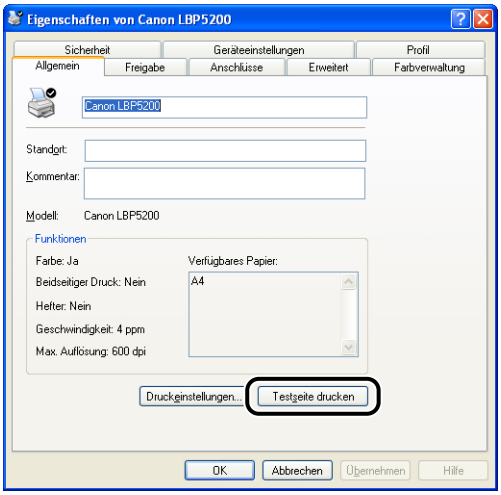
Der Ordner [Drucker] oder der Ordner [Drucker und Faxgeräte] wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Symbol für den Drucker aus, und wählen Sie anschließend [Eigenschaften] aus dem Menü [Datei] aus.



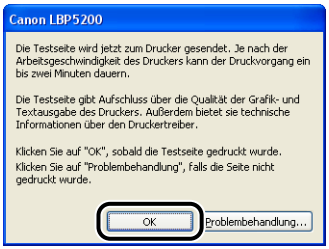
Das Dialogfeld [Eigenschaften] für den Drucker wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf der Seite [Allgemein] auf [Testseite drucken].



Der Drucker beginnt automatisch mit dem Druck einer Testseite.

4 Wenn die Testseite korrekt gedruckt wurde, klicken Sie auf [OK] oder [Ja].


Canon LBP5200
Die Testseite wird jetzt zum Drucker gesendet. Je nach der Arbeitsgeschwindigkeit des Druckers kann der Druckvorgang ein bis zwei Minuten dauern.
Die Testseite gibt Aufschluss über die Qualität der Grafik- und Textausgabe des Druckers. Außerdem bietet sie technische Informationen über den Druckertreiber.
Klicken Sie auf "OK", sobald die Testseite gedruckt wurde.
Klicken Sie auf "Problembehandlung", falls die Seite nicht gedruckt wurde.
OK
Problembehandlung...

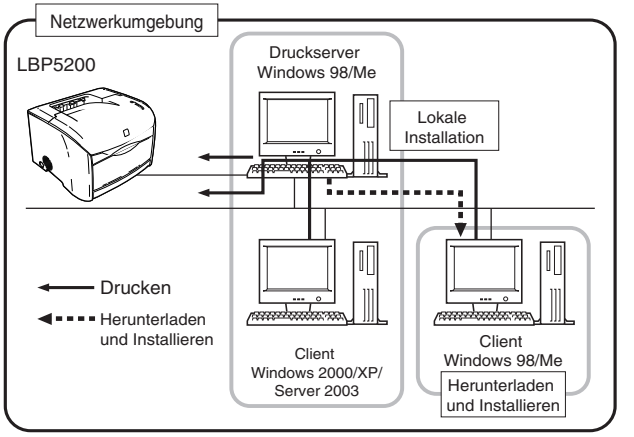
HINWEIS

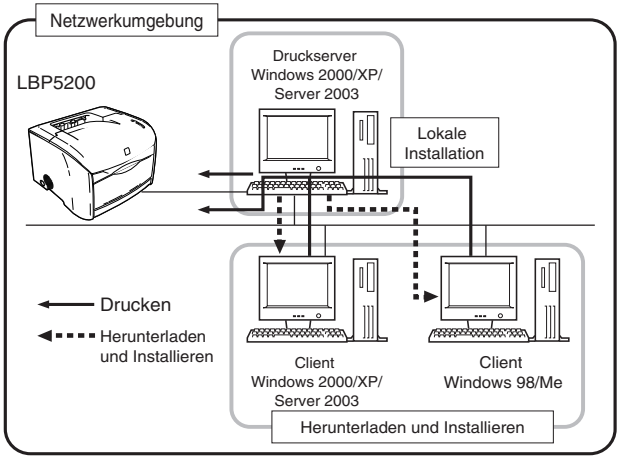
Wenn die Testseite nicht korrekt gedruckt wurde, lesen Sie Kapitel 7 "Fehlersuche".

Drucken über einen Netzwerkcomputer mit einem gemeinsam benutzten Drucker

Wenn Sie den Drucker als gemeinsam benutzten Netzwerkdrucker einrichten, können Sie von jedem beliebigen Computer im Netzwerk aus direkt auf den Drucker drucken.

Wenn Sie den Drucker als gemeinsam benutzten Drucker verwenden möchten, nehmen Sie die folgende Konfiguration vor. In diesem Abschnitt wird der direkt an den Drucker angeschlossene Computer "Druckserver" genannt, und die Computer, die über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen, werden "Client-Computer" genannt.





Wenn Sie einen Druckserver verwenden möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Zu konfigurierende Elemente		Siehe
1	**Installieren des Druckertreibers auf dem Druckserver**	
	• Wenn der Drucker und der Druckserver über ein USB-Kabel verbunden sind	S. 3-5
	• Wenn die optionale Netzwerkkarte installiert ist und der Drucker und der Druckserver über ein LAN-Kabel verbunden sind	Die Bedienungsanleitung zu Ihrem Netzwerk-Betriebssystem und zu Ihrer AXIS 1611
2	**Konfigurieren des Druckservers**	
	• Für Windows 98/Me	S. 3-64
	• Für Windows 2000/XP/Server 2003	S. 3-68
3	**Installieren der Clients**	S. 3-75

HINWEIS

Wenn Sie diesen Drucker in Ihrem Netzwerk verwenden möchten, müssen sowohl Druckserver als auch Clients Windows 98/Me oder Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden.

Für Windows 98/Me

HINWEIS

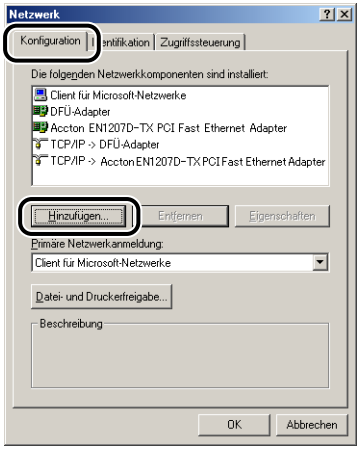
Die in diesem Abschnitt dargestellten Beispiel-Screenshots stammen aus Windows Me.

■ *Vorbereiten der Einstellungen für die Druckerfreigabe*

1 Doppelklicken Sie auf [Arbeitsplatz] → [Systemsteuerung] → und das [Netzwerk]-Symbol.

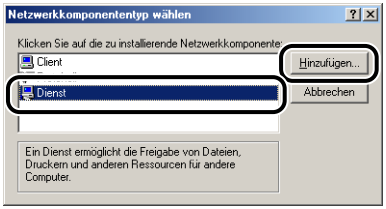
Das Dialogfeld [Netzwerk] wird angezeigt.

2 Öffnen Sie die Registerkarte [Konfiguration], und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].

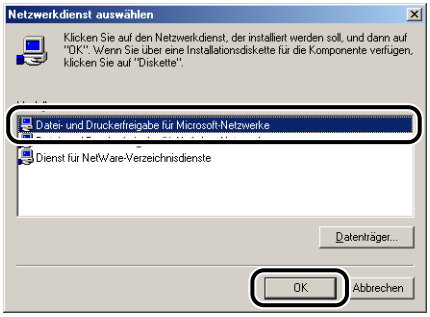


Das Dialogfeld [Netzwerkkomponententyp wählen] wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Symbol [Dienst] aus, und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].

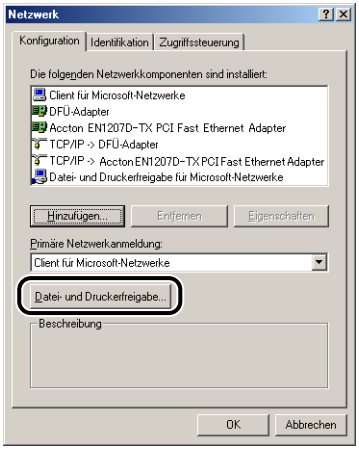


4 Wählen Sie [Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke], und klicken Sie dann auf [OK].

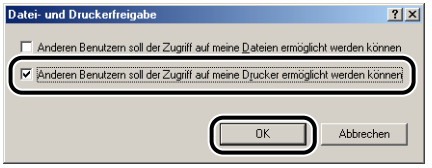

Netzwerkdienst auswählen
Klicken Sie auf den Netzwerkdienst, der installiert werden soll, und dann auf "OK". Wenn Sie über eine Installationsdiskette für die Komponente verfügen, klicken Sie auf "Diskette".
Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke
Dienst für NetWare-Verzeichnisdienste
Datenträger...
OK
Abbrechen

Das Dialogfeld [Netzwerkkomponententyp wählen] wird für einen Augenblick angezeigt. Anschließend wird wieder das Dialogfeld [Netzwerk] angezeigt.

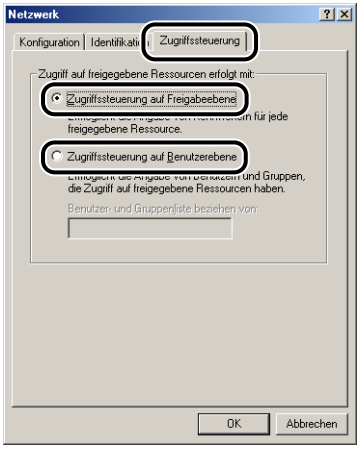
5 Klicken Sie auf [Datei- und Druckerfreigabe].



6 **Stellen Sie sicher, dass [Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Drucker ermöglicht werden können] ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [OK].**


Datei- und Druckerfreigabe
Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Dateien ermöglicht werden können
Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Drucker ermöglicht werden können
OK
Abbrechen

7 **Rufen Sie die Registerkarte [Zugriffssteuerung] auf, und wählen Sie entweder [Zugriffssteuerung auf Freigabeebene] oder [Zugriffssteuerung auf Benutzerebene] aus.**



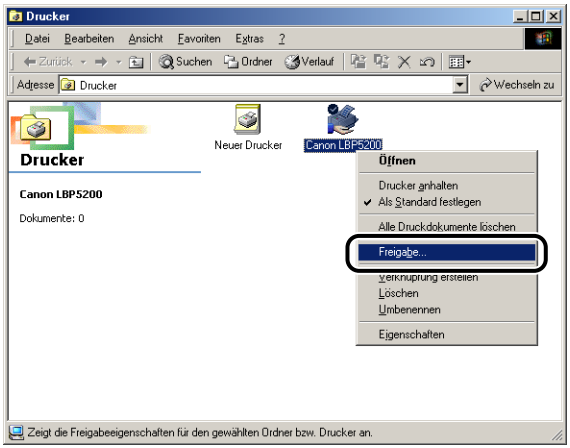
8 **Klicken Sie auf [OK], und starten Sie dann Windows neu.**

■ *Druckerfreigabe-Einstellungen*

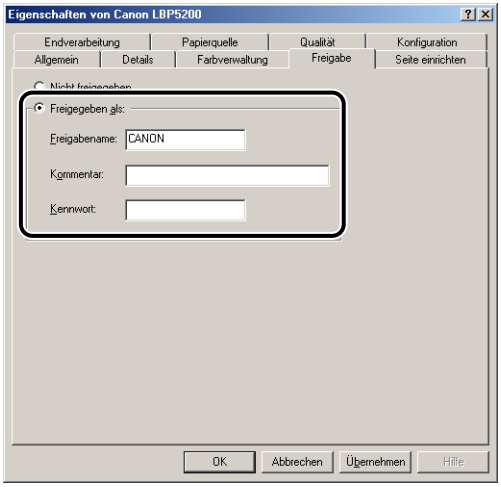
1 **Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Einstellungen] → [Drucker] aus.**

Der Ordner [Drucker] wird geöffnet.

2 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie anschließend aus dem Popup-Menü [Freigabe] aus.**



3 **Wählen Sie [Freigegeben als]. Ändern Sie [Freigabename], und geben Sie [Kommentar] und [Kennwort] nach Bedarf ein.**



HINWEIS

- Wenn Sie [Zugriffssteuerung auf Benutzerebene] in Schritt 7 unter "Netzwerkeinstellungen" (Siehe S. 3-66) ausgewählt haben, klicken Sie auf [Hinzufügen] and wählen die Benutzer aus, die den Drucker verwenden können.
- Geben Sie keine Leerstellen oder Sonderzeichen in [Freigegeben als] ein.

4 Klicken Sie auf [OK].

Das Druckersymbol ändert sich in das Symbol für gemeinsam benutzte Drucker.

Für Windows 2000/XP/Server 2003

HINWEIS

Die in diesem Abschnitt abgebildeten Screenshots stammen aus Windows XP Professional.

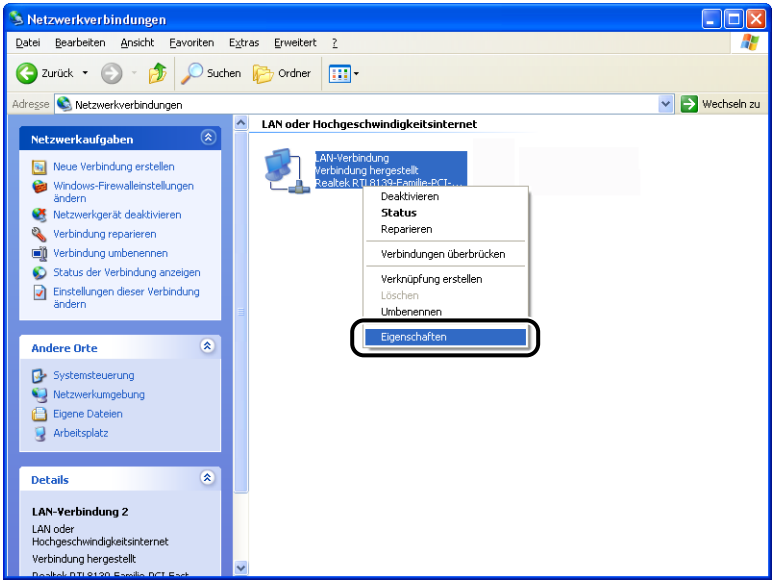
■ *Vorbereiten der Einstellungen für die Druckerfreigabe*

1 Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü aus, und klicken Sie anschließend auf [Netzwerk- und Internetverbindungen] → [Netzwerkverbindungen].

Für Windows 2000: Wählen Sie [Einstellungen] → [Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen] aus dem [Start]-Menü aus.
Für Windows Server 2003: Wählen Sie [Systemsteuerung] → [Netzwerkverbindungen] → [LAN-Verbindung] aus dem [Start]-Menü aus, und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

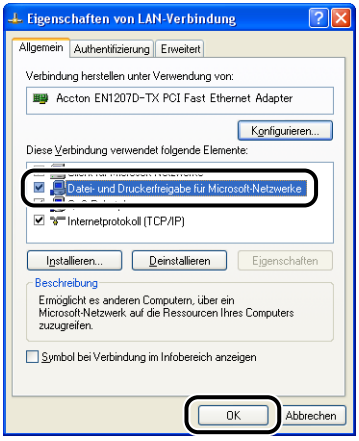
Für Windows 2000: Der Ordner [Netzwerk und DFÜ-Verbindungen] wird angezeigt.
Für Windows XP: Der Ordner [Netzwerkverbindungen] wird angezeigt.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [LAN-Verbindung], und wählen Sie [Eigenschaften] aus dem Kontextmenü aus.



Das Dialogfeld [Eigenschaften von LAN-Verbindung] wird angezeigt.

3 Überprüfen Sie, dass [Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke] ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [OK].



■ *Druckerfreigabe-Einstellungen*

HINWEIS

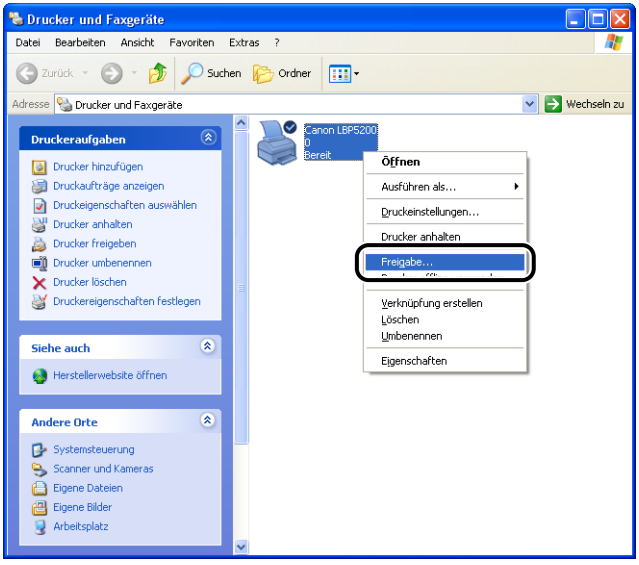
Unter Windows XP kann die Druckerfreigabe nicht über die Standardeinstellungen (die Einstellungen unmittelbar nach der Installation) konfiguriert werden.
Für die Konfiguration der Druckerfreigabe müssen Sie den [Netzwerkinstallations-Assistent] ausführen und die Druckerfreigabe aktivieren.
Weitere Einzelheiten finden Sie in den Online-Hilfedateien zu Windows.

1 Öffnen Sie den Ordner [Drucker] oder den Ordner [Drucker und Faxgeräte].

Für Windows 2000: Wählen Sie [Einstellungen] → [Drucker] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Professional/Server 2003: Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Home Edition: Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü, und klicken Sie anschließend auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

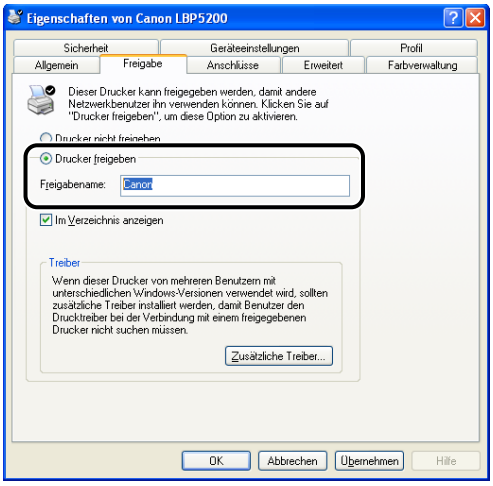
Der Ordner [Drucker] oder der Ordner [Drucker und Faxgeräte] wird angezeigt.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie anschließend aus dem Kontextmenü [Freigabe] aus.



3 Wählen Sie [Drucker freigeben] aus. Ändern Sie gegebenenfalls den Freigabenamen.

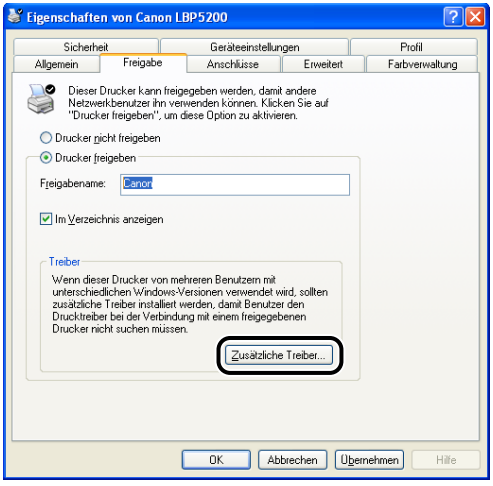
Für Windows 2000: Wählen Sie [Freigegeben als].



HINWEIS

- Sie können die Freigabeeinstellungen auch während der lokalen Installation angeben.
- Geben Sie keine Leerstellen oder Sonderzeichen in den Freigabenamen ein.

4 Klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber].



Das Dialogfeld [Zusätzliche Treiber] wird angezeigt.

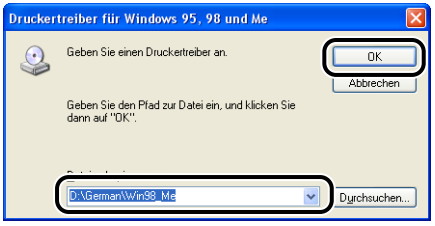
5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben [Windows 95, 98 und Me], und klicken Sie dann auf [OK].

Für Windows 2000: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben [Windows 95 oder 98], und klicken Sie dann auf [OK].

6 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein.

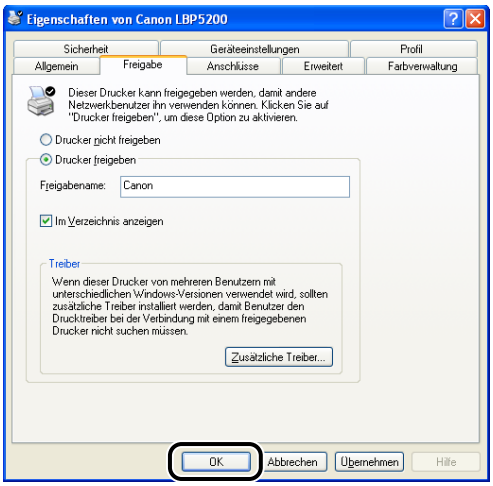
Wenn das Dialogfeld [CD einlegen] angezeigt wird, klicken Sie auf [OK].

7 Klicken Sie auf [Durchsuchen]. Wenn Ihr CD-ROM-Laufwerk die Bezeichnung [D:] trägt, wählen Sie [D:\German\Win98_Me] und klicken dann auf [OK].


Druckertreiber für Windows 95, 98 und Me
Geben Sie einen Druckertreiber an.
OK
Abbrechen
Geben Sie den Pfad zur Datei ein, und klicken Sie dann auf "OK".
D:\German\Win98_Me
Durchsuchen...

Windows beginnt mit dem Kopieren der Dateien.

8 Klicken Sie auf [OK].



Das Druckersymbol ändert sich in das Symbol für gemeinsam benutzte Drucker.

WICHTIG

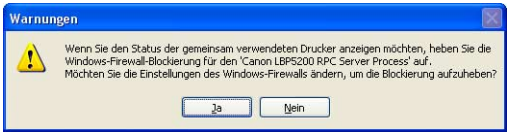
Wählen Sie [Diesen Drucker nicht freigeben] auf der Registerkarte [Freigabe] aus, um die Druckerfreigabe-Einstellungen zu löschen. Wenn Sie Druckerfreigabe-Einstellungen auf einem Betriebssystem mit Windows-Firewall, wie Windows XP Service Pack 2, löschen, müssen Sie das Dienstprogramm verwenden, um die Einstellungen zu löschen, die zuvor in dem Windows-Firewall registriert wurden. (Siehe S. 8-15)

■ *Konfigurieren des Windows-Firewall*

Wenn Sie ein Betriebssystem, das mit dem Windows-Firewall ausgestattet ist, wie Windows XP Service Pack 2, als Druckserver verwenden, müssen Sie den Windows-Firewall so konfigurieren, dass die Kommunikation mit den Client-Computern zugelassen wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um sicherzustellen, dass der Windows-Firewall diese Kommunikation nicht blockiert.

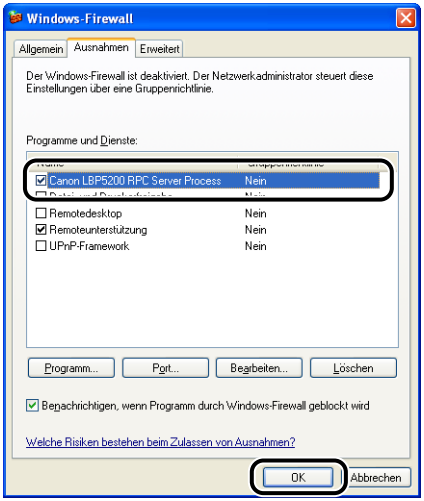
- Wenn Sie die CAPT-Software über das CD-ROM-Installationsprogramm installiert haben, wurde das Dialogfeld [Warnungen] angezeigt.


Warnungen
Wenn Sie den Status der gemeinsam verwendeten Drucker anzeigen möchten, heben Sie die Windows-Firewall-Blockierung für den 'Canon LBP5200 RPC Server Process' auf.
Möchten Sie die Einstellungen des Windows-Firewalls ändern, um die Blockierung aufzuheben?
Ja
Nein

  - Wenn Sie auf [Ja] geklickt haben, wurde der Windows-Firewall so konfiguriert, dass die Kommunikation mit den Client-Computern zugelassen wird.
  - Wenn Sie jedoch auf [Nein] geklickt haben, wurde der Windows-Firewall so konfiguriert, dass die Kommunikation mit den Client-Computern geblockt wird. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Blockierung aufzuheben.

    1.Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü aus, und klicken Sie anschließend auf [Netzwerk- und Internetverbindungen] → [Windows-Firewall].

    2.Auf der Registerkarte [Ausnahmen] im Dialogfeld [Windows-Firewall] aktivieren Sie [Canon LBP5200 RPC Server Process], und klicken Sie auf [OK].



- Wenn Sie die CAPT-Software nicht über das CD-ROM-Installationsprogramm installiert haben, müssen Sie das Dienstprogramm verwenden, um den Windows-Firewall so zu konfigurieren, dass die Kommunikation mit den Client-Computern nicht blockiert wird. (Siehe S. 8-15)

Installieren des Clients

In diesem Abschnitt wird die Installation des Druckertreibers auf einem Client-Computer beschrieben.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Druckertreiber zu installieren: lokale Installation und Download-Installation.

■ Lokale Installation (Siehe S. 3-76)

Hierbei wird der Druckertreiber über die mitgelieferte CD-ROM installiert.

■ Herunterladen und Installieren

Hiermit wird der Druckertreiber installiert, indem er vom Druckserver herunter geladen wird, ohne dass die mitgelieferte CD-ROM erforderlich ist. Für das Herunterladen und Installieren des Treibers gibt es zwei Möglichkeiten.

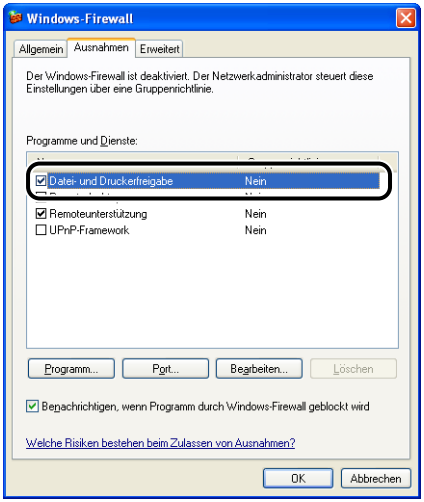
- Installation über [Assistent für die Druckerinstallation] (Siehe S. 3-81)
- Installation über [Windows-Explorer] (Siehe S. 3-85)

WICHTIG

- Wenn Sie mit Windows 2000/XP/Server 2003 arbeiten, melden Sie sich nach dem Start des Computers als Benutzer an, der Mitglied der Administratorgruppe ist.
- Wenn Sie mit Windows XP Service Pack 2 oder mit einem anderen Betriebssystem mit Windows-Firewall auf der Client-Seite arbeiten, konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen. Wenn Sie die folgenden Einstellungen auf der Client-Seite nicht konfigurieren, wird der Druckerstatus im Statusfenster des Druckers möglicherweise nicht korrekt angezeigt, und Sie können möglicherweise auf einige Funktionen des Druckers nicht zugreifen.

  1. Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem Menü [Start] aus, und klicken Sie anschließend auf [Netzwerk- und Internetverbindungen] und dann auf [Windows-Firewall].

2. Auf der Registerkarte [Ausnahmen] im Dialogfeld [Windows-Firewall] aktivieren Sie [Datei- und Druckerfreigabe], und klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

- Clients können sowohl Windows 98/Me als auch Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden.
- Wenn Ihr Druckserver Windows 98/Me verwendet, können Sie nicht auf Windows 2000/XP/Server 2003 herunterladen und installieren.
- Die in diesem Abschnitt abgebildeten Screenshots stammen aus Windows XP Professional.

Installation über das CD-ROM-Installationsprogramm

1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein.

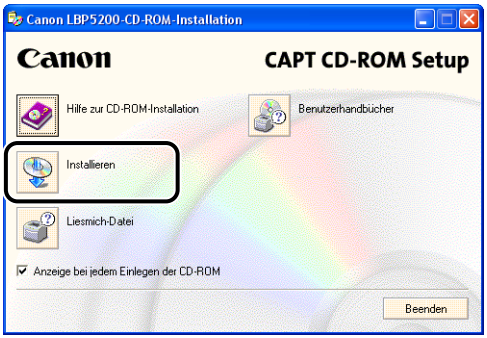
Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, nehmen Sie die CD heraus, und legen Sie sie erneut in das Laufwerk ein.

Das CD-ROM-Installationsprogramm wird automatisch gestartet.

WICHTIG

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm nicht automatisch startet, wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen] aus, geben Sie "D:\German\CNAC3MNU.exe" ein, und klicken Sie auf [OK]. (In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.)

2 Klicken Sie auf [Installieren].

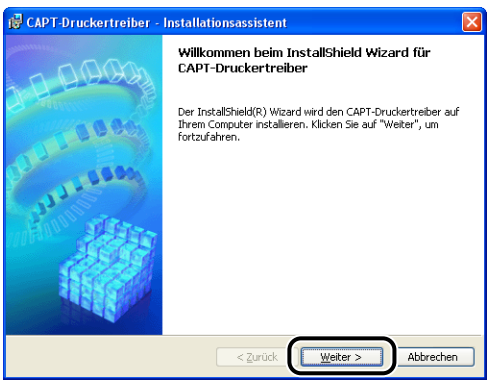


Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Sprache bestätigen.

3 Überprüfen Sie die Sprache, und klicken Sie auf [Ja].

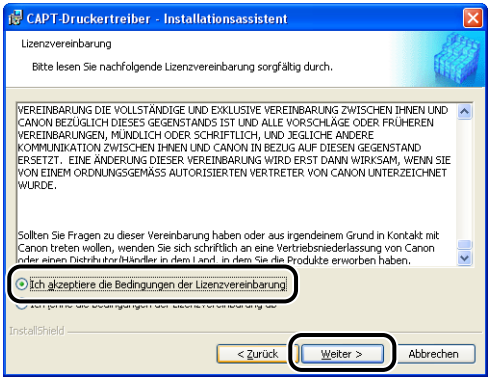
Nach Abschluss der Installationsvorbereitungen werden das Installationsprogramm für die CAPT-Software (CAPT = Canon Advanced Printing Technology) gestartet und das Dialogfeld [Installationsassistent] angezeigt.

4 Klicken Sie auf [Weiter].

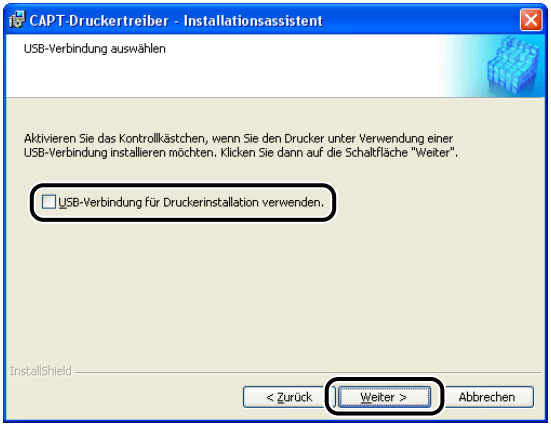

CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Willkommen beim InstallShield Wizard für CAPT-Druckertreiber
Der InstallShield(R) Wizard wird den CAPT-Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren. Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Das Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] wird angezeigt.

5 **Bestätigen Sie den Inhalt der Vereinbarung, und wählen Sie [Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung], und klicken Sie dann auf [Weiter].**


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Lizenzvereinbarung
Bitte lesen Sie nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
VEREINBARUNG DIE VOLLSTÄNDIGE UND EXKLUSIVE VEREINBARUNG ZWISCHEN IHNEN UND CANON BEZÜGLICH DIESES GEGENSTANDS IST UND ALLE VORSCHLÄGE ODER FRÜHEREN VEREINBARUNGEN, MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH, UND JEGLICHE ANDERE KOMMUNIKATION ZWISCHEN IHNEN UND CANON IN BEZUG AUF DIESEN GEGENSTAND ERSETZT. EINE ÄNDERUNG DIESER VEREINBARUNG WIRD ERST DANN WIRKSAM, WENN SIE VON EINEM ORDNUNGSGEMÄSS AUTORISIERTEN VERTRETER VON CANON UNTERZEICHNET WURDE.
Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus irgendeinem Grund in Kontakt mit Canon treten wollen, wenden Sie sich schriftlich an eine Vertriebsniederlassung von Canon
Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

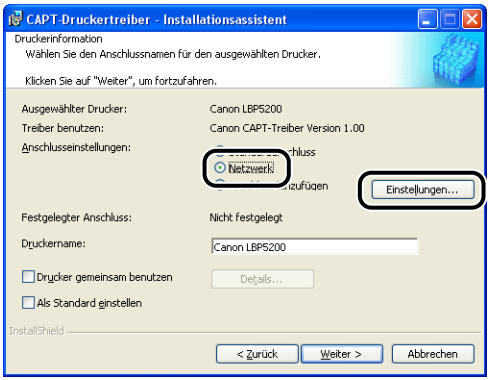
6 **Wenn das Kontrollkästchen für [USB-Verbindung für Druckerinstallation verwenden] aktiviert ist, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und klicken Sie dann auf [Weiter].**


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
USB-Verbindung auswählen
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den Drucker unter Verwendung einer USB-Verbindung installieren möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".
USB-Verbindung für Druckerinstallation verwenden.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

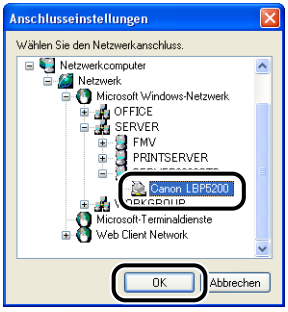
HINWEIS

Wählen Sie [USB-Verbindung für Druckerinstallation verwenden] nicht aus.

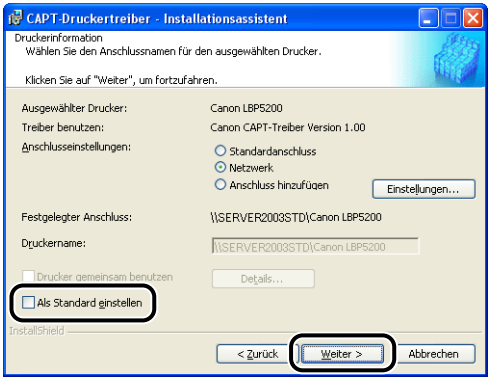
7 Setzen Sie [Anschlusseinstellungen] auf [Netzwerk], und klicken Sie anschließend auf [Einstellungen].



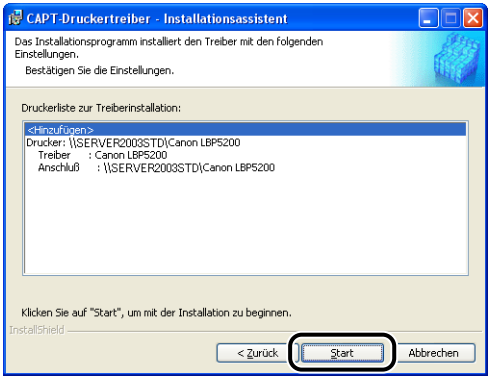
8 Wählen Sie das Verzeichnis des Druckservers aus, und klicken Sie anschließend auf [OK].



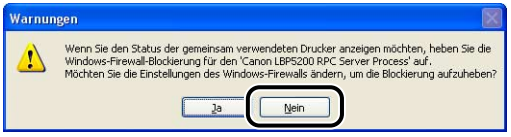
9 Wählen Sie aus, ob Sie diesen Drucker als Standarddrucker verwenden möchten, und klicken Sie anschließend auf [Weiter].



10 Klicken Sie auf [Start].

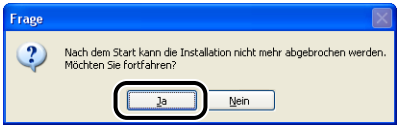


Wenn Sie mit einem Betriebssystem arbeiten, das mit dem Windows-Firewall ausgestattet ist, wie Windows XP Service Pack 2, wird das folgende Fenster angezeigt. Klicken Sie auf [Nein].


Warnungen
Wenn Sie den Status der gemeinsam verwendeten Drucker anzeigen möchten, heben Sie die Windows-Firewall-Blockierung für den 'Canon LBP5200 RPC Server Process' auf.
Möchten Sie die Einstellungen des Windows-Firewalls ändern, um die Blockierung aufzuheben?
Ja
Nein

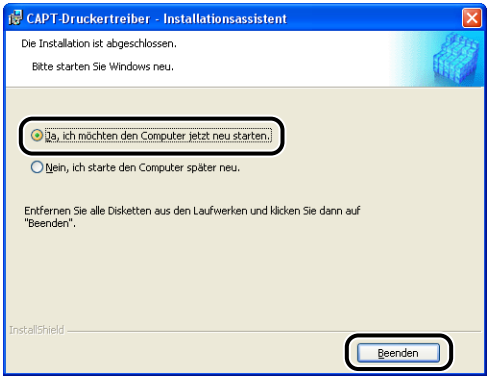
Sie sollten nur dann [Ja] auswählen, wenn der Computer, auf dem Sie die Installation gerade vornehmen, ein Druckserver ist.

11 Die Meldung [Nach dem Start kann die Installation nicht mehr abgebrochen werden. Möchten Sie fortfahren?] wird angezeigt. Klicken Sie auf [Ja].



Die Installation des Druckertreibers beginnt.

12 Wenn der Bildschirm für den Installationsabschluss angezeigt wird, wählen Sie [Ja, ich möchte den Computer jetzt neu starten.], und klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].


CAPT-Druckertreiber - Installationsassistent
Die Installation ist abgeschlossen.
Bitte starten Sie Windows neu.
Ja, ich möchten den Computer jetzt neu starten.
Nein, ich starte den Computer später neu.
Entfernen Sie alle Disketten aus den Laufwerken und klicken Sie dann auf "Beenden".
InstallShield
Beenden

Windows wird neu gestartet.

Installation über das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation]

1 Öffnen Sie den Ordner [Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte].

Für Windows 98/Me/2000: Wählen Sie [Einstellungen] → [Drucker] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Professional/Server 2003: Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Home Edition: Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü, und klicken Sie anschließend auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

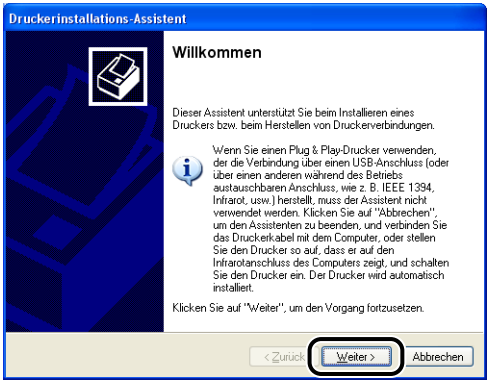
Der Ordner [Drucker] oder der Ordner [Drucker und Faxgeräte] wird angezeigt.

2 Das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] wird angezeigt.

Für Windows 98/Me/2000: Doppelklicken Sie auf [Neuer Drucker].
Für Windows XP Professional/Home Edition: Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].
Für Windows Server 2003: Doppelklicken Sie auf [Neuer Drucker].

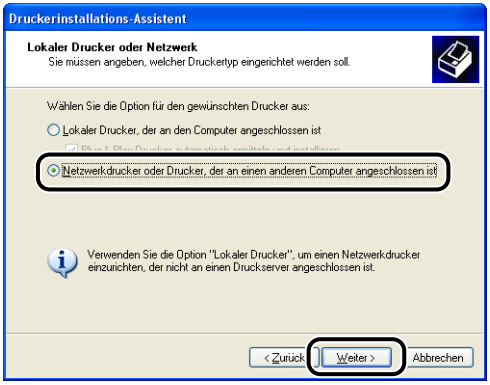
Das Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Willkommen
Dieser Assistent unterstützt Sie beim Installieren eines Druckers bzw. beim Herstellen von Druckerverbindungen.
Wenn Sie einen Plug & Play-Drucker verwenden, der die Verbindung über einen USB-Anschluss (oder über einen anderen während des Betriebs austauschbaren Anschluss, wie z. B. IEEE 1394, Infrarot, usw.) herstellt, muss der Assistent nicht verwendet werden. Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Assistenten zu beenden, und verbinden Sie das Druckerkabel mit dem Computer, oder stellen Sie den Drucker so auf, dass er auf den Infrarotanschluss des Computers zeigt, und schalten Sie den Drucker ein. Der Drucker wird automatisch installiert.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

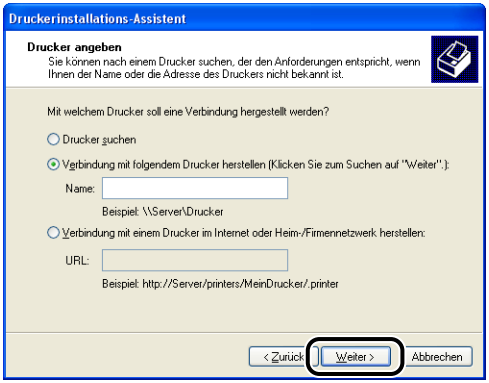
4 Wählen Sie [Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist], und klicken Sie auf [Weiter].

Für Windows 98/Me/2000: Wählen Sie [Netzwerkdrucker] aus, und klicken Sie auf [Weiter].

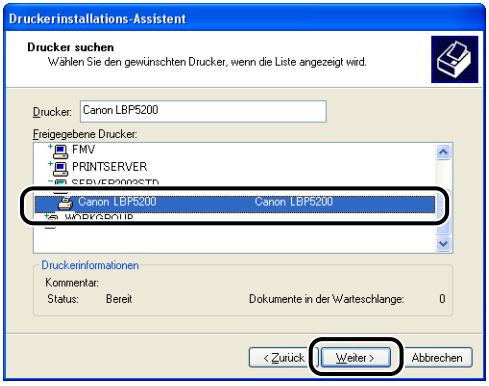

Druckerinstallations-Assistent
Lokaler Drucker oder Netzwerk
Sie müssen angeben, welcher Druckertyp eingerichtet werden soll.
Wählen Sie die Option für den gewünschten Drucker aus:
Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist
Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist
Verwenden Sie die Option "Lokaler Drucker", um einen Netzwerkdrucker einzurichten, der nicht an einen Druckserver angeschlossen ist.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5 Klicken Sie auf [Weiter].

Für Windows 98/Me: Klicken Sie auf [Durchsuchen].

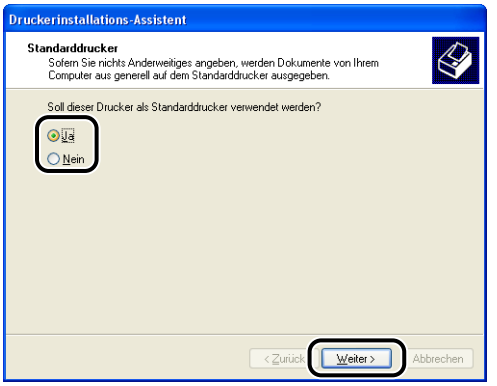

Druckerinstallations-Assistent
Drucker angeben
Sie können nach einem Drucker suchen, der den Anforderungen entspricht, wenn Ihnen der Name oder die Adresse des Druckers nicht bekannt ist.
Mit welchem Drucker soll eine Verbindung hergestellt werden?
Drucker suchen
Verbindung mit folgendem Drucker herstellen (Klicken Sie zum Suchen auf "Weiter".):
Name:
Beispiel: \\Server\Drucker
Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen:
URL:
Beispiel: http://Server/printers/MeinDrucker/.printer
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6 Wählen Sie das Verzeichnis des Druckservers aus, und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

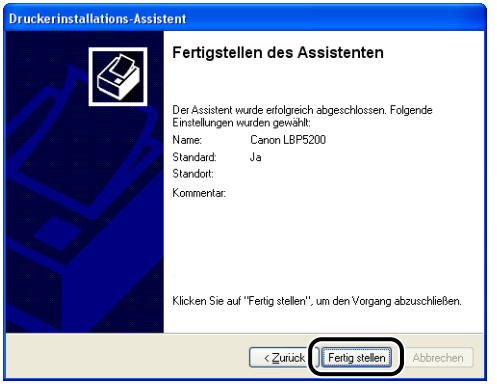


Für Windows 98/Me: Fahren Sie mit Schritt 8 fort.

7 Wählen Sie aus, ob Sie diesen Drucker als Standarddrucker verwenden möchten, und klicken Sie anschließend auf [Weiter].


Druckerinstallations-Assistent
Standarddrucker
Sofern Sie nichts Anderweitiges angeben, werden Dokumente von Ihrem Computer aus generell auf dem Standarddrucker ausgegeben.
Soll dieser Drucker als Standarddrucker verwendet werden?
Ja
Nein
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

8 Klicken Sie auf [Fertig stellen].



HINWEIS

Wenn das Dialogfeld [Hardware-Installation] angezeigt wird, klicken Sie auf [Trotzdem fortfahren].

Installation über [Windows-Explorer]

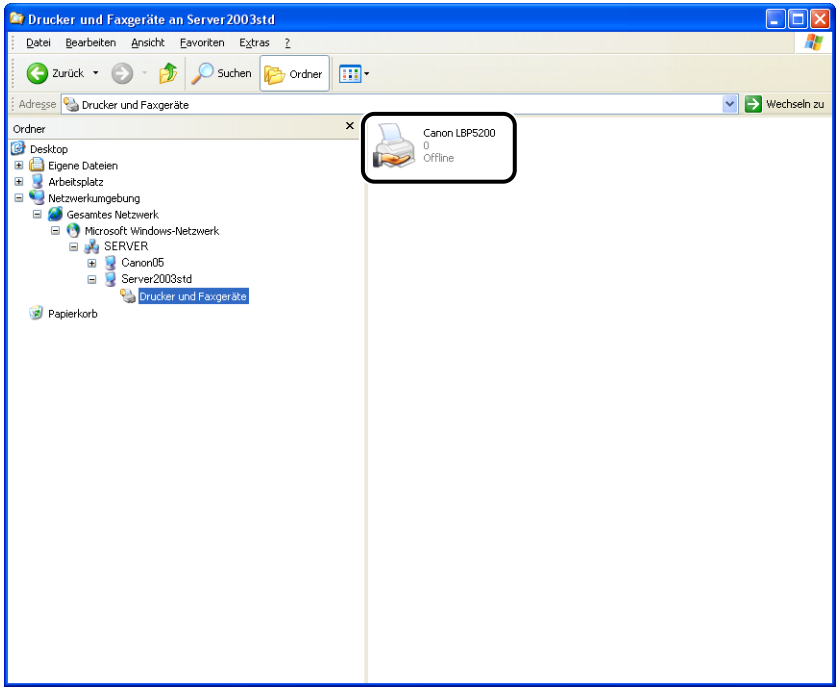
1 Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Alle Programme] → [Zubehör] → [Windows-Explorer].

Für Windows Me/2000: Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Programme] → [Zubehör] → [Windows-Explorer].
Für Windows 98: Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Programme] → [Windows-Explorer].

Das Fenster [Windows-Explorer] wird angezeigt.

2 Wählen Sie den Druckserver unter [Netzwerkumgebung] (oder [Netzwerkumgebung] für Windows 98) aus, und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol für diesen Drucker.

Alternativ dazu können Sie das Symbol für den Drucker durch Ziehen und Ablegen (Drag&Drop) in den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] verschieben.



3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Deinstallieren der CAPT-Software

Das Entfernen von Software zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands des Computers vor der Installation der Software wird Deinstallation genannt. Gehen Sie wie folgt vor, um die CAPT-Software zu deinstallieren.

WICHTIG

- Wenn die Software mit Administratorrechten unter Windows 2000/XP/Server 2003 installiert wurde, kann sie nur von Personen mit Administratorrechten wieder deinstalliert werden. Melden Sie sich vor der Deinstallation unbedingt als Mitglied der Administratorgruppe an.
- Wenn Sie einen Computer mit einem Betriebssystem mit Windows-Firewall, wie Windows XP Service Pack 2, verwenden, ist der Drucker auf der Registerkarte [Ausnahmen] im Dialogfeld [Windows-Firewall] registriert.
  Wenn Sie die CAPT-Software mit dem Deinstallationsprogramm deinstallieren, werden die Einstellungen für diesen Drucker aus der Registerkarte [Ausnahmen] im Dialogfeld [Windows-Firewall] entfernt.

1 Schließen Sie alle unten aufgeführten Dateien und Programme:

- Hilfe-Dateien
- Statusfenster des Druckers
- Systemsteuerung
- Andere Anwendungen

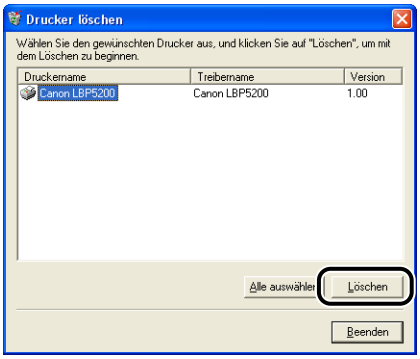
2 Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Alle Programme] → [Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] → [Canon LBP5200-Deinstallationsprogramm].

Für Windows 98/Me/2000: Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Programme] → [Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] → [Canon LBP5200-Deinstallationsprogramm].

Das Dialogfeld [Drucker löschen] wird angezeigt.

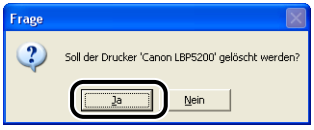
3 Wählen Sie den Namen des Druckers aus.

4 Klicken Sie auf [Löschen].



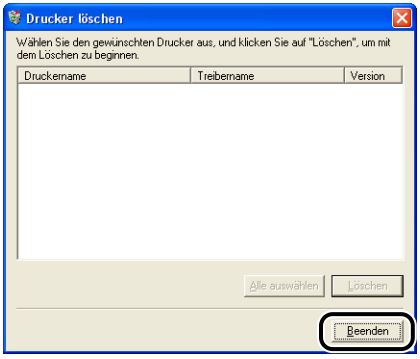
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Ja].



Die Deinstallation beginnt. Bitte warten Sie einen Augenblick.

6 Klicken Sie auf [Beenden].



Das Dialogfeld [Drucker löschen] wird geschlossen.

HINWEIS

Wenn die CAPT-Software nicht deinstalliert werden konnte, lesen Sie "Wenn die Deinstallation nicht erfolgreich ist," auf S. 7-44.

Drucken eines Dokuments

4
KAPITEL

In diesem Kapitel werden die Druckverfahren und die Funktionen des Druckers beschrieben.

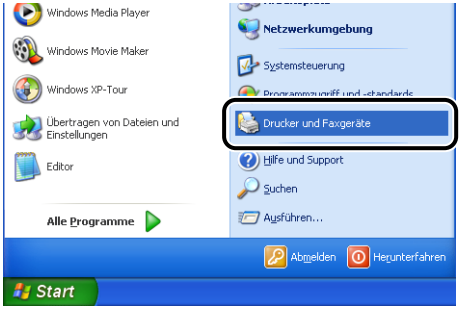
Einstellen der Druckerinformationen vor dem Drucken 4-2
Drucken aus einer Anwendung. 4-5
Angeben von Druckoptionen. 4-10
Für Windows 98/Me 4-10
Für Windows 2000/XP/Server 2003 4-14
Abbrechen eines Druckauftrags 4-20
Verwendung der Druckfunktionen. 4-21
Verschiedene Seiten im Druckertreiber 4-21
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier 4-39
Skalieren der Druckerausgabe 4-41
Poster-Druck. 4-43
Aufdruckfunktion 4-45
Angeben von benutzerdefinierten Papierformaten (Kein Standardpapier) 4-49
Drucken von Rändern und Datumsangaben 4-52
Bundstege 4-54
Festlegen der Ausgabemethode 4-55
Festlegen der Papierzufuhrmethode 4-57
Festlegen der Druckqualität 4-58
Farbeinstellungen. 4-60
Arbeiten mit Profilen 4-66
Bearbeiten von Druckaufträgen mit PageComposer 4-71
Anzeigen der Druckereinstellungen / Wiederherstellen der Standardeinstellungen 4-73
Statusfenster des Druckers. 4-75
Verwendung des Statusfensters des Druckers 4-75
Anzeigen des Statusfensters des Druckers 4-77
Festlegen der Voreinstellungen 4-78
Menüelement [Papierformat eintragen] 4-80
Menüelement [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] 4-81
[Menüelement [Aktualisieren]. 4-81
Menüelement [Dienstprogramm] 4-81
Anzeigen des Druckerstatus bei Verwendung eines Druckservers. 4-82

Einstellen der Druckerinformationen vor dem Drucken

Sie sollten vor dem Drucken die Papierquellenoptionen konfigurieren. Wenn Sie ein optionales Druckerzubehör installieren, sollten Sie unbedingt die Druckereinstellungen aktualisieren.

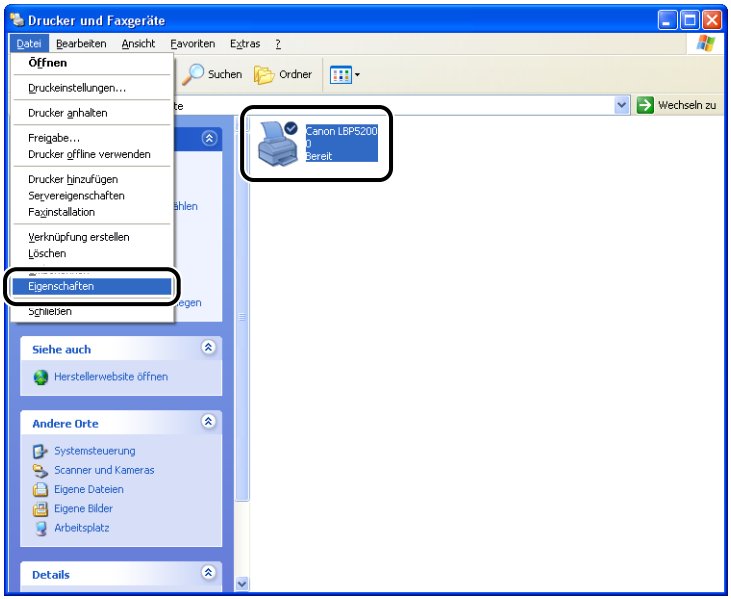
1 Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

Für Windows 98/Me/2000: Wählen Sie [Einstellungen] → [Drucker] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Professional/Server 2003: Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Home Edition: Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü, und klicken Sie anschließend auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].



Der Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Symbol für Ihren Drucker aus, und wählen Sie anschließend [Eigenschaften] aus dem Menü [Datei] aus.

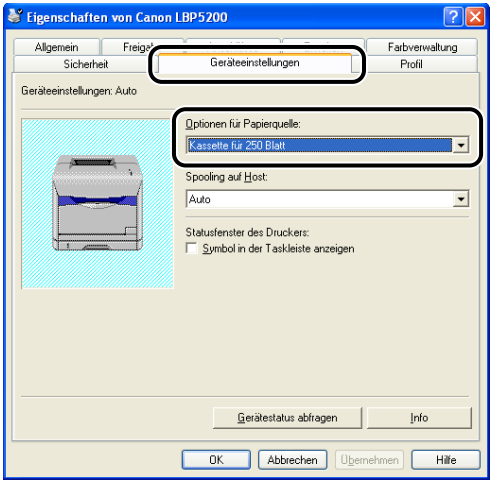


Das Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] wird angezeigt.

HINWEIS

Das Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] kann auch durch Rechtsklicken auf das Druckersymbol und durch Auswählen von [Eigenschaften] aus dem Kontextmenü geöffnet werden.

3 **Zeigen Sie die Registerkarte [Konfiguration] (für Windows 98/Me) oder [Geräteeinstellungen] (für Windows 2000/XP/Server 2003) an, und wählen Sie dann [Kassette für 250 Blatt] unter [Optionen für Papierquelle] aus.**



HINWEIS

Sie erhalten Druckerinformationen, wie Papierquellenoptionen, auch, indem Sie auf [Gerätestatus abfragen] klicken.

4 **Klicken Sie auf [OK].**

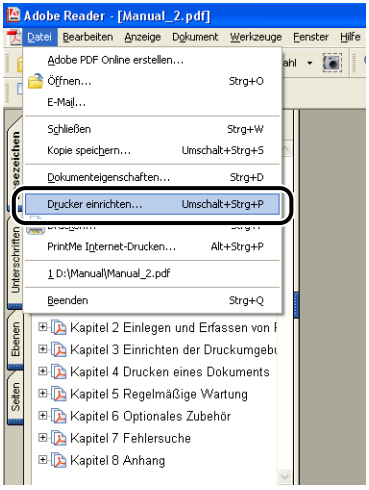
Drucken aus einer Anwendung

Nachdem Sie die CAPT-Software installiert haben, können Sie mit dem Drucken von Dokumenten beginnen.

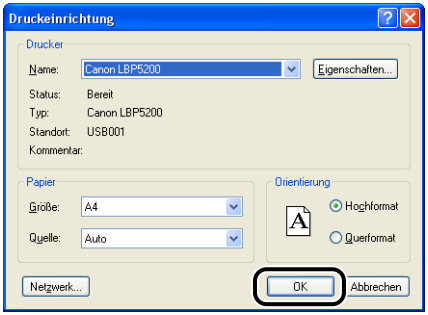
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Dokumente aus einer Anwendung drucken. Als Beispiel dient Adobe Reader 6.0.

1 **Legen Sie Papier in das Mehrzweckfach oder die Papierkassette ein. ("Drucken aus dem Mehrzweckfach," auf S. 2-16, "Drucken von der Papierkassette," auf S. 2-36)**

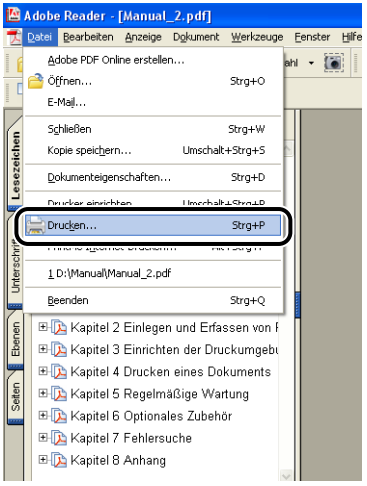
2 **Öffnen Sie die PDF-Datei, die Sie drucken möchten, in Adobe Reader, und wählen Sie [Drucker einrichten] aus dem Menü [Datei] aus.**



3 Geben Sie das Papierformat des Dokuments und die Druckausrichtung an, und klicken Sie auf [OK].

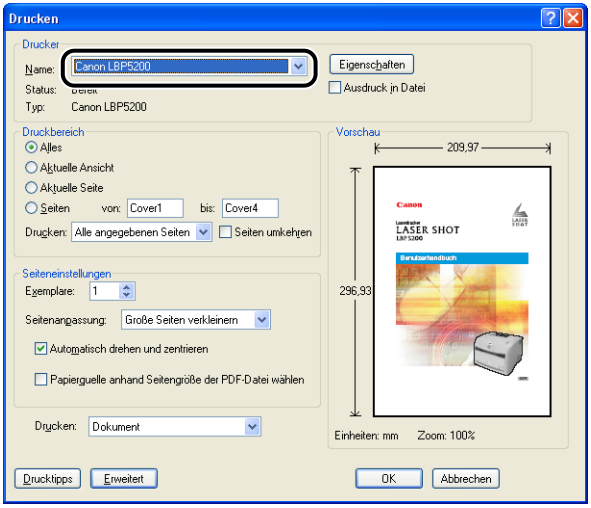


4 Wählen Sie [Drucken] aus dem Menü [Datei].



Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.

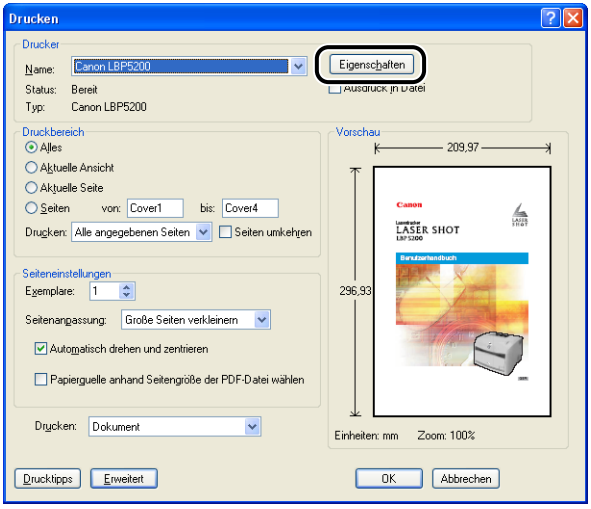
5 Wählen Sie diesen Drucker aus der Liste [Name] oder [Druckername] aus, und wählen Sie Ihre Druckeinstellungen aus.



HINWEIS

Der in diesem Dialogfeld angezeigte Druckername kann im Ordner [Drucker und Faxgeräte] (Ordner [Drucker] für Windows 98/Me/2000) geändert werden.

6 Wenn Sie genauere Druckeinstellungen angeben möchten, klicken Sie auf [Eigenschaften].

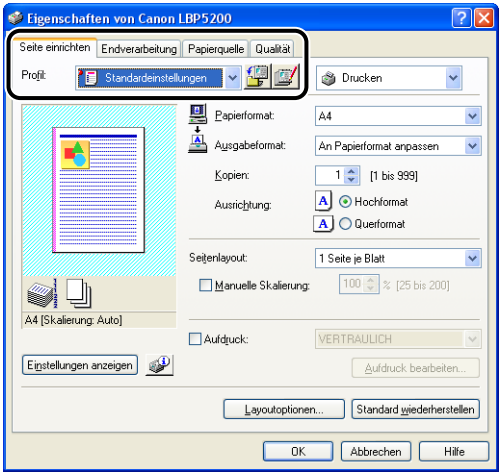


Das Dialogfeld [Eigenschaften von Canon LBP5200] wird angezeigt.

HINWEIS

Das Verfahren für das Öffnen des Dialogfeldes [Dokumenteigenschaften] kann abhängig von der verwendeten Anwendung variieren.

7 Geben Sie die Druckeinstellungen auf den Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierquelle] und [Qualität] an.

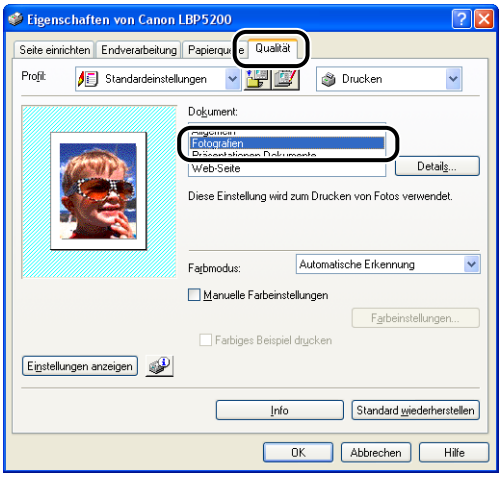


HINWEIS

- Die hier angegebenen Einstellungen gelten nur für die derzeit geöffnete Datei. Überprüfen Sie die Einstellungen im Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] vor jedem Druckvorgang. Es wird empfohlen, vor allem die Informationen auf den Registerkarten [Seite einrichten] und [Papierquelle] zu prüfen.
- Die Standardeinstellungen für alle Dateien können im folgenden Dialogfeld konfiguriert werden.
  - Für Windows 98/Me: Öffnen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker]. (Siehe "Öffnen des Dialogfelds [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker]," auf S. 4-13)
  - Für Windows 2000/XP/Server 2003: Öffnen Sie das Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker]. (Siehe "Öffnen des Dialogfelds [Dokumenteigenschaften] aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker]," auf S. 4-16)

8 Wenn Sie das Dokument deutlicher drucken möchten, klicken Sie auf die Registerkarte [Qualität] und wählen dann [Fotografien] für [Dokument] aus.

Der Druckvorgang dauert nun zwar länger als über die Einstellung [Allgemein], das Dokument wird jedoch deutlicher gedruckt.



9 Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

10 Klicken Sie auf [OK].

Das Dokument wird gedruckt.

HINWEIS

- Wenn das Dokument nicht korrekt gedruckt wird, lesen Sie Kapitel 7 "Fehlersuche".
- Erläuterungen zu den Merkmalen des Druckers und des Druckertreibers finden Sie unter "Verwendung der Druckfunktionen," auf S. 4-21. Damit das Dokument Ihren Wünschen und Vorstellungen entsprechend gedruckt wird, passen Sie die Drucker- und Druckertreibereinstellungen an.

Angeben von Druckoptionen

Mit Hilfe der CAPT-Software können Sie verschiedene Druckeinstellungen für den LBP5200 konfigurieren.

Auf den einzelnen Seiten der Dialogfelder [Eigenschaften von Drucker] und [Dokumenteigenschaften] können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren. Abhängig von Ihrem Betriebssystem gehen Sie wie folgt vor, um diese Eigenschafts-Dialogfelder zu öffnen.

Für Windows 98/Me

Wenn das Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] aus einer Anwendung heraus geöffnet wird, gelten die Einstellungen nur für diesen bestimmten Druckauftrag.

Wenn Sie das Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker] öffnen, können Sie die Standarddruckeroptionen und weitere Einstellungen für alle Druckaufträge konfigurieren.

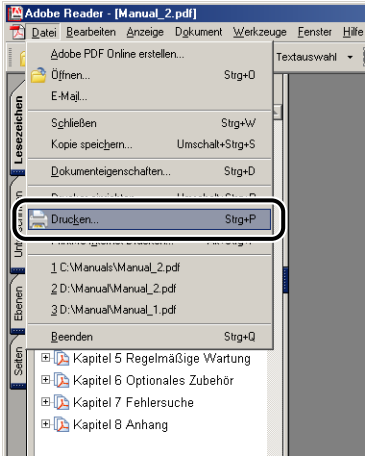
HINWEIS

Die Registerkarte [Konfiguration], auf der Sie Druckeroptionen konfigurieren können, kann nur über das unter "Öffnen des Dialogfelds [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker]," auf S. 4-13 beschriebene Verfahren geöffnet werden.

Öffnen des Dialogfelds [Dokumenteigenschaften] aus einer Anwendung

In diesem Abschnitt dient Adobe Reader 6.0 als Beispiel, wenn verschiedene Verfahrensweisen beschrieben werden.

1 Wählen Sie in der Anwendung [Drucken] aus dem Menü [Datei].

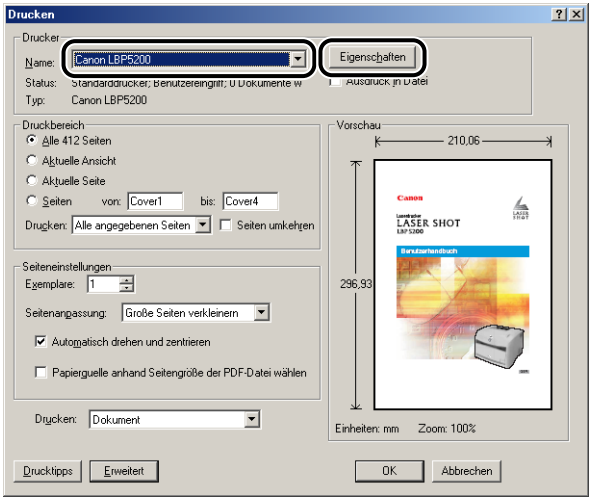


Das Dialogfeld [Drucken] wird angezeigt.

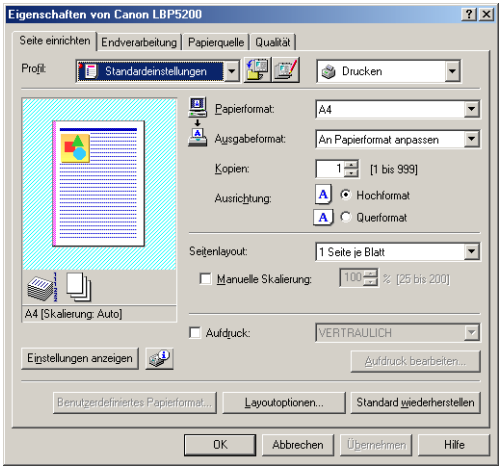
HINWEIS

Der Druckbefehl ist je nach Anwendung verschieden. Weitere Einzelheiten finden Sie im Anwenderhandbuch zu Ihrer Anwendung.

2 Wählen Sie den Drucker aus den Dropdown-Listen [Name] oder [Druckername] aus, und klicken Sie auf [Eigenschaften].

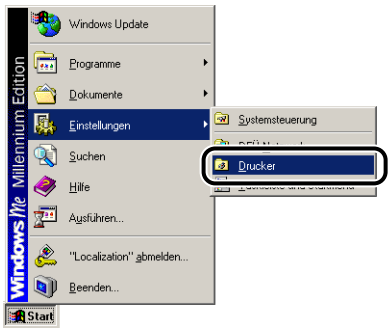


Das Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] wird angezeigt.



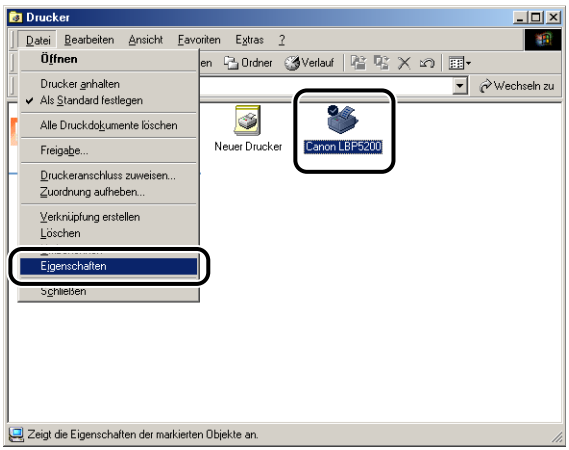
Öffnen des Dialogfelds [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker]

1 Wählen Sie [Einstellungen] → [Drucker] aus dem [Start]-Menü.

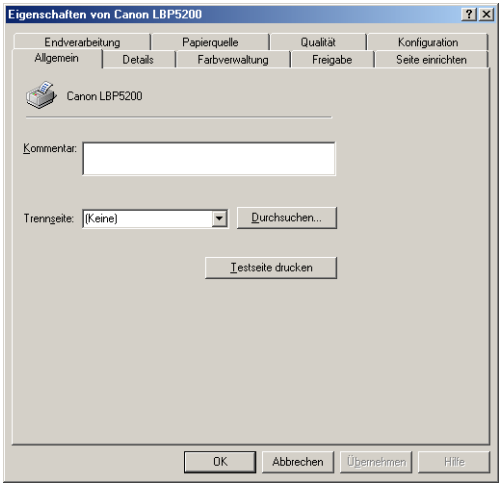


Der Ordner [Drucker] wird geöffnet.

2 Wählen Sie das Symbol für Ihren Drucker aus, und wählen Sie anschließend [Eigenschaften] aus dem Menü [Datei] aus.



Das Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] wird angezeigt.



HINWEIS

Das Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] kann auch durch Rechtsklicken auf das Druckersymbol und durch Auswählen von [Eigenschaften] aus dem Kontextmenü angezeigt werden.

Für Windows 2000/XP/Server 2003

Wenn Sie das Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] aus einer Anwendung öffnen, können Sie die Einstellungen nur für diesen Druckauftrag konfigurieren.
Wenn Sie das Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] öffnen, können Sie die Standardeinstellungen angeben, die von allen Druckaufträgen verwendet werden.
Wenn Sie das Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] öffnen, können Sie Druckeroptionen konfigurieren und Profile mit häufig verwendeten Optionen erstellen.

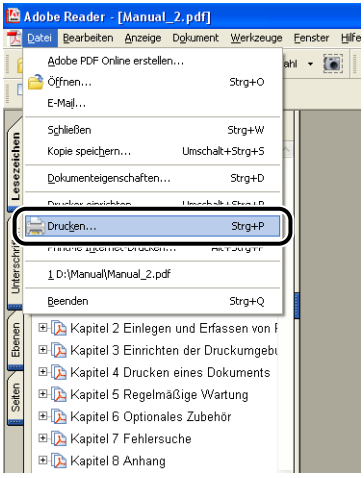
HINWEIS

- Sie benötigen volle Zugriffsrechte, um die Einstellungen im Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] zu ändern. Wenn Sie das Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] nicht aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] öffnen können, öffnen Sie es aus der Anwendung.
- Die Registerkarte [Geräteeinstellungen], auf der Sie Druckeroptionen konfigurieren können, kann nur über das unter "Öffnen des Dialogfelds [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker]," auf S. 4-18 beschriebene Verfahren geöffnet werden.

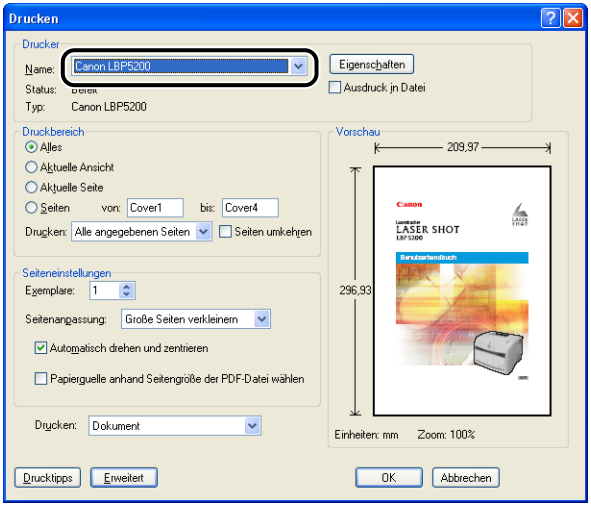
Öffnen des Dialogfelds [Dokumenteigenschaften] aus der Anwendung

In diesem Abschnitt dient Adobe Reader 6.0 als Beispiel, wenn verschiedene Verfahrensweisen beschrieben werden.

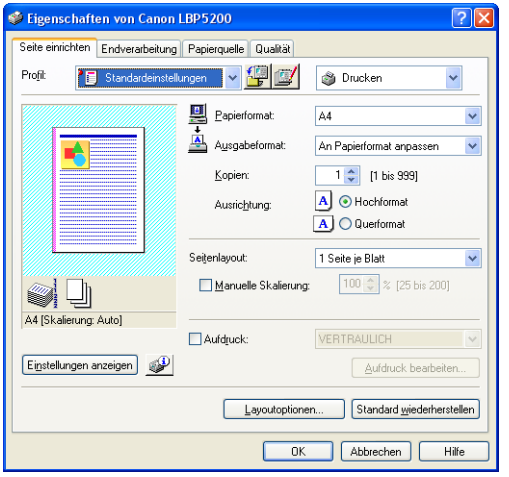
1 Wählen Sie in der Anwendung [Drucken] aus dem Menü [Datei].



2 Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].



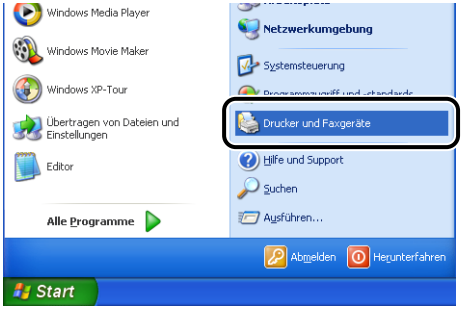
Das Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] wird angezeigt.



Öffnen des Dialogfelds [Dokumenteigenschaften] aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker]

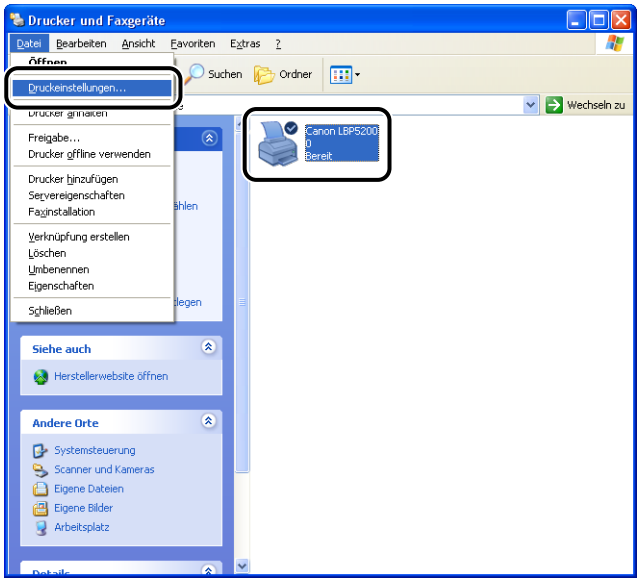
1 Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

Für Windows 2000: Wählen Sie [Einstellungen] → [Drucker] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Professional/Server 2003: Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Home Edition: Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü, und klicken Sie anschließend auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

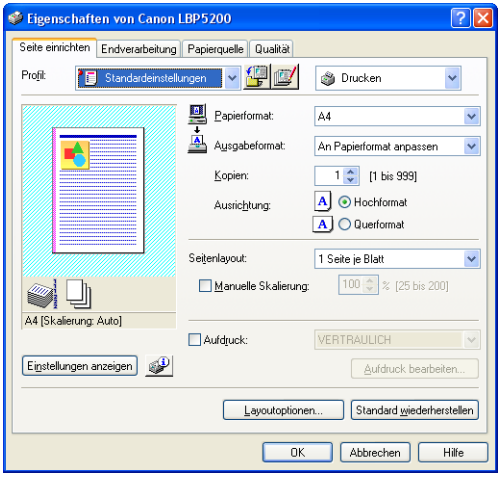


Der Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Symbol für Ihren Drucker aus, und wählen Sie anschließend [Druckeinstellungen] aus dem Menü [Datei] aus.



Das Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] wird angezeigt.



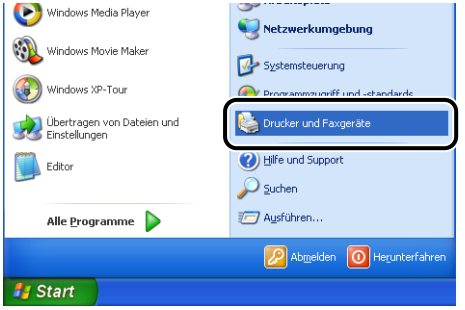
HINWEIS

Das Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] kann auch durch Rechtsklicken auf das Druckersymbol und durch Auswählen von [Druckeinstellungen] aus dem Kontextmenü geöffnet werden.

Öffnen des Dialogfelds [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker]

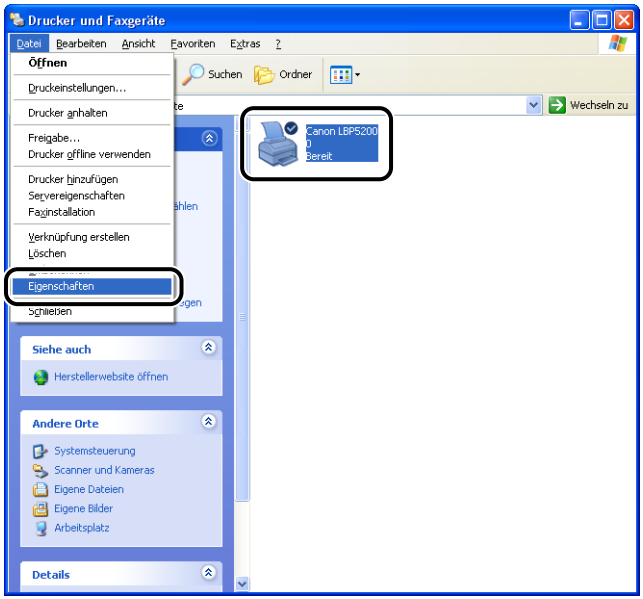
1 Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

Für Windows 2000: Wählen Sie [Einstellungen] → [Drucker] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Professional/Server 2003: Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Home Edition: Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü, und klicken Sie anschließend auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

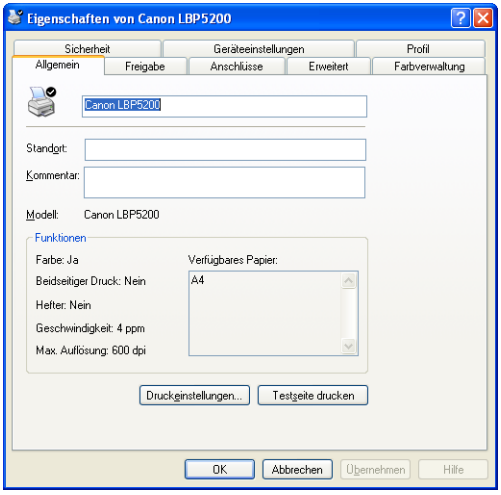


Der Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Symbol für Ihren Drucker aus, und wählen Sie anschließend [Eigenschaften] aus dem Menü [Datei] aus.



Das Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] wird angezeigt.



HINWEIS

Das Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] kann auch durch Rechtsklicken auf das Druckersymbol und durch Auswählen von [Eigenschaften] aus dem Kontextmenü geöffnet werden.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können Druckaufträge über das Statusfenster des Druckers abbrechen, anhalten oder wiederaufnehmen.

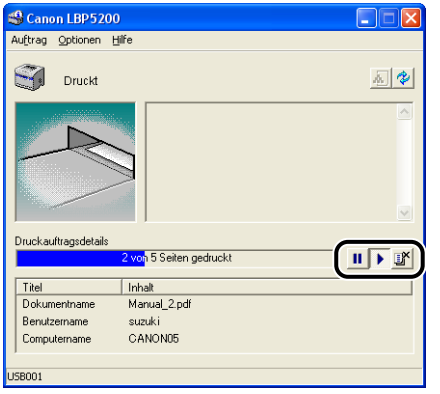
1 Beginnen Sie mit dem Drucken.

Das Statusfenster des Druckers wird angezeigt.

HINWEIS

Das Statusfenster des Druckers erscheint möglicherweise nicht, was von der Einstellung [Statusfenster des Druckers anzeigen] im Menü [Voreinstellungen] abhängt. (Siehe "Festlegen der Voreinstellungen," auf S. 4-78)

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche für die gewünschte Operation.



● **Abbrechen eines Druckauftrags**

❑ Klicken Sie auf [ ] (Auftrag löschen).

● **Anhalten eines Druckauftrags**

❑ Klicken Sie auf [ ] (Auftrag anhalten).

● **Wiederaufnehmen eines Druckauftrags**

❑ Klicken Sie auf [ ] (Auftrag wieder aufnehmen).

Verwendung der Druckfunktionen

Verschiedene Seiten im Druckertreiber

Die Dialogfelder [Eigenschaften von Drucker] und [Dokumenteigenschaften] enthalten die folgenden Registerkarten, auf denen eine Vielzahl von Druckerfunktionen konfiguriert werden kann. Klicken Sie auf die jeweilige Registerkarte, um zu dieser Registerkarte zu wechseln.

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Druckeinstellungen beschrieben, die auf den einzelnen Registerkarten angegeben werden können.

■ Für Windows 98/Me

- Dialogfeld [Dokumenteigenschaften]
  - Registerkarte [Seite einrichten]
  - Registerkarte [Endverarbeitung]
  - Registerkarte [Papierquelle]
  - Registerkarte [Qualität]
- Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker]
  - Registerkarte [Allgemein]
  - Registerkarte [Details]
  - Registerkarte [Freigabe]
  - Registerkarte [Farbverwaltung]
  - Registerkarte [Seite einrichten]
  - Registerkarte [Endverarbeitung]
  - Registerkarte [Papierquelle]
  - Registerkarte [Qualität]
  - Registerkarte [Konfiguration]

■ **Für Windows 2000/XP/Server 2003**

- Dialogfeld [Dokumenteigenschaften]
  - Registerkarte [Seite einrichten]
  - Registerkarte [Endverarbeitung]
  - Registerkarte [Papierquelle]
  - Registerkarte [Qualität]
- Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker]
  - Registerkarte [Allgemein]
  - Registerkarte [Freigabe]
  - Registerkarte [Anschlüsse]
  - Registerkarte [Erweitert]
  - Registerkarte [Farbverwaltung]
  - Registerkarte [Sicherheitseinstellungen]
  - Registerkarte [Geräteeinstellungen]
  - Registerkarte [Profil]

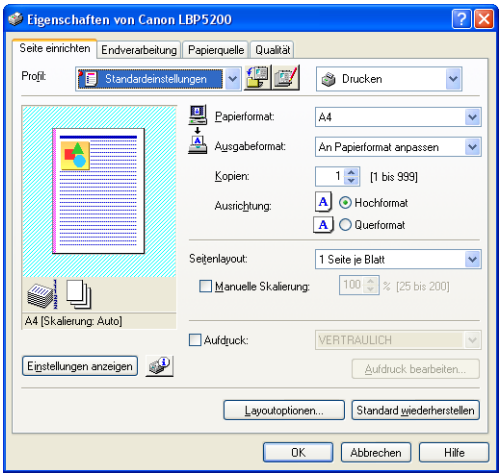
HINWEIS

Weitere Informationen zu diesen Registerkarten finden Sie in der Online-Hilfe.
Sie können auf die Online-Hilfe folgendermaßen zugreifen. Wenn Sie eine angezeigte Online-Hilfe schließen möchten, klicken Sie an einer beliebigen Stelle in das Online-Hilfefenster.

- Drücken Sie die [Tab]-Taste auf Ihrer Tastatur, um das Element auszuwählen, für das Sie die Hilfe anzeigen möchten, und drücken Sie dann die [F1]-Taste.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, für das Sie die Hilfe anzeigen möchten, und klicken Sie dann im Kontextmenü auf [Direkthilfe].
- Klicken Sie in der Titelleiste auf [?] (Hilfe), und bewegen Sie den Mauszeiger mit dem Fragezeichen [?] über das Element, für das Sie die Hilfe anzeigen möchten, und klicken Sie darauf.

Registerkarte [Seite einrichten]

Auf der Registerkarte [Seite einrichten] können Sie die folgenden Druckeinstellungen angeben:



■ [Papierformat]

Erweitern Sie die Dropdown-Liste [Papierformat], und wählen Sie das gewünschte Format aus, indem Sie darauf klicken.

Die folgenden Papierformate können ausgewählt werden:

- Standardpapierformate (Formate von A3 bis A5 und von US-Legal bis US-Executive)
- Umschläge (Umschlag DL, Umschlag COM10, Umschlag C5, Umschlag Monarch, Umschlag B5)
- Karteikarte
- Benutzerdefiniertes Papierformat (Siehe S. 4-49)

■ [Ausgabeformat]

Erweitern Sie die Dropdown-Liste [Ausgabeformat], und wählen Sie das gewünschte Papierformat aus.

Die folgenden Ausgabepapierformate können ausgewählt werden:

- An Papierformat anpassen
- Standardpapierformate (Formate von A3 bis A5 und von US-Legal bis US-Executive)
- Umschläge (Umschlag DL, Umschlag COM10, Umschlag C5, Umschlag Monarch, Umschlag B5)
- Karteikarte
- Benutzerdefiniertes Papierformat (Siehe S. 4-49)

HINWEIS

- Beim Drucken auf Papier mit dem gleichen Format wie [Papierformat] wählen Sie [An Papierformat anpassen].

- Wenn Sie ein Papierformat auswählen, das nicht mit [Papierformat] identisch ist, wird der Ausdruck automatisch verkleinert oder vergrößert, damit er auf die Seite passt.
- Wenn für [Papierformat] A3 oder B4 angegeben und [An Papierformat anpassen] für [Ausgabeformat] gewählt wurde, wird der Druckauftrag automatisch verkleinert und auf Papier des (Standard)-Formats A4 gedruckt.
- Wenn Sie das Papierformat, die Anzahl der Kopien und die Ausrichtung in der von Ihnen verwendeten Anwendung angeben können, müssen Sie diese Einstellungen nicht auf der Registerkarte [Seite einrichten] angeben.

■ [Kopien]

Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

Sie können auf die Aufwärts- und Abwärtspfeile klicken oder einen Wert direkt in das Feld eingeben, um die Einstellung [Kopien] zu ändern. Die Anzahl der Kopien kann mit 1 bis 999 angegeben werden.

■ [Ausrichtung]

Gibt an, ob das Dokument im Hoch- oder Querformat gedruckt wird.

Klicken Sie entweder auf [Hochformat] oder auf [Querformat], um die [Ausrichtung] zu ändern.

■ [Seitenlayout] (Siehe S. 4-39)

- N Seiten je Blatt
  Mehrere Seiten können auf einem Blatt Papier gedruckt werden.
  Die Seitenanzahl, die ausgewählt werden kann, lautet 1, 2, 4, 6, 8, 9 oder 16 (Seiten je Blatt).
  Wenn Sie 2, 4, 6, 8, 9 oder 16 Seiten je Blatt auswählen, wird die Dropdown-Liste [Seitenfolge] angezeigt, in der Sie die Seitenfolge angeben können.
- Poster
  Vergrößert ein einseitiges Bild und druckt es auf mehreren Blättern Papier aus.
  Die Seitenanzahl, die ausgewählt werden kann, lautet 2 x 2, 3 x 3 oder 4 x 4.

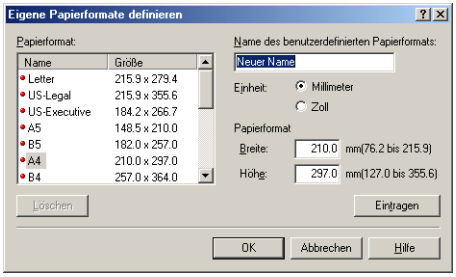
■ [Manuelle Skalierung] / [Seitenfolge] (Siehe S. 4-41)

Die Einstellung [Manuelle Skalierung] wird angezeigt, wenn das [Seitenlayout] auf 1 Seite je Blatt gesetzt wird. Die Einstellung [Seitenfolge] wird angezeigt, wenn die Seitenanzahl je Blatt 2, 4, 6, 8, 9 oder 16 lautet.

- Manuelle Skalierung: Der Skalierungsfaktor wird automatisch eingestellt, wenn die Werte in [Papierformat] und [Ausgabeformat] unterschiedlich sind. Wenn Sie den Skalierungsfaktor manuell ändern möchten, wählen Sie [Manuelle Skalierung] aus, und geben Sie den numerischen Skalierungsfaktor in das nebenstehende Feld ein. Als Skalierungsfaktor kann eine Zahl zwischen 25 und 200 % angegeben werden.
- Seitenfolge: Sie können auswählen, wie die Seiten angeordnet werden, wenn Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken.

■ [Benutzerdefiniertes Papierformat] (nur Windows 98/Me) (Siehe S. 4-49)

Hier können Sie die Papierlänge- und breite eingeben, wenn Sie auf benutzerdefiniertem Papier drucken, das keinem der Standardpapierformate entspricht.
Bis zu 30 benutzerdefinierte Papierformate können im LBP5200 hinzugefügt werden.



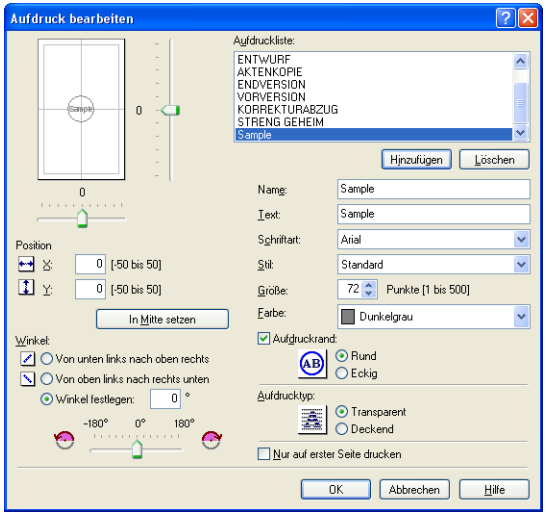
■ [Aufdruck] (Siehe S. 4-45)

Gibt an, ob über das gedruckte Dokument ein Aufdruck gedruckt werden soll.

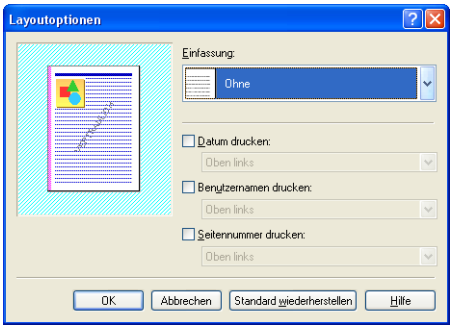
■ [Aufdruck bearbeiten] (Siehe S. 4-47)

Klicken Sie auf [Aufdruck bearbeiten], um das unten aufgeführte Dialogfeld zu öffnen.

In diesem Dialogfeld können Sie neue Aufdrucke erstellen und vorhandene Aufdrucke bearbeiten.

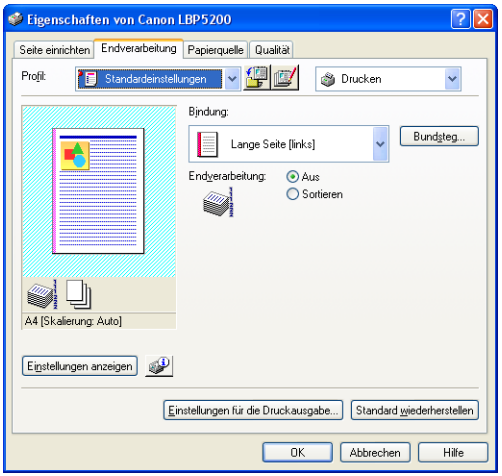


■ **[Layoutoptionen] (Siehe S. 4-52)**
Klicken Sie auf [Layoutoptionen], um das unten aufgeführte Dialogfeld zu öffnen. In diesem Dialogfeld können Sie angeben, ob Rahmen, Datumsinformationen und Seitenzahlen auf dem Dokument gedruckt werden sollen.



Registerkarte [Endverarbeitung]

Auf der Registerkarte [Endverarbeitung] können Sie die folgenden Druckeinstellungen angeben:

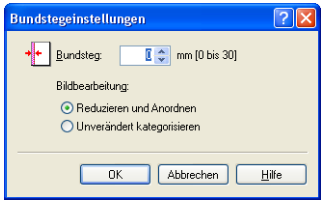


■ **[Bindung] (Siehe S. 4-54)**
Gibt an, welche Kante der Seite gebunden wird.

■ [Bundsteg] (Siehe S. 4-54)

Klicken Sie auf [Bundsteg], um das unten aufgeführte Dialogfeld zu öffnen.

In diesem Dialogfeld können Sie die Breite des Bundstegs angeben und Optionen zur Bildverarbeitung auswählen.



■ [Endverarbeitung]

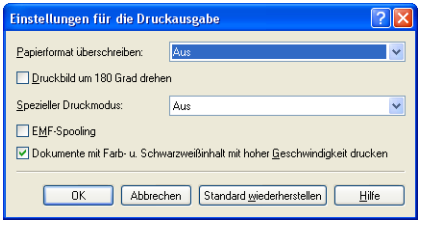
Sie können als Endverarbeitung Folgendes einstellen:

- Aus: Jede Seite wird wiederholt gedruckt, bis die gewünschte Anzahl an Kopien erreicht ist.
- Sortieren: Das gesamte Dokument wird wiederholt gedruckt, bis die gewünschte Anzahl an Kopien erreicht ist.

■ [Einstellungen für die Druckausgabe] (Siehe S. 4-55)

Klicken Sie auf [Einstellungen für die Druckausgabe], um das unten aufgeführte Dialogfeld zu öffnen.

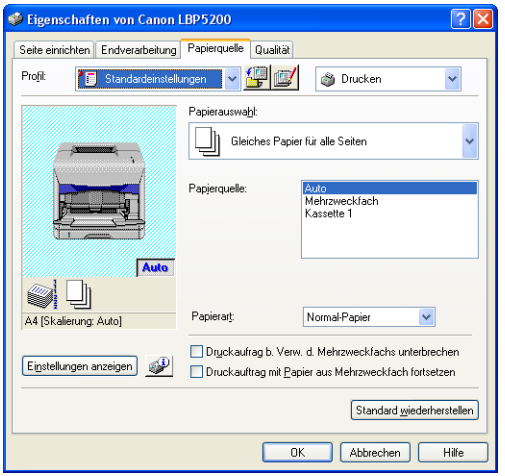
In diesem Dialogfeld können Sie verschiedene Optionen zur Auftragsverarbeitung angeben.



- [EMF-Spooling] (nur Windows 2000/XP/Server 2003) steuert das Spool-Dateiformat für die Druckaufträge.
  Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Druckaufträge im Metafile-Format gespoolt.
  Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden Druckaufträge im RAW-Format gespoolt.
  Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker eingerichtet wurde, werden Druckaufträge grundsätzlich im RAW-Format gespoolt.

Registerkarte [Papierquelle]

Sie können die folgenden Druckeinstellungen auf der Registerkarte [Papierquelle] angeben.



■ [Papierauswahl] (Siehe S. 4-57)

Wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug im Drucker installiert ist, können Sie die Papierquelle unter den folgenden Optionen auswählen.

- Gleiches Papier für alle Seiten
- Anderes Papier für 1., andere + letzte Seiten
- Anderes Papier für 1., 2., andere und letzte Seiten
- Folien mit Zwischenblatt

■ [Papierquelle] (Siehe S. 4-57)

Ermöglicht die Angabe der Papierquelle.

Wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug im Drucker installiert wurde, kann die Papierquelle für jede einzelne Seite entsprechend der Einstellung [Papierauswahl] ausgewählt werden.

■ [Papierart]

Gibt die Art des Papiers an, auf dem Sie drucken.
Diese Einstellung sollte folgendermaßen angegeben werden:

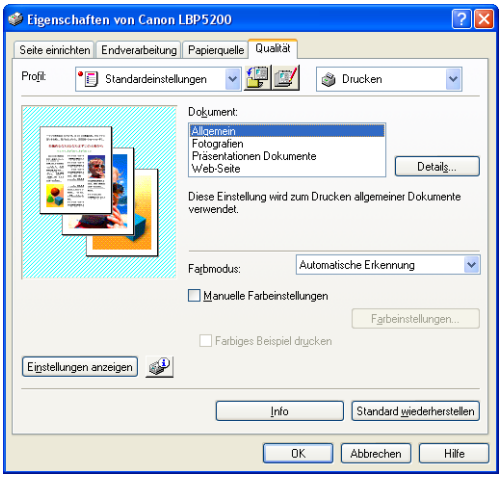
Papierart	Druckertreibereinstellung
Normal-Papier (64 - 105 g/m^2)	[Normal-Papier]
Schweres Papier (106 - 135 g/m^2)	[Schweres Papier]
Folie	[Folien]
Umschläge	[Umschlag]

■ **[Druckauftrag b. Verw. d. Mehrzweckfachs unterbrechen]**
Legt fest, ob der Drucker anhält und eine Meldung anzeigt oder ohne Verzögerung druckt, wenn Papier aus dem Mehrzweckfach gezogen wird.

■ **[Druckauftrag mit Papier aus Mehrzweckfach fortsetzen]**
Wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug installiert ist, erlaubt diese Option die Eingabe, ob der Drucker die Papierquelle automatisch auf Mehrzweckfach umschalten soll, wenn das Papier in Kassette 1 während der Ausführung eines Druckauftrags verbraucht wird.

Registerkarte[Qualität]

Auf der Registerkarte [Qualität] können Sie die folgenden Druckeinstellungen angeben:

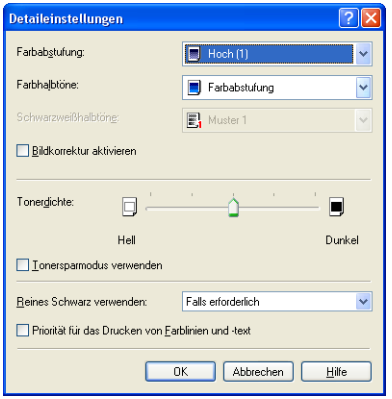


■ **[Dokument] (Siehe S. 4-58)**
Wählen Sie das für den Inhalt des Druckauftrags geeignete Dokument aus, um optimale Druckergebnisse zu erzielen. Um die Einstellungen für die unter [Dokument] gewählte Option genauer zu spezifizieren, klicken Sie auf [Details].

■ [Details] (Siehe S. 4-58)

Klicken Sie auf [Details], um das unten aufgeführte Dialogfeld zu öffnen.

In diesem Dialogfeld können Sie die Druckeinstellungen nach Bedarf ändern.



WICHTIG

- Bei Verwendung des Tonersparmodus kann die Druckdichte abnehmen, wodurch gedruckter Text ungleichmäßig wirkt.
- Der Tonersparmodus hat geringe Auswirkungen auf Druckdaten mit geringer Druckdichte. Verwenden Sie diese Funktion zum Drucken von Daten mit großer Druckdichte, wie Dokumente mit zahlreichen Bildern (Fotos).

■ [Farb-Modus] (Siehe S. 4-60)

Gibt an, ob der Druck in Farbe oder in Schwarzweiß erfolgen soll.

■ [Manuelle Farbeinstellungen] (Siehe S. 4-61)

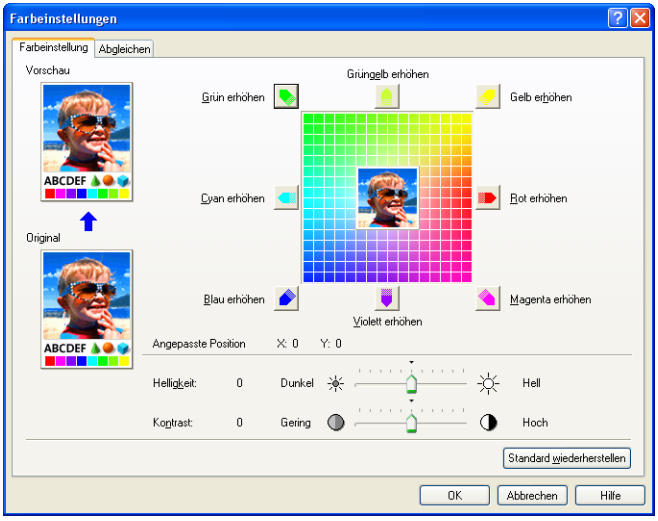
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie benutzerdefinierte Farbeinstellungen konfigurieren möchten. Für detaillierte Änderungen der Farbeinstellungen klicken Sie auf [Farbeinstellungen], um das Dialogfeld [Farbeinstellungen] zu öffnen.

■ [Farbeinstellungen] (Siehe S. 4-61)

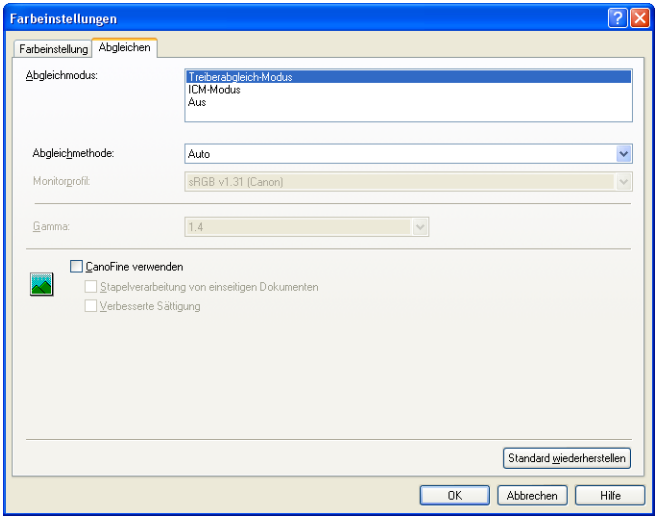
Klicken Sie auf [Farbeinstellungen], um das unten aufgeführte Dialogfeld zu öffnen.

Dieses Dialogfeld enthält die Registerkarten [Farbeinstellung] und [Abgleichen].

- [Registerkarte [Farbeinstellung]
  Auf dieser Registerkarte können Sie Farbe, Helligkeit und Kontrast für den Druckvorgang einstellen.



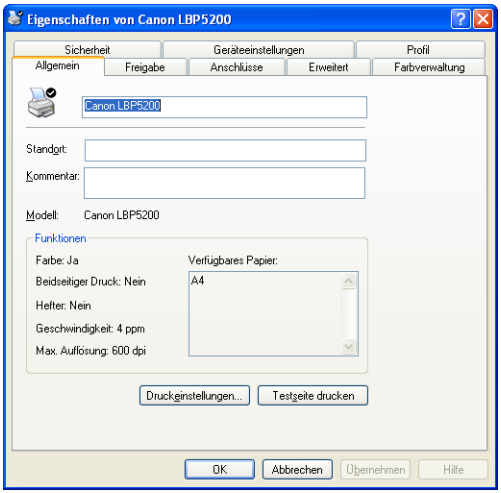
- Registerkarte [Abgleichen]
  Auf dieser Registerkarte können Sie die Verfahren zur Farbkorrektur für den Druckvorgang angeben. Wenn die Farbeinstellung über den Druckertreiber vorgenommen wird, wird die Farbeinstellung durch die Einstellungen [Abgleichmethode] und [Monitorprofil] bestimmt. Wenn die Farbeinstellung nicht über den Druckertreiber erfolgt, wird die Gamma-Korrektureinstellung für das Anpassen der Farbeinstellungen verwendet.



■ **Farbiges Beispiel drucken (nur Windows 2000/XP/Server 2003)**
Nachdem Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Farbeinstellung] vorgenommen haben, die im Dialogfeld [Farbeinstellungen] angezeigt wird, können Sie ein Beispiel des angepassten Bildes drucken. Das angepasste Bild wird in der Mitte der Seite gedruckt und wird von Bildern umgeben, bei denen der Farbton um jeweils eine Einheit pro Richtung geändert wurde.

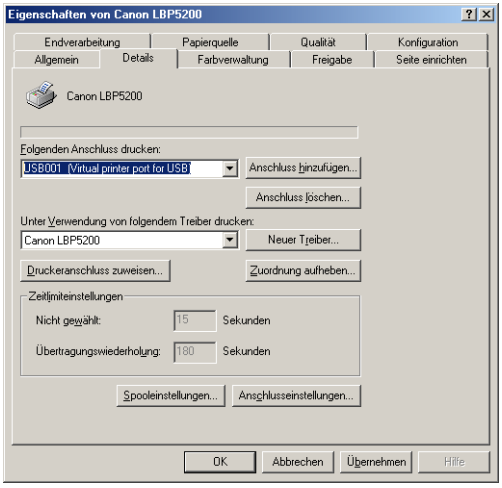
Registerkarte [Allgemein]

Zeigt den Druckernamen an und ermöglicht das Drucken einer Testseite.



Registerkarte [Details] (nur Windows 98/Me)

Auf dieser Registerkarte können Sie Druckeranschlusseinstellungen angeben, Druckertreiber hinzufügen und Spooling-Einstellungen sowie andere Optionen modifizieren.

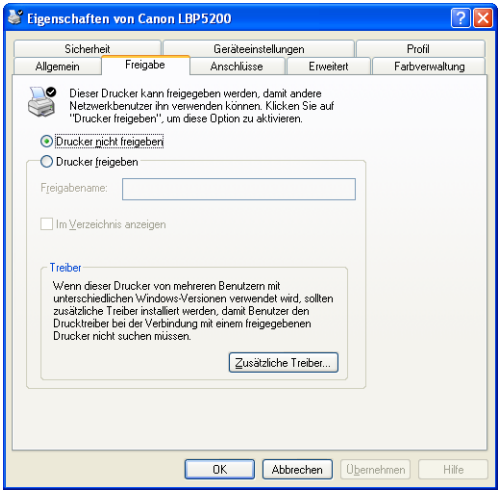


Registerkarte [Freigabe]

Auf dieser Registerkarte können Sie angeben, ob der Drucker gemeinsam benutzt werden soll.

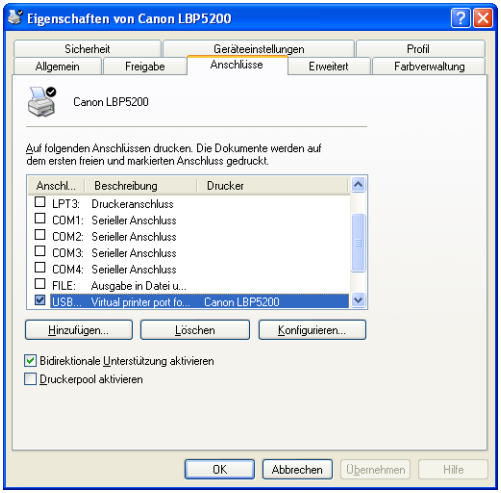
HINWEIS

- Unter Windows 98/Me wird die Registerkarte [Freigabe] nicht angezeigt, wenn in den Netzwerkeinstellungen [Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke] nicht hinzugefügt wurde. (Siehe S. 3-64)
- Unter Windows 2000/XP/Server 2003 wird die Registerkarte [Freigabe] nicht angezeigt, wenn das Netzwerk nicht konfiguriert wurde. (Siehe S. 3-68)



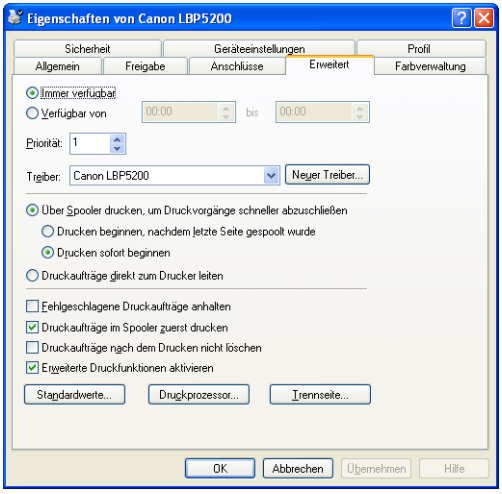
Registerkarte [Anschlüsse] (nur Windows 2000/XP/Server 2003)

Auf dieser Registerkarte können Sie Druckeranschlüsse hinzufügen, löschen und konfigurieren.



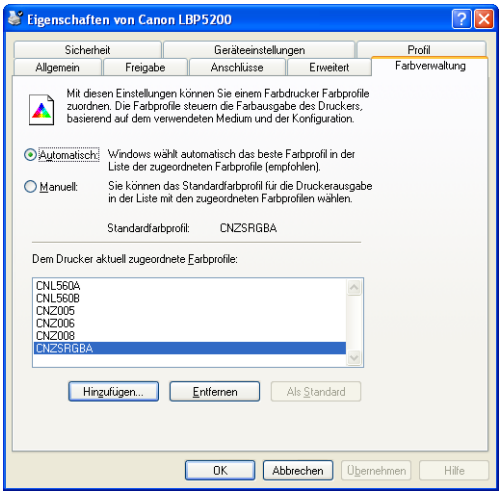
Registerkarte [Erweitert] (nur Windows 2000/XP/Server 2003)

Auf dieser Registerkarte können Sie detaillierte Druckereinstellungen angeben, wie Zeiten, wann der Drucker verfügbar ist, sowie Spooling-Einstellungen.



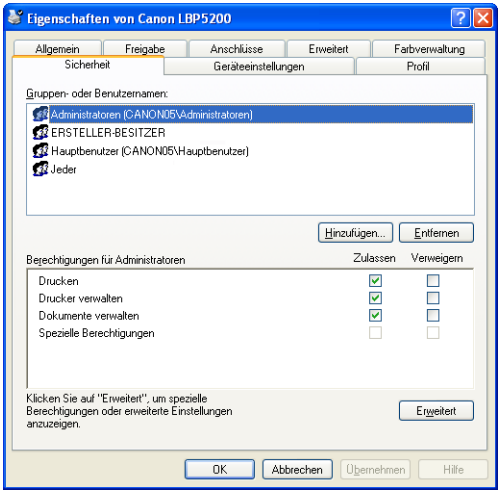
Registerkarte [Farbverwaltung]

Ermöglicht das Angeben von Einstellungen für das Farbprofil des Druckers.



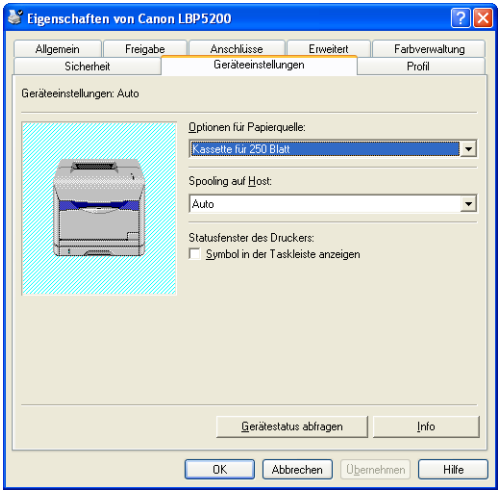
Registerkarte [Sicherheit] (nur Windows 2000/XP/Server 2003)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Zugriffsrechte für die einzelnen Benutzer überprüfen.



Registerkarte [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen]

Auf der Registerkarte [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen] können Sie die Optionen für die im Drucker installierten Papierquellen und andere Einstellungen angeben, wenn das Statusfenster des Druckers angezeigt wird.



■ **[Optionen für Papierquelle] (Siehe S. 4-2)**
Wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug im Drucker installiert ist, wählen Sie [Kassette für 250 Blatt].

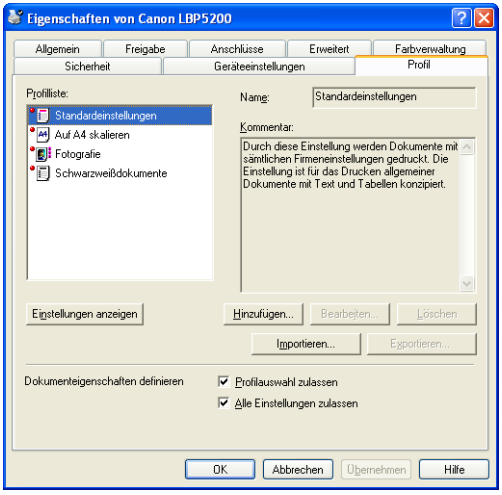
■ **[Spooling auf Host] (nur Windows 2000/XP/Server 2003)**
Sie können angeben, ob auf dem Host ein Spooling erfolgen soll.

■ **[Symbol in der Taskleiste anzeigen] (Siehe S. 4-77)**
Wenn diese Option ausgewählt ist, wird ein Symbol für die Anzeige des Druckerstatusfensters in der Windows-Taskleiste angezeigt.

■ **[Gerätestatus abfragen]**
Klicken Sie auf [Gerätestatus abfragen], um automatisch z.B. Geräteinformationen vom Drucker abzufragen und die Druckertreibereinstellungen entsprechend zu aktualisieren.

Registerkarte [Profil] (nur Windows 2000/XP/Server 2003)

Auf dieser Registerkarte können Sie neue Profile erstellen und hinzufügen und vorhandene Profile bearbeiten.



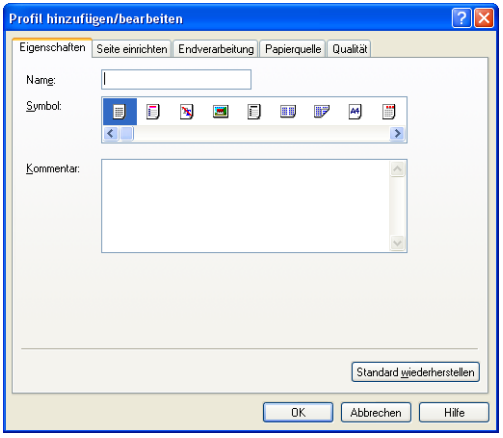
■ **[Profilliste]**
Listet die verfügbaren Profile auf.

■ **[Name]**
Zeigt den Namen des in [Profilliste] gewählten Profils an.

■ **[Kommentar]**
Zeigt einen Kommentar zu dem in [Profilliste] gewählten Profil an.

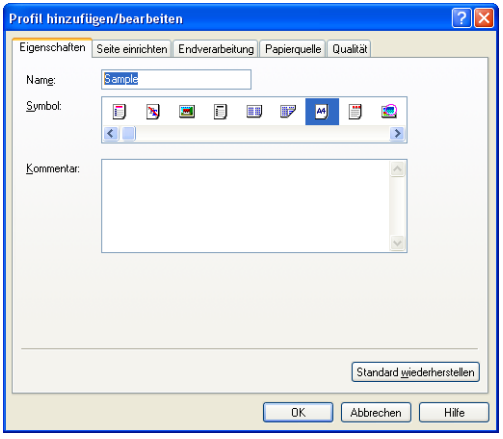
■ **[Hinzufügen] (Siehe S. 4-66)**
Klicken Sie auf [Hinzufügen], um das unten aufgeführte Dialogfeld zu öffnen.

In diesem Dialogfeld können Sie Name, Symbol, Kommentar und Druckeinstellungen für ein neu hinzugefügtes oder ein zu bearbeitendes Profil angeben.



■ **[Bearbeiten] (Siehe S. 4-69)**
Klicken Sie auf [Bearbeiten], um das unten aufgeführte Dialogfeld zu öffnen.

In diesem Dialogfeld können Sie Name, Symbol, Kommentar und Druckeinstellungen für ein neu hinzugefügtes oder ein zu bearbeitendes Profil angeben.



■ **[Löschen] (Siehe S. 4-69)**
Ermöglicht das Löschen eines zuvor hinzugefügten Profils.

■ **[Importieren] (Siehe S. 4-69)**
Ermöglicht das Importieren eines als Datei gespeicherten Profils und sein Hinzufügen zum Druckertreiber.

■ **[Exportieren] (Siehe S. 4-69)**
Ermöglicht das Speichern eines hinzugefügten oder bearbeiteten Profils als Datei.

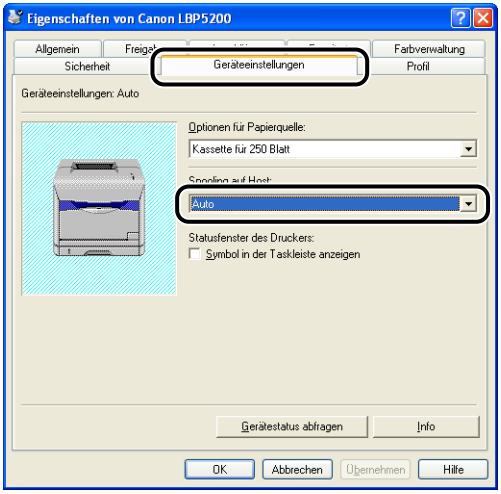
■ **[Profilauswahl zulassen]**
Ermöglicht die Auswahl eines Profils im Dialogfeld [Dokumenteigenschaften].

■ **[Alle Einstellungen zulassen]**
Ermöglicht das Hinzufügen einer neuen Profileinstellung, die sich von den zuvor in das Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] eingetragenen Profilen unterscheidet.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier

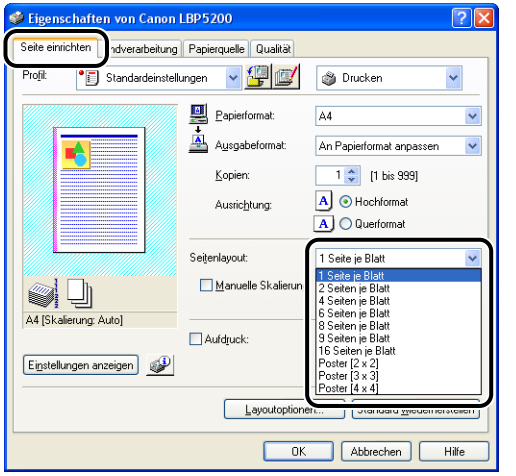
Mehrere Seiten können auf einem Blatt Papier gedruckt werden.

1 Unter Windows 2000/XP/Server 2003 zeigen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] an, und setzen Sie [Spooling auf Host] auf [Auto].

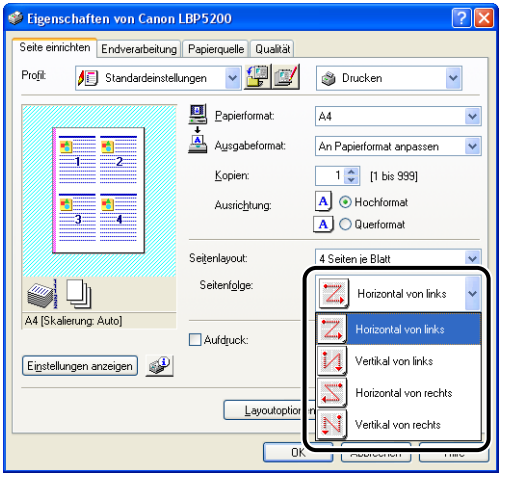


2 **Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und setzen Sie [Seitenlayout] auf die Anzahl der Seiten, die auf jedem Blatt Papier gedruckt werden sollen.**

Die Seitenanzahl, die ausgewählt werden kann, lautet 1, 2, 4, 6, 8, 9 oder 16 (Seiten je Blatt).



3 **Die Einstellung [Seitenfolge] wird angezeigt, wenn die Anzahl der Seiten je Blatt 2, 4, 6, 8, 9 oder 16 lautet. Wählen Sie mit dieser Einstellung die Folge aus, in der die Seiten auf dem Blatt gedruckt werden sollen.**



HINWEIS

Die Optionen in der Dropdown-Liste [Seitenfolge] sind je nach Papierausrichtung und der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten unterschiedlich.

4 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

Skalieren der Druckerausgabe

Sie können Ihr Dokument skalieren, wenn [Seitenlayout] auf [1 Seite je Blatt] gesetzt wurde.

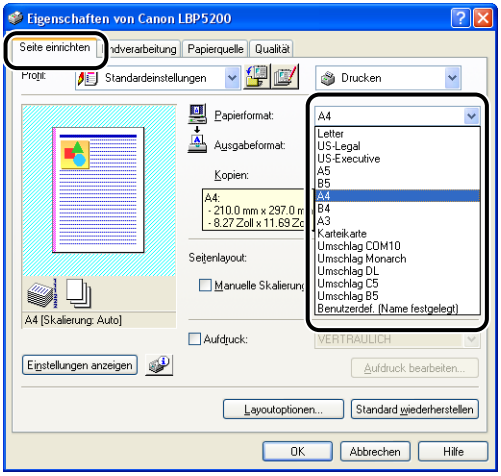
Der Skalierungsfaktor wird automatisch eingestellt, wenn die Einstellungen [Papierformat] und [Ausgabeformat] unterschiedlich sind.

Der Skalierungsfaktor kann auch manuell angegeben werden.

Sie können einen Skalierungsfaktor von 25 bis 200 % angeben.

Automatisches Skalieren eines Dokuments

1 Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und stellen Sie das [Papierformat] ein.



2 **Geben Sie das Papierformat in [Ausgabeformat] an.**

3 **Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].**

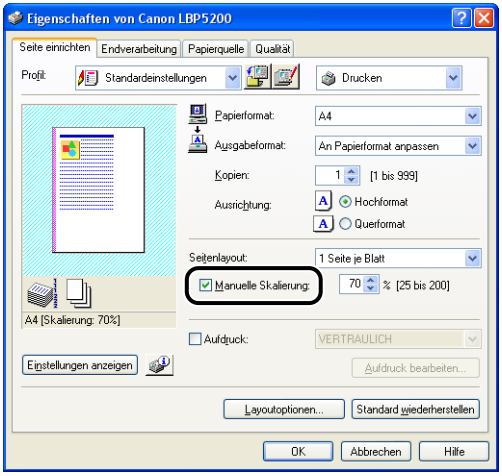
Der Skalierungsfaktor wird automatisch entsprechend den Werten eingestellt, die in [Papierformat] und [Ausgabeformat] angegeben wurden.

Manuelles Skalieren eines Dokuments

1 **Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und stellen Sie das [Papierformat] ein.**

2 **Geben Sie das Papierformat in [Ausgabeformat] an.**

3 **Wählen Sie [Manuelle Skalierung] aus, und geben Sie den gewünschten Wert in das Drehfeld ein.**

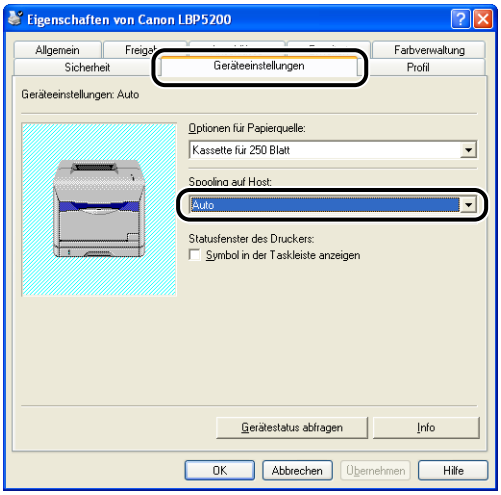


4 **Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].**

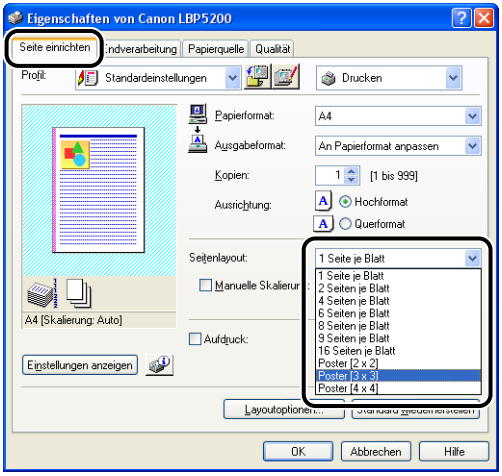
Poster-Druck

Sie können ein einseitiges Bild vergrößern und es auf mehreren Blättern Papier ausdrucken. Sie können dann einen Ausdruck in Postergröße erstellen, indem Sie die einzelnen Blätter zusammenfügen.

1 Unter Windows 2000/XP/Server 2003 zeigen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] an, und setzen Sie [Spooling auf Host] auf [Auto].



2 Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und setzen Sie [Seitenlayout] auf [Poster [N x N]] (N = 2, 3, 4).



Das Layoutbild des Ausdrucks wird in der Vorschau angezeigt.

3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

WICHTIG

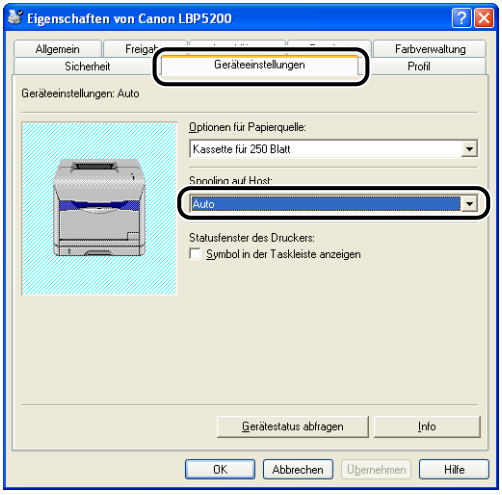
- Wenn das Papier mit der Druckseite nach unten weisend ausgegeben werden soll, muss die Druckreihenfolge für die Ausgabe (getrennt in mehrere Seiten) "Oben links nach rechts" lauten.
- Wenn Sie Poster drucken, sind Aufdruckfunktion und Layoutoptionen deaktiviert.
- Wenn Sie Poster drucken, ist die Einstellung [Seitenfolge] deaktiviert.

Aufdruckfunktion

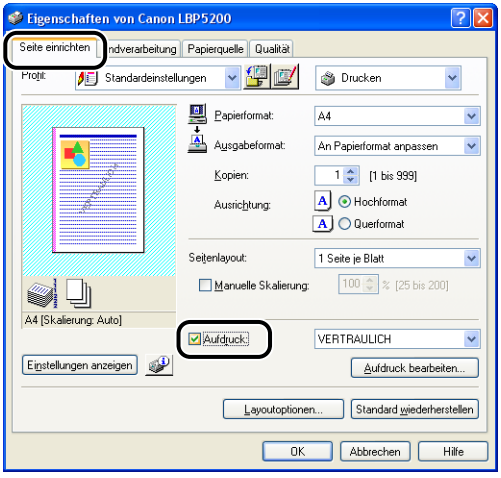
Mit dieser Funktion wird ein Aufdruck (wie "KOPIEREN", "ENTWURF" oder anderer Text) während des Druckvorgangs über das von einer Anwendung erstellte Dokument gedruckt. Sie können die Textfolge aus der Liste der Textfolgen auswählen, die als Aufdrucke eingerichtet wurden. Alternativ dazu können Sie in der Registerkarte [Seite einrichten] auf [Aufdruck bearbeiten] klicken und einen neuen Aufdruck erstellen oder einen vorhandenen Aufdruck bearbeiten.

Aufdruckfunktion

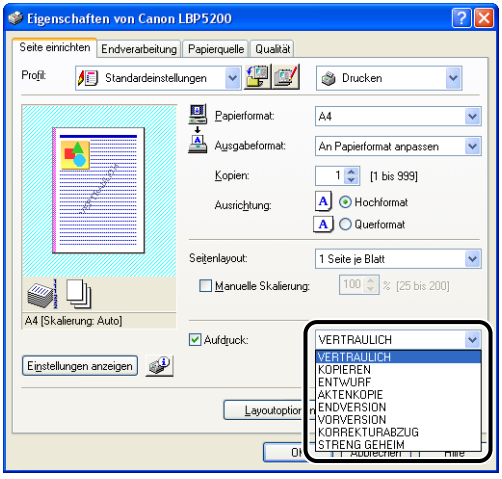
1 Unter Windows 2000/XP/Server 2003 zeigen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] an, und setzen Sie [Spooling auf Host] auf [Auto].



2 **Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und aktivieren Sie [Aufdruck].**

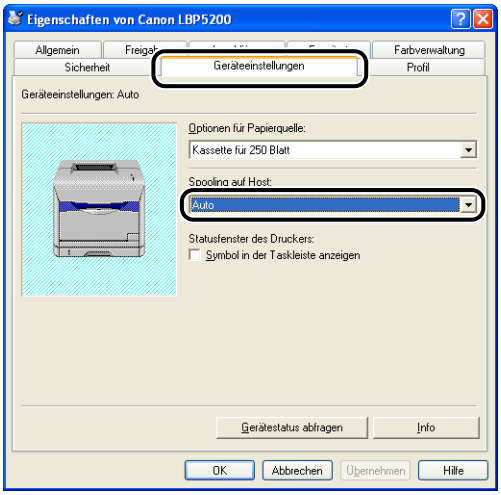


3 **Wählen Sie die als Aufdruck zu druckende Zeichenfolge aus der Liste rechts neben [Aufdruck] aus.**

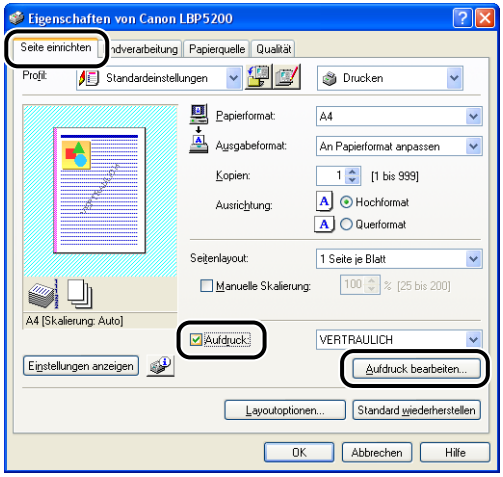


4 **Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].**

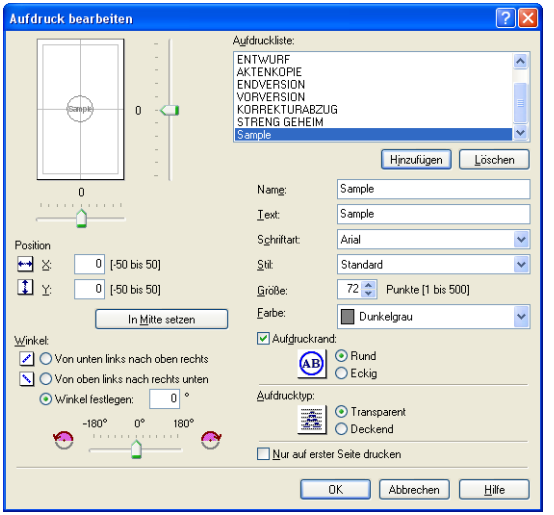
1 **Unter Windows 2000/XP/Server 2003 zeigen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] an, und setzen Sie [Spooling auf Host] auf [Auto].**



2 **Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, aktivieren Sie [Aufdruck], und klicken Sie dann auf [Aufdruck bearbeiten].**



Das Dialogfeld [Aufdruck bearbeiten] wird angezeigt.



3 Legen Sie die folgenden Elemente nach Bedarf fest:

[Position]: Geben Sie die Position an, an der der ausgewählte Aufdruck auf das Dokument gedruckt wird. Geben Sie für die X- und Y-Achse Werte zwischen -50 und 50 ein.

[Winkel]: Geben Sie den Winkel an, in dem der ausgewählte Aufdruck auf das Dokument gedruckt wird.

[Name]: Geben Sie einen Namen für den Aufdruck an, der in der Liste [Aufdruck] auf der Registerkarte [Seite einrichten] angezeigt wird.

[Text]: Geben Sie die als Aufdruck zu druckenden Schriftzeichen ein.

[Schriftart]: Wählen Sie die Schriftart für den Aufdruck aus (nur TrueType-Schriftarten).

[Seite]: Wählen Sie den Schriftstil für den Aufdruck.

[Größe]: Geben Sie die Schriftgröße für den Aufdruck an.

[Farbe]: Geben Sie die Farbe für den Aufdruck an.

[Aufdruckrand]: Geben Sie an, ob der Aufdruck von einem Rand umgeben sein soll.

[Aufdrucktyp]: Wählen Sie für den Aufdrucktyp [Transparent] oder [Deckend] aus.

[Nur auf erster Seite drucken]: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Aufdruck nur auf der ersten Seite des Dokuments gedruckt werden soll.

HINWEIS

- Klicken Sie auf [Hinzufügen], um einen neuen Aufdruck zu erstellen.
- Sie können die Standardaufdrucke nicht modifizieren.

4 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

Die Registerkarte [Seite einrichten] wird erneut angezeigt.

Angeben von benutzerdefinierten Papierformaten (Kein Standardpapier)

Sie haben die Möglichkeit, benutzerdefinierte Papierformate zu konfigurieren.

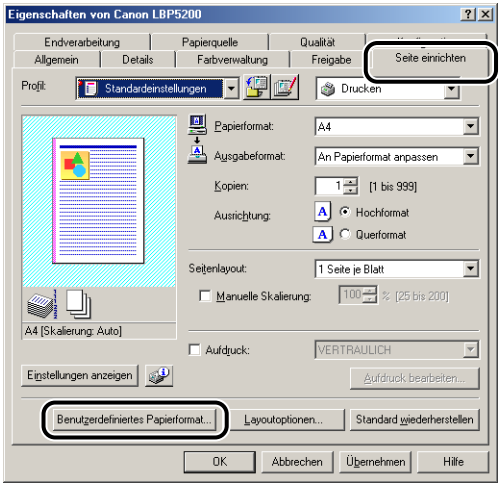
HINWEIS

Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat angeben möchten, öffnen Sie das folgende Dialogfeld.

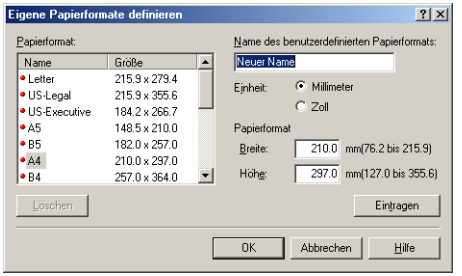
- Für Windows 2000/XP/Server 2003
  Öffnen Sie das Dialogfeld [Servereigenschaften] im Ordner [Drucker und Faxgeräte] (bzw. im Ordner [Drucker] für Windows 2000).
- Für Windows 98/Me
  Öffnen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] aus dem Ordner [Drucker].

■ *Für Windows 98/Me*

1 Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und klicken Sie dann auf [Benutzerdefiniertes Papierformat].



Das Dialogfeld [Eigene Papierformate definieren] wird angezeigt.



2 Legen Sie die folgenden Elemente nach Bedarf fest:

[Papierformate]:	Zeigt die Namen und Größen der Standardpapierformate sowie der hinzugefügten benutzerdefinierten Papierformate an.
[Name des benutzerdefinierten Papierformats]:	Geben Sie einen Namen für das neue benutzerdefinierte Papierformat ein. Sie können bis zu 31 Zeichen eingeben.
[Einheit]:	Wählen Sie die Einheit (Millimeter oder Zoll) aus, die bei der Eingabe des benutzerdefinierten Papierformats verwenden werden soll.
[Papierformat]:	Gibt die Länge und Breite des benutzerdefinierten Papierformats an (Länge größer als oder gleich Breite). Papierformate sollten als Hochformat (Länge größer als oder gleich Breite) und innerhalb der definierbaren Grenzen angegeben werden.

3 Klicken Sie auf [Eintragen].

HINWEIS

Unter Windows 98/Me können maximal 30 benutzerdefinierte Papierformate definiert werden.

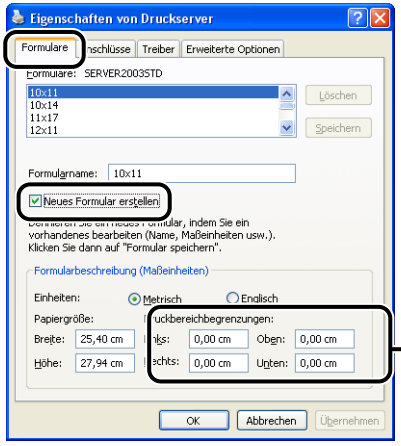
4 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

■ *Für Windows 2000/XP/Server 2003*

1 Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] (Ordner [Drucker] unter Windows 2000), und wählen Sie anschließend [Servereigenschaften] aus dem Menü [Datei] aus.

Das Dialogfeld [Eigenschaften von Druckserver] wird angezeigt.

2 Zeigen Sie die Registerkarte [Formulare] an, und aktivieren Sie dann [Neues Formular erstellen]. Legen Sie die folgenden Optionen nach Bedarf fest.



Legen Sie für die Druckbereichbegrenzung unbedingt einen Wert zwischen 0,5 cm und 5,0 cm fest.

[Formularname]: Ermöglicht die Eingabe eines Namens für das benutzerdefinierte Papierformat. (Unter Windows 2000 wird [Formularbeschreibung für] angezeigt.)

[Einheiten]: Wählen Sie [Metrisch] oder [Englisch].

[Papiergröße]: Gibt die Länge und Breite des benutzerdefinierten Papierformats an (Länge größer als oder gleich Breite). Papierformate sollten als Hochformat (Länge größer als oder gleich Breite) und innerhalb der definierbaren Grenzen angegeben werden. Der gültige Bereich für die Einstellungen für diesen Drucker lautet Breite: 7,62 bis 21,59 cm und Länge: 12,70 bis 35,56 cm.

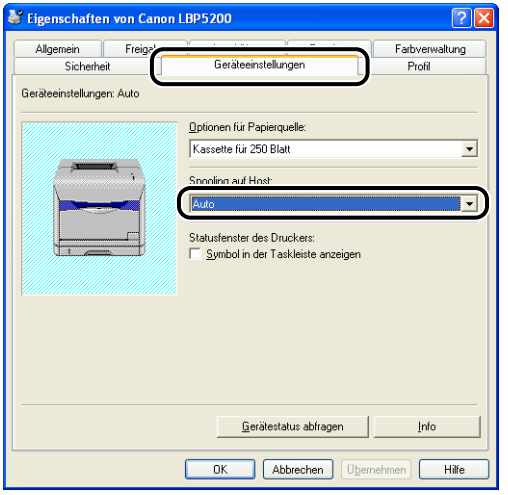
[Druckbereichbegrenzungen]: Geben Sie einen numerischen Wert ein. Der gültige Bereich für die Einstellungen für diesen Drucker liegt zwischen 0,5 cm und 5,0 cm.

3 Nach dem Prüfen der Einstellungen klicken Sie auf [Formular speichern] und dann auf [Schließen].

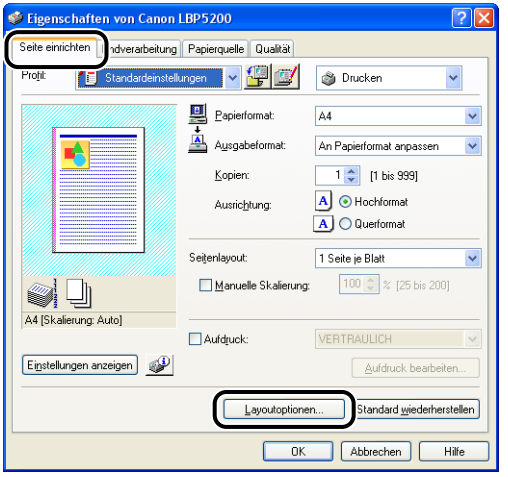
Drucken von Rändern und Datumsangaben

Sie können auf jedem Dokument Rahmen, das Druckdatum und/oder Seitenzahlen drucken.

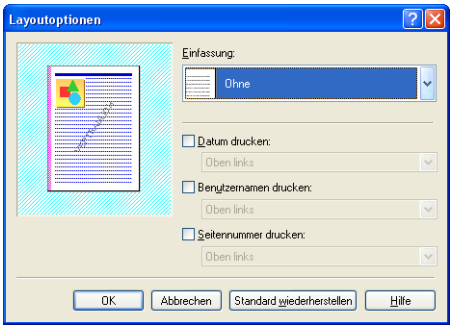
1 Unter Windows 2000/XP/Server 2003 zeigen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] an, und setzen Sie [Spooling auf Host] auf [Auto].



2 Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und klicken Sie dann auf [Layoutoptionen].



Das Dialogfeld [Layoutoptionen] wird angezeigt.



3 Konfigurieren Sie die folgenden Elemente nach Bedarf:

[Einfassung]:	Wählen Sie den Einfassungstyp für den Druck eines Randes.
[Datum drucken]:	Das Datum wird gedruckt. Wählen Sie die Position für den Druck des Datums aus der Liste aus.
[Benutzernamen drucken]:	Druckt den Namen des Benutzers wie im Computer eingetragen. Wählen Sie die Position für den Druck des Benutzernamens aus der Liste aus.
[Seitennummer drucken]:	Die Seitennummern werden gedruckt. Wählen Sie die Position für den Druck der Seitennummern aus der Liste aus.

4 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

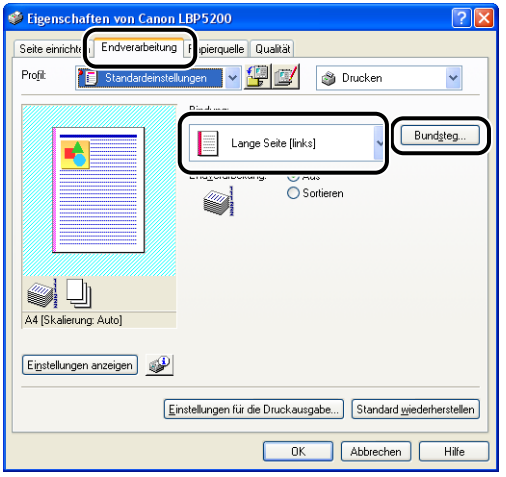
Die Registerkarte [Seite einrichten] wird erneut angezeigt.

Bundstege

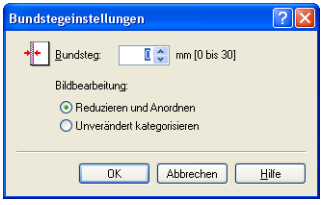
Sie können auf den Dokumenten, die Sie drucken, einen Bundsteg erstellen. Als Bundstegbreite kann eine Zahl zwischen 0 und 30 mm angegeben werden.

Wenn Sie die Bundstegeinstellungen verwenden, werden die zu druckenden Bilder verschoben, um einen zusätzlichen Rand an der angegebenen Kante zu erstellen. Sie können auswählen, ob das Seitenabbild verkleinert werden soll, um für diesen Rand Platz zu schaffen.

1 Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an, geben Sie unter [Bindung] die Kante an, an der sich der Bundsteg befinden soll, und klicken Sie dann auf [Bundsteg].



Das Dialogfeld [Bundstegeinstellungen] erscheint.



2 Geben Sie den gewünschten Wert in das Drehfeld ein.

Konfigurieren Sie die folgenden Elemente nach Bedarf:

[Bildbearbeitung]: Wenn Sie die Bundstegeinstellungen verwenden, werden die zu druckenden Bilder verschoben, um einen zusätzlichen Rand an der angegebenen Kante zu erstellen. Sie können auswählen, ob das Seitenabbild verkleinert werden soll, um für diesen Rand Platz zu schaffen. Wenn Sie [Reduzieren und Anordnen] auswählen, wird das Seitenabbild automatisch etwas verkleinert, so dass es nicht aus dem druckbaren Bereich gelangt, wenn es verschoben wird. Wenn Sie [Unverändert kategorisieren] auswählen, wird das Seitenabbild verschoben, ohne verkleinert zu werden. Der Teil des Seitenabbildes, der sich nun außerhalb des druckbaren Bereichs befindet, geht im Ausdruck verloren.

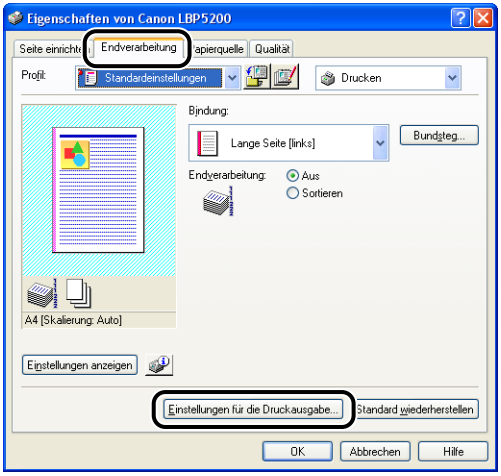
3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

Die Registerkarte [Endverarbeitung] wird erneut angezeigt.

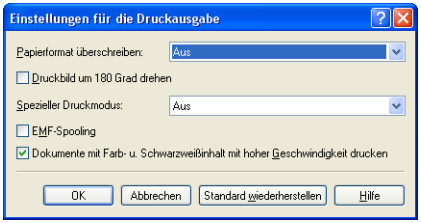
Festlegen der Ausgabemethode

Sie können eine Vielzahl von Druckverarbeitungsoptionen angeben.

1 Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an, und klicken Sie dann auf [Einstellungen für die Druckausgabe].



Das Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe] wird angezeigt.



2 Konfigurieren Sie die folgenden Elemente nach Bedarf:

[Papierformat überschreiben]:	Geben Sie diese Option an, wenn Seiten im Format Letter auf Papier des Formats A4 gedruckt werden oder Seiten im Format A4 auf Papier des Formats Letter gedruckt werden sollen.
[Druckbild um 180 Grad drehen]:	Dreht das Dokument beim Druck um 180 Grad. Diese Funktion kann für den Druck von Umschlägen, Karteikarten und anderem Material verwendet werden, das vom Drucker nur in eine bestimmte Richtung eingezogen werden kann.
[Spezieller Druckmodus]:	Abhängig vom verwendeten Papier und der Umgebung, in der Sie den Drucker verwenden, kann die Druckqualität beeinträchtigt sein. Mit der Funktion [Spezieller Druckmodus] stehen einige Einstellungen zur Verfügung, mit denen Probleme hinsichtlich der Druckqualität behoben werden können.
[EMF-Spooling] (nur Windows 2000/ XP/Server 2003):	Gibt an, ob Druckdaten im EMF-(Metafile-)Format gespoolt werden. Wenn diese Option ausgewählt wird, werden die Druckdaten im EMF-Format gespoolt.
[Dokumente mit Farb- u. Schwarzweißinhalt mit hoher Geschwindigkeit drucken]	Geben Sie diese Option an, wenn Sie Daten drucken, die sowohl Farb- als auch Schwarzweißseiten enthalten. Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens kann die Geschwindigkeit für den Druck von gemischten Farb-/Schwarzweißdokumenten erhöht werden.

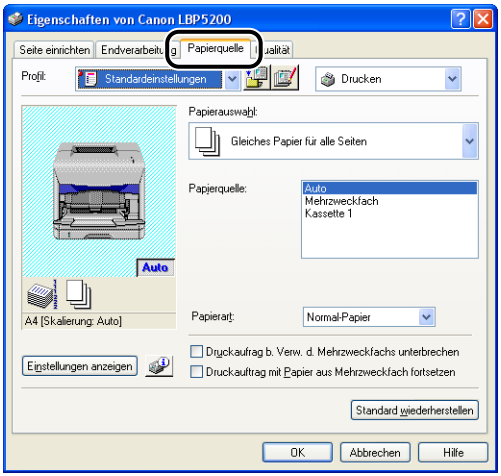
3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

Die Registerkarte [Endverarbeitung] wird erneut angezeigt.

Festlegen der Papierzufuhrmethode

Für die Auswahl der Papierquelle stehen zahlreiche Optionen zur Verfügung.

1 Zeigen Sie die Registerkarte [Papierquelle] an.



2 Konfigurieren Sie die folgenden Elemente nach Bedarf:

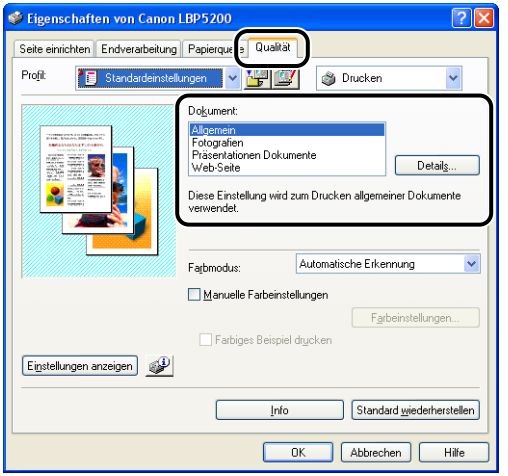
[Papierauswahl]:	Sie können die Papierauswahlmethode nur dann auswählen, wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug installiert wurde.
[Papierquelle]: - [Erste Seite] - [Zweite Seite] - [Andere Seiten] - [Letzte Seite] - [Zwischenblatt]	Sie können die Papierquellen nur dann auswählen, wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug installiert wurde. Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt von der Option ab, die unter [Papierauswahl] ausgewählt wurde.
[Papierart]:	Geben Sie die zu verwendende Papierart an.
[Druckauftrag b. Verw. d. Mehrzweckfachs unterbrechen]:	Geben Sie an, ob der Drucker während eines Druckauftrags auf Pause schalten und eine Meldung anzeigen oder ohne Verzögerung drucken soll, wenn Papier vom Mehrzweckfach eingezogen wird.
[Druckauftrag mit Papier aus Mehrzweckfach fortsetzen]:	Gibt an, ob der Drucker die Papierquelle automatisch auf Mehrzweckfach umschalten soll, wenn das Papier in Kassette 1 während eines Druckauftrags verbraucht wird. Sie können diese Option nur dann auswählen, wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug installiert wurde.

3 **Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].**

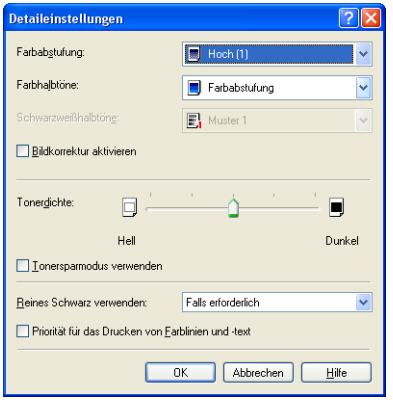
Festlegen der Druckqualität

Sie können optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einfach die geeignete Option in der Liste [Dokument] auf der Registerkarte [Qualität] wählen.

1 **Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an, und wählen Sie anschließend die Einstellung [Dokument] aus.**



Genauere Einstellungen finden Sie, wenn Sie auf die Schaltfläche [Details] klicken.



Das Dialogfeld [Detaileinstellungen] erscheint.

2 Konfigurieren Sie die folgenden Elemente nach Bedarf:

[Farbabstufung]:	Ermöglicht die Auswahl der Farbabstufungseinstellungen beim Drucken von Bildern in Halbtönen.
[Farbhalbtöne]:	Ermöglicht die Auswahl eines Dither-Musters beim Drucken von Daten in Farbhalbtönen.
[Schwarzweißhalbtöne]:	Ermöglicht die Auswahl eines Dither-Musters beim Drucken von Daten in Schwarzweißhalbtönen.
[Bildkorrektur aktivieren]:	Wenn Sie Bilddaten, wie Fotos und Grafiken, über eine Anwendung vergrößern und dann drucken, sehen die Bilder oft grob und gezackt aus. Wählen Sie diese Option aus, um solche Daten mit niedriger Auflösung während des Drucks zu glätten.
[Tonerdichte]:	Regelt die Tonerdichte für den Druck. Diese Einstellung gilt für die Tonerdichte aller vier Tonerfarben (CMGS).
[Tonersparmodus verwenden]:	Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch des Druckers reduzieren, indem Sie die zu druckenden Daten ausdünnen.
[Reines Schwarz verwenden]:	Gibt an, ob eine Graukompensation vorgenommen werden soll. Bei der Graukompensation werden schwarze und graue Daten zuverlässig in Schwarz und Grau gedruckt. Wählen Sie die Graukompensation aus der Liste aus.
[Priorität für das Drucken von Farblinien und -text]:	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Farblinien oder Text ungleichmäßig oder unterbrochen aussehen.

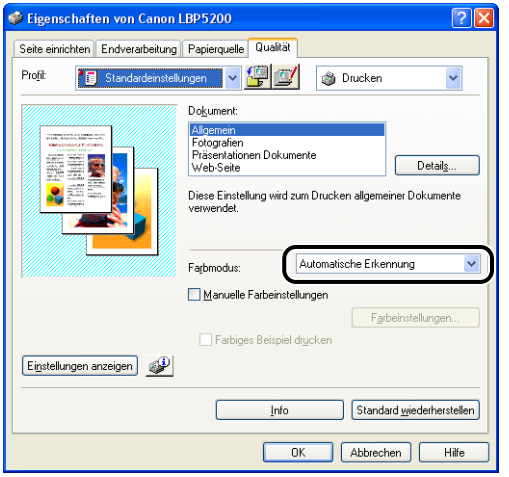
3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

Auswählen des Farb-Modus

1 Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an.

2 Setzen Sie [Farbmodus] auf die entsprechende Einstellung.

[Schwarzweiß]:	Druckt in Schwarzweiß; dies gilt auch für Farbdruckdaten.
[Vollfarbe]:	Druckt in vier Farben CMGS (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz).
[Automatische Erkennung]:	Wählt automatisch zwischen Farb- und Schwarzweißdruck abhängig vom Dokumenttyp.

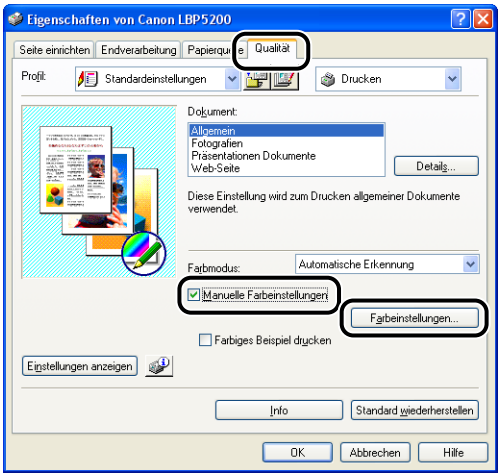


WICHTIG

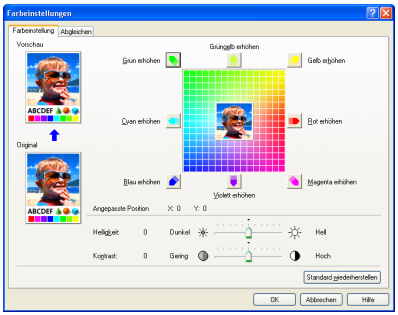
Wenn [Automatische Erkennung] gewählt ist, können einige Schwarzweißseiten in [Vollfarbe] gedruckt werden.

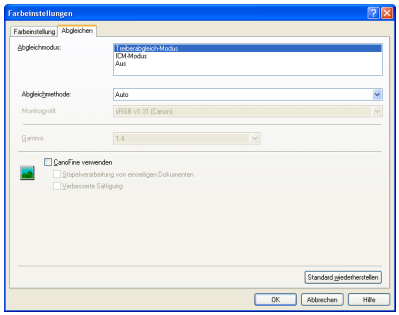
3 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

1 Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an, aktivieren Sie [Manuelle Farbeinstellungen], und klicken Sie dann auf [Farbeinstellungen].



Das Dialogfeld [Farbeinstellungen] erscheint.





2 Zeigen Sie die Registerkarte [Farbeinstellung] an, und legen Sie dann die folgenden Optionen nach Bedarf fest.

Anpassungsraster:	Stellen Sie die Farben ein, indem Sie das [Vorschaubild] in der Mitte des Einstellrasters von Seite zu Seite oder auf und ab bewegen.
[Helligkeit]:	Stellt die Helligkeitsstufe für den Druck ein. Ziehen Sie den Schieberegler für die [Helligkeit] nach links oder rechts, um die Helligkeit einzustellen.

[Kontrast]:	Stellt den Kontrast für den Druck ein. Ziehen Sie den Schieberegler für den [Kontrast] nach links oder rechts, um den Kontrast einzustellen.

3 Zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an, und legen Sie dann die folgenden Elemente nach Bedarf fest:

[Abgleichmodus]:	Gibt die Methode für die Farbkorrektur an.
[Abgleichmethode]:	Gibt an, welche Elemente während des Abgleichs Vorrang haben.
[Monitorprofil]:	Wählen Sie die geeignete Option für den verwendeten Monitor oder Scanner.
[Gamma]:	Wenn der [Abgleichmodus] auf [Aus] eingestellt ist, wird die Farbhelligkeit ohne Abgleich angepasst.
[CanoFine verwenden] (nur Windows 2000/XP/Server 2003):	Wählen Sie diese Option, wenn CanoFine verwendet wird.
[Verbesserte Sättigung] (nur Windows 2000/XP/Server 2003):	Führt eine CanoFine-Verarbeitung durch, um die Lebhaftigkeit des Dokuments zu verbessern. Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn [CanoFine verwenden] ausgewählt ist.
[Stapelverarbeitung von einseitigen Dokumenten] (nur Windows 2000/XP/Server 2003):	Führt eine CanoFine-Verarbeitung durch, indem alle Bitmap-Daten auf einer Seite als eine einzige Datengruppe behandelt werden. Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn [CanoFine verwenden] ausgewählt ist.

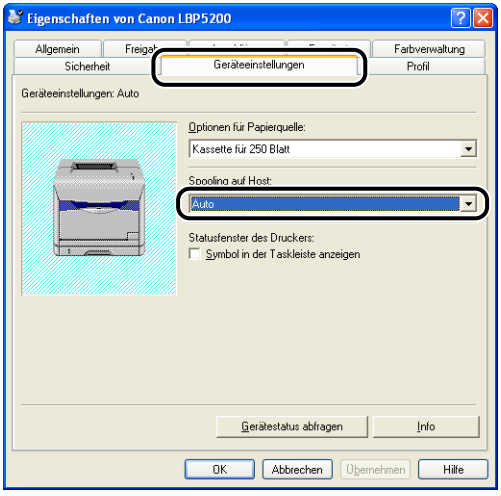
4 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].

Die Registerkarte [Qualität] wird erneut angezeigt.

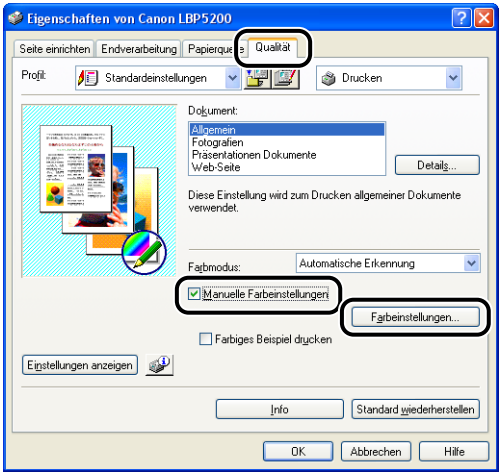
Drucken von farbigen Beispielen (nur Windows 2000/XP/Server 2003)

Nachdem Sie auf der Registerkarte [Farbeinstellung] die Einstellungen vorgenommen haben, können Sie ein Beispiel des angepassten Bildes drucken. Das angepasste Bild wird in der Mitte der Seite gedruckt und wird von Bildern umgeben, bei denen der Farbton um jeweils eine Einheit pro Richtung geändert wurde. Auf diese Weise können Sie die Auswirkungen der Einstellungen mit der tatsächlichen Ausgabe vergleichen.

1 Unter Windows 2000/XP/Server 2003 zeigen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] an, und setzen Sie [Spooling auf Host] auf [Auto].

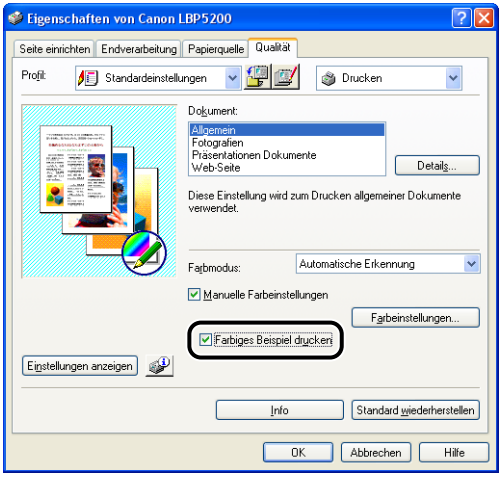


2 **Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an, aktivieren Sie [Manuelle Farbeinstellungen], und klicken Sie dann auf [Farbeinstellungen].**



3 **Geben Sie nach Bedarf die Optionen im Dialogfeld [Farbeinstellungen] an, und klicken Sie dann auf [OK].**

4 **Wechseln Sie wieder zur Registerkarte [Qualität], und aktivieren Sie [Farbiges Beispiel drucken].**



5 Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].

WICHTIG

Achten Sie beim Drucken von Farbbeispielen darauf, dass auf der Registerkarte [Seite einrichten] für [Seitenlayout] die Option [1 Seite je Blatt] gewählt wurde.

6 Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

Der Ausdruck des Farbbeispiels beginnt.

WICHTIG

Nachdem die Farbbeispiele gedruckt wurden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Farbiges Beispiel drucken].

Arbeiten mit Profilen

Mit Hilfe von Profilen können Sie alle Druckeinstellungen, die auf den Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierquelle] und [Qualität] angegeben wurden, gleichzeitig speichern oder importieren. Sie können auch Profile hinzufügen oder bearbeiten und zwischen Profilen wählen.

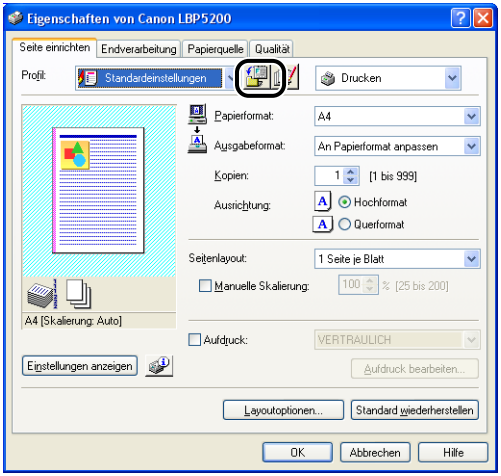
Gehen Sie wie folgt vor, um die Druckeinstellungen als Profil zu speichern.

Vergewissern Sie sich zunächst, dass eine der Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierquelle] oder [Qualität] angezeigt wird, bevor Sie wie folgt vorgehen.

HINWEIS

- Wenn Sie mit Windows 98/Me arbeiten, können bis zu 50 Profile erstellt werden. Wenn jedoch [Benutzer können die Vorgaben und Desktop-Einstellungen ändern. Beim Anmelden werden die individuellen Einstellungen des Benutzers wiederhergestellt.] auf der Registerkarte [Benutzerprofile] der Windows-Kennworteinstellungen (Doppelklick auf [Arbeitsplatz] → [Systemsteuerung] → [Kennwörter]) ausgewählt ist, können Sie bis zu 50 Profile pro Benutzer erstellen.
- Wenn Sie mit Windows 2000/XP/Server 2003 arbeiten, können bis zu 50 Profile für jedes Benutzerkonto erstellt werden.
- Wenn Sie den Namen des Druckers ändern, werden eventuell gespeicherte Profile unlesbar. Wenn Sie den ursprünglichen Druckernamen wiederherstellen, können Sie die Profile wieder lesen.
- Dateien mit Profilinformationen, die unter Windows 98/Me gespeichert wurden, können nicht unter Windows 2000/XP/Server 2003 verwendet werden, und umgekehrt.
- Durch Auswahl eines Profils wird die Einstellung [Papierformat] nicht geändert.

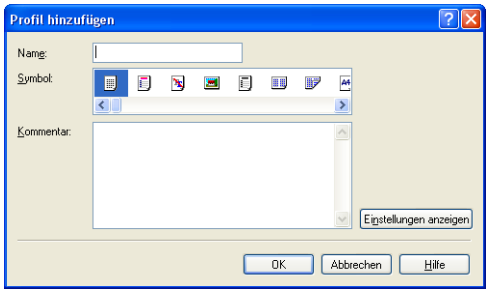
1 Klicken Sie auf [ ] (Profil hinzufügen).



Das Dialogfeld [Profil hinzufügen] wird angezeigt.

2 Geben Sie den Namen für das Profil in das Textfeld [Name] ein.

Über die Einstellung [Symbol] können Sie ein Symbol für das Profil auswählen. Wenn Sie dem Profil einen Kommentar hinzufügen möchten, geben Sie ihn in das Feld [Kommentar] ein.

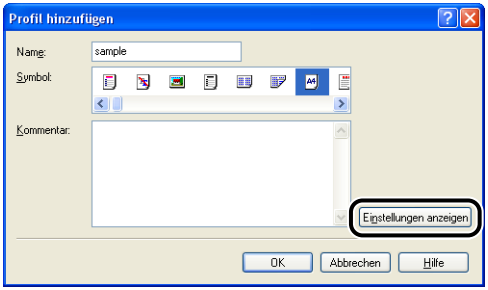


HINWEIS

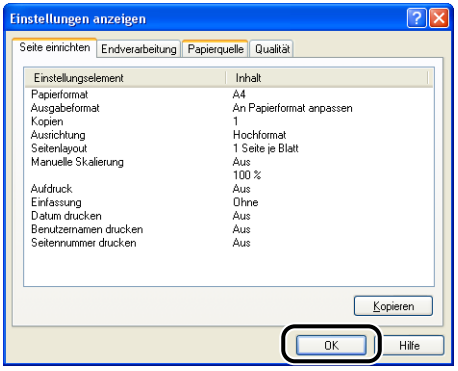
Sie können in das Feld [Name] bis zu 31 Zeichen und in das Feld [Kommentar] bis zu 255 Zeichen eingeben.

● **Überprüfen von Profileinstellungen**

❑ Klicken Sie auf [Einstellungen anzeigen].



❑ Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld [Profil hinzufügen] zurückzukehren.



3 Klicken Sie auf [OK].

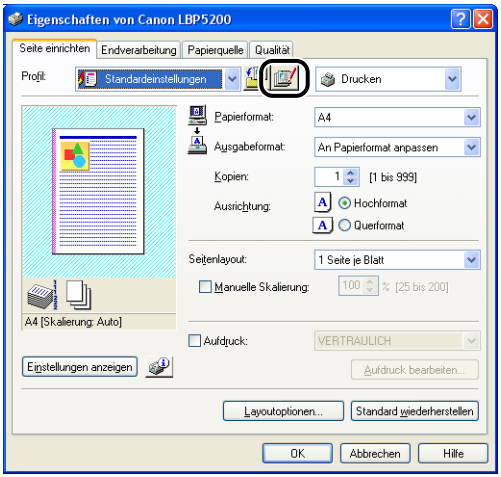
Das Dialogfeld [Eigenschaften] wird erneut angezeigt.

Überprüfen Sie, dass sich der Name des erstellten Profils in der Liste [Profil] befindet.

Bearbeiten/Löschen eines Profils

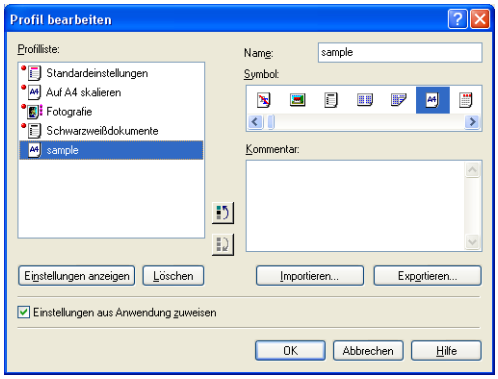
Sie können Profildaten modifizieren oder speichern oder ein Profil aus der [Profilliste] löschen.

1 Klicken Sie auf [ ] (Profil bearbeiten).



Das Dialogfeld [Profil bearbeiten] wird angezeigt.

2 Bearbeiten Sie die Profildaten.



● **Bearbeiten eines Profils**

❑ Sie können die Einstellungen für [Name], [Symbol] und [Kommentar] ändern.

❑ Sie können die Reihenfolge des ausgewählten Profils ändern, indem Sie auf [ ] und [ ] klicken.

❑ Klicken Sie auf [Importieren], um Profildaten aus einer zuvor gespeicherten Datei zu importieren.

❑ Klicken Sie auf [Exportieren], um die Daten des derzeit ausgewählten Profils in einer Datei zu speichern. Wenn Sie ein Profil auf Diskette speichern, können Sie es auch noch verwenden, wenn Sie es aus der Profilliste gelöscht haben.

❑ Wenn das Kontrollkästchen [Einstellungen aus Anwendung zuweisen] aktiviert ist, werden die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen für [Papierformat], [Ausrichtung] und [Kopien] für den Druck verwendet. Auch wenn Sie diese Einstellungen im Profil ändern, werden weiterhin die Werte aus der Anwendung verwendet.

● Löschen eines Profils

❑ Klicken Sie auf [Löschen], um das Profil aus der Profilliste zu löschen.

WICHTIG

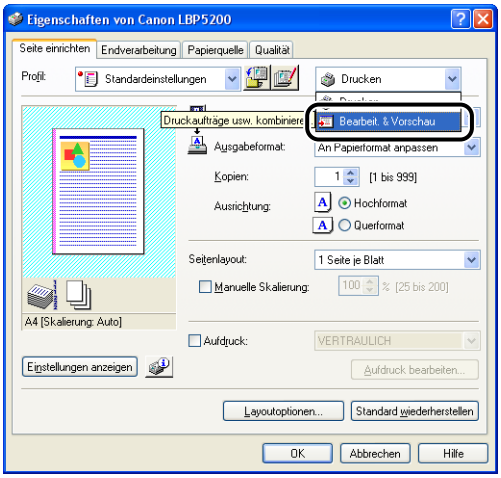
Sie können nur benutzerdefinierte Profile löschen. Die vorinstallierten Standardprofile können nicht gelöscht werden. Sie können ein Profil auch dann nicht löschen, wenn es gerade auf einer der Eigenschaften-Registerkarten ausgewählt ist.

Bearbeiten von Druckaufträgen mit PageComposer

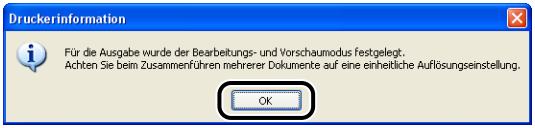
Mit PageComposer können Sie zwei oder mehr Druckaufträge zu einem Auftrag für den Druck zusammenfassen, oder die Druckereinstellungen von zusammengefassten Aufträgen für den Druck modifizieren. Mit PageComposer können auch Druckaufträge verschiedener Anwendungen bearbeitet werden. Darüber hinaus können Sie mit PageComposer eine Vorschau von Druckaufträgen auf dem Bildschirm anzeigen.

Vergewissern Sie sich zunächst, dass eine der Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierquelle] oder [Qualität] im Dialogfeld [Dokumenteigenschaften] angezeigt wird, bevor Sie wie folgt vorgehen:

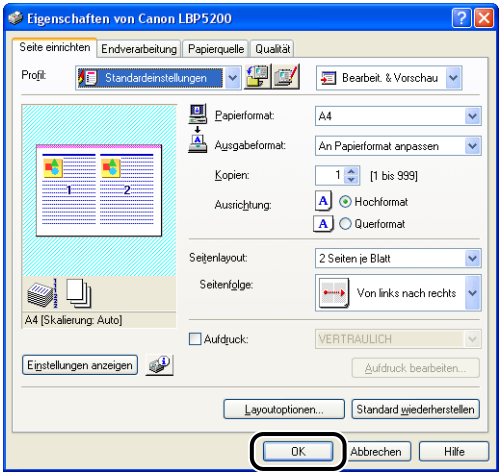
1 Wählen Sie [Bearbeit. & Vorschau] aus der Liste rechts neben der Dropdown-Liste [Profil].



2 Es wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass die Ausgabemethode in den Modus [Bearbeit. & Vorschau] wechselt. Klicken Sie auf [OK].

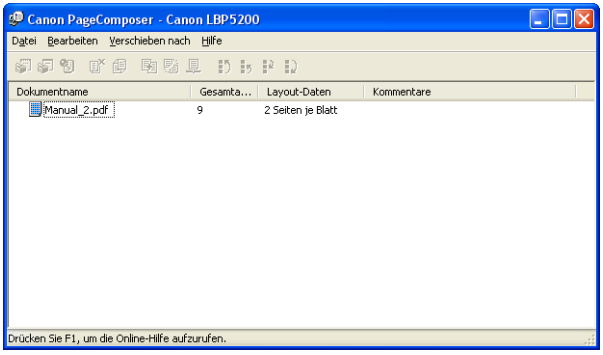

Druckerinformation
Für die Ausgabe wurde der Bearbeitungs- und Vorschaumodus festgelegt.
Achten Sie beim Zusammenführen mehrerer Dokumente auf eine einheitliche Auflösungseinstellung.
OK

3 Passen Sie die Einstellungen auf den einzelnen Registerkarten an, und klicken Sie dann auf [OK].



4 Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

Das Dialogfeld [Canon PageComposer] wird angezeigt, und der Auftrag wird in einer Liste angezeigt.



5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jeden Druckauftrag, den Sie bearbeiten möchten.

6 Bearbeiten Sie die Druckaufträge in der Liste im Dialogfeld [Canon PageComposer].

HINWEIS

- Weitere Einzelheiten zum Anpassen der Einstellungen im Dialogfeld [Canon PageComposer] finden Sie in der Online-Hilfe für Canon PageComposer.
- Wenn der Modus [Bearbeit. & Vorschau] im Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] ausgewählt ist und [] (Sperren) ebenfalls ausgewählt ist, wird das Dialogfeld [Canon PageComposer] bei jedem Druckvorgang angezeigt.

Anzeigen der Druckereinstellungen / Wiederherstellen der Standardeinstellungen

Sie können eine Zusammenfassung der Druckeinstellungen anzeigen, die Sie auf den Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierquelle], [Qualität] und [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen] angegeben haben, oder die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen.

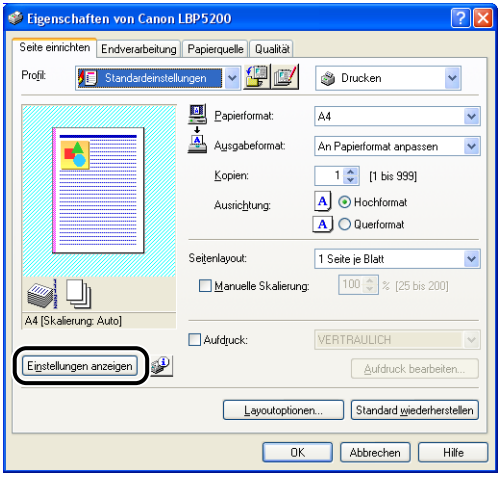
Vergewissern Sie sich zunächst, dass eine der Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierquelle] oder [Qualität] angezeigt wird, bevor Sie wie folgt vorgehen.

HINWEIS

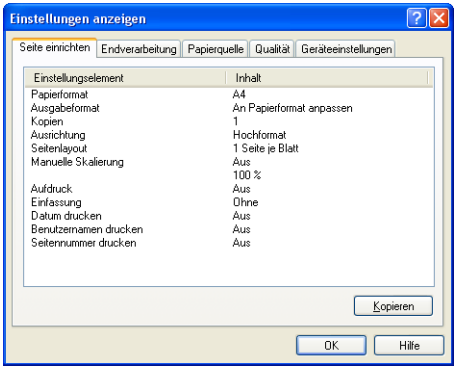
Es wird auf jeder Registerkarte eine Vorschau angezeigt. In dieser Vorschau können Sie das zu druckende Bild überprüfen.

Anzeigen von Druckereinstellungen

1 Klicken Sie auf [Einstellungen anzeigen].



Das Dialogfeld [Einstellungen anzeigen] wird angezeigt.



Durch Klicken auf eine der Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierquelle], [Qualität] oder [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen] können Sie die Liste der Druckeinstellungen für jede Registerkarte anzeigen.

2 Klicken Sie auf [OK].

Die vorherige Registerkarte wird erneut angezeigt.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen

Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen klicken Sie auf [Standard wiederherstellen].

Mit der Schaltfläche [Standard wiederherstellen] werden nur die Einstellungen wieder auf ihre Standardwerte zurückgesetzt, die auf derselben Registerkarte oder demselben Dialogfeld angezeigt werden wie die Schaltfläche.

Die Einstellungen auf den Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierquelle], [Qualität] und [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen] können nicht gleichzeitig auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

Statusfenster des Druckers

Im Statusfenster des Druckers werden Statusinformationen zum LBP5200 (wie Betriebsstatus und Auftragsinformationen) durch Meldungen, Animationen, Tonsignale und Symbole angezeigt.

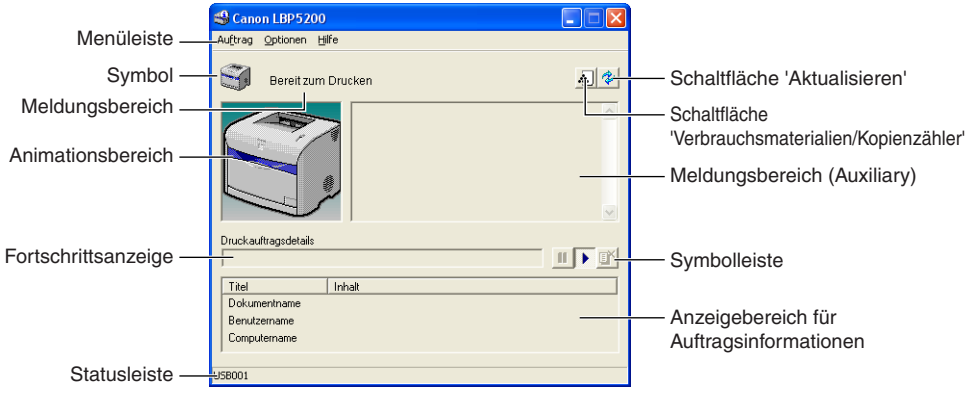
HINWEIS

Damit Tonsignale verwendet werden können, müssen auf Ihrem Computer PCM-Synthesizer und der entsprechende Treiber für PCM-Synthesizer installiert sein.

Verwendung des Statusfensters des Druckers

Die Funktionen des Statusfensters des Druckers sind unter Windows 98/Me und Windows 2000/XP/Server 2003 identisch.

Weitere Informationen zur Verwendung des Statusfensters des Druckers finden Sie in der Online-Hilfe.



■ Menüleiste

Menü [Auftrag]	Wird verwendet, um Druckaufträge anzuhalten, wieder aufzunehmen und abzubrechen. Das Menü [Auftrag] wird abgeblendet, wenn Sie keine Zugriffsrechte für den aktuellen Druckauftrag haben.
Menü [Optionen]	Ermöglicht das Ändern der Einstellungen für das Statusfenster des Druckers, die Anzeige verschiedener Informationen und die Kalibrierung des Druckers.
Menü [Hilfe]	Zeigt die Online-Hilfe an.

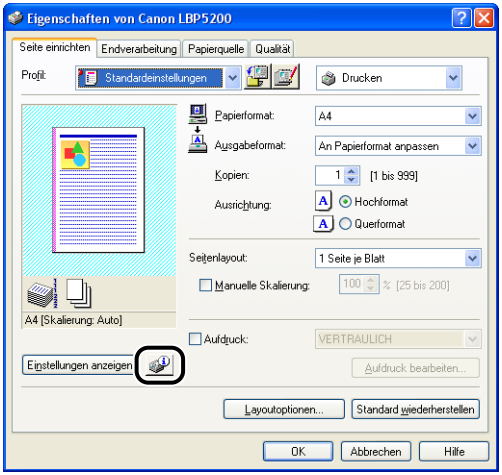
■ Andere Funktionen

Symbol	Zeigt ein Symbol für den aktuellen Druckerstatus an.
Meldungsbereich	Zeigt den aktuellen Druckerstatus mit einer kurzen Meldung an.
Meldungsbereich (Auxiliary)	Zeigt zusätzliche Information an, wenn z.B. ein Fehler aufgetreten ist.
Animationsbereich	Zeigt eine grafische Darstellung des aktuellen Druckerstatus an. Die Hintergrundfarbe ist in der Regel blau, wechselt jedoch zu orange, wenn der Drucker Beachtung erfordert, und zu rot, wenn eine Warnung vorliegt.
Schaltfläche [Verbrauchsmaterialien/ Kopienzähler]	Mit dieser Schaltfläche wird das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/ Kopienzähler] geöffnet. In diesem Dialogfeld werden Symbole und Meldungen zum Zustand der einzelnen Farbtonerpatronen und zur Trommelpatrone angezeigt. Zudem wird die Gesamtzahl der gedruckten Seiten angezeigt.
Schaltfläche [Aktualisieren]	Ruft den aktuellen Druckerstatus ab und aktualisiert das Statusfenster des Druckers dementsprechend.
Fortschrittsanzeige	Gibt den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags an, indem die Anzahl der gedruckten Seiten angezeigt wird und sich die Hintergrundfarbe ändert.
Symbolleiste	Wird verwendet, um Druckaufträge anzuhalten, wieder aufzunehmen und abzubrechen. Die Schaltflächen werden abgeblendet, wenn Sie keine Zugriffsrechte für den aktuellen Druckauftrag haben.
Anzeigebereich für Auftragsinformationen	Zeigt den Dokumentnamen, Benutzernamen und Computernamen für den Druckauftrag an.
Statuszeile	Zeigt an, wie der Drucker angeschlossen ist (lokal oder Netzwerk). Beschreibungen zu den einzelnen Menüelementen werden hier angezeigt, während Sie durch die Menüs navigieren.

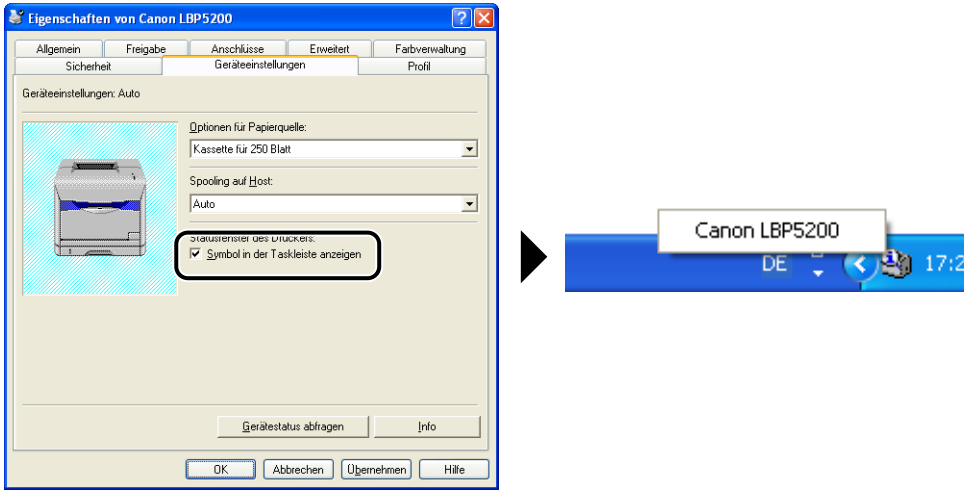
Anzeigen des Statusfensters des Druckers

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Statusfenster des Druckers zu öffnen.

- Klicken Sie auf [ ] (Statusfenster des Druckers anzeigen) beispielsweise auf der Registerkarte [Seite einrichten] im Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker].



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Symbol in der Taskleiste anzeigen] auf der Seite [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen] im Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker]. In der Windows-Taskleiste wird nun ein Symbol für das Statusfenster des Druckers angezeigt. Klicken Sie auf dieses Symbol und dann auf [Canon LBP5200], um das Fenster zu öffnen.



Das Statusfenster des Druckers wird automatisch während des Druckvorgangs und bei Auftreten eines Fehlers angezeigt. Wenn in den Einstellungen für das Statusfenster des Druckers [Statusfenster des Druckers anzeigen] nicht auf [Beim Starten des Druckvorgangs] gesetzt ist, wird das Statusfenster des Druckers während des Druckvorgangs nicht angezeigt.

Festlegen der Voreinstellungen

Mit Hilfe des Dialogfelds [Voreinstellungen] können Sie das Statusfenster des Druckers automatisch anzeigen, die Toneinstellungen angeben und das Statusfenster des Druckers zum Überwachen des Druckerstatus einsetzen.

■ Optionen für [Statusfenster des Druckers anzeigen]

- [Beim Starten des Druckvorgangs]
  Das Statusfenster des Druckers wird automatisch beim Start jedes Druckvorgangs angezeigt.
- [Nur beim Auftreten von Fehlern]
  Das Statusfenster des Druckers wird nur dann automatisch angezeigt, wenn während des Druckvorgangs ein Fehler aufgetreten ist.
- [Immer im Vordergrund anzeigen]
  Das Statusfenster des Druckers wird grundsätzlich über allen anderen Fenstern auf dem Desktop angezeigt.

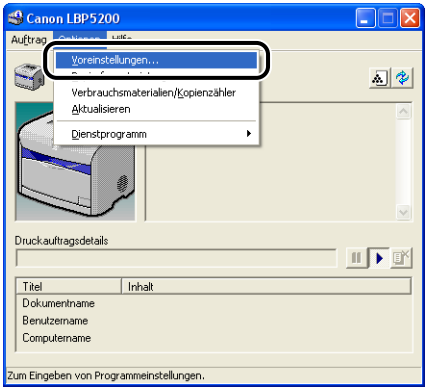
■ Optionen für [Druckerstatus für alle Drucker]

- [Immer]
  Das Statusfenster des Druckers überwacht immer den Druckerstatus.
- [Nur während des Druckvorgangs]
  Das Statusfenster des Druckers überwacht den Druckerstatus nur während des Druckvorgangs.
- [Nur beim Anzeigen des Druckerstatusfensters]
  Das Statusfenster des Druckers überwacht den Drucker nur, wenn es angezeigt wird.

■ Optionen für [Farbtoneinstellungen]

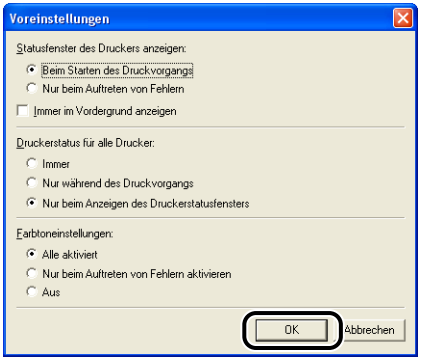
- [Alle aktiviert]
  Es wird bei jeder Anzeige einer Meldung ein Tonsignal abgespielt.
- [Nur beim Auftreten von Fehlern aktivieren]
  Es wird nur bei einem Fehler ein Tonsignal abgespielt.
- [Aus]
  Es werden keine Tonsignale abgespielt.

1 Wählen Sie [Voreinstellungen] aus dem Menü [Optionen].



Das Dialogfeld [Voreinstellungen] wird angezeigt.

2 Überprüfen Sie alle Einstellungen, und klicken Sie dann auf [OK].



HINWEIS

Genauere Informationen zur Verwendung des Statusfensters des Druckers finden Sie in der Online-Hilfe.

Menüelement [Papierformat eintragen]

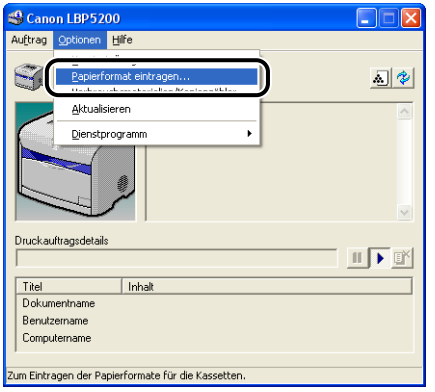
Da das Papierformat von der Papierkassette des Druckers nicht automatisch erkannt werden kann, müssen Sie dem Drucker mitteilen, welches Papierformat in den optionalen 250-Blatt-Papiereinzug (Kassette 1) eingelegt wurde.

WICHTIG

Da Sie das Papierformat nicht während des Druckvorgangs aktualisieren können, überprüfen Sie, dass sich der Drucker im Bereitschaftsbetrieb befindet, bevor Sie das Papierformat eintragen. Papierformate können eingetragen werden, wenn eine der folgenden Nachrichten angezeigt wird.

- Druckvorgang angehalten
- Angegebenes Papierformat ist nicht korrekt
- Kein Papier
- Es befindet sich kein XXX in Kassette 1. (wobei XXX für das Papierformat steht)

1 Wählen Sie [Papierformat eintragen] aus dem Menü [Optionen].



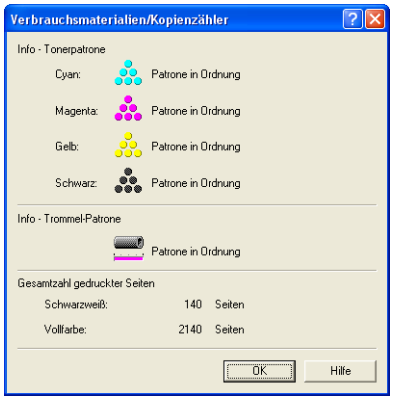
Das Dialogfeld [Papierformat eintragen] wird angezeigt.

2 Aus der Liste [Kassette1] wählen Sie das Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers und klicken dann auf [OK].

Menüelement [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler]

Wählen Sie [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] aus dem Menü [Optionen] aus, um das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] anzuzeigen. In diesem Dialogfeld werden Symbole und Meldungen zum Zustand der einzelnen Farbtonerpatronen und zur Trommelpatrone angezeigt.

Sie können das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] auch öffnen, indem Sie im Statusfenster des Druckers auf [ ] (Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler) klicken.



[Menüelement [Aktualisieren]

Wählen Sie [Aktualisieren] aus dem Menü [Optionen] aus, um die aktuellen Informationen zum Druckerstatus abzurufen und die Anzeige des Statusfensters des Druckers zu aktualisieren.

Sie können die Anzeige auch aktualisieren, indem Sie im Statusfenster des Druckers auf [ ] (Aktualisieren) klicken.

Menüelement [Dienstprogramm]

Über das Menüelement [Dienstprogramm] können Sie den Drucker kalibrieren und die Verschmelzungswalze reinigen.

■ Reinigung

Wenn auf der Vorder- oder Rückseite des gedruckten Papiers schwarze punktförmige Verschmierungen auftreten, muss die Verschmelzungswalze gereinigt werden. Durch das Reinigen der Walze werden Druckprobleme vermieden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Reinigen der Verschmelzungswalze," auf S. 5-36.

■ **Kalibrierung**

Die Kalibrierung wird automatisch alle 12 Stunden oder nach Drucken von jeweils 800 Bildern (Vollfarbe-Druck: 200 Seiten; Monochrom-Druck: 800 Seiten) ausgeführt. Sie können die Kalibrierung aber auch manuell ausführen, wenn sich die Farben geändert haben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Kalibrieren des Druckers," auf S. 5-33.

Anzeigen des Druckerstatus bei Verwendung eines Druckservers

Der Status eines Netzwerkdruckers kann im Druckerstatusfenster des Clients ebenso wie in dem des Druckservers angezeigt werden.

Wenn der Druckserver beim Öffnen des Statusfensters des Druckers nicht aktiv ist, wird der Status automatisch angezeigt, wenn der Druckserver gestartet wird.

- Druckerstatus auf dem Druckserver
  - Zeigt den Status der lokalen Druckaufträge und der Client-Druckaufträge an.
  - Sie können einen Druckauftrag anhalten, wiederaufnehmen und abbrechen.
  - Es werden auch Tonsignale abgespielt.
  - Wenn auf dem Druckserver mit Windows 2000/XP/Server 2003 gearbeitet wird, wird der Status nur angezeigt, wenn sich jemand angemeldet hat.
- Druckerstatus auf dem Client
  - Clients können einen Druckauftrag anhalten, wiederaufnehmen und abbrechen.
  - Tonsignale werden nur dann abgespielt, wenn der Benutzername oder Computername mit dem Client übereinstimmt.

HINWEIS

Zur Anzeige des Druckerstatus während des Druckens eines Auftrags über das Netzwerk ist eine Netzwerkumgebung erforderlich, die eines der folgenden Protokolle verwendet.
- TCP/IP
- NetBEUI

Regelmäßige Wartung

5
KAPITEL

In diesem Kapitel wird die Wartung des Druckers, wie Ersetzen der Patronen und Reinigen des Druckers, beschrieben.

Ersetzen der Tonerpatronen 5-2
- Wenn eine Meldung erscheint 5-2
- Das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] 5-5
- Ersetzen der Tonerpatronen 5-7
- Vorsichtsmaßregeln zum Umgang mit Tonerpatronen 5-15
- Lagerung der Tonerpatronen 5-17

Ersetzen der Trommelpatrone 5-19
- Wenn eine Meldung erscheint 5-19
- Das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] 5-20
- Ersetzen der Trommelpatrone 5-22
- Vorsichtsmaßregeln zum Umgang mit der Trommelpatrone 5-30
- Lagerung der Trommelpatronen 5-32

Kalibrieren des Druckers 5-33

Reinigen der Verschmelzungswalze 5-36

Reinigung des Druckers 5-40

Transport des Druckers 5-43

Umgang mit dem Drucker 5-50
- Vorsichtsmaßregeln für den Umgang mit dem Drucker 5-50
- Vorsichtsmaßregeln für die Lagerung des Druckers 5-51

Ersetzen der Tonerpatronen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Tonerpatronen ersetzt und behandelt werden. Darüber hinaus enthält dieser Abschnitt Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung von Patronen.

Wenn eine Meldung erscheint

Tonerpatronen sind Verbrauchsmaterialien. Wenn sich eine Tonerpatrone dem Ende neigt, wird eine Meldung im Statusfenster des Druckers angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte, abhängig von dieser Meldung, aus.

Meldung	Bei der Anzeige	Beschreibung und durchzuführende Maßnahmen
Patrone(n) muss/müssen u. U. demnächst gewechselt werden. Informationen hierzu finden Sie im Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/ Kopienzähler].	Eine Tonerpatrone oder die Trommelpatrone muss demnächst ersetzt werden.	• Sie können mit dem Drucken fortfahren. • Überprüfen Sie im Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/ Kopienzähler], welche Patronen ersetzt werden müssen. Wenn eine Tonerpatrone sehr bald ersetzt werden muss, kaufen Sie eine neue Tonerpatrone. • Sie sollten eine Tonerpatrone ersetzen, bevor Sie mit dem Druck einer großen Datenmenge beginnen.
Tonerpatrone(n) muss/ müssen gewechselt werden (<Tonerfarben>*). * Gelb, Magenta oder Cyan erscheint für <Tonerfarben>. (Mehrere Farben können erscheinen.)	Die maximale Lebensdauer einer anderen Tonerpatrone als der schwarzen Patrone wurde erreicht.	• Sie können nur noch in Schwarzweiß drucken. • Wenn Sie in Farbe drucken möchten, müssen Sie die Tonerpatrone für die angegebene Farbe durch eine neue ersetzen.

Meldung	Bei der Anzeige	Beschreibung und durchzuführende Maßnahmen
Tonerpatrone muss gewechselt werden. Die Tonerpatrone(n) muss/ müssen gewechselt werden (<Tonerfarben>*). Drücken Sie auf die Taste für den Toneraustausch, öffnen Sie die Schutzabdeckung, und tauschen Sie die Tonerpatrone aus. * Schwarz, Gelb, Magenta oder Cyan erscheint für <Tonerfarben>. (Mehrere Farben können erscheinen.)	Die maximale Lebensdauer der schwarzen Tonerpatrone wurde erreicht.	• Stoppen Sie den Drucker, da der Druck nicht fortgesetzt werden kann. • Ersetzen Sie die Tonerpatrone für die angezeigte Farbe durch eine neue.

WICHTIG

Wenn Ihre Ausdrucke blass oder ungleichmäßig aussehen, kann dies daran liegen, dass eine Tonerpatrone fast leer ist, auch wenn keine Meldung angezeigt wurde. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. Wenn Sie eine Tonerpatrone ersetzen, sollten Sie unbedingt Tonerpatronen verwenden, die speziell für diesen Drucker hergestellt wurden.

Modellname	Unterstützte Original-Canon-Tonerpatrone
LBP5200	Toner Cartridge 701 Black (Schwarz) Toner Cartridge 701 Yellow (Gelb) Toner Cartridge 701L Yellow (Gelb) Toner Cartridge 701 Magenta (Magenta) Toner Cartridge 701L Magenta (Magenta) Toner Cartridge 701 Cyan (Cyan) Toner Cartridge 701L Cyan (Cyan)

HINWEIS

Die maximale Lebensdauer der Tonerpatronen (Original-Canon-Patronen), die in diesem Drucker verwendet werden, wird weiter unten genannt. Die Anzahl der Seiten bezieht sich auf Papier im A4- oder Letter-Format mit einer Seitenabdeckung von 5 % bei Werkseinstellung der Druckdichte. Der Tonerverbrauch hängt von Typ und Inhalt des gedruckten Dokuments ab. Da Dokumente mit wenig weißen Flächen, wie Abbildungen, Tabellen und Grafiken mehr Toner benötigen, reduziert sich die maximale Lebensdauer, wenn Sie große Mengen dieser Dokumente drucken.

- Für die im Drucker enthaltenen Tonerpatronen:
  - Schwarz: Etwa 5 000.
  - Gelb: Etwa 2 000.
  - Magenta: Etwa 2 000.

- Cyan: Etwa 2 000.

• Für die Ersatz-Tonerpatronen:
  - Schwarz (Toner Cartridge 701 Black): Ca. 5 000 Seiten.
  - Gelb (Toner Cartridge 701 Yellow): Ca. 4 000 Seiten.
  - Gelb (Toner Cartridge 701L Yellow): Ca. 2 000 Seiten.
  - Magenta (Toner Cartridge 701 Magenta): Ca. 4 000 Seiten.
  - Magenta (Toner Cartridge 701L Magenta): Ca. 2 000 Seiten.
  - Cyan (Toner Cartridge 701 Cyan): Ca. 4 000 Seiten.
  - Cyan (Toner Cartridge 701L Cyan): Ca. 2 000 Seiten.

Das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler]

Im Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] im Statusfenster des Druckers können Sie abschätzen, wann Tonerpatronen ersetzt werden müssen. Der Status der einzelnen Farbtonerpatronen wird im Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] angezeigt.

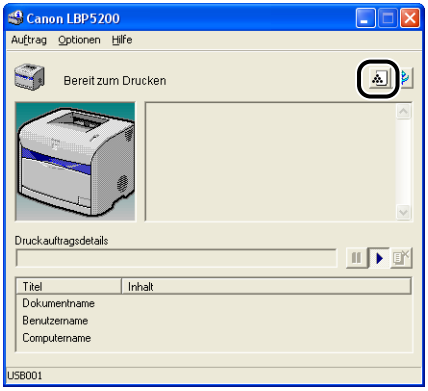
Anzeigen des Dialogfelds [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler]

1 Öffnen Sie das Statusfenster des Druckers.

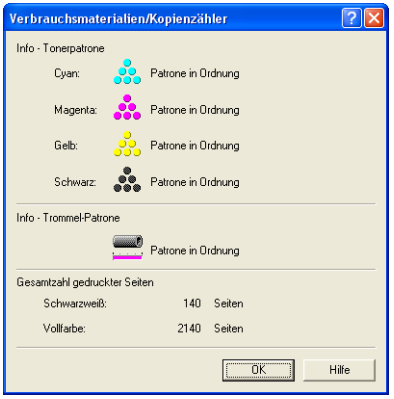
Einzelheiten zum Öffnen des Statusfensters des Druckers finden Sie unter "Anzeigen des Statusfensters des Druckers," auf S. 4-77.

2 Klicken Sie im Statusfenster des Druckers auf [ ] (Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler).

Das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] kann auch durch Wählen von [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] aus dem [Optionen]-Menü geöffnet werden.



Das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] erscheint.



Die Bedeutung der Symbole lautet wie folgt. (Die schwarze Tonerpatrone wird als Beispiel genommen.)

Symbol	Bedeutung
	Fahren Sie wie gewohnt fort.
	Die maximale Lebensdauer der Tonerpatrone neigt sich dem Ende. Kaufen Sie eine Ersatz-Tonerpatrone.
	Die maximale Lebensdauer der Tonerpatrone wurde erreicht. Ersetzen Sie die Tonerpatrone.
	Die Tonerpatrone ist nicht installiert.

Ersetzen der Tonerpatronen

Wenn die Meldung [Tonerpatrone muss gewechselt werden] im Statusfenster des Druckers erscheint, ersetzen Sie die Tonerpatrone der angezeigten Farbe durch eine neue Tonerpatrone.

WARNUNG

Werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nicht ins Feuer. Der noch in der Tonerpatrone befindliche Toner könnte sich entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

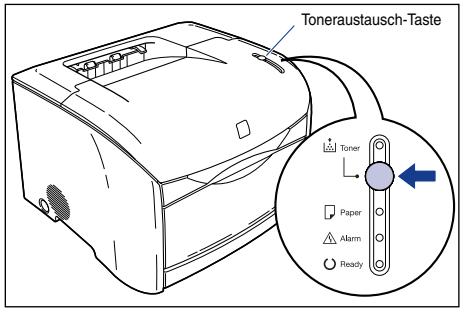
VORSICHT

Achten Sie darauf, dass kein Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt. Wenn Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt ist, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser ab. Wenn Sie heißes Wasser verwenden, wird der Toner fest und verursacht Flecken, die nicht mehr entfernt werden können.

WICHTIG

Verwenden Sie nur Tonerpatronen, die für diesen Drucker hergestellt wurden.

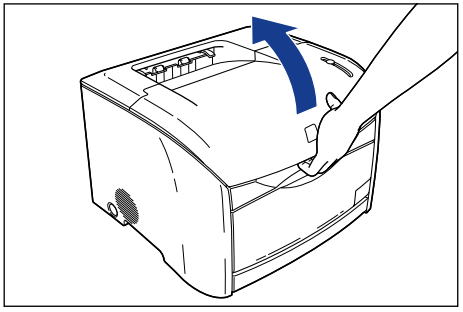
1 Drücken Sie (Toneraustausch) 2 Sekunden lang.



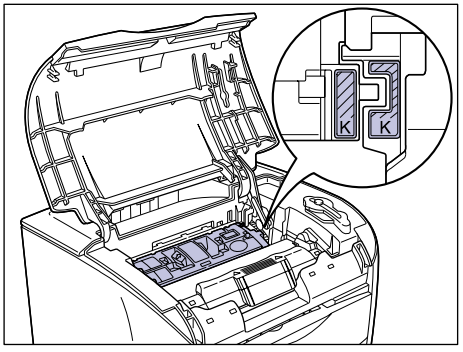
Der Tonerpatronenhalter dreht sich und schiebt die verbrauchte Tonerpatrone an eine Position, an der sie entnommen werden kann.

2 Öffnen Sie die obere Schutzabdeckung des Druckers, wenn das Betriebsgeräusch des Druckers stoppt.

Halten Sie den Griff an der oberen Schutzabdeckung, und öffnen Sie sie bis zum Anschlag.



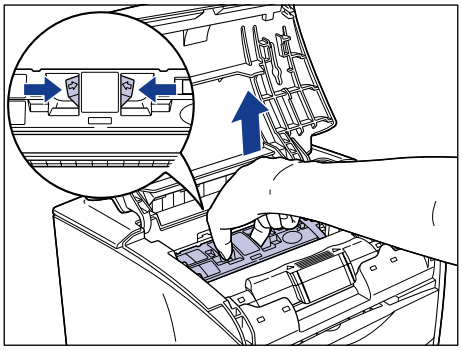
3 Vergewissern Sie sich, dass sich die zu ersetzende Tonerpatrone an der Austauschposition befindet.



Wenn sich die zu ersetzende Tonerpatrone nicht an der Austauschposition befindet, schließen Sie die obere Schutzabdeckung des Druckers, und warten Sie, bis das Betriebsgeräusch des Druckers stoppt, und öffnen Sie anschließend die Schutzabdeckung erneut. Öffnen und schließen Sie die obere Schutzabdeckung so lange, bis sich die zu ersetzende Tonerpatrone an der Austauschposition befindet.

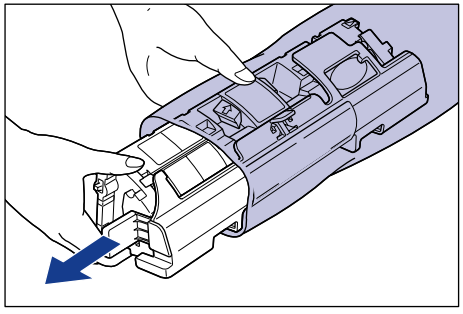
4 Entfernen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker.

Halten Sie den Griff an der Tonerpatrone, und heben Sie sie gerade hoch.



5 Überprüfen Sie die Farbe des Etiketts auf dem Tonerpatronenhalter, und nehmen Sie eine Tonerpatrone derselben Farbe aus der Schutzhülle.

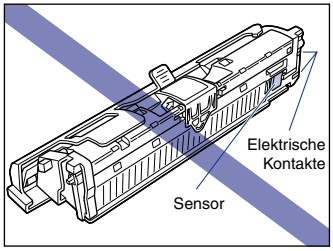
Öffnen Sie die Schutzhülle mit einer Schere, um Beschädigungen der Tonerpatrone zu vermeiden.



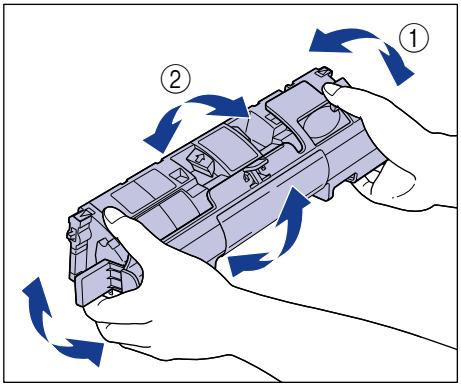
WICHTIG

- Werfen Sie die Schutzhülle der Tonerpatrone nicht weg. Sie benötigen diese Schutzhülle, wenn Sie die Tonerpatrone z.B. für eine Wartung des Druckers herausnehmen.

- Achten Sie darauf, empfindliche Bereiche, wie den Sensor oder die elektrischen Kontakte, nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Tonerpatrone oder des Druckers kommen.



6 Halten Sie die Tonerpatrone wie in der Abbildung gezeigt, kippen Sie sie leicht 5 oder 6 Mal von einer Seite zur anderen ①, und dann nach vorne und hinten ②, um den Toner im Inneren gleichmäßig zu verteilen.

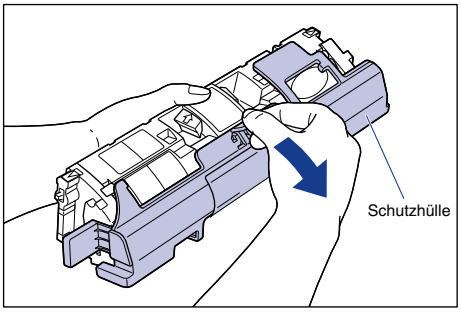


WICHTIG

- Wenn der Toner nicht gleichmäßig verteilt wird, erhalten Sie möglicherweise eine schlechte Druckqualität. Sie sollten diesen Schritt unbedingt ausführen.
- Drehen Sie die Tonerpatrone leicht. Wenn Sie die Tonerpatrone stark drehen, kann Toner verschüttet werden.

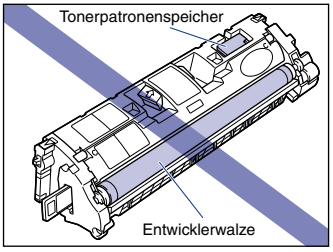
7 Entfernen Sie die Schutzhülle.

Nehmen Sie die Schützhülle, und ziehen Sie sie ab, wie in der Abbildung gezeigt.



WICHTIG

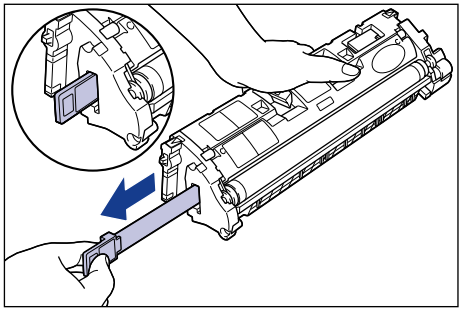
- Berühren Sie nicht die Entwicklerwalze. Andernfalls wird die Druckqualität beeinträchtigt. Setzen Sie den Tonerpatronenspeicher keinen Erschütterungen aus, und halten Sie ihn von Magnetfeldern fern. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Tonerpatrone kommen.



- Werfen Sie die Schutzhülle nicht weg. Sie benötigen diese Schutzhülle, wenn Sie die Tonerpatrone z.B. für eine Wartung des Druckers herausnehmen.

8 Legen Sie die Tonerpatrone auf einer flachen Oberfläche ab, und ziehen Sie dann das Abdichtband (ca. 45 cm lang) langsam ab, während Sie die Tonerpatrone abstützen.

Um das Abdichtband abzuziehen, halten Sie den Griffteil am Ende des Bandes, und ziehen Sie das Band in Pfeilrichtung gerade heraus.

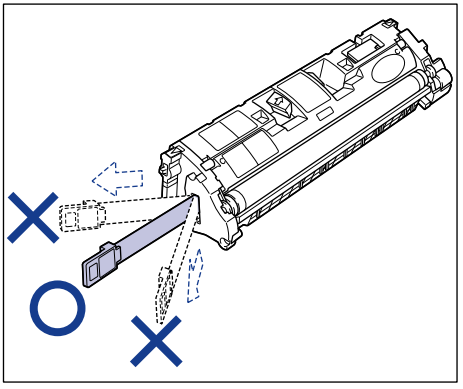


VORSICHT

Wenn das Abdichtband zu kräftig herausgezogen wird oder die Bewegung unterbrochen wird, kann Toner verschüttet werden. Falls Toner in Augen oder Mund gerät, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus, und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

WICHTIG

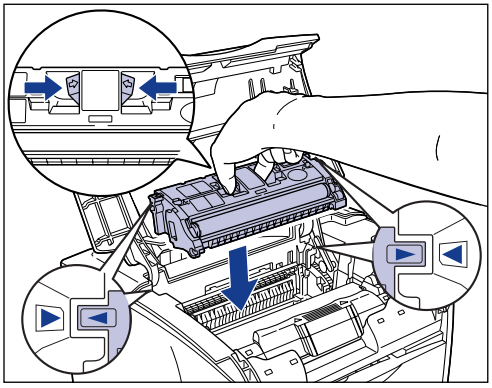
- Sie sollten das Band nicht biegen oder nach oben oder unten ziehen. Andernfalls könnte das Abdichtband in der Mitte reißen, und Sie können es nicht mehr vollständig entfernen.



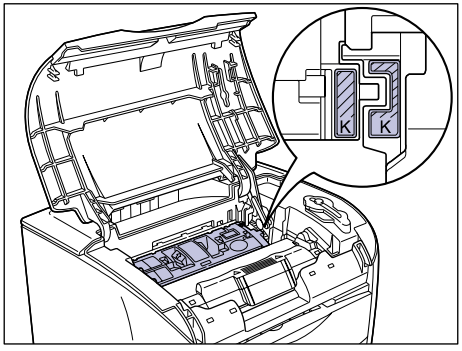
- Ziehen Sie das Band heraus, bis es vollständig aus der Patrone entfernt ist. Wenn Teile des Abdichtbandes im Inneren der Tonerpatrone bleiben, kann es zu Druckproblemen kommen.
- Entsorgen Sie das Abdichtband unter Beachtung örtlich geltender Vorschriften.

9 Fassen Sie die Tonerpatrone am Griff an, und setzen Sie sie im Drucker ein.

Richten Sie die Dreiecksmarkierung an der Tonerpatrone an der Dreiecksmarkierung im Drucker aus, wenn Sie die Tonerpatrone installieren.

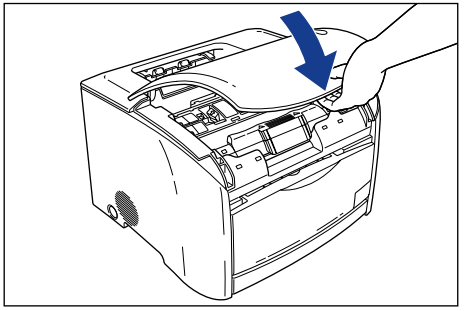


Wenn die Tonerpatrone richtig installiert wurde, sind die Etiketten auf der Tonerpatrone und am Tonerpatronenhalter wie in der Abbildung dargestellt ausgerichtet.



10 Schließen Sie die obere Schutzabdeckung.

Halten Sie den Griff an der oberen Schutzabdeckung, und schließen Sie sie sanft.

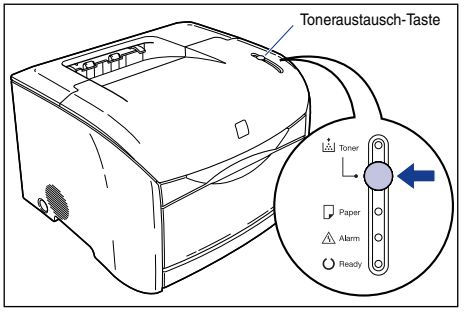


Der Tonerpatronenhalter dreht sich automatisch.

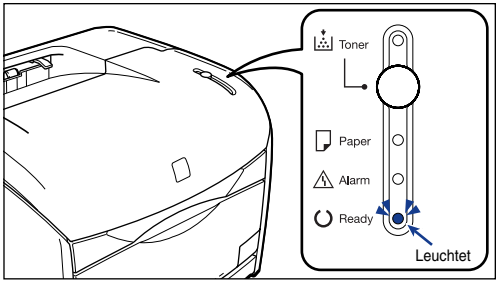
WICHTIG

Auch wenn Sie neue Tonerpatronen verwenden, kann sich Toner an den Tonerpatronen und an den Bereichen um die Tonerpatronen befinden, wenn Sie die obere Schutzabdeckung öffnen und schließen. Dies hat keine Auswirkungen auf den Betrieb des Druckers, die Druckqualität oder den Tonerverbrauch, und der Drucker kann ohne Bedenken benutzt werden.

11 Drücken Sie ○ (Toneraustausch) 2 Sekunden lang, nachdem das Betriebsgeräusch des Druckers verstummt ist.



Die Tonerlampe erlischt nach kurzer Zeit, und die Bereitschaftslampe (blau) leuchtet auf.



Vorsichtsmaßregeln zum Umgang mit Tonerpatronen

Die Tonerpatronen bestehen aus lichtempfindlichen und komplizierten mechanischen Komponenten. Bei einem groben Umgang mit den Patronen können die Patronen beschädigt werden oder die Druckqualität beeinträchtigt werden. Wenn Sie Tonerpatronen installieren oder entfernen, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen.

WARNUNG

Werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nicht ins Feuer. Der noch in der Tonerpatrone befindliche Toner könnte sich entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

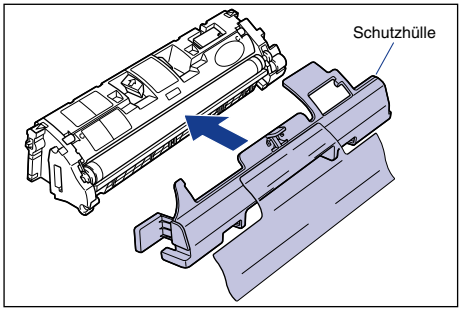
VORSICHT

Achten Sie darauf, dass kein Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt. Wenn Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt ist, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser ab. Wenn Sie heißes Wasser verwenden, wird der Toner fest und verursacht Flecken, die nicht mehr entfernt werden können.

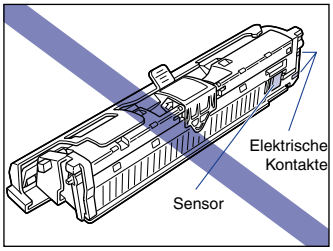
WICHTIG

- Setzen Sie die Tonerpatrone niemals direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen aus.

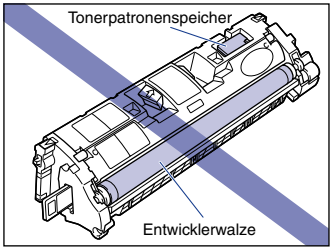
- Wenn eine Tonerpatrone zur Wartung aus dem Drucker genommen wird, bringen Sie sofort die Schutzabdeckung an, und legen Sie die Tonerpatrone in die ursprüngliche Schutzhülle, oder wickeln Sie sie in ein dickes Tuch.



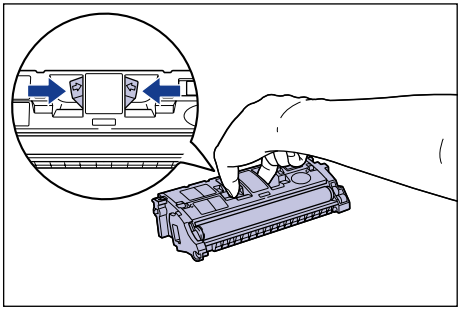
- Achten Sie darauf, empfindliche Bereiche, wie den Sensor oder die elektrischen Kontakte, nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Tonerpatrone kommen.



- Berühren Sie nicht die Entwicklerwalze. Andernfalls wird die Druckqualität beeinträchtigt. Setzen Sie den Tonerpatronenspeicher keinen Erschütterungen aus, und halten Sie ihn von Magnetfeldern fern. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Tonerpatrone kommen.



- Beim Umgang mit einer Tonerpatrone halten Sie diese richtig, wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie sie nicht auf die Seite, oder drehen Sie sie nicht um.



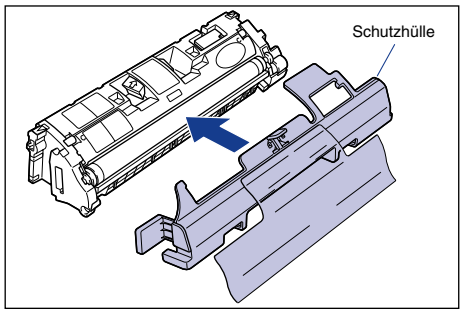
- Versuchen Sie nicht, die Tonerpatrone zu zerlegen oder zu modifizieren.
- Wenn die Tonerpatrone schnellen Temperaturwechseln ausgesetzt wird, können sich Wassertröpfchen (Kondensation) innen und außen an der Patrone bilden. Wenn eine neue Tonerpatrone, die an einem kühlen Ort gelagert wurde, an einem warmen Ort installiert werden soll, lassen Sie die Patrone für mindestens zwei Stunden mit geschlossener Schutzhülle liegen, damit sie sich an die neue Umgebungstemperatur anpassen kann, bevor Sie die Hülle öffnen.
- Verwenden Sie nur neue Tonerpatronen, deren Ablaufdatum, das auf der Verpackung angegeben ist, noch nicht abgelaufen ist.

Lagerung der Tonerpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie eine neue Tonerpatrone lagern oder mit einer Tonerpatrone umgehen, die für Wartungszwecke oder wegen eines Umsetzens des Druckers aus dem Drucker genommen wurde.

WICHTIG

- Nehmen Sie eine neue Tonerpatrone erst dann aus der Schutzhülle, wenn Sie sie verwenden möchten.
- Wenn eine Tonerpatrone zur Wartung aus dem Drucker genommen wird, bringen Sie sofort die Schutzabdeckung an, und legen Sie die Tonerpatrone in die ursprüngliche Schutzhülle, oder wickeln Sie sie in ein dickes Tuch.



- Stellen Sie sie nicht auf die Seite, oder drehen Sie sie nicht um. Lagern Sie die Patrone in der Richtung, in der sie auch im Drucker installiert wird.
- Lagern Sie die Tonerpatrone nicht an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Lagern Sie eine Patrone nicht an heißen oder feuchten Orten, oder an Orten, an denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit schnell schwanken können.
  Lagertemperaturbereich: 0 bis 35°C (32 bis 95°F)
  Lagerluftfeuchtigkeitsbereich: 35 bis 85% relative Feuchte (ohne Kondensationsbildung)
- Lagern Sie die Tonerpatrone nicht an Orten, an denen ätzende Gase, wie Ammoniak, entstehen oder an denen die Luft einen hohen Salzgehalt aufweist, oder an sehr staubigen Orten.
- Lagern Sie die Tonerpatrone nicht in Reichweite kleiner Kinder.

■ Kondensation

Auch wenn die Luftfeuchtigkeit im Lagerluftfeuchtigkeitsbereich liegt, können sich auf Grund von Lufttemperaturunterschieden innen oder außen an der Tonerpatrone Wassertröpfchen bilden. Diese Kondensationsbildung hat negative Auswirkungen auf die Leistung der Tonerpatrone.

Ersetzen der Trommelpatrone

In diesem Abschnitt werden die Vorsichtsmaßregeln zum Entfernen, zum Umgang und zum Lagern von Trommelpatronen beschrieben.

Wenn eine Meldung erscheint

Die Trommelpatrone gehört zu den Verbrauchsmaterialien. Wenn sich eine Trommelpatrone dem Ende neigt, wird eine Meldung im Statusfenster des Druckers angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte, abhängig von dieser Meldung, aus.

Meldung	Bei der Anzeige	Beschreibung und durchzuführende Maßnahmen
Patrone(n) muss/ müssen u. U. demnächst gewechselt werden. Informationen hierzu finden Sie im Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien /Kopienzähler].	Eine Tonerpatrone oder die Trommelpatrone muss demnächst ersetzt werden.	• Sie können mit dem Drucken fortfahren. • Überprüfen Sie im Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler], welche Patronen ersetzt werden müssen. Wenn die Trommelpatrone sehr bald ersetzt werden muss, kaufen Sie eine neue Trommelpatrone. • Sie sollten die Trommelpatrone ersetzen, bevor Sie mit dem Druck einer großen Datenmenge beginnen.
Trommel-Patrone muss gewechselt werden	Die maximale Lebensdauer der Trommelpatrone wurde erreicht.	• Stoppen Sie den Drucker, da der Druck nicht fortgesetzt werden kann. • Ersetzen Sie die Trommelpatrone durch eine neue Patrone.

WICHTIG

Wenn Sie die Trommelpatrone ersetzen, sollten Sie unbedingt eine Trommelpatrone verwenden, die speziell für diesen Drucker hergestellt wurde.

Modellname	Unterstützte Original-Canon-Trommelpatrone
LBP5200	Drum Cartridge 701

HINWEIS

Die maximale Lebensdauer der Trommelpatrone (Original-Canon-Patrone), die in diesem Drucker verwendet wird, wird weiter unten genannt. Die Anzahl der Seiten kann je nach Druckereinstellungen niedriger sein.

- Farbdruck: Etwa 5 000 Seiten bei einem Druck auf A4- oder Letter-Papier.
- Schwarzweißdruck: Etwa 20 000* Seiten bei einem Druck auf A4- oder Letter-Papier.

* Diese Zahl wurde bei einem Druck auf A4-formatigem Normalpapier unter Canon-Standardtestbedingungen ermittelt. Abhängig von der Druckhäufigkeit, den Papierarten und den Papierformaten kann die Anzahl an möglichen Seiten nur halb so groß sein. (Die Druckhäufigkeit bezieht sich auf die Anzahl der Druckvorgänge in einem bestimmten Zeitraum.)
Im Folgenden finden Sie ungefähre Richtwerte zur Lebensdauer von Trommelpatronen bei unterbrochenem Drucken.
4 Seiten gleichzeitig: Ca. 19 000 Seiten
2 Seiten gleichzeitig: Ca. 13 500 Seiten

Das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler]

Im Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] im Statusfenster des Druckers können Sie abschätzen, wann die Trommelpatrone ersetzt werden muss. Der Status der Trommelpatrone wird im Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] angezeigt.

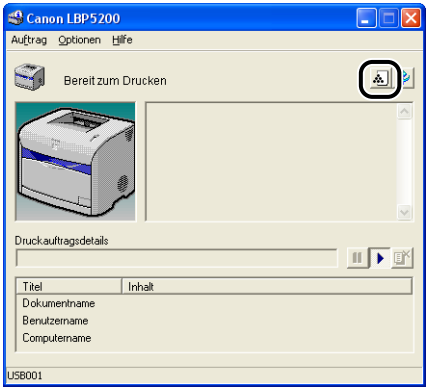
Anzeigen des Dialogfelds [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler]

1 Öffnen Sie das Statusfenster des Druckers.

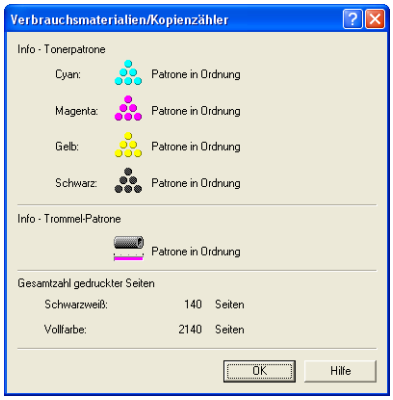
Einzelheiten zum Öffnen des Statusfensters des Druckers finden Sie unter "Anzeigen des Statusfensters des Druckers," auf S. 4-77.

2 Klicken Sie im Statusfenster des Druckers auf [ ] (Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler).

Das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] kann auch durch Wählen von [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] aus dem [Optionen]-Menü geöffnet werden.



Das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler] erscheint.



Die Bedeutung der Symbole lautet wie folgt.

Symbol	Bedeutung
	Fahren Sie wie gewohnt fort.
	Die maximale Lebensdauer der Trommelpatrone neigt sich dem Ende. Kaufen Sie eine Ersatz-Trommelpatrone.
	Die maximale Lebensdauer der Trommelpatrone wurde erreicht. Ersetzen Sie die Trommelpatrone.
	Die Trommelpatrone ist nicht installiert.

Ersetzen der Trommelpatrone

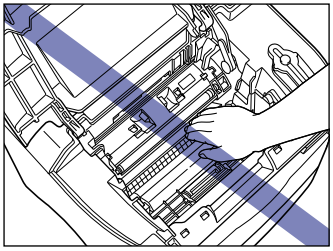
Ersetzen Sie die Trommelpatrone durch eine neue, wenn [Trommel-Patrone muss gewechselt werden] im Statusfenster des Druckers erscheint.

WARNUNG

Werfen Sie verbrauchte Trommelpatronen nicht ins Feuer. Der noch in der Trommelpatrone befindliche Toner könnte sich entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

VORSICHT

- **Achten Sie darauf, dass kein Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt. Wenn Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt ist, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser ab. Wenn Sie heißes Wasser verwenden, wird der Toner fest und verursacht Flecken, die nicht mehr entfernt werden können.**
- **Berühren Sie auf keinen Fall den elektrischen Kontakt oder die Räder unter der oberen Schutzabdeckung. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Verletzungen von Personen.**

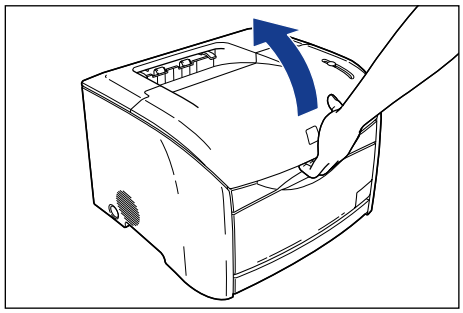


WICHTIG

- Verwenden Sie nur eine für diesen Drucker hergestellte Trommelpatrone.
- Das Innere des Druckers muss beim Ersetzen der Trommelpatrone gereinigt werden; halten Sie deshalb ein weiches, trockenes Tuch bereit.

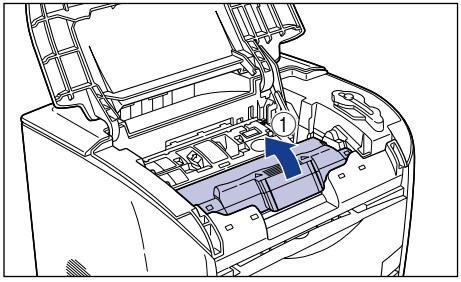
1 Öffnen Sie die obere Schutzabdeckung.

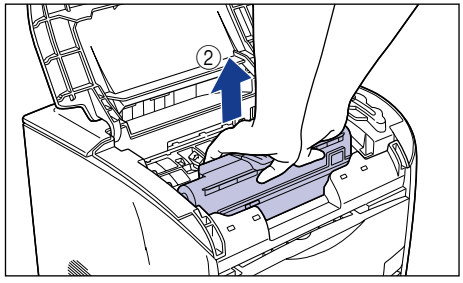
Halten Sie den Griff an der oberen Schutzabdeckung, und öffnen Sie sie bis zum Anschlag.



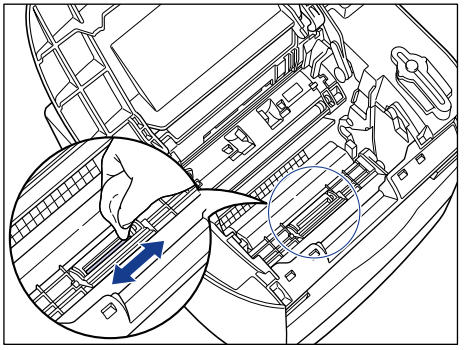
2 Entfernen Sie die Trommelpatrone aus dem Drucker.

Drücken Sie die Trommelpatrone in Pfeilrichtung ①, und heben Sie sie gerade nach oben ② heraus, um sie zu entfernen.





3 Wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch Papier- und Tonerreste weg, die am Transparentblatt vorne an der Walze anhaften.



WARNUNG

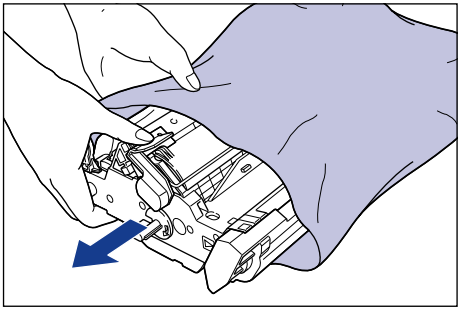
Verwenden Sie für die Reinigung grundsätzlich ein trockenes Tuch. Verwenden Sie keinen Alkohol, Benzol, keine Verdünnungsmittel oder andere brennbare Substanzen. Wenn eine brennbare Substanz mit der elektrischen Einheit im Druckerinneren in Berührung kommt, kann dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.

WICHTIG

- Achten Sie darauf, das Transparentblatt nicht zu zerkratzen oder mit Gewalt abzuziehen.
- Befeuchten Sie das Tuch nicht mit Wasser oder Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, beim Reinigen des Druckers nur die erforderlichen Stellen anzufassen.

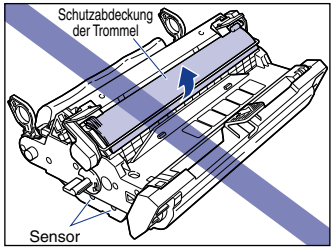
4 Nehmen Sie die Trommelpatrone aus der Schutzhülle.

Öffnen Sie die Schutzhülle mit einer Schere, um die Patrone nicht zu beschädigen.

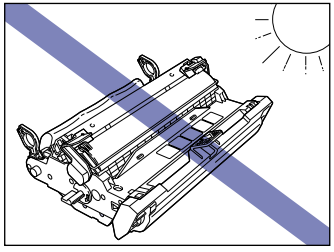


WICHTIG

- Werfen Sie die Schutzhülle der Trommelpatrone nicht weg. Sie benötigen diese Schutzhülle, wenn Sie die Trommelpatrone z.B. für eine Wartung des Druckers herausnehmen.
- Wenn Sie das Trommelinnere mit der Hand berühren oder verkratzen, kann dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden. Sie sollten unter keinen Umständen die Trommel berühren oder die Schutzabdeckung der Trommel öffnen. Achten Sie darauf, empfindliche Bereiche, wie den Sensor oder die elektrischen Kontakte, nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.

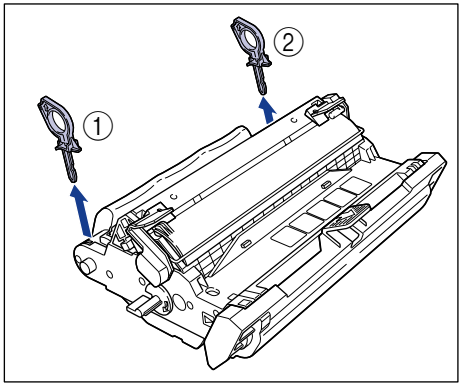


- Setzen Sie die Trommelpatrone nicht direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen aus.

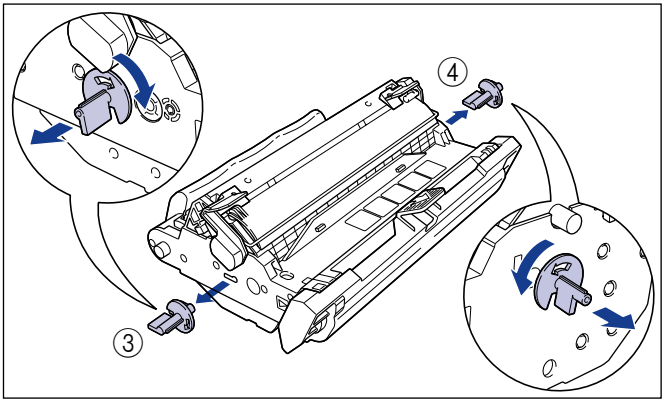


5 Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien (7 Stück).

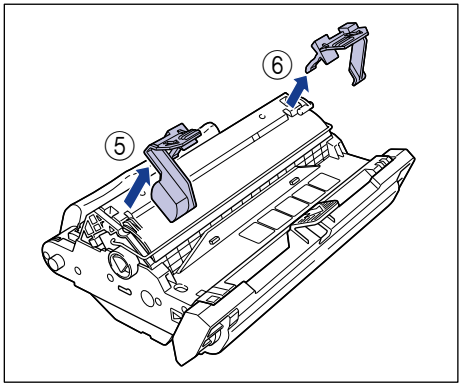
Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien ① und ②, indem Sie Ihre Finger in die Zapfen haken und sie dann in Pfeilrichtung abziehen.



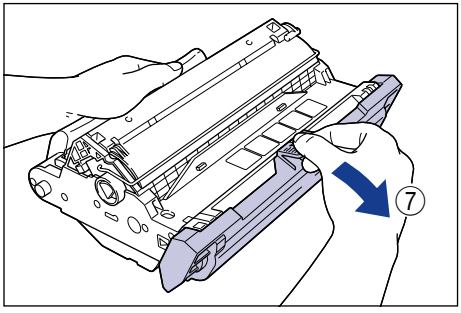
Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien ③ und ④, indem Sie sie in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen und dann abziehen.



Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien ⑤ und ⑥, indem Sie die Griffe festhalten und in Pfeilrichtung abziehen.

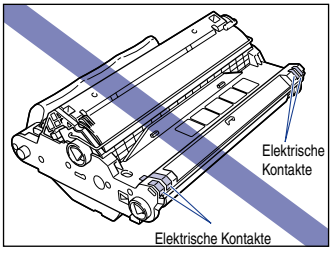


Halten Sie das Verpackungsmaterial ⑦, und ziehen Sie es ab, wie in der Abbildung gezeigt.

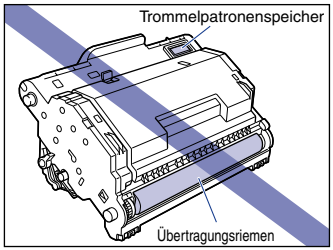


WICHTIG

- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



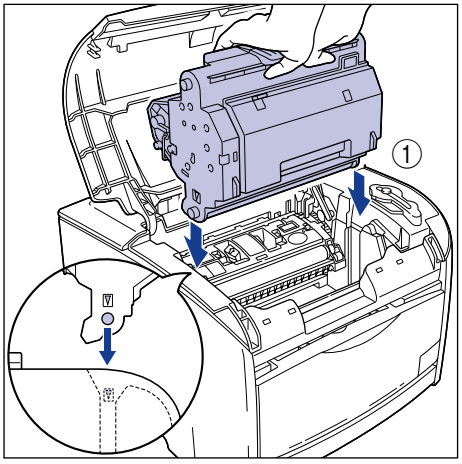
- Berühren Sie nicht den Übertragungsriemen. Andernfalls wird die Druckqualität beeinträchtigt. Setzen Sie den Trommelpatronenspeicher keinen Erschütterungen aus, und halten Sie ihn von Magnetfeldern fern. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



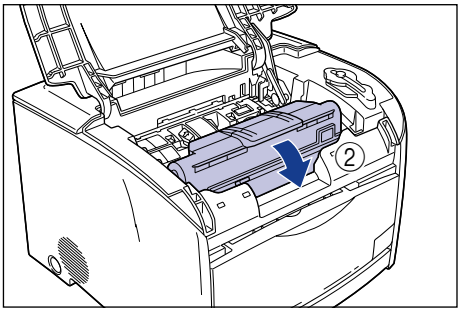
- Nach dem Entfernen der Verpackungsmaterialien installieren Sie die Trommelpatrone so schnell wie möglich im Drucker.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial unter Beachtung örtlich geltender Vorschriften.

6 Halten Sie die Trommelpatrone mit beiden Händen, und legen Sie sie in den Drucker ein.

Richten Sie die Dreiecksmarkierung an der Trommelpatrone an der Dreiecksmarkierung im Drucker aus, wenn Sie die Trommelpatrone installieren ①.

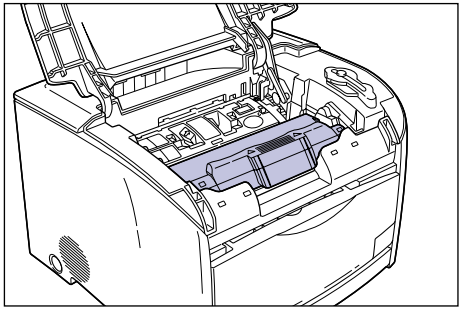


Ziehen Sie die Trommelpatrone herunter, bis sie einrastet ②.



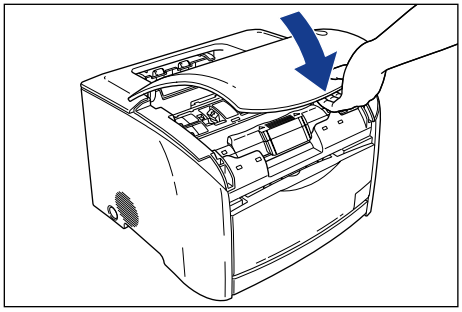
WICHTIG

Arretieren Sie die Trommelpatrone, bis sie sich in dem Zustand befindet, der in der Abbildung dargestellt ist.



7 Schließen Sie die obere Schutzabdeckung.

Halten Sie den Griff an der oberen Schutzabdeckung, und schließen Sie sie sanft.



Vorsichtsmaßregeln zum Umgang mit der Trommelpatrone

Die Trommelpatrone besteht aus lichtempfindlichen und komplizierten mechanischen Komponenten. Bei einem groben Umgang mit der Patrone kann die Patrone beschädigt oder die Druckqualität beeinträchtigt werden. Wenn Sie die Trommelpatrone installieren oder entfernen, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen.

WARNUNG

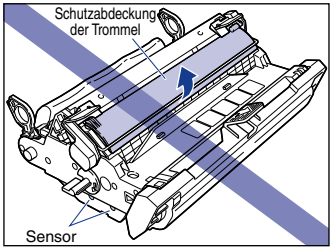
Werfen Sie verbrauchte Trommelpatronen nicht ins Feuer. Der noch in der Trommelpatrone befindliche Toner könnte sich entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

VORSICHT

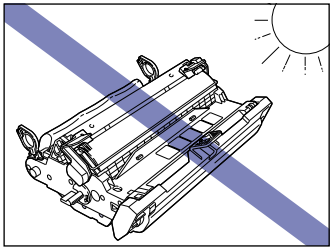
Achten Sie darauf, dass kein Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt. Wenn Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt ist, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser ab. Wenn Sie heißes Wasser verwenden, wird der Toner fest und verursacht Flecken, die nicht mehr entfernt werden können.

WICHTIG

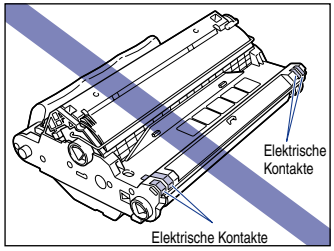
- Wenn Sie das Trommelinnere mit der Hand berühren oder verkratzen, kann dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden. Sie sollten unter keinen Umständen die Trommel berühren oder die Schutzabdeckung der Trommel öffnen. Achten Sie darauf, empfindliche Bereiche, wie den Sensor oder die elektrischen Kontakte, nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



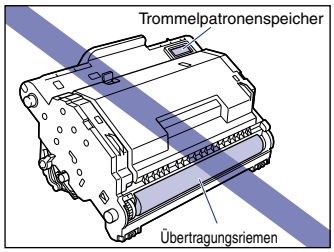
- Setzen Sie die Trommelpatrone nicht direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen aus.



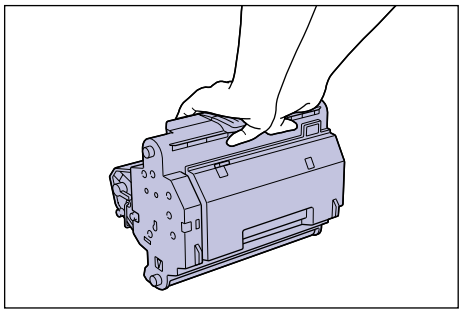
- Wenn eine Trommelpatrone zur Wartung aus dem Drucker genommen werden muss, legen Sie die Patrone direkt in die ursprüngliche Schutzhülle.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



- Berühren Sie nicht den Übertragungsriemen. Andernfalls wird die Druckqualität beeinträchtigt. Setzen Sie den Trommelpatronenspeicher keinen Erschütterungen aus, und halten Sie ihn von Magnetfeldern fern. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



- Im Umgang mit der Trommelpatrone halten Sie diese richtig, wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie sie nicht auf die Seite, oder drehen Sie sie nicht um.



- Versuchen Sie nicht, die Trommelpatrone zu zerlegen oder zu modifizieren.
- Wenn die Trommelpatrone schnellen Temperaturwechseln ausgesetzt wird, können sich Wassertröpfchen (Kondensation) innen und außen an der Patrone bilden. Wenn eine neue Trommelpatrone, die an einem kühlen Ort gelagert wurde, an einem warmen Ort installiert werden soll, lassen Sie die Patrone für mindestens zwei Stunden mit geschlossener Schutzhülle liegen, damit sie sich an die neue Umgebungstemperatur anpassen kann, bevor Sie die Hülle öffnen.

- Verwenden Sie grundsätzlich nur eine neue Patrone, deren Ablaufdatum, das auf der Verpackung angegeben ist, noch nicht abgelaufen ist.

Lagerung der Trommelpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie eine neue Trommelpatrone lagern oder mit einer Trommelpatrone umgehen, die für Wartungszwecke oder wegen eines Umsetzens des Druckers aus dem Drucker genommen wurde.

WICHTIG

- Nehmen Sie eine neue Trommelpatrone erst aus der Schutzhülle, wenn Sie sie verwenden möchten.
- Wenn eine Trommelpatrone zur Wartung aus dem Drucker genommen werden muss, bringen Sie sofort die Schutzabdeckung an, und legen Sie die Patrone in die ursprüngliche Schutzhülle, oder wickeln Sie sie in ein dickes Tuch.
- Lagern Sie die Trommelpatrone nicht an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Lagern Sie Patronen nicht an heißen oder feuchten Orten, oder an Orten, an denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit schnell schwanken können.
  Lagertemperaturbereich: 0 bis 35°C (32 bis 95°F)
  Lagerluftfeuchtigkeitsbereich: 35 bis 85% relative Feuchte (ohne Kondensationsbildung)
- Lagern Sie die Trommelpatrone nicht an Orten, an denen ätzende Gase, wie Ammoniak, entstehen oder an denen die Luft einen hohen Salzgehalt aufweist, oder an sehr staubigen Orten.
- Lagern Sie die Trommelpatrone nicht in Reichweite kleiner Kinder.

■ Kondensation

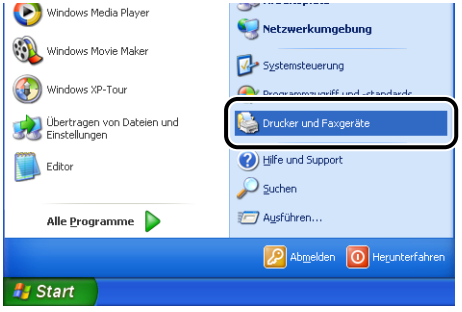
Auch wenn die Luftfeuchtigkeit im Lagerluftfeuchtigkeitsbereich liegt, können sich auf Grund von Lufttemperaturunterschieden innen oder außen an der Trommelpatrone Wassertröpfchen bilden. Diese Kondensationsbildung hat negative Auswirkungen auf die Leistung der Trommelpatrone.

Kalibrieren des Druckers

Wenn sich die gedruckten Farben im Vergleich zu früheren Ausdrucken ändern, kalibrieren Sie den Drucker wie folgt.

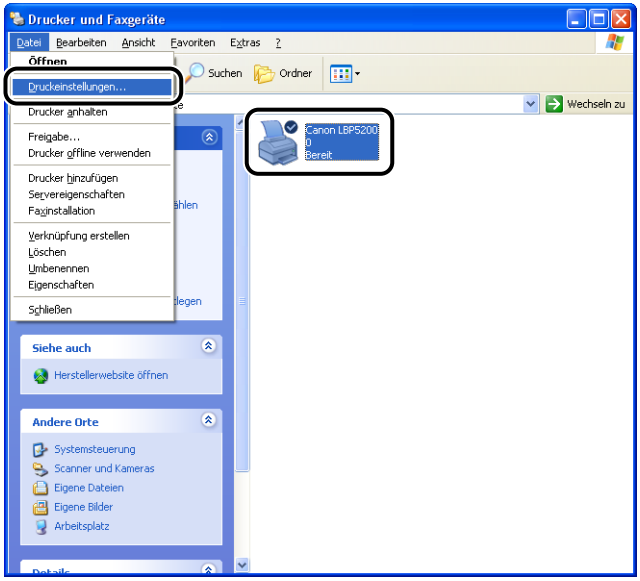
1 Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

Für Windows 98/Me/2000: Wählen Sie [Einstellungen] → [Drucker] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Professional/Server 2003: Wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus dem [Start]-Menü.
Für Windows XP Home Edition: Wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü, und klicken Sie anschließend auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].



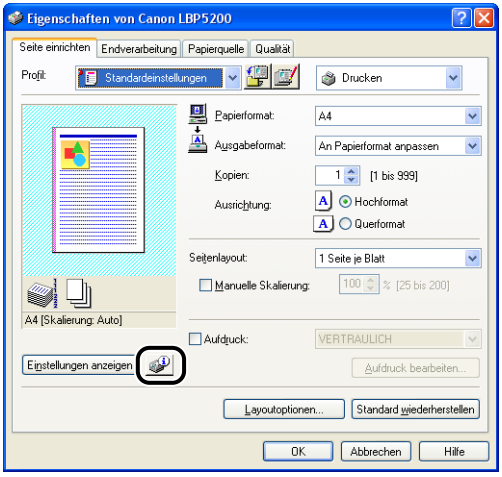
Der Ordner [Drucker] oder der Ordner [Drucker und Faxgeräte] wird angezeigt.

2 **Wählen Sie das Symbol [Canon LBP5200] und anschließend aus dem Menü [Datei] die Option [Druckeinstellungen] (für Windows 2000/XP/Server 2003) oder [Eigenschaften] (für Windows 98/Me) aus.**



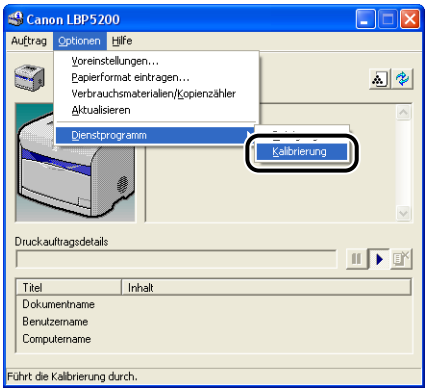
Das Dialogfeld [Eigenschaften] für den Drucker wird angezeigt.

3 **Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an, und klicken Sie dann auf [ ] (Statusfenster des Druckers anzeigen).**



Das Statusfenster des Druckers wird angezeigt.

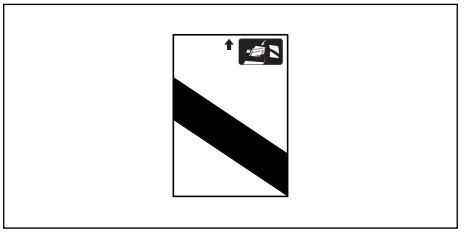
4 Wählen Sie [Dienstprogramm] → [Kalibrierung] aus dem Menü [Optionen] aus.



Der Drucker beginnt mit der Kalibrierung.
Die Kalibrierung dauert ca. 65 Sekunden. Bitte warten Sie einen Augenblick.

Reinigen der Verschmelzungswalze

Wenn auf der Vorder- oder Rückseite des gedruckten Papiers schwarze punktförmige Verschmierungen auftreten, muss die Verschmelzungswalze wie folgt gereinigt werden. Durch das Reinigen der Walze werden Druckprobleme vermieden. Zur Reinigung der Verschmelzungswalze muss zunächst die in der Abbildung dargestellte Reinigungsseite auf einem Blatt A4-Papier gedruckt werden. Diese Reinigungsseite wird vom Mehrzweckfach eingezogen und reinigt die Verschmelzungswalze.

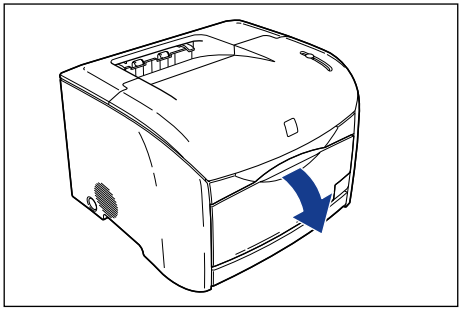


WICHTIG

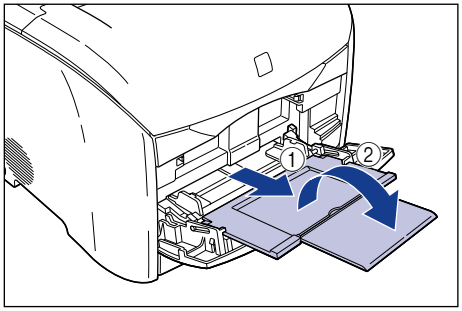
Die Reinigungsseite kann nicht auf Papier mit anderem Format als A4 ausgedruckt werden. Halten Sie ein Blatt Papier im A4-Format bereit.

1 Öffnen Sie das Mehrzweckfach.

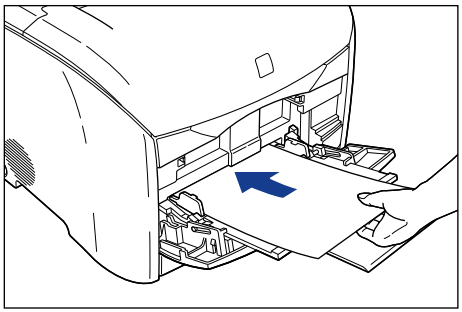
Öffnen Sie das Mehrzweckfach am Griff in der Mitte des Druckers.



2 Ziehen Sie das Hilfsfach heraus ①, und öffnen Sie das Erweiterungsfach ②.

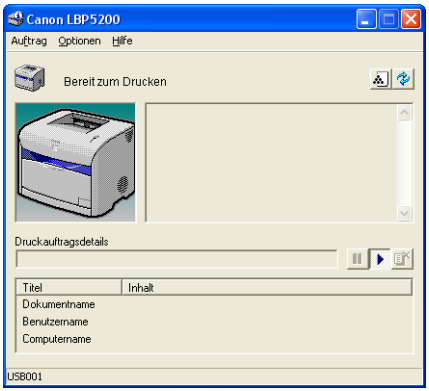


3 Legen Sie ein Blatt A4-Papier in das Mehrzweckfach ein.

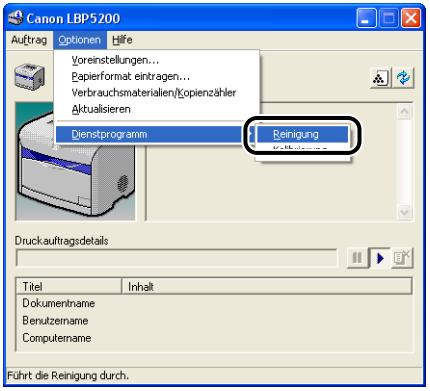


4 Öffnen Sie das Statusfenster des Druckers.

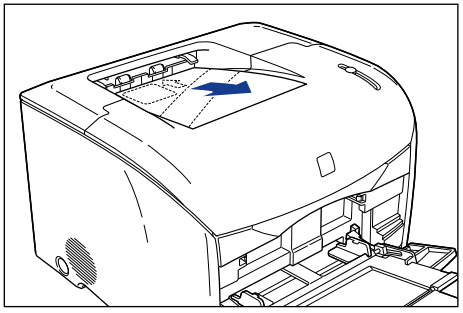
Einzelheiten zum Öffnen des Statusfensters des Druckers finden Sie unter "Anzeigen des Statusfensters des Druckers," auf S. 4-77.



5 Wählen Sie [Dienstprogramm] → [Reinigung] aus dem Menü [Optionen] aus.

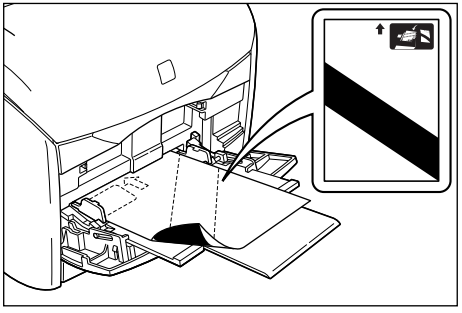


Die Reinigungsseite wird gedruckt.



6 Legen Sie die Reinigungsseite mit der bedruckten Seite nach unten und der Pfeilmarkierung in den Drucker weisend in das Mehrzweckfach ein.

Wenn bereits anderes Papier in das Mehrzweckfach eingelegt wurde, legen Sie die Reinigungsseite ein, bevor Sie auf [▶] (Fortsetzen) klicken.



Das Papier wird langsam in den Drucker eingezogen, und der Drucker beginnt mit der Reinigung der Verschmelzungswalze.

HINWEIS

- Die Reinigung dauert etwa 3 Minuten.
- Die Reinigung kann nicht unterbrochen werden. Warten Sie, bis die Reinigung abgeschlossen ist.

Reinigung des Druckers

Damit Ihre Ausdrucke eine optimale Druckqualität erzielen, reinigen Sie gelegentlich das Druckeräußere sowie die Lufteinlass- und Luftauslassschlitze. Zur Vermeidung von Beschädigungen des Druckers und elektrischen Schlägen bei der Reinigung beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie den Drucker reinigen.

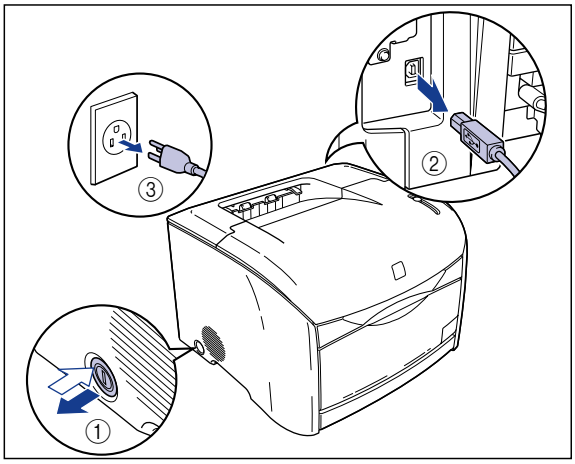
WARNUNG

- **Wenn Sie den Drucker reinigen möchten, schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.**
- **Verwenden Sie keinen Alkohol, Benzol, keine Verdünnungsmittel oder andere brennbare Substanzen. Wenn eine brennbare Substanz mit der elektrischen Einheit im Druckerinneren in Berührung kommt, kann dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.**

WICHTIG

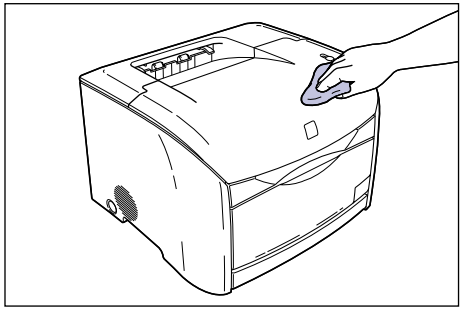
- Achten Sie darauf, als Reinigungsmittel nur Wasser oder milde wässrige Spülmittellösungen zu verwenden, da sonst die Plastikmaterialien im Drucker verformt oder beschädigt werden können.
- Bei Verwendung eines milden Spülmittels stellen Sie sicher, dass es mit viel Wasser verdünnt wird.
- Dieser Drucker muss nicht geölt werden. Ölen Sie den Drucker nicht.

1 **Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten ①, trennen Sie das USB-Kabel ab ②, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ③.**



2 **Wringen Sie ein mit Wasser oder einer milden verdünnten Spülmittellösung befeuchtetes weiches Tuch fest aus, und wischen Sie anhaftenden Schmutz ab.**

Wenn ein mildes Spülmittel zur Reinigung verwendet wurde, wischen Sie anschließend das Spülmittel mit einem nur mit Wasser befeuchteten weichen Tuch ab.



3 **Nachdem Sie den Schmutz abgewischt haben, wischen Sie den Drucker mit einem trockenen Tuch ab.**

4 **Wenn der Drucker vollständig trocken ist, stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose, und schließen Sie das USB-Kabel wieder an.**

Transport des Druckers

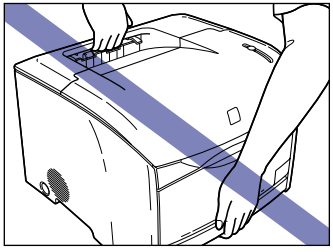
Beim Aufstellen des Druckers an einer anderen Stelle oder Transport des Druckers zur Wartung stellen Sie sicher, dass die folgenden Schritte befolgt werden.

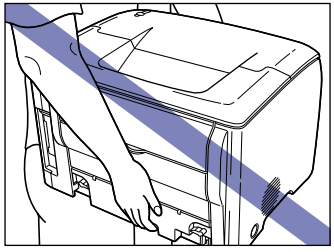
WARNUNG

Wenn Sie den Drucker transportieren, sollten Sie den Drucker grundsätzlich ausschalten, den Netzstecker ziehen und das Schnittstellenkabel abtrennen. Wenn Sie den Drucker transportieren, ohne die Kabel abzutrennen, können das Elektrokabel und das Schnittstellenkabel beschädigt werden, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.

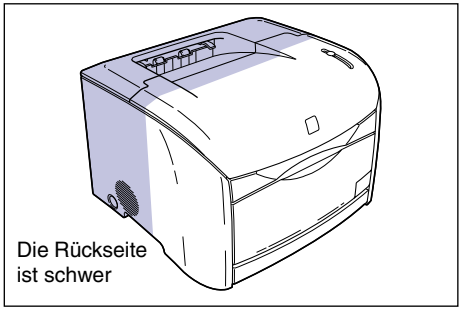
VORSICHT

- **Dieser Drucker wiegt etwa 22,7 kg. (Haupteinheit: Etwa 17 kg; 4 x Tonerpatrone: Etwa 3,2 kg; Trommelpatrone: Etwa 2,5 kg). Achten Sie darauf, sich beim Tragen des Druckers nicht zu verheben.**
- **Wenn Sie den Drucker bewegen, halten Sie ihn grundsätzlich an den Griffen fest und niemals an der Vorder- oder Rückseite oder an den Belüftungsschlitzen. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen und Verletzungen von Personen verursachen.**





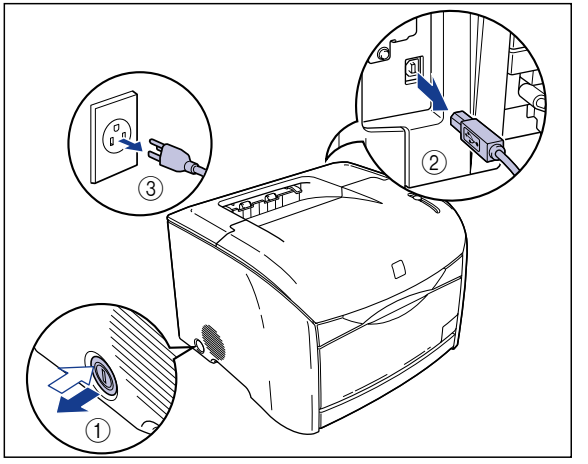
- **Die Rückseite des Druckers ist die schwere Seite. Achten Sie beim Hochheben des Druckers darauf, dass Sie nicht das Gleichgewicht verlieren. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen und Verletzungen von Personen verursachen.**



Transport des Druckers

Gehen Sie wie folgt vor, um den Drucker zu transportieren. Wenn der 250-Blatt-Papiereinzug im Drucker installiert ist, lesen Sie im folgenden Abschnitt "Wenn der 250-Blatt-Papiereinzug installiert ist".

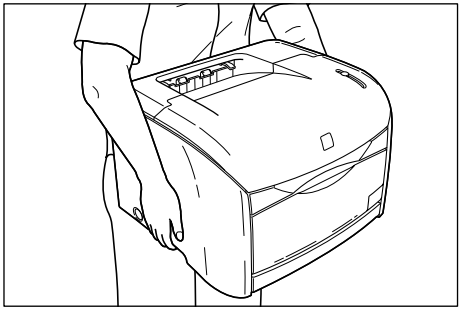
1 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten ①, trennen Sie das USB-Kabel ab ②, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ③.



2 Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker ab.

3 Tragen Sie die Druckereinheit.

Halten Sie die Griffe an beiden Seiten des Druckers mit beiden Händen fest.



4 Setzen Sie den Drucker am Aufstellungsort vorsichtig ab.

VORSICHT

Setzen Sie den Drucker langsam und vorsichtig ab. Wenn Ihre Hände vom Drucker eingeklemmt werden, besteht Verletzungsgefahr.

WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort ausreichend Platz für das optionale Zubehör und die Verbindungskabel vorhanden ist.

5 Schließen Sie die Schnittstellenkabel mit Ausnahme des USB-Kabels an, und schließen Sie das Netzkabel an.

6 Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose.

7 Schließen Sie das USB-Kabel an.

● Transport des Druckers

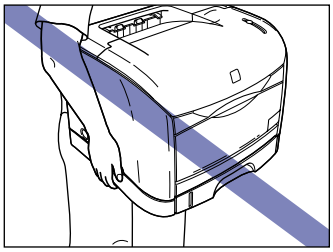
Wenn Sie den Drucker transportieren, z.B. um ihn an einen anderen Ort zu stellen, entfernen Sie die Tonerpatronen, und setzen Sie den Drucker und die Einzelteile mit ihrem Schutzmaterial in die ursprüngliche Verpackung, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.
Wenn die ursprüngliche Verpackung und das Verpackungsmaterial nicht mehr verfügbar sind, nehmen Sie einen geeigneten Karton sowie Verpackungsmaterial, und packen Sie den Drucker und die Einzelteile entsprechend ein.

Wenn der 250-Blatt-Papiereinzug installiert ist

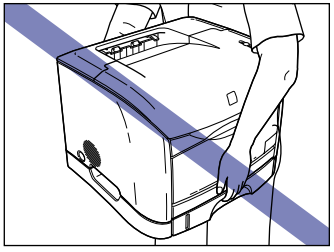
Wenn der optionale 250-Blatt-Papiereinzug installiert ist, entfernen Sie den Papiereinzug auf folgende Weise, bevor Sie den Drucker transportieren.

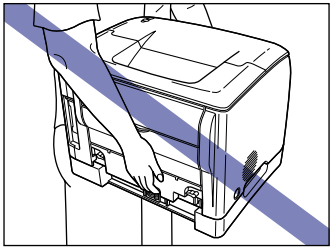
VORSICHT

- **Transportieren Sie den Drucker nicht bei installiertem 250-Blatt-Papiereinzug.**

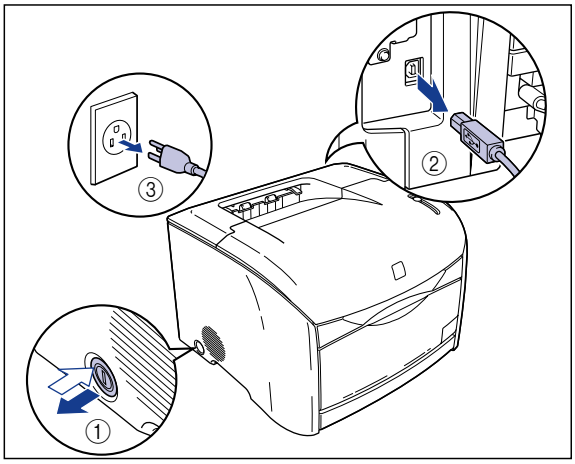


- **Wenn Sie den Drucker transportieren, halten Sie ihn grundsätzlich an den Griffen fest und niemals an der Papierkassette, der Rückseite oder anderswo. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen und Verletzungen von Personen verursachen.**





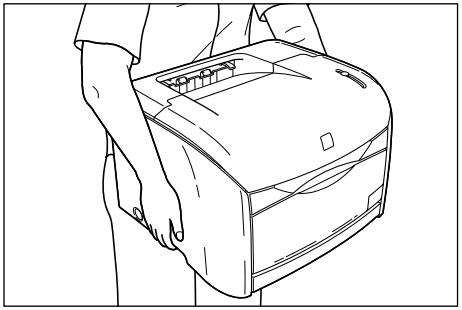
1 **Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten ①, trennen Sie das USB-Kabel ab ②, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ③.**



2 **Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker ab.**

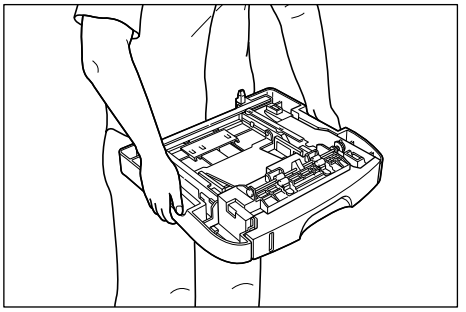
3 **Nehmen Sie den Drucker vom Papiereinzug ab.**

Halten Sie die Griffe an beiden Seiten des Druckers mit beiden Händen fest.



4 Tragen Sie den Papiereinzug zum Aufstellungsort.

Beim Tragen des Papiereinzugs halten Sie die Griffe an beiden Seiten, wie in der Abbildung gezeigt.

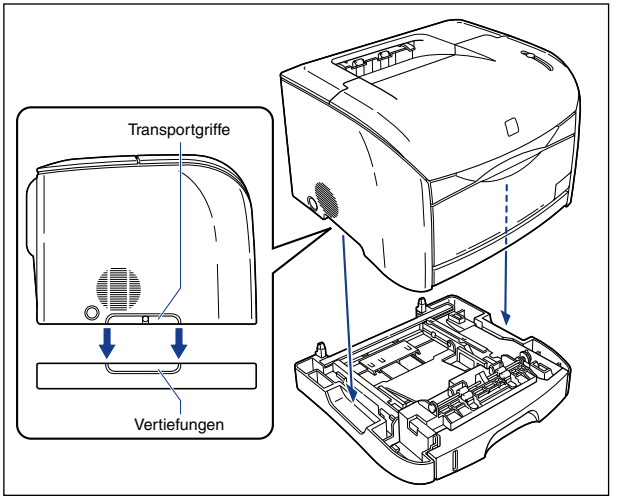


WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort ausreichend Platz für das Anbringen der Kabel usw. vorhanden ist.

5 Setzen Sie den Drucker langsam auf den Papiereinzug.

Setzen Sie den Drucker so ab, dass die Transportgriffe an den Vertiefungen des Papiereinzugs ausgerichtet sind.



VORSICHT

Setzen Sie den Drucker langsam und vorsichtig auf den Papiereinzug. Wenn Ihre Hände vom Drucker eingeklemmt werden, besteht Verletzungsgefahr.

6 **Schließen Sie die Schnittstellenkabel mit Ausnahme des USB-Kabels an, und schließen Sie das Netzkabel an.**

7 **Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose.**

8 **Schließen Sie das USB-Kabel an.**

> ● **Transport des Druckers**
>
> Wenn Sie den Drucker transportieren, z.B. um ihn an einen anderen Ort zu stellen, entfernen Sie die Tonerpatronen, und setzen Sie den Drucker und die Einzelteile mit ihrem Schutzmaterial in die ursprüngliche Verpackung, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.
> Wenn die ursprüngliche Verpackung und das Verpackungsmaterial nicht mehr verfügbar sind, nehmen Sie einen geeigneten Karton sowie Verpackungsmaterial, und packen Sie den Drucker und die Einzelteile entsprechend ein.

Umgang mit dem Drucker

Dieser Drucker besteht aus einer Vielzahl elektronischer und empfindlicher optischer Komponenten. Lesen Sie den folgenden Abschnitt aufmerksam durch, und seien Sie im Umgang mit dem Drucker vorsichtig.

WICHTIG

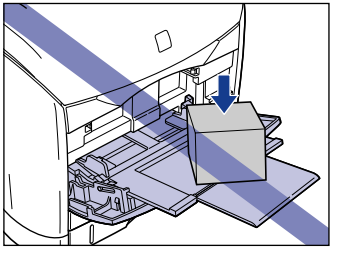
Die Methoden beim Umgang mit dem Drucker werden auch unter "Wichtige Sicherheitsvorschriften," auf S. xv beschrieben.

Vorsichtsmaßregeln für den Umgang mit dem Drucker

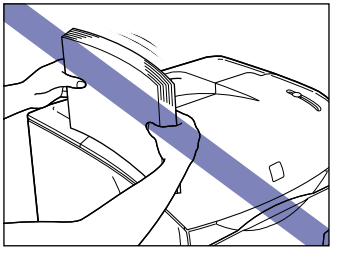
Damit eine höchste Druckqualität garantiert werden kann, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

WICHTIG

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Drucker oder das Mehrzweckfach. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Druckers kommen.



- Lassen Sie die obere Schutzabdeckung nicht länger als nötig geöffnet. Wenn Sie den Drucker direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen aussetzen, kann dies die Druckerleistung beeinträchtigen.
- Erschüttern Sie den Drucker nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



- Öffnen Sie die obere Schutzabdeckung nicht während eines Druckvorgangs. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Druckers kommen.
- Öffnen und schließen Sie das Mehrzweckfach, das Neben-Ausgabefach und die obere Schutzabdeckung des Druckers vorsichtig. Wenn Sie mit dem Drucker nicht vorsichtig umgehen, kann der Drucker beschädigt werden.
- Wenn Sie eine Decke über den Drucker legen möchten, damit er nicht verstaubt, schalten Sie den Drucker aus, und lassen Sie ihn erst abkühlen, bevor Sie den Drucker abdecken.
- Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Verwenden oder lagern Sie den Drucker nicht an Orten, an denen Chemikalien verwendet werden.

Vorsichtsmaßregeln für die Lagerung des Druckers

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, stellen Sie ihn an einem Ort ab, der die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Temperatur: 0 bis 35°C (32 bis 95°F)
- Luftfeuchtigkeit: 35 bis 85% relative Feuchte ohne Kondensationsbildung

Optionales Zubehör

6
KAPITEL

In diesem Kapitel werden die Sonderzubehörteile sowie die Verfahren zu ihrem Einbau am Drucker beschrieben.

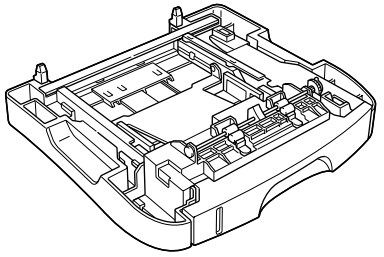
Optionales Zubehör 6-2
Netzwerkkarte (AXIS 1611) 6-3
Installieren der Netzwerkkarte (AXIS 1611) 6-12
Überprüfen des Verpackungsinhalts 6-13
Teile und ihre Funktionen 6-13
Installieren der Netzwerkkarte 6-14
Entfernen der Netzwerkkarte 6-19

Optionales Zubehör

Das folgende optionale Zubehör ist erhältlich, um sämtliche Funktionen dieses Druckers zu nutzen. Sie können diese Produkte bei Bedarf kaufen. Bei Fragen zum optionalen Zubehör wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

250-Blatt-Papiereinzug

Der 250-Blatt-Papiereinzug wird im unteren Bereich des Druckers angebracht. Bis zu ca. 250 Blatt Normal-Papier (64 g/m^2) in den Größen A4, B5, A5, US-Legal, Letter und US-Executive können in die Papierkassette im optionalen 250-Blatt-Papiereinzug (Kassette 1) eingelegt werden.

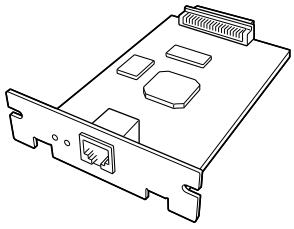


Papiereinzugseinheit PF-96

Netzwerkkarte (AXIS 1611)

Mit der optionalen Netzwerkkarte (AXIS 1611) können Sie den LBP5200 direkt über ein Netzwerk benutzen.

Weitere Einzelheiten über die AXIS 1611 finden Sie auf der Website von Axis Communications (http://www.axis.com/).

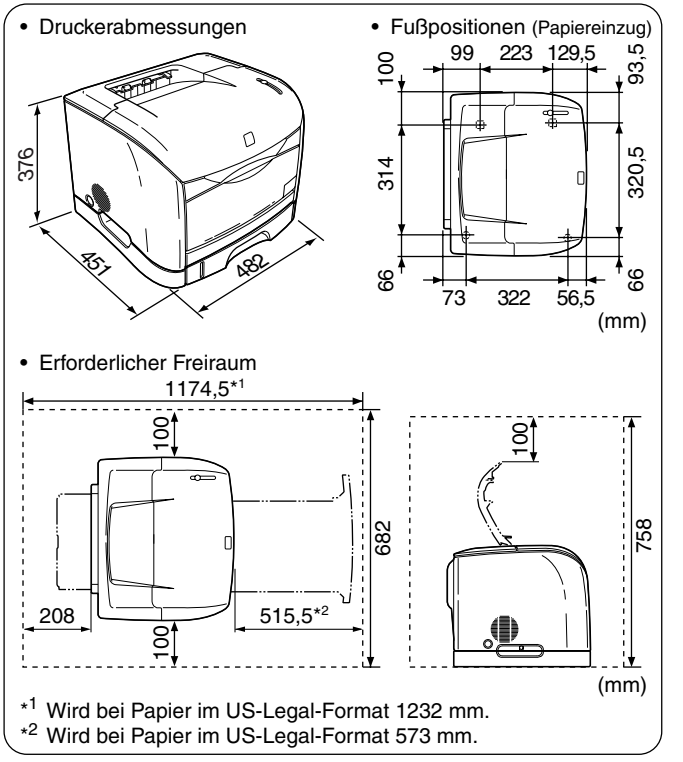


Netzwerkkarte (AXIS 1611)

Installieren des 250-Blatt-Papiereinzugs

Platz zur Aufstellung

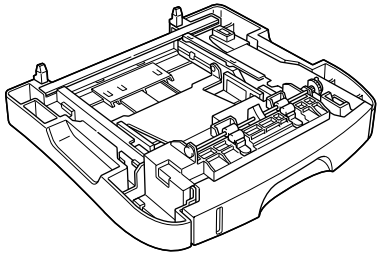
Die folgenden Zahlen stellen die Abmessungen der einzelnen Druckerteile, des erforderlichen Platzes um den Drucker herum sowie der Fußpositionen dar, wenn der 250-Blatt-Papiereinzug im Drucker installiert ist.



*1 Wird bei Papier im US-Legal-Format 1232 mm.
*2 Wird bei Papier im US-Legal-Format 573 mm.

Überprüfen des Verpackungsinhalts

Vor der Installation des 250-Blatt-Papiereinzugs sollten Sie überprüfen, ob die folgenden Artikel in der Verpackung enthalten waren. Sollte eine Komponente fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Papiereinzug gekauft haben.



Papiereinzugseinheit PF-96

Installieren des 250-Blatt-Papiereinzugs

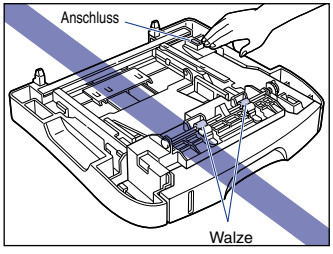
Gehen Sie wie folgt vor, um den 250-Blatt-Papiereinzug an der Unterseite des Druckers anzubringen.

WARNUNG

Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und entfernen Sie alle Schnittstellenkabel sowie das Netzkabel vom Drucker, bevor Sie den 250-Blatt-Papiereinzug anbringen. Wenn Sie den Drucker transportieren, ohne die Kabel abzutrennen, können das Elektrokabel und die Schnittstellenkabel beschädigt werden, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.

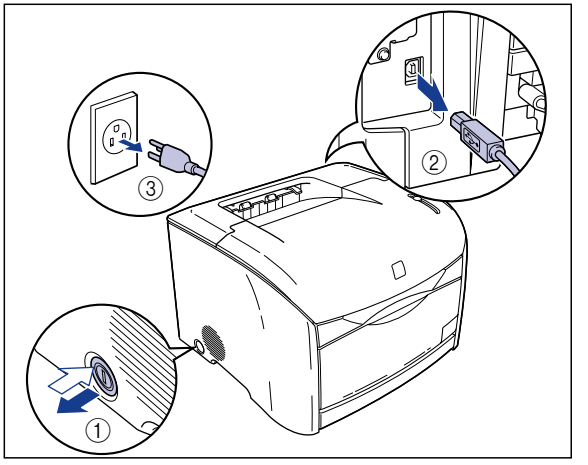
WICHTIG

- Berühren Sie nicht die Stecker oder Walzen im Papiereinzug. Andernfalls kann der Papiereinzug beschädigt werden, oder es kann zu Problemen beim Papiereinzug kommen.



- Der 250-Blatt-Papiereinzug ist mit Cellophanband und Verpackungsmaterial versehen, um ihn vor Vibrationen und Erschütterungen während des Transports zu schützen. Bevor Sie den Papiereinzug benutzen, sollten Sie unbedingt das gesamte Verpackungsmaterial entfernen.
- Bewahren Sie das Verpackungsmaterial sorgfältig auf, da Sie es für den Transport oder die Reparatur des 250-Blatt-Papiereinzugs benötigen.

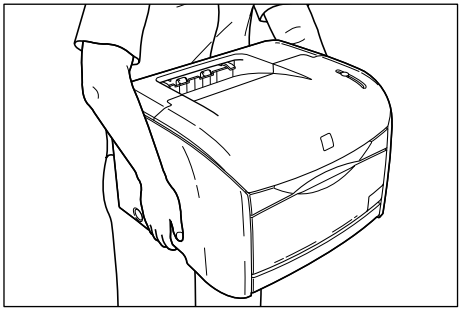
1 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten ①, trennen Sie das USB-Kabel ab ②, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ③.



2 Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker ab.

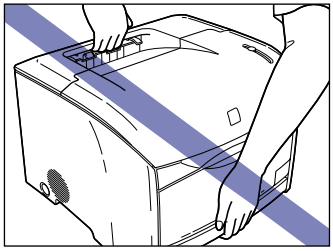
3 Entfernen Sie den Drucker von seinem Aufstellungsort.

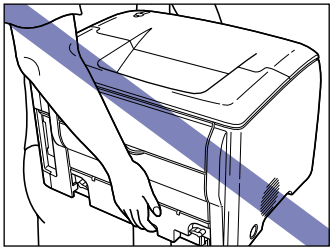
Halten Sie die Griffe an beiden Seiten des Druckers mit beiden Händen fest.



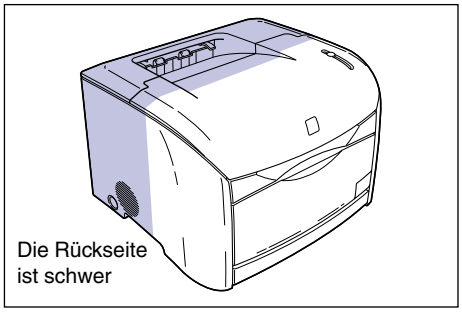
VORSICHT

- **Dieser Drucker wiegt etwa 22,7 kg. (Haupteinheit: Etwa 17 kg; 4 x Tonerpatrone: Etwa 3,2 kg; Trommelpatrone: Etwa 2,5 kg). Achten Sie darauf, sich beim Tragen des Druckers nicht zu verheben.**
- **Wenn Sie den Drucker bewegen, halten Sie ihn grundsätzlich an den Griffen fest und niemals an der Vorder- oder Rückseite oder an den Belüftungsschlitzen. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen und Verletzungen von Personen verursachen.**



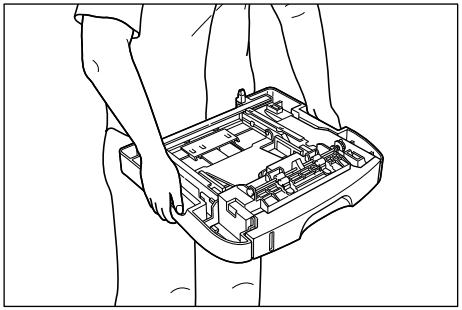


- **Die Rückseite des Druckers ist die schwere Seite. Achten Sie beim Hochheben des Druckers darauf, dass Sie nicht das Gleichgewicht verlieren. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen und Verletzungen von Personen verursachen.**

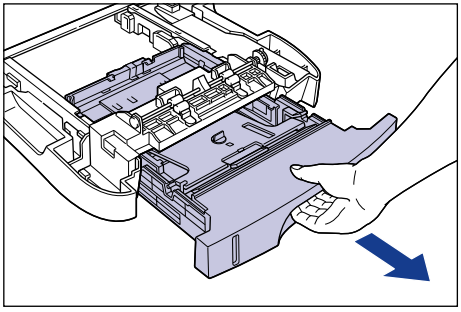


4 Tragen Sie den Papiereinzug zum Aufstellungsort.

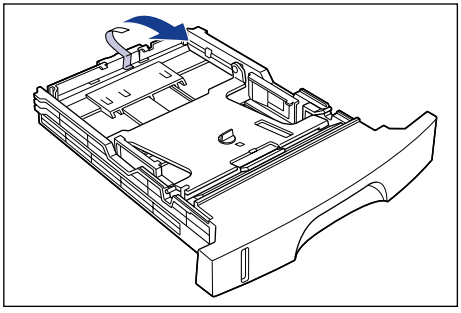
Beim Tragen des Papiereinzugs halten Sie die Griffe an beiden Seiten, wie in der Abbildung gezeigt.



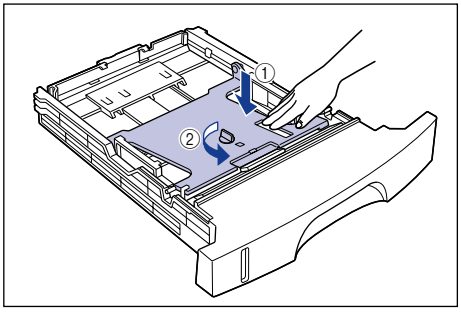
5 **Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Papiereinzug.**



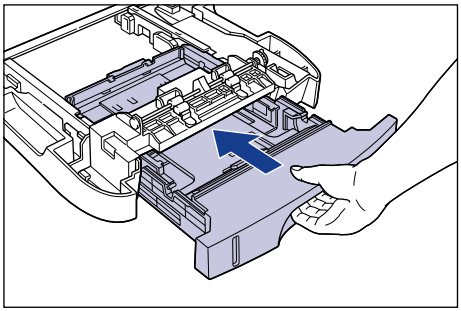
6 **Entfernen Sie das Band, das die hintere Papierführung sichert.**



7 **Drücken Sie die Papierkassettenplatte ①, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial durch Drehen nach links ②.**

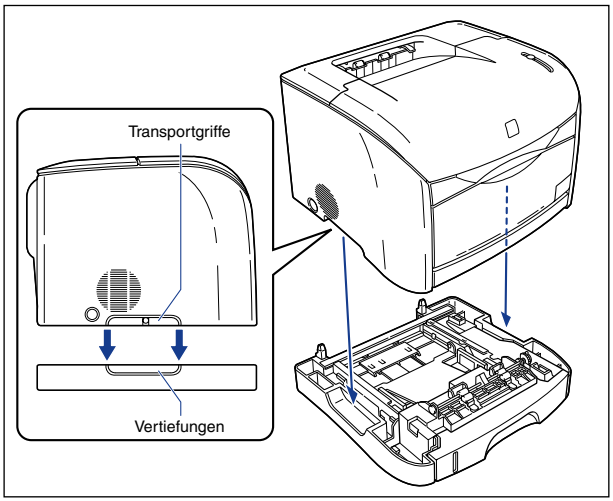


8 Setzen Sie die Papierkassette in den Papiereinzug.



9 Setzen Sie den Drucker langsam auf den Papiereinzug.

Richten Sie den Drucker so aus, dass die Griffe am Drucker mit den Vertiefungen des Papiereinzugs übereinstimmen.



⚠ VORSICHT

Setzen Sie den Drucker langsam und vorsichtig auf den Papiereinzug. Wenn Ihre Hände vom Drucker eingeklemmt werden, besteht Verletzungsgefahr.

10 Schließen Sie die Schnittstellenkabel mit Ausnahme des USB-Kabels an, und schließen Sie das Netzkabel an.

11 Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose.

12 Schließen Sie das USB-Kabel an.

WICHTIG

- Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie unter "Drucken von der Papierkassette," auf S. 2-36.
- Wenn Sie zum ersten Mal nach der Installation des Papiereinzugs Papier einlegen, sollten Sie den Drucker unbedingt mindestens einmal einschalten, bevor Sie das Papier einlegen.

Entfernen des 250-Blatt-Papiereinzugs

Entfernen Sie den Papiereinzug auf folgende Weise.

WARNUNG

Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und entfernen Sie alle Schnittstellenkabel sowie das Netzkabel vom Drucker, bevor Sie den 250-Blatt-Papiereinzug entfernen. Wenn Sie den Papiereinzug entfernen, ohne die Kabel abzutrennen, können das Elektrokabel und die Schnittstellenkabel beschädigt werden, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.

WICHTIG

Entfernen Sie den Papiereinzug, wenn Sie den Drucker transportieren oder reparieren möchten.

1 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten, trennen Sie das USB-Kabel ab, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

2 Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker ab.

3 Heben Sie den Drucker an, und nehmen Sie ihn vom Papiereinzug ab.

4 Entfernen Sie den Papiereinzug.

5 Setzen Sie die Haupteinheit zurück an den Aufstellungsort.

6 **Schließen Sie die Schnittstellenkabel mit Ausnahme des USB-Kabels an, und schließen Sie das Netzkabel an.**

7 **Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose.**

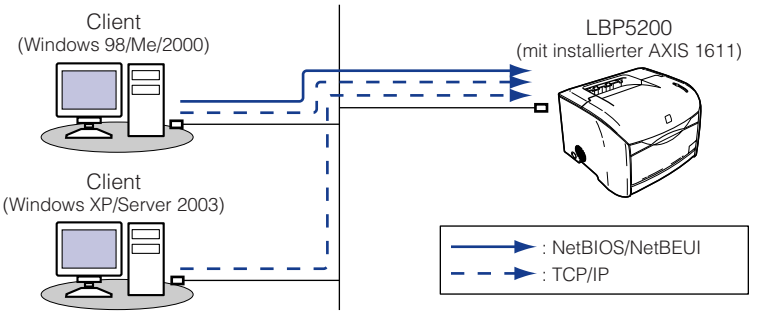
8 **Schließen Sie das USB-Kabel an.**

Installieren der Netzwerkkarte (AXIS 1611)

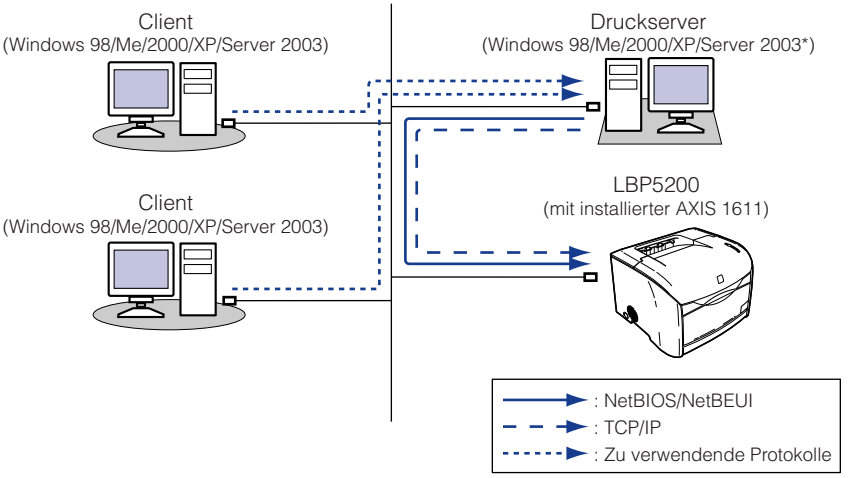
Mit der optionalen Netzwerkkarte (AXIS 1611) können Sie den LBP5200 direkt über ein Netzwerk benutzen.

Weitere Einzelheiten über die AXIS 1611 finden Sie auf der Website von Axis Communications (http://www.axis.com/).

■ Wenn die Computer direkt mit der Netzwerkkarte verbunden sind



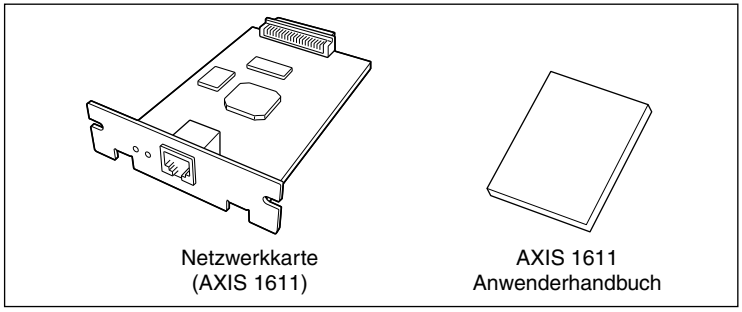
■ Wenn die Computer über einen Druckserver verbunden sind



* Wenn auf dem Druckserver Windows XP/Server 2003 aktiv ist, können Sie das NetBIOS/NetBEUI-Protokoll zwischen dem Druckserver und dem Drucker nicht verwenden.

Überprüfen des Verpackungsinhalts

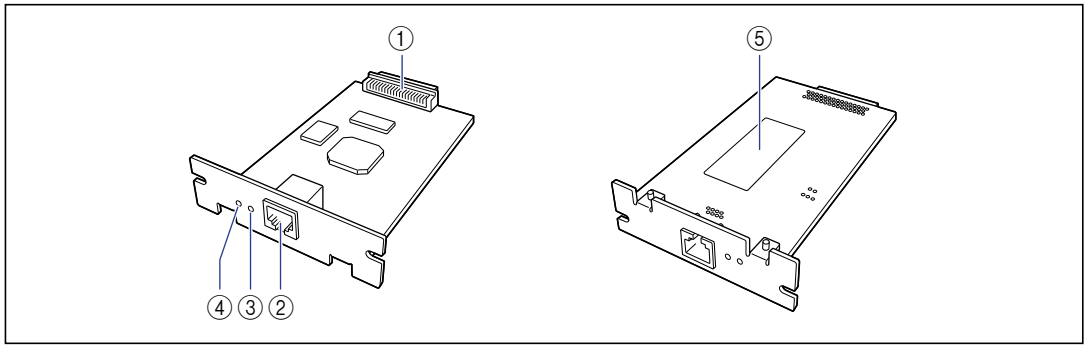
Vor der Installation der Netzwerkkarte sollten Sie überprüfen, ob die folgenden Artikel in der Verpackung enthalten sind. Sollte eine Komponente fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Netzwerkkarte gekauft haben.



HINWEIS

Im Lieferumfang der Netzwerkkarte ist kein LAN-Kabel enthalten. Wenn Sie die Netzwerkkarte installieren, um den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen, benötigen Sie ein Zweiader-Drillkabel der Kategorie 5. Kabel, Hubs usw. sollten bei Bedarf separat besorgt werden.

Teile und ihre Funktionen



① Drucker-Anschluss

Dies ist der Anschluss, der in den Drucker gesteckt wird. Berühren Sie den Anschluss nicht mit den Fingern.

② LAN-Anschluss

Hier wird ein 10BASE-T/100BASE-TX LAN-Kabel angeschlossen.

③ Status-Lämpchen

Zeigt den Status der Netzwerkkarte an. Wenn die Lampe blinkt, ohne dass das LAN-Kabel angeschlossen ist, funktioniert die Netzwerkkarte nicht korrekt.

④ Betriebslämpchen

Dieses Licht leuchtet auf, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Wenn dieses Licht beim Einschalten des Druckers nicht aufleuchtet, funktioniert die Netzwerkkarte nicht korrekt.

⑤ MAC-Adressenetikett

Zeigt die MAC-Adresse dieser Netzwerkkarte an.

Installieren der Netzwerkkarte

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkkarte im Erweiterungskarten-Steckplatz an der Rückseite des Druckers zu installieren.

VORSICHT

- **Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker abgetrennt sind, bevor Sie die Netzwerkkarte installieren. Wenn Sie versuchen, die Netzwerkkarte bei eingeschaltetem Drucker zu installieren, kann dies zu einem elektrischen Schlag führen.**
- **Seien Sie im Umgang mit der Netzwerkkarte vorsichtig. Berühren Sie nicht die Ecken oder scharfen Bereiche der Netzwerkkarte, da dies zu Verletzungen führen kann.**

WICHTIG

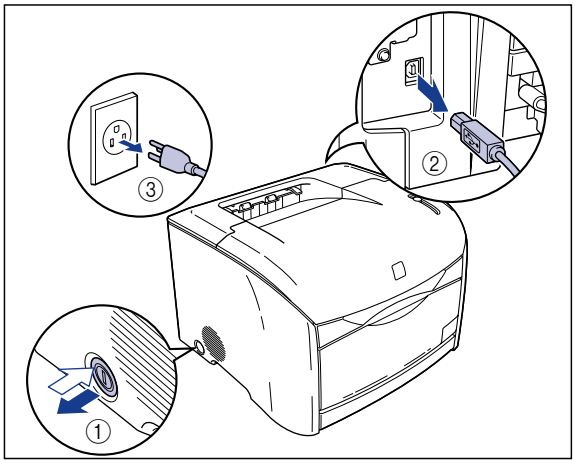
Die Bauteile auf der Netzwerkkarte sind gegen statische Elektrizität empfindlich. Damit die Netzwerkkarte nicht durch statische Elektrizität beschädigt wird, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.

- Berühren Sie vor dem Umgang mit der Netzwerkkarte einen Metallgegenstand im Raum, um statische Elektrizität von Ihrem Körper abzuleiten.
- Wenn Sie mit der Netzwerkkarte umgehen, sollten Sie keine Gegenstände berühren, die statische Elektrizität generieren, z.B. den Computermonitor.
- Berühren Sie nicht die Bauteile, Leiterbahnen oder Kontakte auf der Netzwerkkarte.
- Zur Vermeidung statischer Elektrizität sollten Sie die Netzwerkkarte erst kurz vor der Installation aus der Schutzhülle nehmen. Die Schutzhülle wird auch benötigt, wenn Sie die Netzwerkkarte wieder entfernen. Bewahren Sie die Schutzhülle auf, und werfen Sie sie nicht weg.

HINWEIS

Für die Installation der Netzwerkkarte benötigen Sie einen Kreuzschraubenzieher. Legen Sie einen für die Größe der Schrauben geeigneten Schraubenzieher bereit.

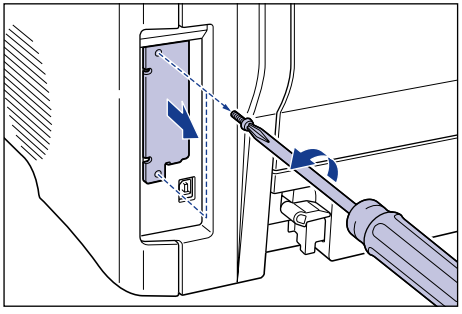
1 **Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten ①, trennen Sie das USB-Kabel ab ②, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ③.**



2 **Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker ab.**

Wenn nicht ausreichend Platz für die Installation der Netzwerkkarte vorhanden ist, setzen Sie den Drucker an einen Ort, an dem Sie besser arbeiten können.

3 **Entfernen Sie die 2 sSchrauben oben und unten am Erweiterungskarten-Steckplatz, und entfernen Sie dann die Schutzplatte.**

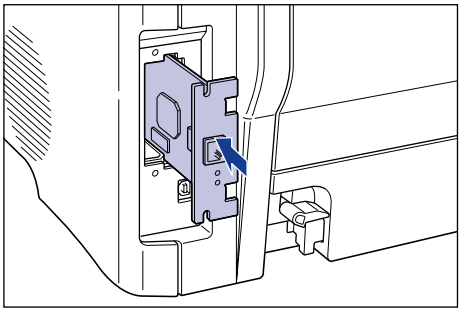


WICHTIG

Sie benötigen diese Schrauben für das Anbringen der Netzwerkkarte. Sie benötigen auch die Schutzplatte, wenn Sie die Netzwerkkarte wieder entfernen. Bewahren Sie diese Teile auf, und werfen Sie sie nicht weg.

4 Setzen Sie die Netzwerkkarte in den Erweiterungssteckplatz.

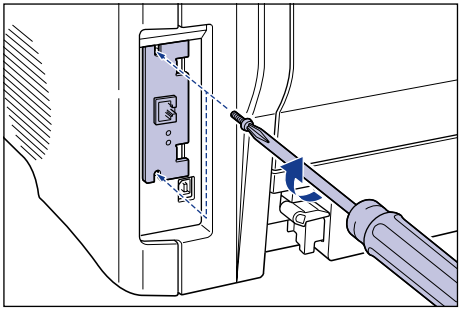
Halten Sie die Metallteile der Netzwerkkarte, und führen Sie die Karte so ein, dass sie an den Führungsschienen im Erweiterungssteckplatz ausgerichtet ist.



WICHTIG

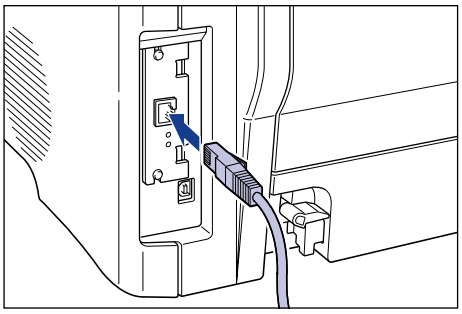
- Berühren Sie nicht die Bauteile, Leiterbahnen oder Kontakte auf der Netzwerkkarte.
- Schieben Sie die Netzwerkkarte fest ein, bis der Druckeranschluss an der Netzwerkkarte fest mit dem Anschluss im Inneren des Erweiterungssteckplatzes verbunden ist.

5 Schrauben Sie den oberen und unteren Teil der Netzwerkkarte mit den beiden Schrauben an, die Sie in Schritt 3 entfernt haben.



6 Schließen Sie das LAN-Kabel an.

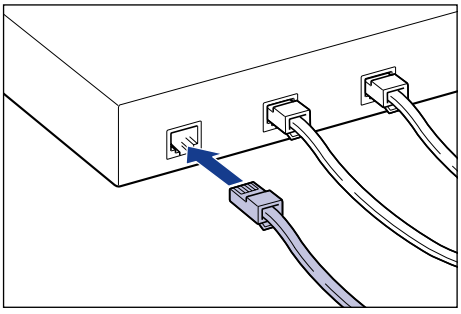
Achten Sie darauf, dass Sie ein LAN-Kabel verwenden, das mit dem LAN-Anschluss auf der Netzwerkkarte kompatibel ist und für das von Ihnen verwendete Netzwerk geeignet ist.



HINWEIS

Im Lieferumfang der Netzwerkkarte ist kein LAN-Kabel enthalten. Wenn Sie die Netzwerkkarte installieren, um den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen, benötigen Sie ein Zweiader-Drillkabel der Kategorie 5. Kabel, Hubs usw. sollten bei Bedarf separat besorgt werden.

7 Schließen Sie das andere Ende des LAN-Kabels an einen Hub an.

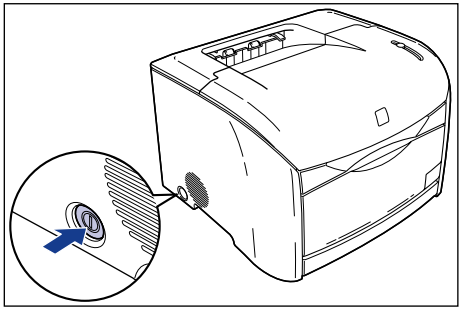


8 Schließen Sie die Schnittstellenkabel mit Ausnahme des USB-Kabels an, und schließen Sie das Netzkabel an.

9 Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose.

10 Schließen Sie bei Bedarf das USB-Kabel an.

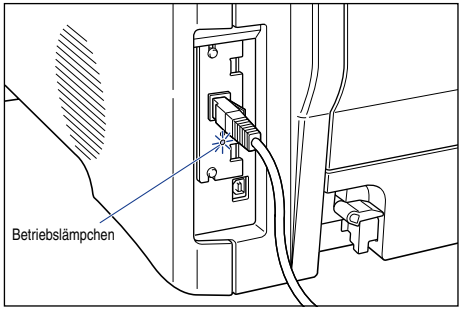
11 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.



WICHTIG

Wenn die Netzwerkkarte nicht korrekt funktioniert, lesen Sie das Anwenderhandbuch zur AXIS 1611, oder es wird eine Fehlermeldung im Statusfenster des Druckers angezeigt.

12 Prüfen Sie, ob das Betriebslämpchen an der Netzwerkkarte leuchtet.



Wenn die Netzwerkkarte nicht korrekt funktioniert, schalten Sie den Drucker aus, und überprüfen Sie die LAN-Kabelverbindung, den Hub-Betrieb und die Netzwerkkarteninstallation.

Entfernen der Netzwerkkarte

Entfernen Sie die Netzwerkkarte auf folgende Weise. Legen Sie die Schutzplatte für den Erweiterungskarten-Steckplatz bereit, die Sie bei der Installation der Netzwerkkarte entfernt haben.

VORSICHT

- **Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker abgetrennt sind, bevor Sie die Netzwerkkarte entfernen. Wenn Sie versuchen, die Netzwerkkarte bei eingeschaltetem Drucker zu entfernen, kann dies zu einem elektrischen Schlag führen.**
- **Seien Sie im Umgang mit der Netzwerkkarte vorsichtig. Berühren Sie nicht die Ecken oder scharfen Bereiche der Netzwerkkarte, da dies zu Verletzungen führen kann.**

1 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten, trennen Sie das USB-Kabel ab, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

2 Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker ab.

3 Entfernen Sie die beiden Schrauben, und entfernen Sie die Netzwerkkarte.

Bewahren Sie die Netzwerkkarte in der Schutzhülle auf, in der sie geliefert wurde.

WICHTIG

- Berühren Sie nicht die Bauteile, Leiterbahnen oder Kontakte auf der Netzwerkkarte.
- Die entfernten Schrauben werden zum Anbringen der Schutzplatte benötigt.

4 Bringen Sie die Schutzplatte an den Erweiterungssteckplatz an, und befestigen Sie sie mit den Schrauben.

5 Schließen Sie die Schnittstellenkabel mit Ausnahme des USB-Kabels an, und schließen Sie das Netzkabel an.

6 **Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose.**

7 **Schließen Sie das USB-Kabel an.**

Fehlersuche

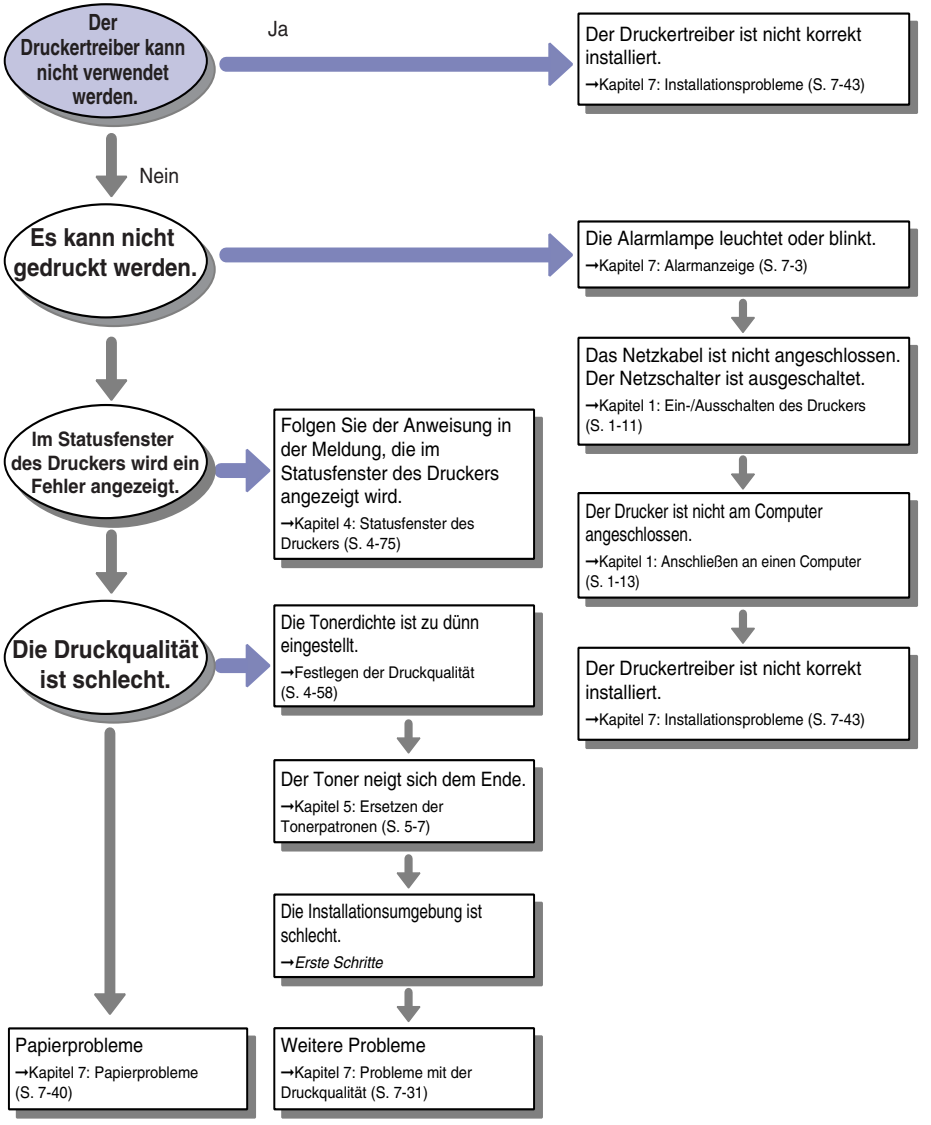
7
KAPITEL

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Probleme, z.B. Papierstaus und schlechte Druckqualität, gelöst werden können.

Fehlersuche-Diagramm 7-2
Alarmanzeige 7-3
Papierstaus 7-4
Papierstau im Drucker 7-6
Papierstau im hinteren Teil des Druckers 7-14
Papierstau in der Trommelpatrone 7-27
Service-Ruf 7-29
Probleme mit der Druckqualität 7-31
Wenn nichts gedruckt wird 7-42
Installationsprobleme 7-43
Probleme bei lokaler Installation 7-50
Probleme bei der Freigabe des Druckers 7-51
Verschiedene Probleme 7-52

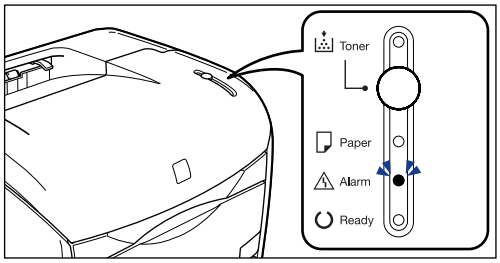
Fehlersuche-Diagramm

Wenn während des Betriebs des Druckers Probleme auftreten, folgen Sie dem unten dargestellten Ablaufdiagramm, um die Fehlerursache zu finden.


Der Druckertreiber kann nicht verwendet werden.
Ja
Der Druckertreiber ist nicht korrekt installiert.
→Kapitel 7: Installationsprobleme (S. 7-43)
Nein
Es kann nicht gedruckt werden.
Die Alarmlampe leuchtet oder blinkt.
→Kapitel 7: Alarmanzeige (S. 7-3)
Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. Der Netzschalter ist ausgeschaltet.
→Kapitel 1: Ein-/Ausschalten des Druckers (S. 1-11)
Der Drucker ist nicht am Computer angeschlossen.
→Kapitel 1: Anschließen an einen Computer (S. 1-13)
Der Druckertreiber ist nicht korrekt installiert.
→Kapitel 7: Installationsprobleme (S. 7-43)
Im Statusfenster des Druckers wird ein Fehler angezeigt.
Folgen Sie der Anweisung in der Meldung, die im Statusfenster des Druckers angezeigt wird.
→Kapitel 4: Statusfenster des Druckers (S. 4-75)
Die Druckqualität ist schlecht.
Die Tonerdichte ist zu dünn eingestellt.
→Festlegen der Druckqualität (S. 4-58)
Der Toner neigt sich dem Ende.
→Kapitel 5: Ersetzen der Tonerpatronen (S. 5-7)
Die Installationsumgebung ist schlecht.
→Erste Schritte
Papierprobleme
→Kapitel 7: Papierprobleme (S. 7-40)
Weitere Probleme
→Kapitel 7: Probleme mit der Druckqualität (S. 7-31)

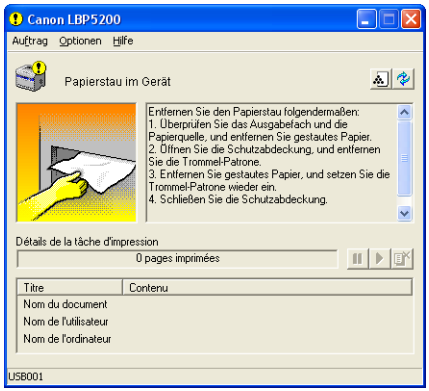
Alarmanzeige

Wenn im Drucker ein Problem auftritt, leuchtet die (rote) Alarmanzeige auf oder blinkt.



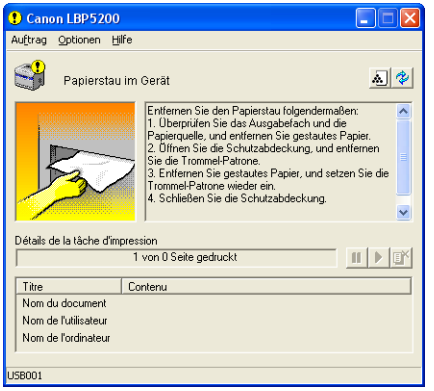
Wenn die Alarmlampe aufleuchtet, ist ein Servicefehler aufgetreten. Lesen Sie in diesem Fall den Abschnitt "Service-Ruf," auf S. 7-29.

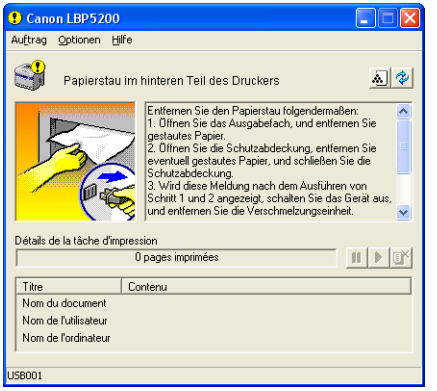
Wenn die Alarmlampe blinkt, folgen Sie den Anweisungen im Statusfenster des Druckers.


Canon LBP5200
Auftrag Optionen Hilfe
Papierstau im Gerät
Entfernen Sie den Papierstau folgendermaßen:
1. Überprüfen Sie das Ausgabefach und die Papierquelle, und entfernen Sie gestautes Papier.
2. Öffnen Sie die Schutzabdeckung, und entfernen Sie die Trommel-Patrone.
3. Entfernen Sie gestautes Papier, und setzen Sie die Trommel-Patrone wieder ein.
4. Schließen Sie die Schutzabdeckung.
Détails de la tâche d'impression
0 pages imprimées
Titre
Contenu
Nom du document
Nom de l'utilisateur
Nom de l'ordinateur
USB001

Papierstaus

Die folgenden Meldungen werden im Statusfenster des Druckers angezeigt, wenn es während des Druckvorgangs zu einem Papierstau kommt.


Canon LBP5200
Auftrag Optionen Hilfe
Papierstau im Gerät
Entfernen Sie den Papierstau folgendermaßen:
1. Überprüfen Sie das Ausgabefach und die Papierquelle, und entfernen Sie gestautes Papier.
2. Öffnen Sie die Schutzabdeckung, und entfernen Sie die Trommel-Patrone.
3. Entfernen Sie gestautes Papier, und setzen Sie die Trommel-Patrone wieder ein.
4. Schließen Sie die Schutzabdeckung.
Détails de la tâche d'impression
1 von 0 Seite gedruckt
Titre
Contenu
Nom du document
Nom de l'utilisateur
Nom de l'ordinateur
USB001


Canon LBP5200
Auftrag Optionen Hilfe
Papierstau im hinteren Teil des Druckers
Entfernen Sie den Papierstau folgendermaßen:
1. Öffnen Sie das Ausgabefach, und entfernen Sie gestautes Papier.
2. Öffnen Sie die Schutzabdeckung, entfernen Sie eventuell gestautes Papier, und schließen Sie die Schutzabdeckung.
3. Wird diese Meldung nach dem Ausführen von Schritt 1 und 2 angezeigt, schalten Sie das Gerät aus, und entfernen Sie die Verschmelzungseinheit.
Détails de la tâche d'impression
0 pages imprimées
Titre
Contenu
Nom du document
Nom de l'utilisateur
Nom de l'ordinateur
USB001

Entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend der angezeigten Meldung.

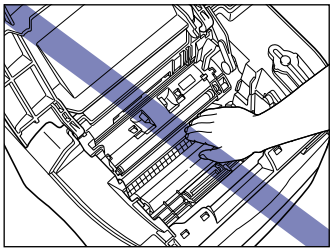
Meldung	Verfahren zum Beheben des Papierstaus
Papierstau im Gerät	"Papierstau im Drucker," auf S. 7-6
Papierstau im hinteren Teil des Druckers	"Papierstau im hinteren Teil des Druckers," auf S. 7-14

WARNUNG

Im Inneren dieses Gerätes befindet sich eine Hochspannungseinheit. Wenn Sie gestautes Papier entfernen oder das Innere des Druckers kontrollieren, sollten Sie darauf achten, dass keine Ketten, Armbänder oder andere Metallgegenstände das Druckerinnere berühren. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

VORSICHT

- **Berühren Sie auf keinen Fall die elektrischen Kontakte oder die Räder unter der oberen Schutzabdeckung. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Verletzungen von Personen.**



- **Achten Sie beim Beheben des Papierstaus darauf, dass kein Toner an Ihre Kleidung oder Ihre Hände gelangt. Wenn Toner an Ihre Kleidung oder Hände gelangt ist, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser ab. Verwenden Sie kein heißes Wasser, da der Toner sonst hart wird und Flecken verursacht, die nicht mehr entfernt werden können.**
- **Wenn Sie im Inneren des Druckers gestautes Papier entfernen, sollten Sie das Papier vorsichtig entfernen, damit der Toner, der sich auf dem gestauten Papier befindet, nicht aus dem Drucker spritzt. Auf diese Weise könnte Toner in Augen oder Mund geraten. Falls Toner in Augen oder Mund gerät, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus, und suchen Sie anschließend einen Arzt auf.**
- **Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier darauf, sich nicht die Hände an den Papierkanten zu schneiden.**

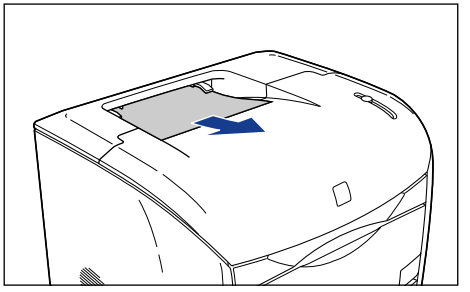
WICHTIG

- Sie können gestautes Papier auch bei eingeschaltetem Drucker entfernen. Wenn Sie den Drucker ausschalten, gehen die aktuellen Druckerdaten verloren. Wenn Sie den Drucker ausschalten, um einen Papierstau im hinteren Teil des Druckers zu beheben, gehen die aktuellen Druckerdaten verloren.
- Wenn Sie zu feste an gestautem Papier ziehen, kann das Papier reißen, und die internen Komponenten können beschädigt werden. Wenn Sie gestautes Papier herausziehen, sollten Sie es in der richtigen Richtung abhängig von der Lage herausziehen.
- Wenn das Papier reißt, stellen Sie sicher, dass alle restlichen Papierstücke gefunden und entfernt werden.
- Wenn Sie gestautes Papier entfernen, ohne die obere Schutzabdeckung zu öffnen, wird die Fehlermeldung eventuell nicht gelöscht. In diesem Fall öffnen und schließen Sie die obere Schutzabdeckung einmal.

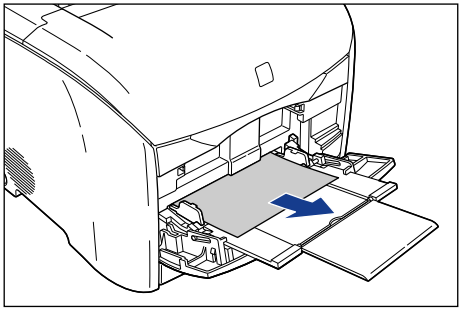
Papierstau im Drucker

Wenn im Statusfenster des Druckers die Meldung [Papierstau im Gerät] angezeigt wird, entfernen Sie das Papier auf folgende Weise.

1 Wenn Papier im Ausgabefach gestaut ist, ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



2 Wenn Papier im Mehrzweckfach gestaut ist, ziehen Sie das gestaute Papier heraus.

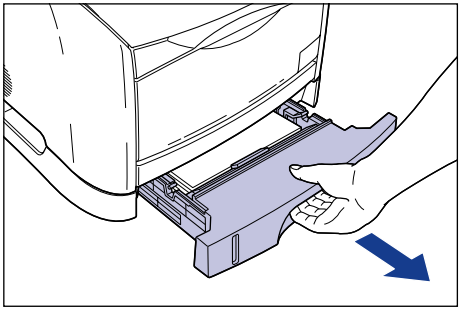


WICHTIG

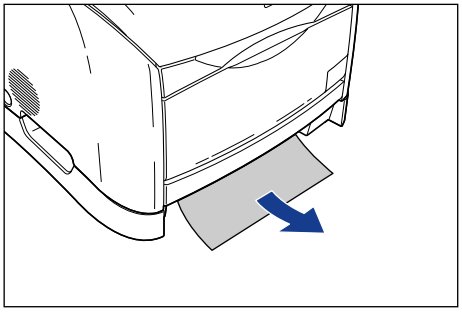
Wenn sich das gestaute Papier nicht leicht entfernen lässt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Versuchen Sie nicht, das Papier gewaltsam zu entfernen.

3 Wenn der 250-Blatt-Papiereinzug installiert ist, verfahren Sie wie folgt.

- **Ziehen Sie die Papierkassette heraus.**



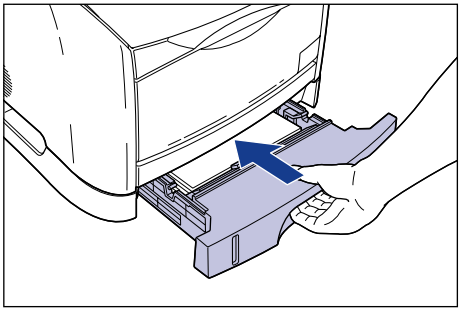
- **Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.**



WICHTIG

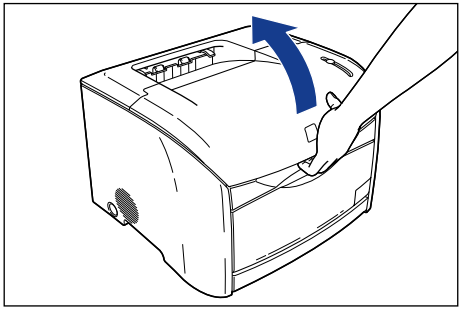
Wenn sich das gestaute Papier nicht leicht entfernen lässt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Versuchen Sie nicht, das Papier gewaltsam zu entfernen.

- **Legen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.**



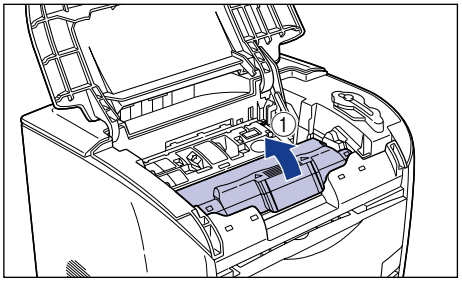
4 Öffnen Sie die obere Schutzabdeckung.

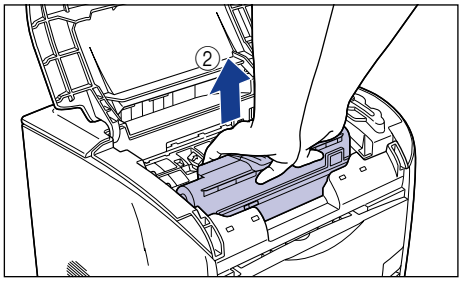
Halten Sie den Griff an der oberen Schutzabdeckung, und öffnen Sie sie bis zum Anschlag.



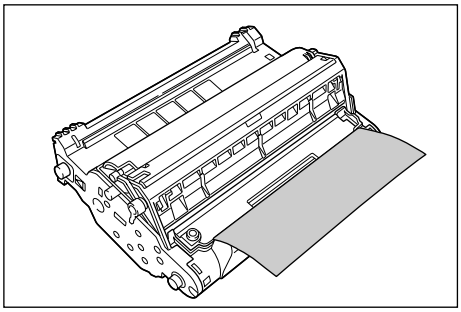
5 Entfernen Sie die Trommelpatrone aus dem Drucker.

Drücken Sie die Trommelpatrone in Pfeilrichtung ①, und heben Sie sie gerade nach oben ② heraus.



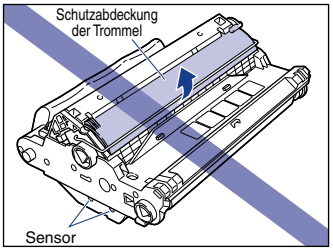


Wenn Papier in der Trommelpatrone gestaut ist, versuchen Sie nicht, das Papier gewaltsam herauszuziehen, sondern folgen Sie den Anweisungen unter "Papierstau in der Trommelpatrone," auf S. 7-27.

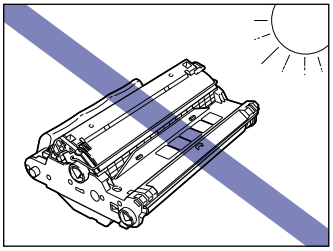


WICHTIG

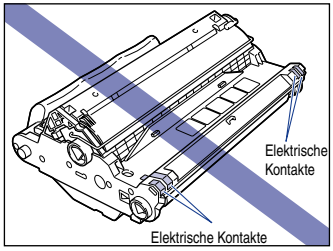
- Wenn Sie das Trommelinnere mit der Hand berühren oder verkratzen, kann dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden. Sie sollten unter keinen Umständen die Trommel berühren oder die Schutzabdeckung der Trommel öffnen. Achten Sie darauf, empfindliche Bereiche, wie den Sensor oder die elektrischen Kontakte, nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



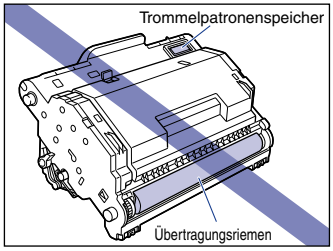
- Setzen Sie die Trommelpatrone nicht direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen aus.



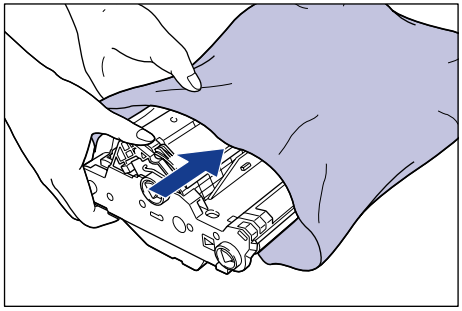
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



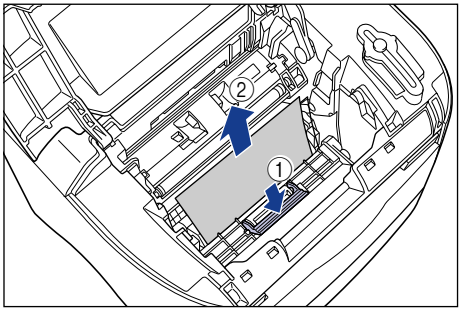
- Berühren Sie nicht den Übertragungsriemen. Andernfalls wird die Druckqualität beeinträchtigt. Setzen Sie den Trommelpatronenspeicher keinen Erschütterungen aus, und halten Sie ihn von Magnetfeldern fern. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



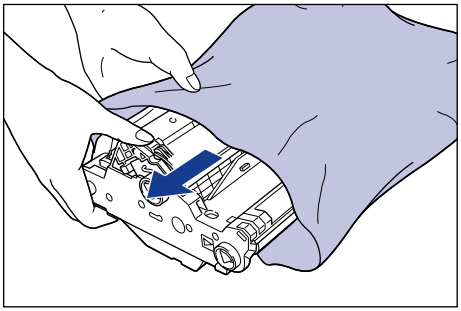
6 Setzen Sie die Trommelpatrone in ihre Schutzhülle.



7 **Drücken Sie den grünen Verriegelungs-Lösehebel ①, und ziehen Sie das gestaute Papier heraus ②.**

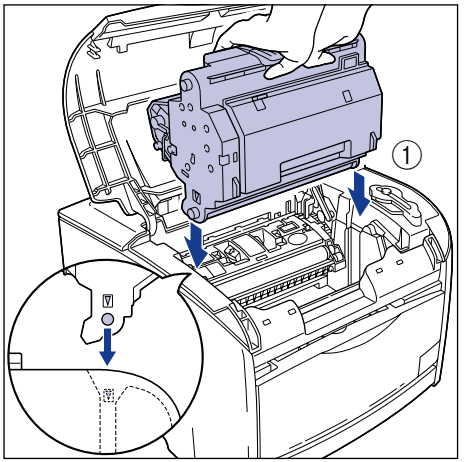


8 **Nehmen Sie die Trommelpatrone aus der Schutzhülle.**

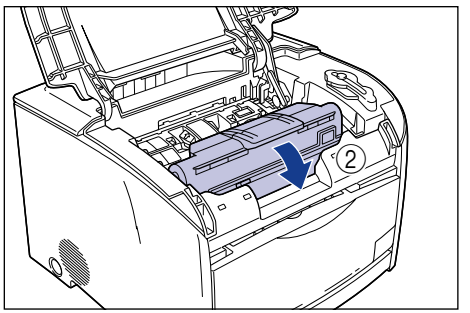


9 Halten Sie die Trommelpatrone mit beiden Händen, und installieren Sie sie im Drucker.

Richten Sie die Dreiecksmarkierung an der Trommelpatrone an der Dreiecksmarkierung im Drucker aus, wenn Sie die Trommelpatrone installieren ①.

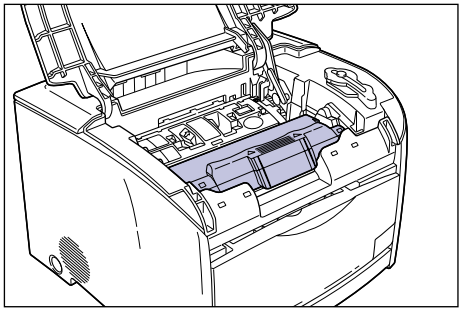


Ziehen Sie die Trommelpatrone herunter, bis sie einrastet ②.



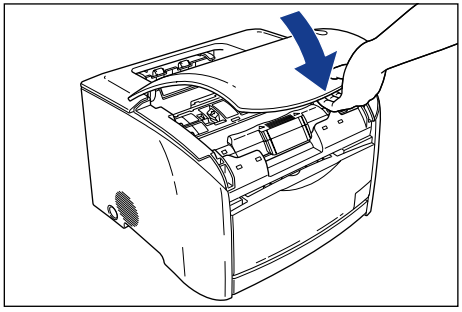
WICHTIG

Arretieren Sie die Trommelpatrone, bis sie sich in dem Zustand befindet, der in der Abbildung dargestellt ist.



10 Schließen Sie die obere Schutzabdeckung.

Halten Sie den Griff an der oberen Schutzabdeckung, und schließen Sie sie sanft.



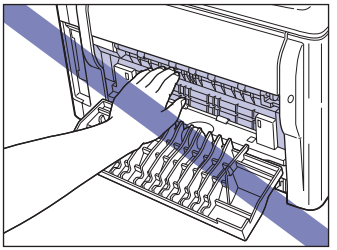
Wenn im Statusfenster des Druckers weiterhin eine Meldung zu gestautem Papier im Geräteinneren angezeigt wird, nachdem die obere Schutzabdeckung geschlossen wurde, kann dies daran liegen, dass sich im Druckerinneren noch Papierreste befinden. Untersuchen Sie die einzelnen Teile des Druckers genau, und entfernen Sie alle Reste des gestauten Papiers sorgfältig.

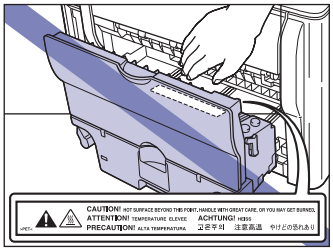
Papierstau im hinteren Teil des Druckers

Wenn im Statusfenster des Druckers die Meldung [Papierstau im hinteren Teil des Druckers] angezeigt wird, entfernen Sie das gestaute Papier auf folgende Weise.

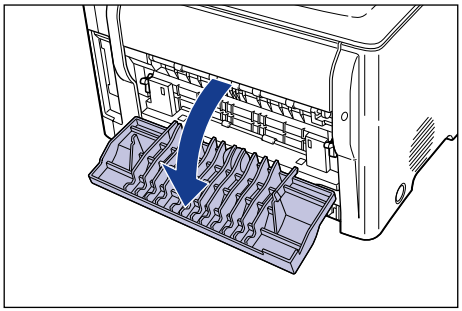
VORSICHT

Die Verschmelzungseinheit wird während des Betriebs des Druckers heiß. Achten Sie darauf, dass Sie die Bereiche um die Verschmelzungseinheit herum nicht berühren. Andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen.

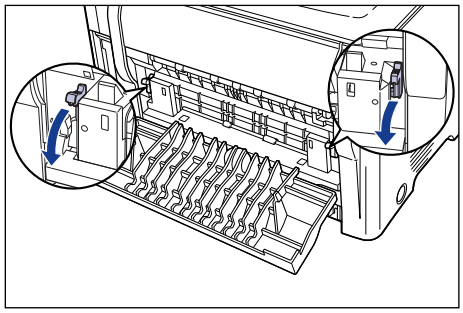




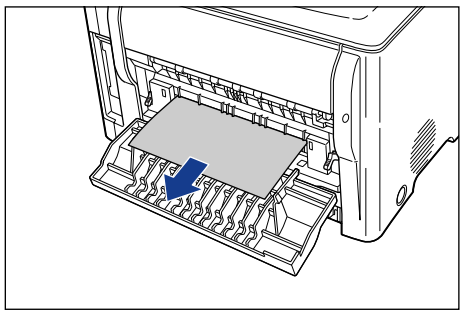
1 Öffnen Sie das Neben-Ausgabefach.



2 Kippen Sie die beiden grünen Druckablasshebel auf der linken und rechten Seite der Verschmelzungseinheit zu sich hin, um den Druck in der Verschmelzungseinheit abzulassen.

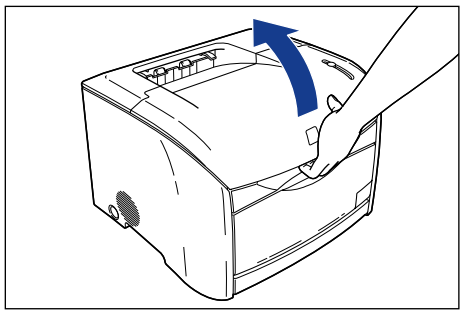


3 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



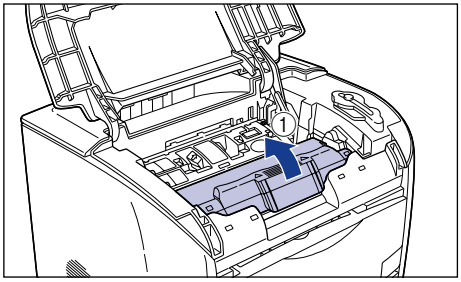
4 Öffnen Sie die obere Schutzabdeckung.

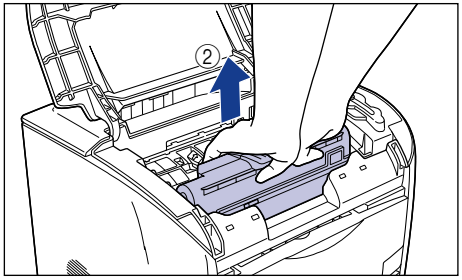
Halten Sie den Griff an der oberen Schutzabdeckung, und öffnen Sie sie bis zum Anschlag.



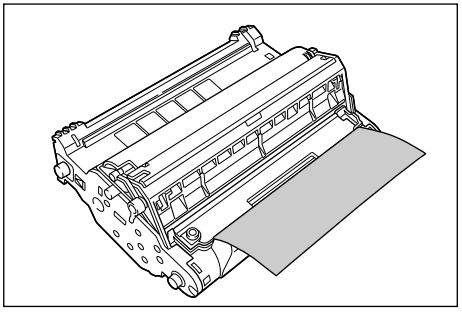
5 Entfernen Sie die Trommelpatrone aus dem Drucker.

Drücken Sie die Trommelpatrone in Pfeilrichtung ①, und heben Sie sie gerade nach oben ② heraus.



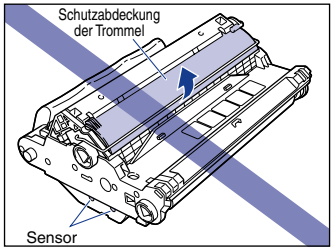


Wenn Papier in der Trommelpatrone gestaut ist, versuchen Sie nicht, das Papier gewaltsam herauszuziehen, sondern folgen Sie den Anweisungen unter "Papierstau in der Trommelpatrone," auf S. 7-27.

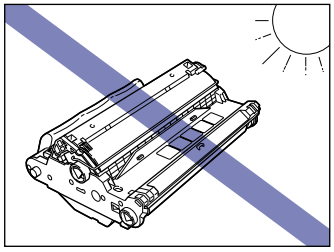


WICHTIG

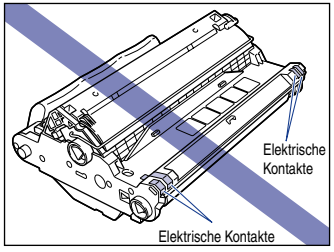
- Wenn Sie das Trommelinnere mit der Hand berühren oder verkratzen, kann dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden. Sie sollten unter keinen Umständen die Trommel berühren oder die Schutzabdeckung der Trommel öffnen. Achten Sie darauf, empfindliche Bereiche, wie den Sensor oder die elektrischen Kontakte, nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



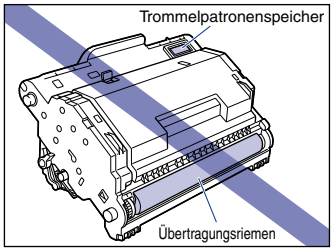
- Setzen Sie die Trommelpatrone nicht direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen aus.



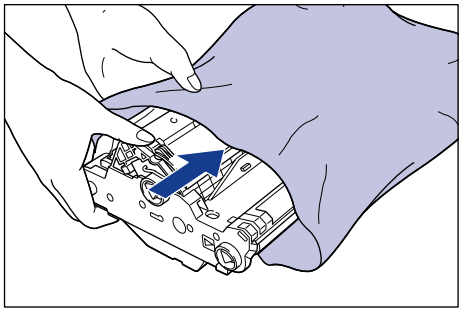
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



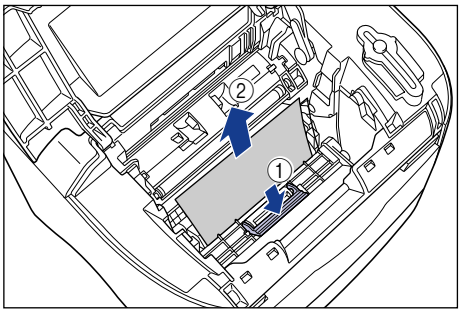
- Berühren Sie nicht den Übertragungsriemen. Andernfalls wird die Druckqualität beeinträchtigt. Setzen Sie den Trommelpatronenspeicher keinen Erschütterungen aus, und halten Sie ihn von Magnetfeldern fern. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Trommelpatrone kommen.



6 Setzen Sie die Trommelpatrone in ihre Schutzhülle.



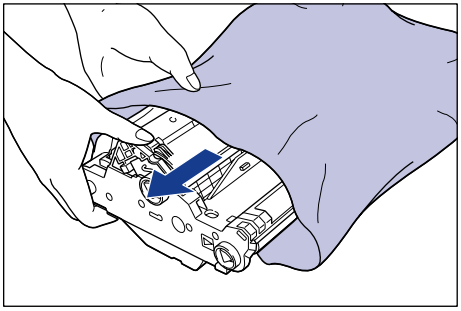
7 Drücken Sie den grünen Verriegelungs-Lösehebel ①, und ziehen Sie das gestaute Papier heraus ②.



WICHTIG

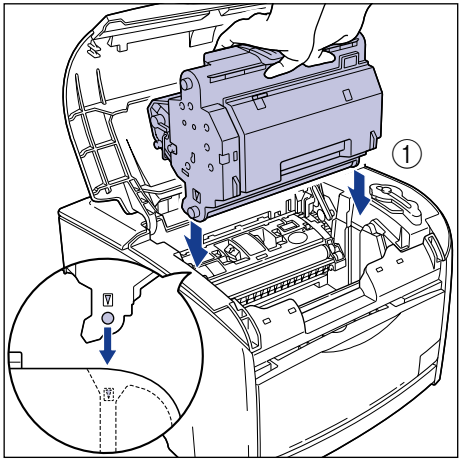
Wenn Sie das gestaute Papier auf diese Weise nicht finden konnten, befindet sich das gestaute Papier möglicherweise in der Verschmelzungseinheit im hinteren Teil des Druckers. In diesem Fall überspringen Sie die Schritte 7 bis 9, und fahren Sie ab Schritt 10 fort (→ S. 7-20), um den Papierstau zu beheben. Während Sie diese Schritte ausführen, sollten Sie die obere Schutzabdeckung des Druckers nicht schließen. Andernfalls wird es eventuell noch schwieriger, das gestaute Papier zu entfernen. Nachdem Sie das gestaute Papier aus dem Inneren der Verschmelzungseinheit entfernt haben, fahren Sie mit den Schritten 7 bis 9 fort, um die Trommelpatrone zu installieren.

8 Nehmen Sie die Trommelpatrone aus der Schutzhülle.

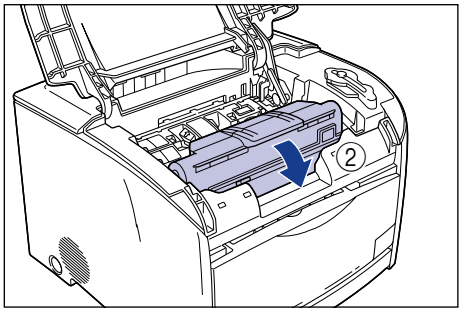


9 Halten Sie die Trommelpatrone mit beiden Händen, und installieren Sie sie im Drucker.

Richten Sie die Dreiecksmarkierung an der Trommelpatrone an der Dreiecksmarkierung im Drucker aus, wenn Sie die Trommelpatrone installieren ①.

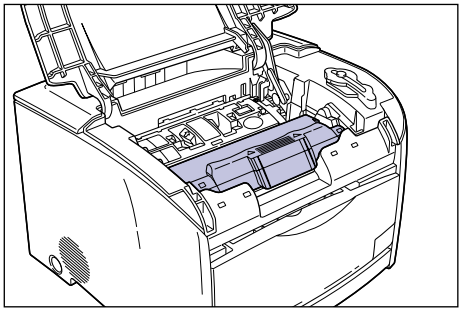


Ziehen Sie die Trommelpatrone herunter, bis sie einrastet ②.



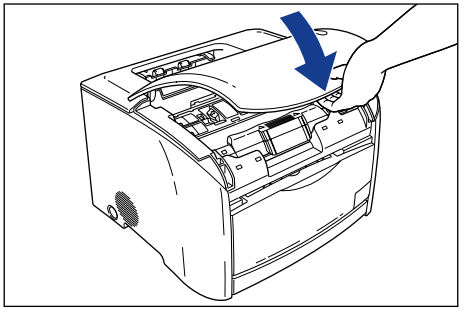
WICHTIG

Arretieren Sie die Trommelpatrone, bis sie sich in dem Zustand befindet, der in der Abbildung dargestellt ist.



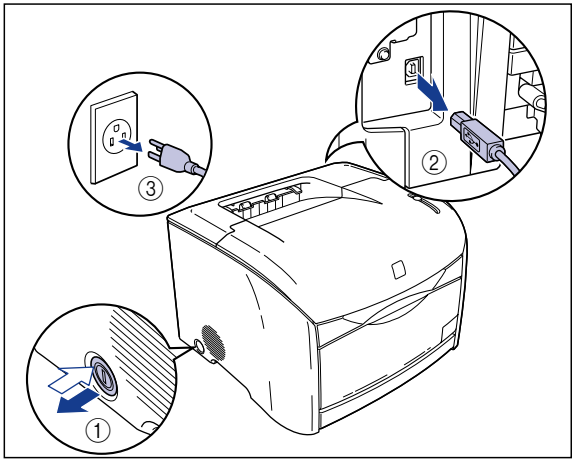
10 Schließen Sie die obere Schutzabdeckung.

Halten Sie den Griff an der oberen Schutzabdeckung, und schließen Sie sie sanft.



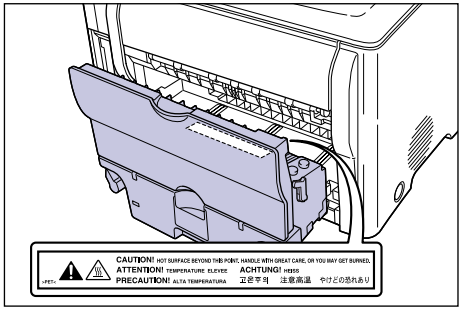
Wenn die Papierstau-Meldung auch nach dem Schließen der oberen Schutzabdeckung angezeigt wird, fahren Sie mit dem folgenden Verfahren fort.

11 **Wenn die Papierstau-Meldung nicht gelöscht wird, drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten ①, trennen Sie das USB-Kabel ab ②, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ③.**

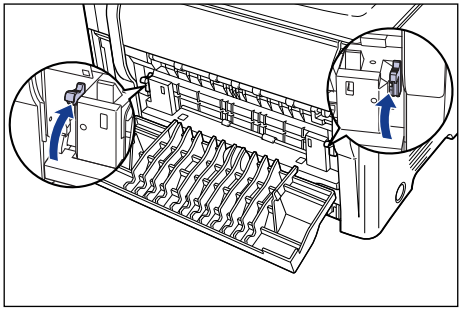


⚠ VORSICHT

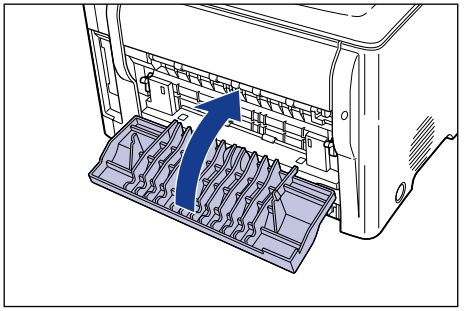
Während des Betriebs des Druckers wird der Bereich um die Verschmelzungseinheit heiß. Vergewissern Sie sich, dass die Verschmelzungseinheit vollständig abgekühlt ist, bevor Sie wie folgt vorgehen. Wenn Sie die noch heiße Verschmelzungseinheit berühren, kann dies zu Verletzungen führen.



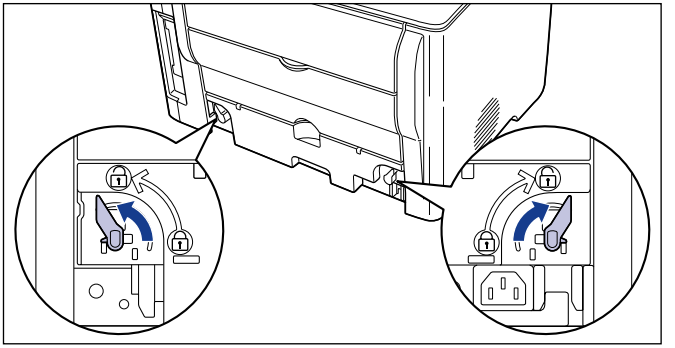
12 **Bringen Sie die grünen Druckablasshebel an der Verschmelzungseinheit wieder in ihre ursprüngliche Position.**



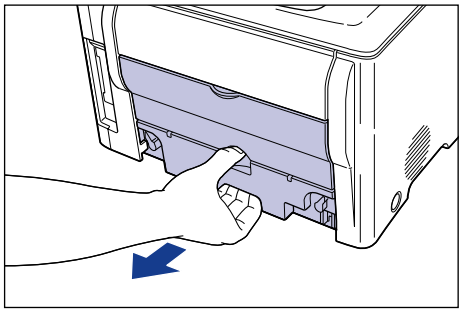
13 **Schließen Sie das Neben-Ausgabefach.**



14 **Drehen Sie die Verriegelungslösehebel an der Rückseite des Druckers in Pfeilrichtung, um die Verriegelung zu lösen.**

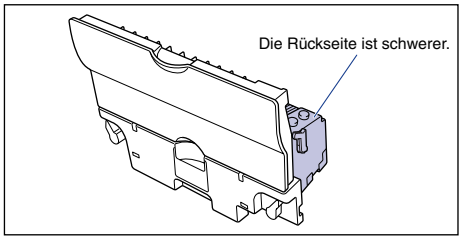


15 Halten Sie die Verschmelzungseinheit am Griff fest, und nehmen Sie sie heraus.

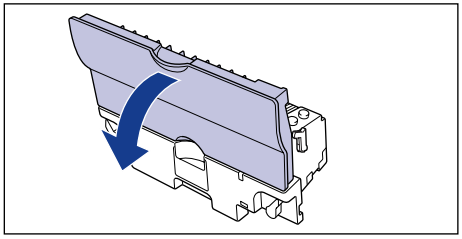


⚠ VORSICHT

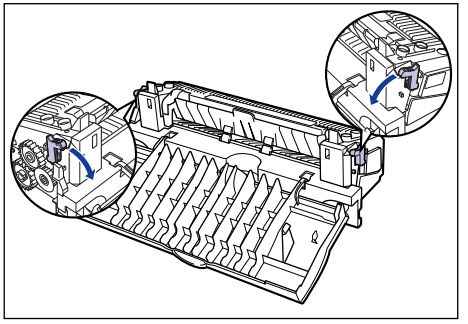
Die Verschmelzungseinheit wiegt etwa 1,7 kg. Die Rückseite ist schwerer. Halten Sie die Verschmelzungseinheit gut fest. Wenn Sie die Verschmelzungseinheit fallen lassen, kann dies zu Verletzungen führen.



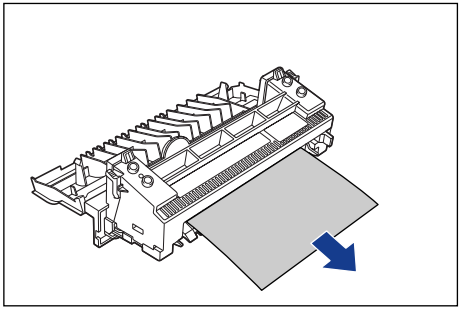
16 Öffnen Sie das Neben-Ausgabefach.



17 **Kippen Sie die beiden grünen Druckablasshebel auf der linken und rechten Seite der Verschmelzungseinheit zu sich hin, um den Druck in der Verschmelzungseinheit abzulassen.**



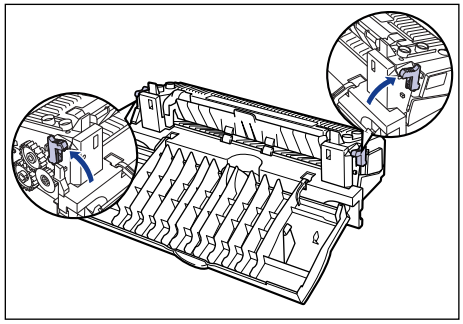
18 **Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.**



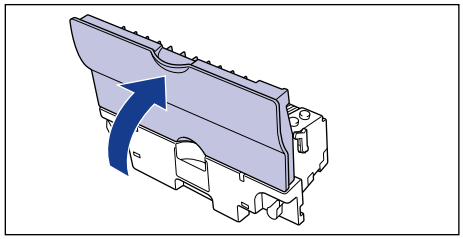
WICHTIG

Wenn sich das Papier vollständig um die Verschmelzungswalze gewickelt hat und nicht entfernt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Canon-Servicepartner.

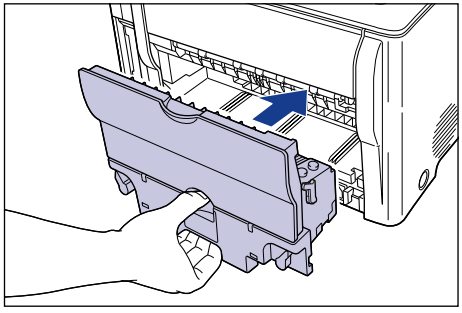
19 **Bringen Sie die grünen Druckablasshebel an der Verschmelzungseinheit wieder in ihre ursprüngliche Position.**



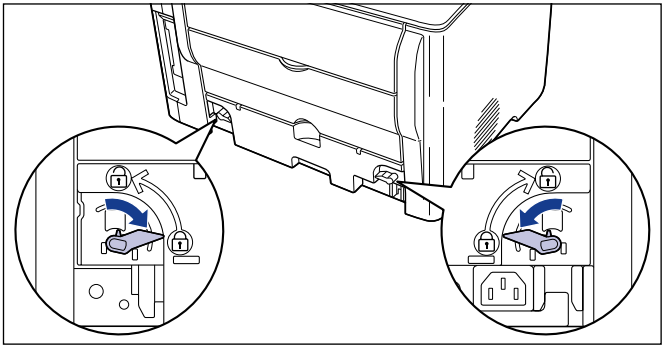
20 **Schließen Sie das Neben-Ausgabefach.**



21 **Halten Sie die Verschmelzungseinheit am Griff fest, und setzen Sie sie fest ein.**



22 **Verriegeln Sie die Verschmelzungseinheit durch Drehen der Verriegelungslösehebel in Pfeilrichtung.**

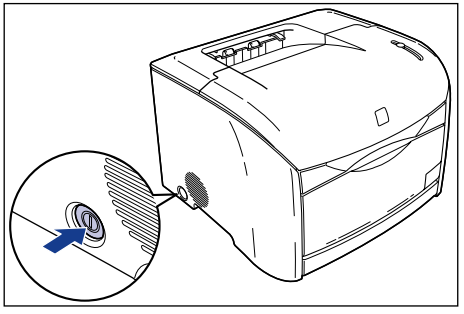


23 **Schließen Sie die Schnittstellenkabel mit Ausnahme des USB-Kabels an, und schließen Sie das Netzkabel an.**

24 **Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose.**

25 **Schließen Sie das USB-Kabel an.**

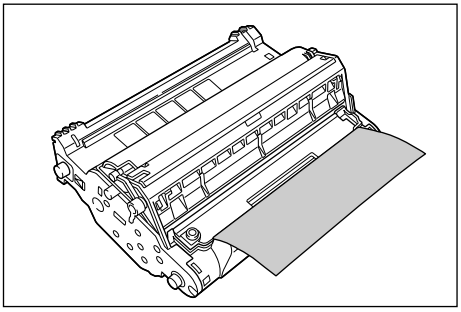
26 **Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.**



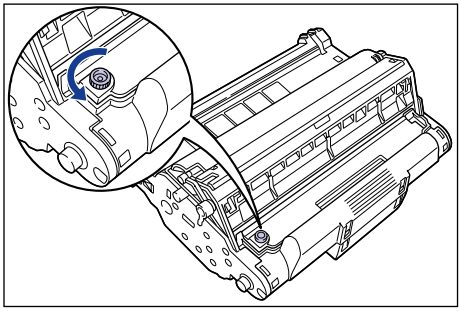
Wenn im Statusfenster des Druckers weiterhin eine Meldung zu gestautem Papier im hinteren Teil des Druckers angezeigt wird, nachdem der Drucker eingeschaltet wurde, kann dies daran liegen, dass sich im Druckerinneren noch Papierreste befinden. Untersuchen Sie die einzelnen Teile des Druckers genau, und entfernen Sie alle Reste des gestauten Papiers sorgfältig.

Papierstau in der Trommelpatrone

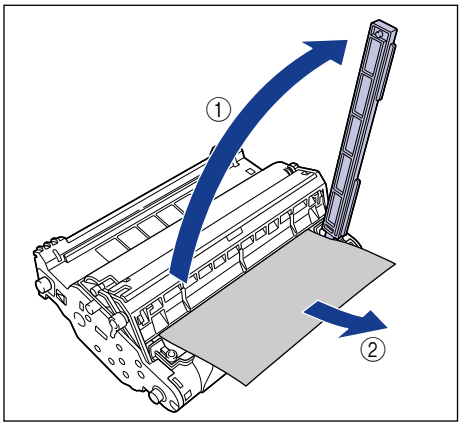
Wenn Papier wie in der Abbildung dargestellt in der Trommelpatrone gestaut ist, entfernen Sie das gestaute Papier auf folgende Weise.



1 Drehen Sie den Knopf an der Trommelpatrone in Pfeilrichtung.

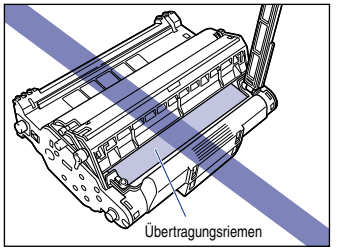


2 Heben Sie die Abdeckung ① an, und entfernen Sie das gestaute Papier ②.

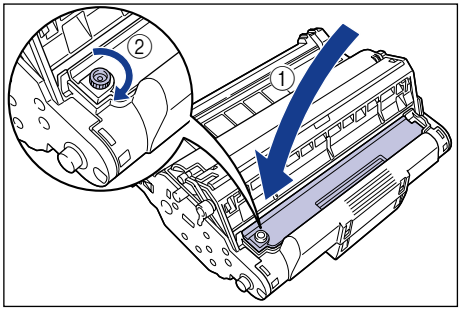


WICHTIG

Berühren Sie nicht den Übertragungsriemen. Andernfalls wird die Druckqualität beeinträchtigt.



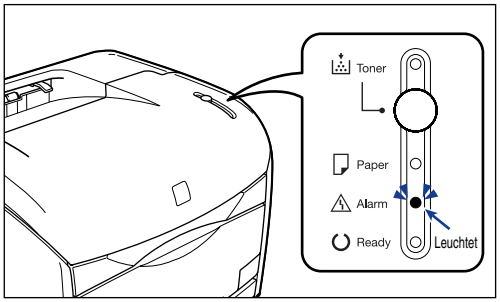
3 Setzen Sie die Abdeckung in ihre Ausgangsposition ① zurück, und drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung ②.

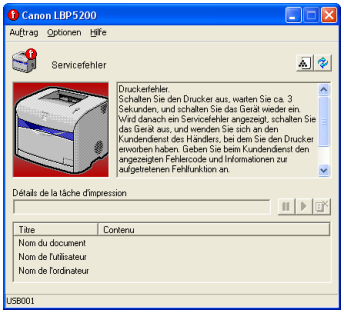


Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier zu entfernen.
Wenn im Inneren des Druckers gestautes Papier entfernt wird → Schritt 6 auf S. 7-11
Wenn im hinteren Teil des Druckers gestautes Papier entfernt wird → Schritt 6 auf S. 7-18

Service-Ruf

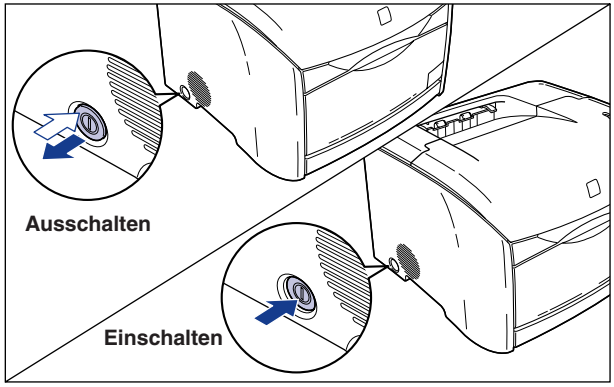
Wenn der Drucker nicht korrekt funktioniert und das Problem nicht behoben werden kann, leuchtet die (rote) Alarmanzeige auf, und im Statusfenster des Druckers wird der folgende Service-Ruf angezeigt.




Canon LBP5200
Auftrag Optionen Hilfe
Servicefehler
Druckerfehler.
Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 3 Sekunden, und schalten Sie das Gerät wieder ein. Wird danach ein Servicefehler angezeigt, schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an den Kundendienst des Händlers, bei dem Sie den Drucker erworben haben. Geben Sie beim Kundendienst den angezeigten Fehlercode und Informationen zur aufgetretenen Fehlfunktion an.
Détails de la tâche d'impression
Titre
Contenu
Nom du document
Nom de l'utilisateur
Nom de l'ordinateur
USB001

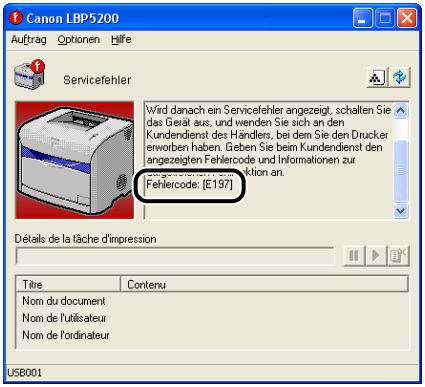
Wenn der Service-Ruf angezeigt wird, schalten Sie den Drucker wie folgt aus und wieder ein. Dadurch wird die Meldung möglicherweise gelöscht.

1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens drei Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

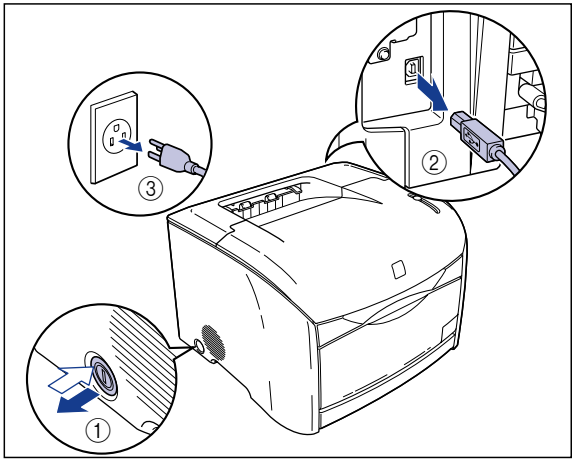


Wenn die Meldung nicht mehr angezeigt wird, benutzen Sie den Drucker wie gewohnt. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Notieren Sie sich den Fehlercode, der im Statusfenster des Druckers angezeigt wird.


Canon LBP5200
Auftrag Optionen Hilfe
Servicefehler
Wird danach ein Servicefehler angezeigt, schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an den Kundendienst des Händlers, bei dem Sie den Drucker erworben haben. Geben Sie beim Kundendienst den angezeigten Fehlercode und Informationen zur
Fehlercode: [E197]
Détails de la tâche d'impression
Titre
Contenu
Nom du document
Nom de l'utilisateur
Nom de l'ordinateur
USB001

3 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten ①, trennen Sie das USB-Kabel ab ②, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ③.



4 Wenden Sie sich an Ihren Canon-Vertragshändler.

Schildern Sie Ihrem Canon-Vertragshändler die aufgetretenen Probleme, und teilen Sie ihm den notierten Fehlercode mit.

Probleme mit der Druckqualität

Wenn während des Betriebs des Druckers ein Problem auftritt, führen Sie die folgenden Maßnahmen abhängig von den Symptomen durch.

WICHTIG

- Wenn im Statusfenster des Druckers eine Meldung angezeigt wird, folgen Sie den Anweisungen in der Meldung.
- Im Falle eines Papierstaus lesen Sie den Abschnitt "Papierstaus," auf S. 7-4.
- Wenn ein Symptom auftritt, das in diesem Abschnitt nicht erwähnt wird, oder wenn das Problem mit den hier aufgeführten Lösungsvorschlägen nicht behoben werden konnte, oder wenn Sie die Fehlerursache nicht ermitteln konnten, wenden Sie sich an Ihren Canon-Vertragshändler.

Weiße Streifen erscheinen.

Grund Die Trommel in der Trommelpatrone ist verschlissen oder beschädigt.

Abhilfe Ersetzen Sie die Trommelpatrone durch eine neue. (Siehe "Ersetzen der Trommelpatrone," auf S. 5-19.)

Gedruckte Seiten weisen weiße Flecken auf.

Grund 1 Das Papier ist ungeeignet.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch eine verwendbare Papierart, und starten Sie den Druckvorgang erneut. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

Grund 2 Das Papier ist feucht, da es in einer ungeeigneten Umgebung gelagert wurde.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier, und starten Sie den Druckvorgang erneut. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

Grund 3 Die Trommel in der Trommelpatrone ist verschlissen.

Abhilfe Ersetzen Sie die Trommelpatrone durch eine neue. (Siehe "Ersetzen der Trommelpatrone," auf S. 5-19.)

Auf nicht bedruckten Bereichen erscheinen Restbilder.

Grund 1 Das Druckpapier ist ungeeignet.

Abhilfe Wechseln Sie das Papier oder die Folien, und starten Sie den Druckvorgang erneut. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

Grund 2 Die letzte gedruckte Seite wird in dunkler Farbe ausgegeben.

Abhilfe Stellen Sie [Spezieller Druckmodus] im Druckertreiber auf [Spezialeinstellungen 3]. Wenn das Problem damit behoben wurde, setzen Sie [Spezieller Druckmodus] wieder auf [Aus].
Sie aktualisieren die Einstellung für [Spezieller Druckmodus] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe], indem Sie auf [Einstellungen für die Druckausgabe] auf der Registerkarte [Endverarbeitung] klicken.

Grund 3 Das Papier ist zu dünn.

Abhilfe 1 Stellen Sie [Papierart] im Druckertreiber auf [Normal-Papier].
Öffnen Sie die Registerkarte [Papierquelle], um die Einstellung für [Papierart] zu ändern.

Abhilfe 2 Stellen Sie [Spezieller Druckmodus] im Druckertreiber auf [Spezialeinstellungen 6]. Wenn das Problem damit behoben wurde, setzen Sie [Spezieller Druckmodus] wieder auf [Aus].
Sie aktualisieren die Einstellung für [Spezieller Druckmodus] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe], indem Sie auf [Einstellungen für die Druckausgabe] auf der Registerkarte [Endverarbeitung] klicken.

WICHTIG

Wenn das Problem durch keine der oben aufgeführten Maßnahmen behoben werden konnte, hat die Verschmelzungseinheit wahrscheinlich ihre maximale Lebensdauer erreicht. Sie sollten die Verschmelzungseinheit ersetzen. Die Lebensdauer der Verschmelzungseinheit bei einem Druck im Format A4 beträgt etwa 50 000 Seiten.

Die Ausdrucke erscheinen insgesamt blass.

Grund 1 Die Einstellung [Tonerdichte] ist nicht geeignet.

Abhilfe Ziehen Sie den Schieberegler für die [Tonerdichte] im Druckertreiber in Richtung [Dunkel].
Klicken Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details], und geben Sie im Dialogfeld [Detaileinstellungen] einen Wert für die [Tonerdichte] an.

Grund 2 [Tonersparmodus verwenden] ist gewählt.

Abhilfe Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Tonersparmodus verwenden] im Druckertreiber.
Klicken Sie auf [Details] auf der Registerkarte [Qualität], und geben Sie [Tonersparmodus verwenden] im Dialogfeld [Detaileinstellungen] an.

Die Ausdrucke erscheinen insgesamt dunkel.

Grund 1 Die Einstellung [Tonerdichte] ist nicht geeignet.

Abhilfe Ziehen Sie den Schieberegler für die [Tonerdichte] im Druckertreiber in Richtung [Hell].
Klicken Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details], und geben Sie im Dialogfeld [Detaileinstellungen] einen Wert für die [Tonerdichte] an.

Grund 2 Der Drucker ist direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen ausgesetzt.

Abhilfe Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, an dem er nicht direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen ausgesetzt ist. Als Alternative können Sie den Drucker auch von der starken Lichtquelle trennen.

Der Druck ist uneben.

Grund 1 Das Papier ist zu feucht oder zu trocken.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier, und starten Sie den Druckvorgang erneut. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

Grund 2 Die maximale Lebensdauer der Tonerpatrone neigt sich dem Ende.

Abhilfe Öffnen Sie das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler], und ersetzen Sie die fast leere Tonerpatrone durch eine neue. (Siehe "Ersetzen der Tonerpatronen," auf S. 5-2.)

Die Vorder- oder Rückseite von Ausdrucken weist schwarze punktförmige Flecken auf.

Grund Die Verschmelzungswalze ist schmutzig.

Abhilfe Reinigen Sie die Verschmelzungswalze. (Siehe "Reinigen der Verschmelzungswalze," auf S. 5-36.)

Durch Tonerkleckse wurden Längsstreifen (in Richtung des ausgegebenen Papiers) verursacht.

Grund 1 Das Papier ist feucht, da es in einer ungeeigneten Umgebung gelagert wurde.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier, und starten Sie den Druckvorgang erneut. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

Grund 2 Das Papier ist ungeeignet.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch eine Papierart, die für diesen Drucker geeignet ist. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

WICHTIG

Wenn das Problem durch keine der oben aufgeführten Maßnahmen behoben werden konnte, hat die Verschmelzungseinheit wahrscheinlich ihre maximale Lebensdauer erreicht. Sie sollten die Verschmelzungseinheit ersetzen. Die Lebensdauer der Verschmelzungseinheit bei einem Druck im Format A4 beträgt etwa 50 000 Seiten.

Um den Text herum erscheinen Verschmierungen durch verspritzten Toner.

Grund 1 Das Papier ist ungeeignet.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch eine verwendbare Papierart, und starten Sie den Druckvorgang erneut. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

Grund 2 Der Drucker wurde in einer trockenen Umgebung aufgestellt.

Abhilfe Stellen Sie [Spezieller Druckmodus] im Druckertreiber auf [Spezialeinstellungen 2]. Wenn das Problem damit behoben wurde, setzen Sie [Spezieller Druckmodus] wieder auf [Aus].
Sie aktualisieren die Einstellung für [Spezieller Druckmodus] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe], indem Sie auf [Einstellungen für die Druckausgabe] auf der Registerkarte [Endverarbeitung] klicken.

Punkte oder Streifen erscheinen in schwarzen Teilen der gedruckten Bilder.

Grund Der Drucker wurde in einer feuchten Umgebung aufgestellt.

Abhilfe Stellen Sie [Spezieller Druckmodus] im Druckertreiber auf [Spezialeinstellungen 4]. Wenn das Problem damit behoben wurde, setzen Sie [Spezieller Druckmodus] wieder auf [Aus].
Sie aktualisieren die Einstellung für [Spezieller Druckmodus] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe], indem Sie auf [Einstellungen für die Druckausgabe] auf der Registerkarte [Endverarbeitung] klicken.

Bilder, bei denen zwei oder mehr Farben überlagert sind, erscheinen blass.

Grund 1 Das Papier ist ungeeignet.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch eine Papierart, die für diesen Drucker geeignet ist. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

Grund 2 Der Drucker wurde in einer feuchten Umgebung aufgestellt.

Abhilfe Stellen Sie [Spezieller Druckmodus] im Druckertreiber auf [Spezialeinstellungen 8]. Wenn das Problem damit behoben wurde, setzen Sie [Spezieller Druckmodus] wieder auf [Aus].
Sie aktualisieren die Einstellung für [Spezieller Druckmodus] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe], indem Sie auf [Einstellungen für die Druckausgabe] auf der Registerkarte [Endverarbeitung] klicken.

Streifen erscheinen in den abgestuften Teilen, wenn Abbildungen mit Abstufungen gedruckt werden.

Grund	Die Graukompensation wird bei grauen Teilen der "Streifen" in der Grafik verwendet.
Abhilfe	Setzen Sie im Druckertreiber [Reines Schwarz verwenden] auf [Nie]. Sie geben [Reines Schwarz verwenden] im Dialogfeld [Detaileinstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.

Ein Teil einer Seite wurde nicht gedruckt.

Grund 1	Der Skalierungsfaktor ist nicht korrekt.
Abhilfe 1	Deaktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen für [Manuelle Skalierung]. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert wird, wird der Skalierungsfaktor automatisch anhand der Einstellungen für [Papierformat] und [Ausgabeformat] ermittelt. Öffnen Sie die Registerkarte [Seite einrichten], um die Einstellung für [Manuelle Skalierung] zu ändern.
Abhilfe 2	Wählen Sie [Manuelle Skalierung] im Druckertreiber aus, und geben Sie einen geeigneten Skalierungsfaktor entsprechend dem zu verwendenden Papierformat ein. Öffnen Sie die Registerkarte [Seite einrichten], um die Einstellung für [Manuelle Skalierung] zu ändern.
Grund 2	Das Papier ist nicht in der korrekten Richtung eingelegt.
Abhilfe	Legen Sie das Papier richtig ein. (Siehe "Drucken aus dem Mehrzweckfach," auf S. 2-16, "Drucken von der Papierkassette," auf S. 2-36)
Grund 3	Es wurde ein Dokument ohne Ränder gedruckt.
Abhilfe	Daten können nicht innerhalb eines 5 mm breiten Rands (10 mm für Umschläge) an allen Seiten des Papiers gedruckt werden. Darum sollten Sie einen Rand von mindestens 5 mm (mindestens 10 mm für Umschläge) um die Daten herum sicherstellen.

Die Druckposition ist versetzt.

Grund 1	Der [Bundsteg] ist konfiguriert.
Abhilfe	Geben Sie für [Bundsteg] im Druckertreiber [0] ein. Klicken Sie auf [Bundsteg] auf der Registerkarte [Endverarbeitung], und geben Sie einen Wert für [Bundsteg] im Dialogfeld [Bundstegeinstellungen] an.

Grund 2	Die Einstellungen für [Oberer Rand] und [Papierposition] sind in der Anwendung nicht korrekt konfiguriert.
Abhilfe	Aktualisieren Sie die Einstellungen für [Oberer Rand] und [Papierposition] in der Anwendung. (→ Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Anwendung.)

Die nächste Seite wird halb über die vorherige Seite gedruckt.

Grund	Die Einstellungen für [Zeilenabstand] oder [Zeile/Seite] in der Anwendung sind nicht korrekt.
Abhilfe	Aktualisieren Sie [Zeilenabstand] und [Zeile/Seite] in der Anwendung, so dass die Daten auf eine Seite passen, und wiederholen Sie den Druckvorgang. (→ Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Anwendung.)

Auf dem Papier ist nichts gedruckt.

Grund 1	Die Tonerpatrone wurde mit noch angebrachtem Abdichtband eingesetzt.
Abhilfe	Entfernen Sie die Tonerpatrone, ziehen Sie das Abdichtband ab, und setzen Sie die Patrone erneut ein. (Siehe "Ersetzen der Tonerpatronen," auf S. 5-2.)
Grund 2	Es wurden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.
Abhilfe	Richten Sie die Kanten des Papiers aus, und legen Sie das Papier erneut in die Papierkassette oder das Mehrzweckfach ein. Bei Folien fächern Sie gründlich durch die Folienblätter, und legen Sie sie erneut ein. (Siehe "Drucken aus dem Mehrzweckfach," auf S. 2-16, "Drucken von der Papierkassette," auf S. 2-36.)

Papier wird vollständig schwarz ausgegeben.

Grund	Die Trommel in der Trommelpatrone ist verschlissen.
Abhilfe	Ersetzen Sie die Trommelpatrone durch eine neue. (Siehe "Ersetzen der Trommelpatrone," auf S. 5-19.)

Toner haftet nicht vollständig am Papier an.

Grund 1 Das Papier ist ungeeignet.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch eine Papierart, die für diesen Drucker geeignet ist. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

Grund 2 Es wird raues Papier verwendet.

Abhilfe 1 Ändern Sie [Papierart] im Druckertreiber in [Schweres Papier].
Öffnen Sie die Registerkarte [Papierquelle], um die Einstellung für [Papierart] zu ändern.

Abhilfe 2 Stellen Sie [Spezieller Druckmodus] im Druckertreiber auf [Spezialeinstellungen 5]. Wenn das Problem damit behoben wurde, setzen Sie [Spezieller Druckmodus] wieder auf [Aus].
Sie aktualisieren die Einstellung für [Spezieller Druckmodus] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe], indem Sie auf [Einstellungen für die Druckausgabe] auf der Registerkarte [Endverarbeitung] klicken.

WICHTIG

Wenn das Problem durch keine der oben aufgeführten Maßnahmen behoben werden konnte, hat die Verschmelzungseinheit wahrscheinlich ihre maximale Lebensdauer erreicht. Sie sollten die Verschmelzungseinheit ersetzen. Die Lebensdauer der Verschmelzungseinheit bei einem Druck im Format A4 beträgt etwa 50 000 Seiten.

Farblinien und Text erscheinen blass.

Grund Dünne Linien oder dünner Text werden verwendet.

Abhilfe Aktivieren Sie [Priorität für das Drucken von Farblinien und -text] im Druckertreiber.
Aktualisieren Sie [Priorität für das Drucken von Farblinien und -text] im Dialogfeld [Detaileinstellungen], indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.

Farbiger Text erscheint verschwommen.

Grund Eine fette Schriftart wird für den farbigen Text verwendet.

Abhilfe Wählen Sie im Druckertreiber für [Abgleichmethode] die Option [Perzeptiv (Monitorfarbabgleich)] aus.
Geben Sie die [Abgleichmethode] auf der Registerkarte [Abgleichen] an, indem Sie [Manuelle Farbeinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] aktivieren, und klicken Sie dann auf [Farbeinstellungen].

Daten werden nicht in der korrekten Farbe (angegebenen Farbe) gedruckt, oder farbiger Text erscheint aufgrund von Farbabweichung verschwommen.

Grund 1	Eine der vier Farbpatronen enthält kaum noch Toner, oder die Patrone ist verschlissen.
Abhilfe 1	Führen Sie eine Kalibrierung aus. (Siehe "Kalibrieren des Druckers," auf S. 5-33.)
Abhilfe 2	Öffnen Sie das Dialogfeld [Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler], und ersetzen Sie die fast leere Tonerpatrone durch eine neue. (Siehe "Ersetzen der Tonerpatronen," auf S. 5-2.)
Grund 2	Das Papier ist ungeeignet.
Abhilfe	Ersetzen Sie das Papier durch eine Papierart, die für diesen Drucker geeignet ist. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)
Grund 3	Die Daten wurden vor Abschluss der Kalibrierung gesendet, z.B. als der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wurde.
Abhilfe	Vergewissern Sie sich, dass die Bereitschaftslampe leuchtet, bevor Sie Daten an den Drucker senden.

Die Farben von dünnen Linien oder Füllmustern sind anders als die angegebenen Farben oder erscheinen überhaupt nicht.

Grund 1	Einige Farben können auf Grund der Farb- oder Musterkombination nicht reproduziert werden.
Abhilfe 1	Stellen Sie die Farben in der Anwendung ein, und starten Sie den Druckvorgang erneut.
Abhilfe 2	Ändern Sie die Muster in der Anwendung, und starten Sie den Druckvorgang erneut.
Grund 2	Die Farben können je nach Füllmuster unterschiedlich erscheinen.
Abhilfe	Stellen Sie eine dunklere Farbe ein, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Füllmuster werden nicht in der korrekten Farbe (angegebenen Farbe) gedruckt.

Grund Das Füllmuster der Druckdaten und das Dither-Muster des Druckers stören sich gegenseitig.

Abhilfe 1 Geben Sie kein Füllmuster in der Anwendung ein, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Abhilfe 2 Ändern Sie die Einstellung [Farbhalbtöne] im Druckertreiber auf [Farbabstufung] oder [Farbton].
Geben Sie [Farbhalbtöne] im Dialogfeld [Detaileinstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.

Die angezeigte Farbe und die gedruckte Farbe sind beim Druck von Fotos usw. unterschiedlich.

Grund Die Methoden zur Farbeinstellung auf dem Bildschirm (RGB) und im Drucker (GMCS) sind unterschiedlich. Daher kann es vorkommen, dass die Farbe auf dem Bildschirm nicht genau so ausgedruckt werden kann, wie sie erscheint.

Abhilfe 1 Wählen Sie im Druckertreiber für [Abgleichmethode] die Option [Perzeptiv (Monitorfarbabgleich)] aus.
Geben Sie die [Abgleichmethode] auf der Registerkarte [Abgleichen] an, indem Sie [Manuelle Farbeinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] aktivieren, und klicken Sie dann auf [Farbeinstellungen].

Abhilfe 2 Stellen Sie [Gamma] im Druckertreiber ein.
Geben Sie [Gamma] auf der Registerkarte [Abgleichen] an, indem Sie [Manuelle Farbeinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] aktivieren und auf [Farbeinstellungen] klicken.

Papierprobleme

Papier wird zerknittert ausgegeben.

Grund 1 Das Papier wurde nicht korrekt in die Papierkassette eingelegt, die im optionalen 250-Blatt-Papiereinzug installiert ist.

Abhilfe Legen Sie das Papier korrekt in die Papierkassette ein. (Siehe "Drucken von der Papierkassette," auf S. 2-36.)

Grund 2 Das Papier wurde nicht gerade in das Mehrzweckfach gelegt.

Abhilfe Legen Sie das Papier gerade in das Mehrzweckfach ein. (Siehe "Drucken aus dem Mehrzweckfach," auf S. 2-16.)

Grund 3 Das Papier ist feucht, da es in einer ungeeigneten Umgebung gelagert wurde.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier, und starten Sie den Druckvorgang erneut. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

WICHTIG

Wenn das Problem durch keine der oben aufgeführten Maßnahmen behoben werden konnte, hat die Verschmelzungseinheit wahrscheinlich ihre maximale Lebensdauer erreicht. Sie sollten die Verschmelzungseinheit ersetzen. Die Lebensdauer der Verschmelzungseinheit bei einem Druck im Format A4 beträgt etwa 50.000 Seiten.

Das Papier wellt sich.

Grund 1 Das Papier ist feucht, da es in einer ungeeigneten Umgebung gelagert wurde.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier, und starten Sie den Druckvorgang erneut. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

Grund 2 Das Papier ist ungeeignet.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch eine Papierart, die für diesen Drucker geeignet ist. (Siehe "Papieranforderungen," auf S. 2-2.)

Grund 3 Papier wurde im Ausgabefach ausgegeben.

Abhilfe Wenn Sie Papier verwenden, das sich leicht wellt, stellen Sie das Ausgabeziel auf Neben-Ausgabefach um. (Siehe "Auswahl des Ausgabefachs," auf S. 2-15.)

Grund 4 Das Papier ist zu dünn.

Abhilfe 1 Stellen Sie [Papierart] im Druckertreiber auf [Normal-Papier].
Öffnen Sie die Registerkarte [Papierquelle], um die Einstellung für [Papierart] zu ändern.

Abhilfe 2 Stellen Sie [Spezieller Druckmodus] im Druckertreiber auf [Spezialeinstellungen 6]. Wenn das Problem damit behoben wurde, setzen Sie [Spezieller Druckmodus] wieder auf [Aus].
Sie aktualisieren die Einstellung für [Spezieller Druckmodus] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe], indem Sie auf [Einstellungen für die Druckausgabe] auf der Registerkarte [Endverarbeitung] klicken.

An den gedruckten Folien befindet sich weißer Staub.

Grund Die Folien wurden gedruckt, nachdem kontinuierlich auf einer anderen Papierart gedruckt wurde.

Abhilfe Wenn Sie Folien drucken, nachdem Sie kontinuierlich auf normalem Papier gedruckt haben, kann Papierstaub an den Folien anhaften, wenn sie ausgegeben werden. In diesem Fall wischen Sie den Papierstaub mit einem weichen Tuch ab.

Wenn nichts gedruckt wird

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn bei einem Druckvorgang aus einer Anwendung nichts gedruckt wird:

1 Prüfen Sie, ob eine Fehlermeldung im Statusfenster des Druckers angezeigt wird.

WICHTIG

Wenn dies nicht der Fall ist, deinstallieren Sie die CAPT-Software, und installieren Sie sie erneut. (Siehe "Deinstallieren der CAPT-Software," auf S. 3-86.)

2 Drucken Sie eine Testseite.

Klicken Sie im Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker] auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Testseite drucken].

■ Wenn die Testseite korrekt gedruckt wird

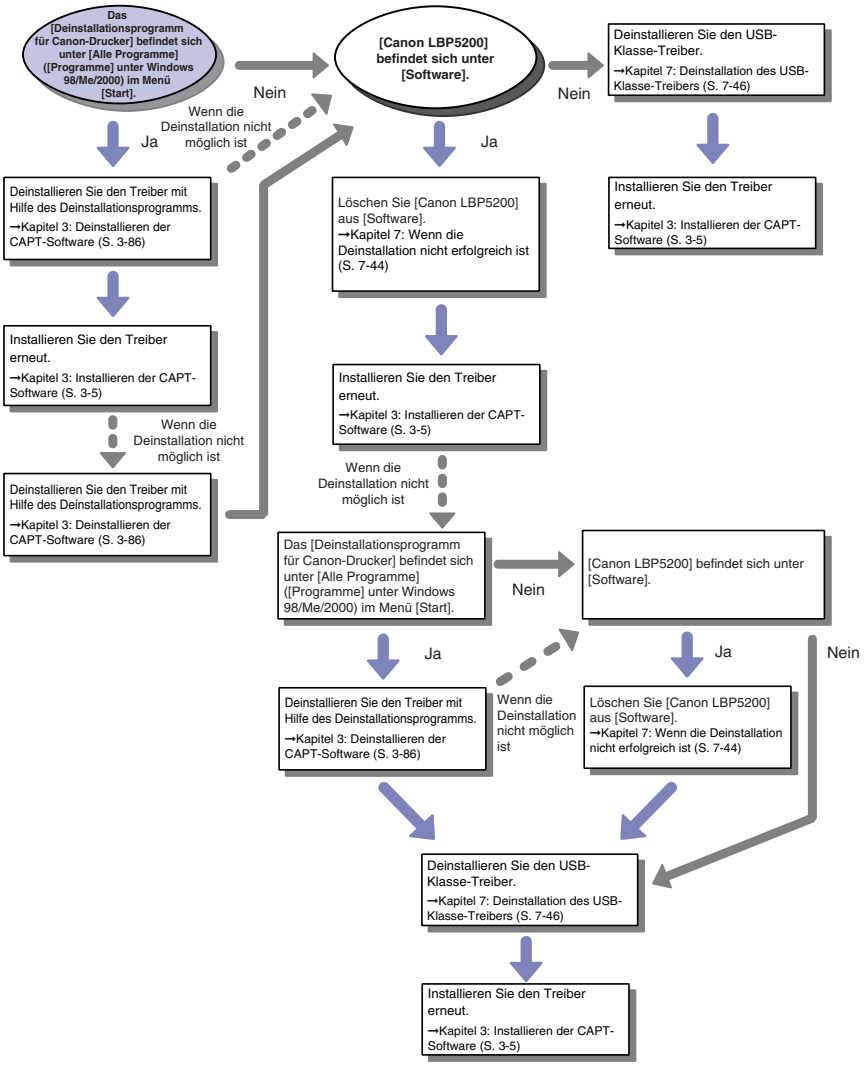
Sie können aus der CAPT-Software drucken. Um die Anwendungssoftware zu überprüfen, kontrollieren Sie, dass alle Druckereinstellungen korrekt konfiguriert sind.

■ Wenn die Testseite nicht gedruckt wird

Deinstallieren Sie die CAPT-Software, installieren Sie sie erneut, und drucken Sie erneut eine Testseite aus. (Siehe "Deinstallieren der CAPT-Software," auf S. 3-86.)

Installationsprobleme

Wenn der "USB-Klasse-Treiber" und der "LBP5200-Druckertreiber" nicht korrekt installiert werden können, gehen Sie wie folgt vor, um die Ursache zu finden.


Das [Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] befindet sich unter [Alle Programme] ([Programme] unter Windows 98/Me/2000) im Menü [Start].
Nein
Ja
Wenn die Deinstallation nicht möglich ist
[Canon LBP5200] befindet sich unter [Software].
Nein
Ja
Deinstallieren Sie den USB-Klasse-Treiber.
→Kapitel 7: Deinstallation des USB-Klasse-Treibers (S. 7-46)
Deinstallieren Sie den Treiber mit Hilfe des Deinstallationsprogramms.
→Kapitel 3: Deinstallieren der CAPT-Software (S. 3-86)
Löschen Sie [Canon LBP5200] aus [Software].
→Kapitel 7: Wenn die Deinstallation nicht erfolgreich ist (S. 7-44)
Installieren Sie den Treiber erneut.
→Kapitel 3: Installieren der CAPT-Software (S. 3-5)
Installieren Sie den Treiber erneut.
→Kapitel 3: Installieren der CAPT-Software (S. 3-5)
Installieren Sie den Treiber erneut.
→Kapitel 3: Installieren der CAPT-Software (S. 3-5)
Wenn die Deinstallation nicht möglich ist
Deinstallieren Sie den Treiber mit Hilfe des Deinstallationsprogramms.
→Kapitel 3: Deinstallieren der CAPT-Software (S. 3-86)
Wenn die Deinstallation nicht möglich ist
Das [Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] befindet sich unter [Alle Programme] ([Programme] unter Windows 98/Me/2000) im Menü [Start].
Nein
[Canon LBP5200] befindet sich unter [Software].
Ja
Ja
Nein
Deinstallieren Sie den Treiber mit Hilfe des Deinstallationsprogramms.
→Kapitel 3: Deinstallieren der CAPT-Software (S. 3-86)
Wenn die Deinstallation nicht möglich ist
Löschen Sie [Canon LBP5200] aus [Software].
→Kapitel 7: Wenn die Deinstallation nicht erfolgreich ist (S. 7-44)
Deinstallieren Sie den USB-Klasse-Treiber.
→Kapitel 7: Deinstallation des USB-Klasse-Treibers (S. 7-46)
Installieren Sie den Treiber erneut.
→Kapitel 3: Installieren der CAPT-Software (S. 3-5)

Wenn die Deinstallation nicht erfolgreich ist

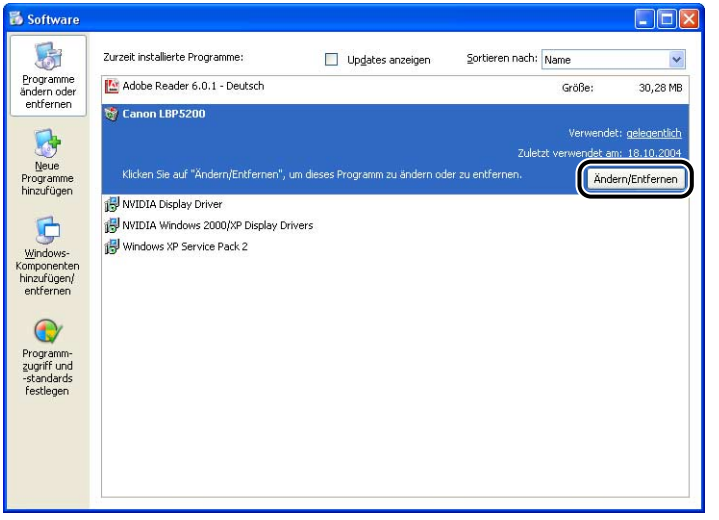
Wenn Sie die CAPT-Software mit dem Deinstallationsprogramm, das während der Installation erstellt wurde, nicht deinstallieren können, folgen Sie dem Verfahren unter [Software], um die CAPT-Software zu deinstallieren.

1 Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Software].

Für Windows 98/Me/2000: Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Einstellungen] → [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Software].

2 Wählen Sie [Canon LBP5200] im Dialogfeld [Software] aus, und klicken Sie auf [Ändern/Entfernen].

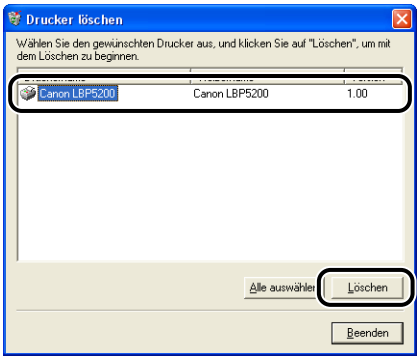
Für Windows 2000: Wählen Sie [Canon LBP5200] im Dialogfeld [Software] aus, und klicken Sie auf [Ändern/Entfernen].
Für Windows 98/Me: Wählen Sie [Canon LBP5200] im Dialogfeld [Software] aus, und klicken Sie auf [Hinzufügen/Entfernen].



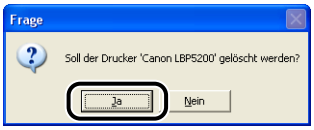
HINWEIS

Wenn [Canon LBP5200] im Dialogfeld [Software] nicht angezeigt wird, führen Sie die Schritte unter "Deinstallation des USB-Klasse-Treibers," auf S. 7-46 aus, und installieren Sie die CAPT-Software erneut.

3 Wählen Sie den Namen dieses Druckers aus, und klicken Sie auf [Löschen].

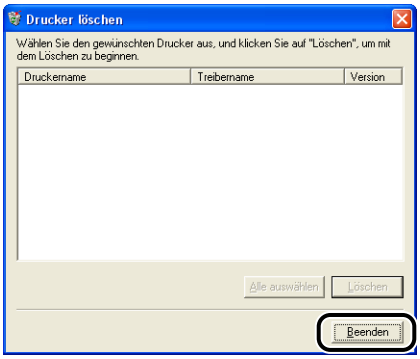


4 Klicken Sie auf [Ja].



Die Deinstallation beginnt. Bitte warten Sie einen Augenblick.

5 Klicken Sie auf [Beenden].



Das Dialogfeld [Drucker löschen] wird geschlossen.

6 Starten Sie Windows neu.

Deinstallation des USB-Klasse-Treibers

Der USB-Klasse-Treiber muss deinstalliert werden, wenn Sie die CAPT-Software nach einer Deinstallation nicht mehr korrekt installieren können oder wenn Sie die CAPT-Software nicht deinstallieren können.

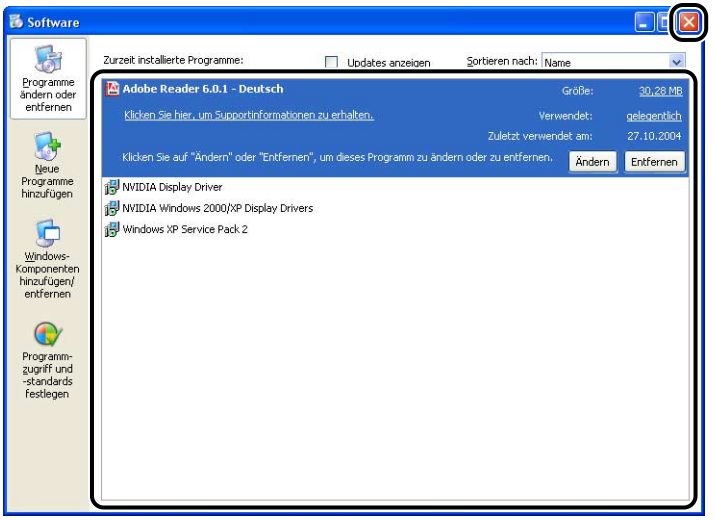
1 Vergewissern Sie sich, dass der Computer über das USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist und dass der Drucker eingeschaltet ist.

2 Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Software].

Für Windows 98/Me/2000: Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Einstellungen] → [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Software].

3 Vergewissern Sie sich, dass [Canon LBP5200] nicht im Dialogfeld [Software] angezeigt wird, und klicken Sie auf [ ].

Für Windows 98/Me/2000: Vergewissern Sie sich, dass [Canon LBP5200] nicht im Dialogfeld [Software] angezeigt wird, und klicken Sie auf [ ].

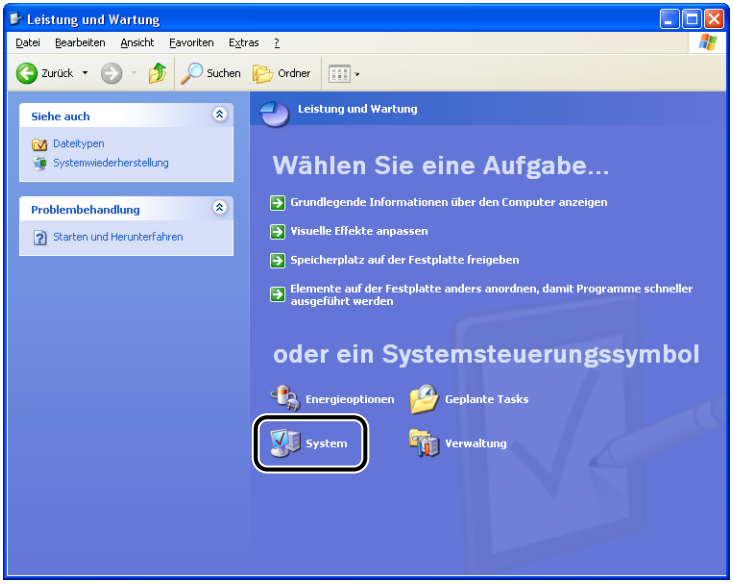


HINWEIS

Wenn [Canon LBP5200] im Dialogfeld [Software] angezeigt wird, lesen Sie den Abschnitt "Wenn die Deinstallation nicht erfolgreich ist," auf S. 7-44, um [Canon LBP5200] aus dem Dialogfeld [Software] zu löschen.

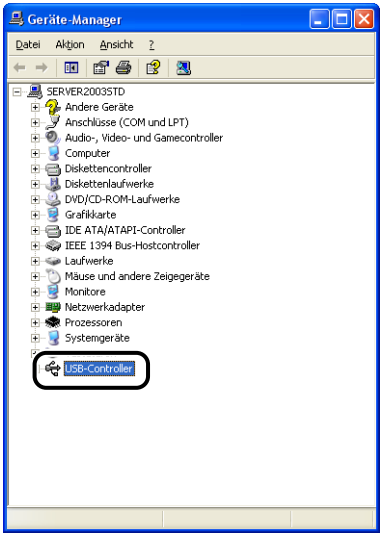
4 Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Systemsteuerung] aus, und klicken Sie dann auf [Leistung und Wartung] → [System].

Für Windows 98/Me/2000: Wählen Sie aus dem [Start]-Menü [Einstellungen] → [Systemsteuerung] aus, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [System].



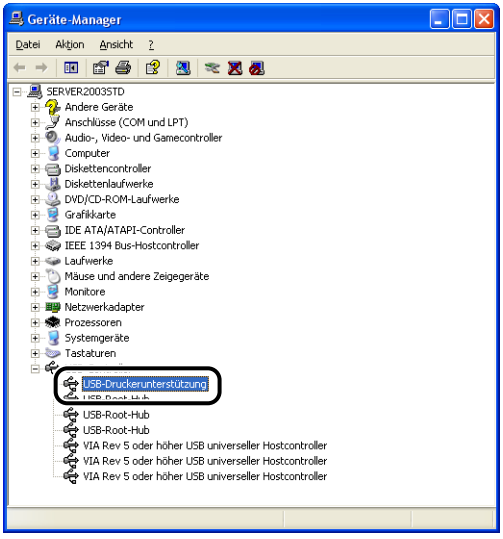
5 Klicken Sie auf [Hardware] → [Geräte-Manager], und doppelklicken Sie anschließend auf [Universeller serieller Bus Controller].

Für Windows 98/Me: Öffnen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften von System], klicken Sie auf die Registerkarte [Geräte-Manager], und doppelklicken Sie dann auf [Universeller serieller Bus Controller].



6 Wählen Sie [USB-Druckerunterstützung] und anschließend [Deinstallieren] im Menü [Aktion] aus.

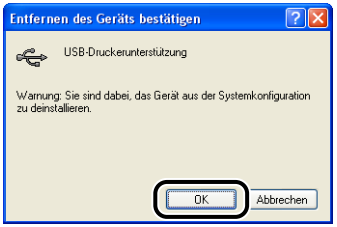
Unter Windows 98 wählen Sie [Canon LBP5200] und unter Windows Me [Canon CAPT USB Device] aus, und klicken Sie anschließend auf [Entfernen].



WICHTIG

- Die Installation kann nicht korrekt erfolgen, wenn der USB-Klasse-Treiber unter [Andere Geräte] aufgeführt ist. Abhängig von Ihrem Betriebssystem wählen Sie [Canon LBP5200], [Canon CAPT USB Printer] oder [Unbekannt] aus, und löschen Sie es.
- Löschen Sie keine anderen Geräte oder Gerätetreiber. Wenn Sie aus Versehen das falsche Gerät löschen, kann Windows eventuell nicht mehr korrekt gestartet werden.
- Wenn der USB-Klasse-Treiber nicht korrekt installiert ist, wird [USB-Druckerunterstützung] (für Windows 2000/XP/Server 2003), [Canon CAPT USB Device] (für Windows Me) oder [Canon LBP5200] (für Windows 98) nicht angezeigt.

7 **Wenn das Dialogfeld [Entfernen des Geräts bestätigen] angezeigt wird, klicken Sie auf [OK].**



8 **Klicken Sie auf [Schließen].**

[Eigenschaften von System] wird geschlossen.

9 **Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer, und starten Sie Windows neu.**

Nach dem Start von Windows installieren Sie die CAPT-Software erneut. (Siehe "Installieren der CAPT-Software," auf S. 3-5.)

Probleme bei lokaler Installation

Nach der Installation des Druckertreibers über die CD-ROM wurde der Drucker auch nach Anschluss des USB-Kabels nicht automatisch erkannt.

Grund 1	Das USB-Kabel war bereits angeschlossen und der Drucker eingeschaltet, bevor der Druckertreiber installiert wurde.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das USB-Kabel ab. Schließen Sie das USB-Kabel anschließend wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.
Grund 2	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker ein.
Grund 3	Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.
Abhilfe	Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Computer über das USB-Kabel korrekt angeschlossen sind.

Grund 4 Es wird ein ungeeignetes USB-Kabel verwendet.

Abhilfe Verwenden Sie ein USB-Kabel, das mit der USB-Schnittstelle des Druckers übereinstimmt. Die USB-Schnittstelle dieses Druckers lautet USB 2.0 High-Speed (nur Windows 2000/XP/Server 2003), USB Full-Speed (USB 1.1 äquivalent).

[Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist]* kann im Dialogfeld [Assistent für die Druckerinstallation] nicht ausgewählt werden (Windows 2000/XP/Server 2003).

Grund Die Installation wurde von einem Benutzer vorgenommen, der kein Mitglied der Administratorgruppe ist.

Abhilfe Die CAPT-(Canon Advanced Printing Technology)-Software muss von einem Mitglied der Administratorgruppe installiert werden. Lassen Sie einen Benutzer mit den erforderlichen Rechten die Software installieren.

* Unter Windows 2000 heißt dies [Lokaler Drucker].

Probleme bei der Freigabe des Druckers

Der Druckserver für die Verbindung kann nicht gefunden werden.

Grund 1 Der Druckserver wurde nicht gestartet.

Abhilfe Starten Sie den Druckserver.

Grund 2 Der Drucker wurde nicht als gemeinsam benutzter Drucker konfiguriert.

Abhilfe Aktualisieren Sie den Drucker als gemeinsam benutzten Drucker im Dialogfeld [Eigenschaften von Drucker].

Grund 3 Der Benutzer hat keine Zugriffsrechte für den Druckserver oder den Drucker.

Abhilfe Bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator, die Benutzerrechte zu ändern.

Verschiedene Probleme

Der LBP5200 funktioniert nicht korrekt.

Grund 1	Der LBP5200 ist nicht als Standarddrucker konfiguriert.
Abhilfe	Stellen Sie den Drucker als Standarddrucker ein.
Grund 2	Die CAPT-Software ist möglicherweise nicht richtig installiert.
Abhilfe	Um zu überprüfen, ob die CAPT-Software korrekt installiert ist, versuchen Sie, aus einer Anwendung zu drucken. Wenn dieser Druck nicht korrekt ist, sollten Sie die CAPT-Software deinstallieren und erneut installieren. (Siehe "Deinstallieren der CAPT-Software," auf S. 3-86, "Installieren der CAPT-Software," auf S. 3-5.)

Das CD-ROM-Installationsprogramm wird nicht automatisch gestartet.

Grund 1	Die Option [Anzeige bei jedem Einlegen der CD-ROM] ist im CD-ROM-Installationsprogramm nicht ausgewählt.
Abhilfe	Klicken Sie mit der rechten Maustaste unter [Arbeitsplatz] auf das CD-ROM-Laufwerk, und wählen Sie [Öffnen] aus, um das CD-ROM-Installationsprogramm manuell zu starten. Wählen Sie [Anzeige bei jedem Einlegen der CD-ROM] aus.
Grund 2	[Automatische Benachrichtigung beim Wechsel] wurde nicht ausgewählt. (nur Windows 98/Me)
Abhilfe	Öffnen Sie die Eigenschaften für das CD-ROM-Laufwerk über den [Geräte-Manager], und wählen Sie [Automatische Benachrichtigung beim Wechsel] auf der Registerkarte [Einstellungen] aus.

Die Fehlermeldung "Datei auf der CD-ROM nicht gefunden" erscheint beim Starten des CD-ROM-Installationsprogramms.

Grund	Das Programm wird von der Festplatte ausgeführt.
Abhilfe	Suchen Sie [CNAC3MNU.EXE] über die Funktion zum Durchsuchen auf Ihrem Computer, löschen Sie die Datei CNAC3MNU.EXE von der Festplatte, und starten Sie das CD-ROM-Installationsprogramm über die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software".

Bei Verwendung eines gemeinsam benutzten Druckers von Ihrem Computer aus dauert es sehr lange, bis der Status im Statusfenster des Druckers aktualisiert wird.

Grund Auf Ihrem Druckserver ist ein Betriebssystem mit einem Windows-Firewall, wie Windows XP Service Pack 2, installiert, und der Windows-Firewall blockiert die Kommunikation mit Client-Computern.

Abhilfe Starten Sie den Druckserver, und heben Sie die Blockierung durch den Windows-Firewall, der die Kommunikation mit den Client-Computern blockiert, auf. (Siehe "Windows-Firewall," auf S. 8-15.)

Anhang

8
KAPITEL

Dieses Kapitel enthält die technischen Daten des Druckers, ebenso wie zugehörige Terminologie, ein Stichwortverzeichnis, eine Beschreibung der Wartungsdienste und das Verfahren zum Upgrade der Software.

Technische Daten 8-2
Technische Daten der Hardware 8-2
Technische Daten der Software 8-5
Abmessungen der einzelnen Teile 8-6
Info über Farbdruck. 8-7
Die drei Grundfarben des Lichts und der Farbpigmente. 8-7
Verfahren zum Ausdrücken von Farbe. 8-8
Info über Farbdruck 8-9
Erzielen schönerer Farbdrucke 8-10
NetSpot Device Installer 8-13
NetSpot Console. 8-14
Windows-Firewall 8-15
Konfigurieren des Windows-Firewalls, um die Blockierung der Kommunikation mit Client-Computern aufzuheben . . . 8-15
Konfigurieren des Windows-Firewalls, um die Blockierung der Kommunikation mit Client-Computern einzurichten . . . 8-17
Index 8-19
Lage der Seriennummer. 8-24

Technische Daten

Technische Daten der Hardware

Typ		Desktop-Seitendrucker
Druckverfahren		Elektrostatisches Fotoverfahren (Verschmelzung nach Bedarf)
Druckgeschwindigkeit: Normal-Papier (64 bis 105 g/m^2)		Bei kontinuierlichem Druck auf A4 Schwarzweiß: 19 Seiten/Min. Farbe: 4 Seiten/Min. * Die Druckgeschwindigkeit sinkt in Stufen abhängig von dem Papierformat, der Papierart, der Anzahl der zu druckenden Seiten und dem Verschmelzungsmodus. (Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme zur Vermeidung von Schäden auf Grund von Hitze.)
Aufwärmzeit		0 Sekunden (120 Sekunden oder weniger, wenn der Drucker eingeschaltet ist)
Erster Druck		Schwarzweiß: Ca. 17,6 Sekunden Farbe: Ca. 26,8 Sekunden * Zeit nach Empfang der Druckdaten.
Papierformat	Mehrzweckfach	A4, B5, A5, US-Legal, Letter, US-Executive, Umschlag DL, Umschlag COM10, Umschlag C5, Umschlag Monarch, Umschlag B5, Karteikarte, benutzerdefiniertes Papierformat (Breite 76,2 bis 215,9 mm, Höhe 127,0 bis 355,6 mm) Papierfassungsvermögen: Ca. 125 Blatt (64 g/m^2)
	Kassette 1 (Optional)	A4, B5, US-Legal, Letter, US-Executive Papierfassungsvermögen: Ca. 250 Blatt (64 g/m^2)
Ausgabe		Vorderseite unten / Vorderseite oben
Ausgabekapazität		Ausgabefach (Vorderseite nach unten): Ca. 125 Blatt (64 g/m^2) Neben-Ausgabefach (Vorderseite nach oben): 1 Blatt
Geräusch (Geräuschmessung basierend auf ISO9296)		Betriebsgeräuschpegel Bereitschaft: Hintergrundgeräuschpegel Druckbetrieb: 6,8 B oder weniger Schalldruckpegel (für Umstehende) Druckbetrieb: 54 db [A] oder weniger

Betriebsumgebung (nur Druckereinheit)	Umgebungstemperatur für den Betrieb: 10 bis 30°C (50 bis 86°F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 80% relative Feuchte (ohne Kondensationsbildung)
Lagerungsumgebung (nur Druckereinheit)	Umgebungstemperatur für Lagerung: 0 bis 35°C (32 bis 95°F) Luftfeuchtigkeit: 35 bis 85% relative Feuchte (ohne Kondensationsbildung)
Host-Schnittstelle	USB-Schnittstelle * Windows 98/Me: USB Full-Speed (USB 1.1 äquivalent) * Windows 2000/XP/Server 2003: USB 2.0 Hi-Speed/ USB Full-Speed (USB 1.1 äquivalent)
Bedieneroberfläche	4 LED-Anzeigen 1 Bedientaste
Erweiterungssteckplatz	1
Stromversorgung	100 bis 127 V (±10 %) 50/60 Hz (±2 Hz) 220 bis 240 V (±10 %) 50/60 Hz (±2 Hz)
Leistungsaufnahme (20°C oder 68°F)	100 bis 127 V Durchschnitt beim Betrieb: Ca. 444 W*1 Durchschnitt im Bereitschaftszustand: Ca. 10,6 W*1 Maximum: 1188 W*2 oder weniger 220 bis 240 V Durchschnitt beim Betrieb: Ca. 405 W*1 Durchschnitt im Bereitschaftszustand: Ca. 13,7 W*1 Maximum: 1465 W*3 oder weniger *1 Die Werte beziehen sich auf einen Drucker im Normalzustand. *2 Leistungsaufnahme beträgt 1198 W oder weniger wenn alle Sonderzubehörteile installiert sind. Eine kurzfristige Spannungsspitze beim Einschalten ist in diesem Wert nicht enthalten. *3 Leistungsaufnahme beträgt 1475 W oder weniger, wenn alle Sonderzubehörteile installiert sind. Eine kurzfristige Spannungsspitze beim Einschalten ist in diesem Wert nicht enthalten.

Verbrauchs-materialien	Tonerpatrone	Original-Canon Toner Cartridge 701 Black (Schwarz) Bedruckbare Seiten: Ca. 5 000 Seiten* * Bei Papier im A4- oder Letter-Format mit einer Seitenabdeckung von 5 % bei Werkseinstellung der Druckdichte
		Original-Canon Toner Cartridge 701 Yellow (Gelb) Original-Canon Toner Cartridge 701 Magenta (Magenta) Original-Canon Toner Cartridge 701 Cyan (Cyan) Bedruckbare Seiten: Ca. 4 000 Seiten* * Bei Papier im A4- oder Letter-Format mit einer Seitenabdeckung von 5 % bei Werkseinstellung der Druckdichte
		Original-Canon Toner Cartridge 701L Yellow (Gelb) Original-Canon Toner Cartridge 701L Magenta (Magenta) Original-Canon Toner Cartridge 701L Cyan (Cyan) Bedruckbare Seiten: Ca. 2 000 Seiten* * Bei Papier im A4- oder Letter-Format mit einer Seitenabdeckung von 5 % bei Werkseinstellung der Druckdichte
	Trommelpatrone	Original-Canon Drum Cartridge 701 Bedruckbare Seiten: Farbe Ca. 5 000 Seiten*1 SchwarzweißCa. 20 000 Seiten*2 *1 Bei Papier im Format A4 oder Letter *2 Die Seitenzahlen wurden unter Canon-Standardtestbedingungen ermittelt, bei einem kontinuierlichen Druck auf Normal-Papier im Format A4. Abhängig von der Druckhäufigkeit, den Papierarten und den Papierformaten kann die Anzahl an möglichen Seiten nur halb so groß sein. (Die Druckhäufigkeit bezieht sich auf eine konstante festgelegte Unterbrechung zwischen Druckvorgängen.) Im Folgenden finden Sie ungefähre Richtwerte zur Lebensdauer von Trommelpatronen bei unterbrochenem Drucken: Für Gruppen von 4 Seiten: Ca. 19 000 Seiten Für Gruppen von 2 Seiten: Ca. 13 500 Blatt
	Verschmel-zungseinheit	Original-Canon Fuser KIT UM-96 Bedruckbare Seiten: Ca. 50 000 Seiten* * Bei Papier im Format A4

Gewicht	Hauptdrucker einheit und enthaltene Teile	Hauptdruckereinheit .....Ca. 17 kg * Tonerpatronen (je).....Ca. 0,8 kg Trommelpatrone .....Ca. 2,5 kg Verschmelzungseinheit .....Ca. 1,7 kg * Ohne Toner- und Trommelpatronen
	Verbrauchsmaterialien und Sonderzubehör	Tonerpatrone (Original-Canon-Patrone) (je) .....Ca. 0,8 kg*1 Trommelpatrone (Original-Canon-Patrone) .....Ca. 2,5 kg*2 Verschmelzungseinheit (Original-Canon-Teile) .....Ca. 1,7 kg*3 250-Blatt-Papiereinzug.....Ca. 2,5 kg *1 Wenn die Tonerpatronen zu den folgenden Original-Canon-Teilen gehören: Toner Cartridge 701 Black (Schwarz) Toner Cartridge 701 Yellow (Gelb) Toner Cartridge 701L Yellow (Gelb) Toner Cartridge 701 Magenta (Magenta) Toner Cartridge 701L Magenta (Magenta) Toner Cartridge 701 Cyan (Cyan) Toner Cartridge 701L Cyan (Cyan) *2 Wenn die Trommelpatrone zu den folgenden Original-Canon-Teilen gehört: Drum Cartridge 701 *3 Wenn die Verschmelzungseinheit zu den folgenden Original-Canon-Teilen gehört: Fuser KIT UM-96

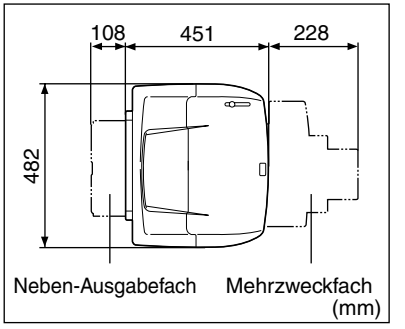
Technische Daten der Software

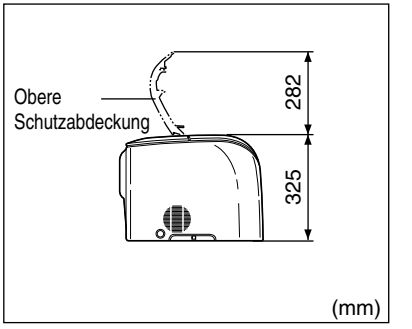
Drucksoftware	CAPT (Canon Advanced Printing Technology)
Bedruckbarer Bereich	Kein Druck innerhalb 5,0 mm von der oberen, unteren, linken und rechten Kante des Papiers. (10 mm für Umschläge).

Abmessungen der einzelnen Teile

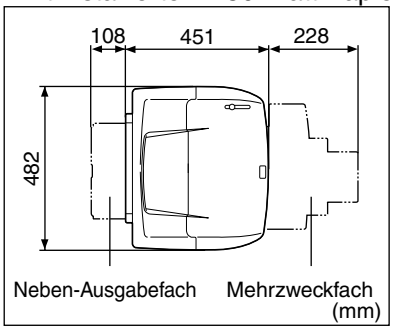
■ Drucker

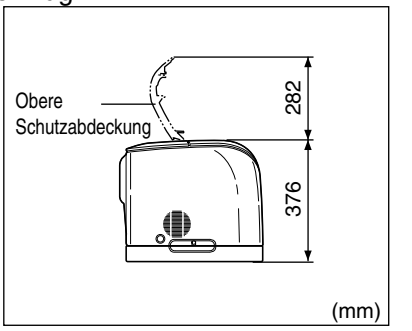
• Standardinstallation



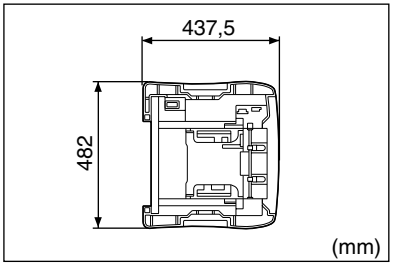


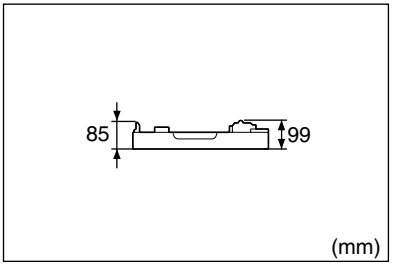
• Mit installiertem 250-Blatt-Papiereinzug





■ 250-Blatt-Papiereinzug



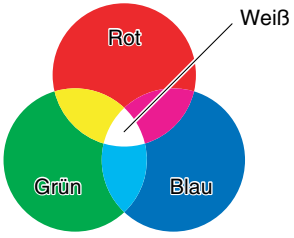


Info über Farbdruck

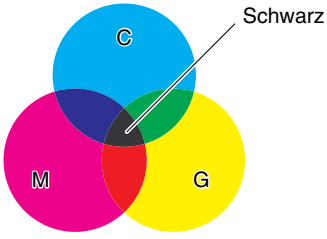
In diesem Abschnitt werden die Farbgrundlagen und das Verfahren zur Reproduktion von Farben in diesem Drucker beschrieben.

Die drei Grundfarben des Lichts und der Farbpigmente

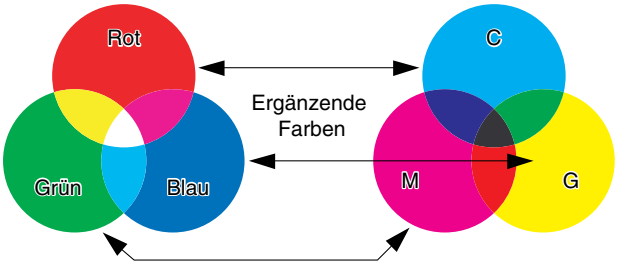
Die Farben, die Sie auf einem Computerbildschirm sehen, werden aus den drei Grundfarben Rot, Grün und Blau reproduziert. Die drei Grundfarben des Lichts, nämlich Rot, Grün und Blau, können kombiniert werden, so dass sie Weiß ergeben (additive Farbmischung).



Ein Farbdrucker verwendet jedoch nicht die drei Grundfarben des Lichts, sondern verwendet die drei Grundfarben der Farbpigmente, wie in der Malerei, um Farben zu reproduzieren. Wenn die drei Grundfarben der Farbpigmente C (Cyan), M (Magenta) und G (Gelb) gemischt werden, entsteht Schwarz (subtraktive Farbmischung).

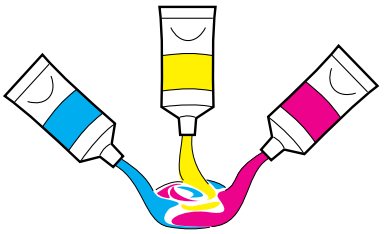


Die drei Grundfarben des Lichts und der Farbpigmente befinden sich also in einer ergänzenden Farbbeziehung.
Das Rot im Licht und das Cyan im Pigment, das Grün im Licht und das Magenta im Pigment sowie das Blau im Licht und das Gelb im Pigment ergänzen einander.

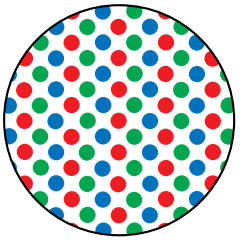


Verfahren zum Ausdrücken von Farbe

Wenn Sie Farben für die Malerei erstellen möchten, müssen Sie die Farben auf einer Palette mischen. Auf einem Computerbildschirm oder in einem Drucker ist es nicht möglich, Farben wie die Farben für die Malerei zu mischen. Daher werden Farben mittels Gruppen aus farbigen Punkten reproduziert.

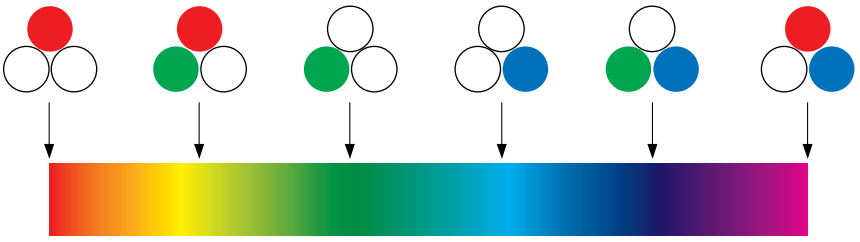


Farben in der Malerei



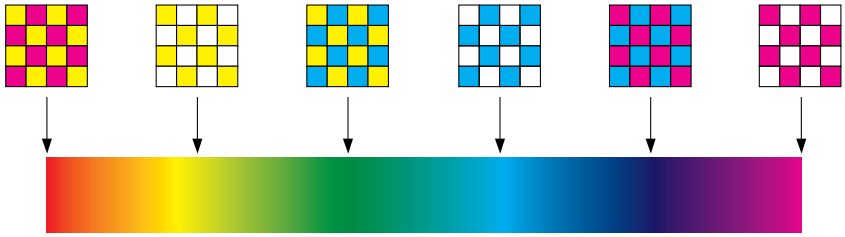
Bildschirme und Drucker

Auf dem Computerbildschirm werden verschiedene Farben durch die Intensität von drei roten, grünen und blauen Punkten reproduziert.



Farbleiste

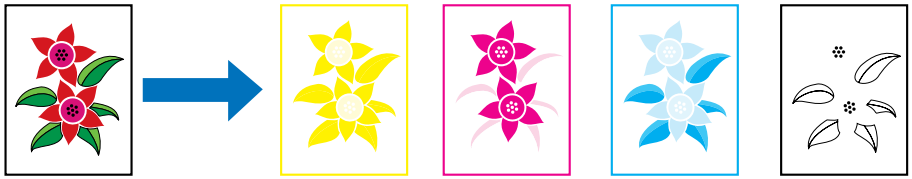
Bei einem Drucker ist es nicht möglich, die Intensität von Tonerfarben zu ändern. Daher ist im Vergleich zu einem Computerbildschirm eine wesentlich höhere Anzahl an Punkten erforderlich, und die verschiedenen Farben werden reproduziert, indem S (Schwarz) zu C (Cyan), M (Magenta) und G (Gelb) addiert wird. Dies bedeutet: Die Farbausdrucke können eine höhere Auflösung aufweisen, je kleiner diese Punkte sind.



Farbleiste

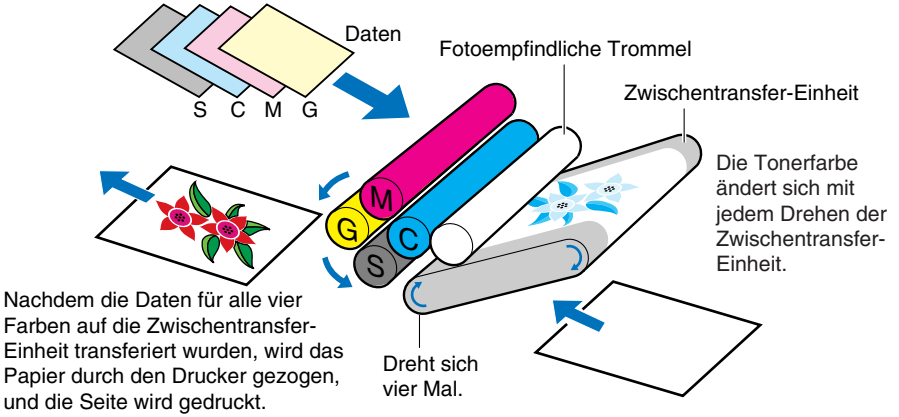
Info über Farbdruck

Beim Farbdruck wird die Form und Farbe von Bildern durch Gruppen von winzigen Punkten in den Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz ausgedrückt. Deshalb wird die Bilddateneingabe im Drucker in die Komponenten Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz unterteilt.

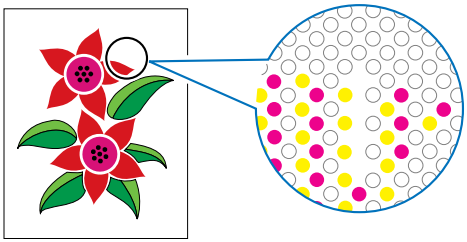


G M C S

Die Daten werden in der lichtempfindlichen Trommel separat für jede Tonerfarbe reproduziert, und der Toner wird auf ein Zwischentransfermedium übertragen.


Daten
S C M G
Fotoempfindliche Trommel
Zwischentransfer-Einheit
Die Tonerfarbe ändert sich mit jedem Drehen der Zwischentransfer-Einheit.
M
G
C
S
Nachdem die Daten für alle vier Farben auf die Zwischentransfer-Einheit transferiert wurden, wird das Papier durch den Drucker gezogen, und die Seite wird gedruckt.
Dreht sich vier Mal.

Die Daten für alle vier Farben werden dann auf das Papier übertragen, und das Papier läuft durch die Verschmelzungseinheit und wird ausgegeben.



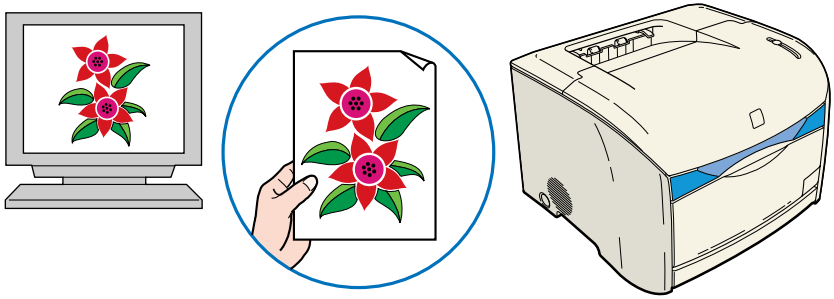
Erzielen schönerer Farbdrucke

Wenn die Farben auf dem Ausdruck nicht wie erwartet erscheinen oder die Bildqualität schlecht ist oder der Ausdruck sehr lange dauert, ist die Druckerleistung nur noch halb so groß. Durch geringfügige Anpassungen und etwas mehr Sorgfalt kann eine 100%ige Leistung des Druckers garantiert werden.

■ Einstellen der Farbe auf dem Bildschirm

Farben, die Sie auf dem Computerbildschirm sehen können, sind nicht auf Echtfarben begrenzt. Wenn wir einen Farbdruck auf der Basis der Farben vornehmen, die wir auf dem Computerbildschirm sehen, mit dem Ziel, diese Farben genau wiederzugeben, werden die gedruckten Farben etwas anders aussehen.

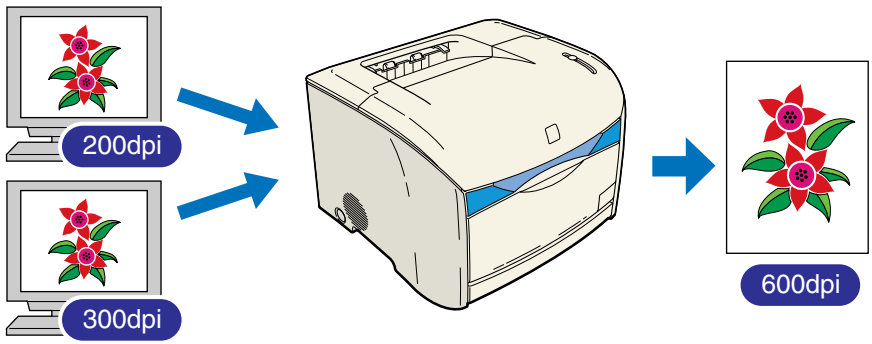
Verwenden Sie die mit der Anwendungssoftware gelieferten Farbmuster oder Farbeinstellwerkzeuge, um die angezeigten Farben an die tatsächlich gedruckten Farben anzupassen.



■ Anpassen der Auflösung

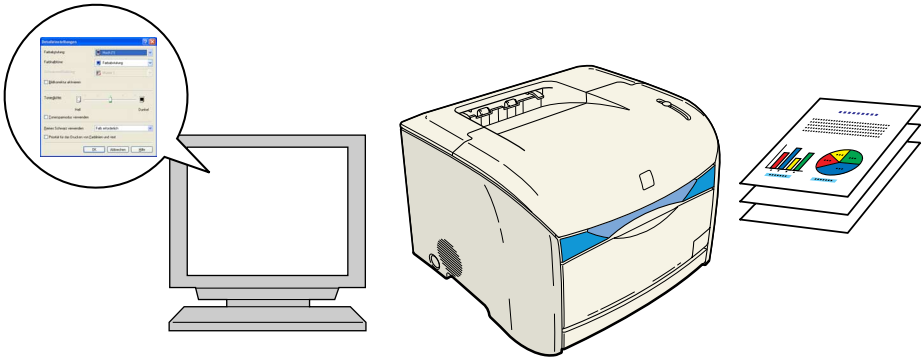
Es spielt keine Rolle, wie hoch die Auflösung der Druckdaten ist; Sie können keine bessere Druckqualität erzielen als es die Auflösung des Druckers zulässt. Eine Auflösung von 600 dpi ist für Druckerformate ausreichend. Wenn die Auflösung von Druckdaten zu hoch ist, dauert die Druckverarbeitung extrem lange, und zudem wächst das Datenvolumen. Wenn dagegen die Datenauflösung zu gering ist, können Sie keine zufrieden stellende Bildqualität erzielen.

Überprüfen Sie die Ausmaße und die Auflösung von Druckdaten in einer Bildverarbeitungsanwendung, und setzen Sie die Auflösung auf 300 dpi oder 200 dpi.



■ Wählen eines Druckmodus entsprechend dem Dokumentinhalt

Berichte und Präsentationsmaterial, das auf Text und einfachen Diagrammen basiert, sowie Schwarzweiß-Dokumente benötigen keine hohe Bildqualität und können mit einer normalen Abstufung gedruckt werden. Der Druck dieser Dokumente in dem entsprechenden Modus kann zu einem Hochgeschwindigkeitsdruck führen. Damit Farbfotografien und komplexe Illustrationen deutlich gedruckt werden, werden diese Daten mit einem hohen Maß an Abstufung gedruckt. Durch die Kategorisierung von Modi auf der Basis der Daten können die Daten effizienter gedruckt werden.



HINWEIS

Einzelheiten zur Abstufung finden Sie unter "Festlegen der Druckqualität," auf S. 4-58.

NetSpot Device Installer

Die mitgelieferte CD-ROM enthält den "NetSpot Device Installer", ein Dienstprogramm, mit dem die Einstellungen eines Druckers, der mit dem Netzwerk verbunden ist, initialisiert werden können. Mit dem NetSpot Device Installer können Sie die Einstellungen von Druckern, die mit dem Netzwerk verbunden sind, problemlos initialisieren.

Genaue Informationen zum NetSpot Device Installer finden Sie im Anwenderhandbuch zu Ihrer Netzwerkkarte (AXIS 1611).

HINWEIS

Abhängig von der mitgelieferten CD-ROM ist NetSpot Device Installer möglicherweise nicht enthalten. Wenn NetSpot Device Installer auf der mitgelieferten CD-ROM nicht enthalten ist, können Sie die Software von der Canon-Website herunterladen.

NetSpot Console

NetSpot Console ist ein Dienstprogramm für die Verwaltung von Druckern, die mit dem Netzwerk verbunden sind. Mit NetSpot Console können Sie über einen Webbrowser eine Liste der Drucker sowie die Druckerzuweisung anzeigen, genaue Protokolleinstellungen modifizieren, den Druckerstatus beobachten, Druckauftragsvorgänge durchführen und eine Vielzahl von Druckerdaten konfigurieren und anzeigen.

Einzelheiten zu NetSpot Console finden Sie im Anwenderhandbuch zu Netspot Console.

HINWEIS

Sie können NetSpot Console und das dazugehörige Anwenderhandbuch von der Canon-Website herunterladen.

Windows-Firewall

Der Windows-Firewall ist ein Merkmal von Windows XP Service Pack 2 und anderen Betriebssystemen, mit dem Ihr Computer geschützt wird, indem ein nicht berechtigter Zugriff über das Netzwerk blockiert wird.

Wenn auf Ihrem Druckserver ein Betriebssystem mit Windows-Firewall installiert ist, müssen Sie den Windows-Firewall so konfigurieren, dass die Kommunikation zwischen dem Druckserver und den Client-Computern nicht blockiert wird.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit dem [CAPT-Windows-Firewall-Dienstprogramm] den Windows-Firewall konfigurieren, um die Kommunikation mit Client-Computern zu blockieren oder die Blockierung aufzuheben.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie das [CAPT-Windows-Firewall-Dienstprogramm] für die Ausführung auf Ihre Festplatte kopieren möchten, kopieren Sie alle Dateien (CNAC3FW.EXE, CAPTRGFW.DLL, CNAC3FW.INI) aus dem Ordner [WF_UTIL] auf der mitgelieferten CD-ROM "LBP5200 User Software" auf Ihre Festplatte.

Konfigurieren des Windows-Firewalls, um die Blockierung der Kommunikation mit Client-Computern aufzuheben

1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].

2 Wählen Sie [Arbeitsplatz] aus dem [Start]-Menü aus, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-ROM-Symbol, und wählen Sie aus dem Kontextmenü [Öffnen] aus.

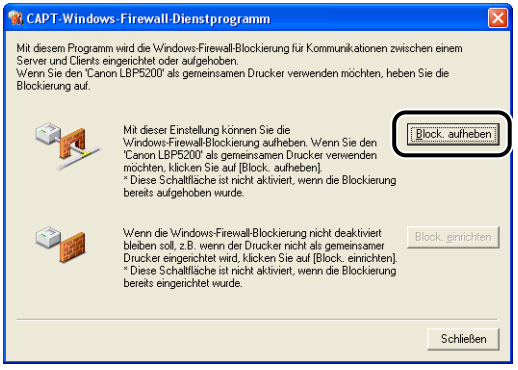
3 Doppelklicken Sie auf [Deutsch] und anschließend auf [WF_UTIL] und dann auf [CNAC3FW.EXE].

Das [CAPT-Windows-Firewall-Dienstprogramm] wird gestartet.

WICHTIG

Sie können das Dienstprogramm auch starten, indem Sie [Ausführen] aus dem [Start]-Menü auswählen, und "D:\German\WF_UTIL\CNAC3FW.EXE" eingeben und auf [OK] klicken. (In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.)

4 Klicken Sie auf [Block. aufheben].


CAPT-Windows-Firewall-Dienstprogramm
Mit diesem Programm wird die Windows-Firewall-Blockierung für Kommunikationen zwischen einem Server und Clients eingerichtet oder aufgehoben.
Wenn Sie den 'Canon LBP5200' als gemeinsamen Drucker verwenden möchten, heben Sie die Blockierung auf.
Mit dieser Einstellung können Sie die Windows-Firewall-Blockierung aufheben. Wenn Sie den 'Canon LBP5200' als gemeinsamen Drucker verwenden möchten, klicken Sie auf [Block. aufheben].
* Diese Schaltfläche ist nicht aktiviert, wenn die Blockierung bereits aufgehoben wurde.
Block. aufheben
Wenn die Windows-Firewall-Blockierung nicht deaktiviert bleiben soll, z.B. wenn der Drucker nicht als gemeinsamer Drucker eingerichtet wird, klicken Sie auf [Block. einrichten].
* Diese Schaltfläche ist nicht aktiviert, wenn die Blockierung bereits eingerichtet wurde.
Block. einrichten
Schließen

HINWEIS

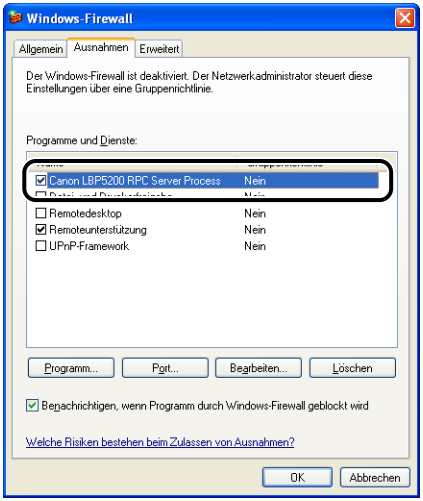
Sie können nicht auf [Block. aufheben] klicken, wenn der Firewall bereits so konfiguriert wurde, dass die Kommunikation mit Client-Computern nicht blockiert wird.

5 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Zur Überprüfung, dass die Blockierung durch den Windows-Firewall tatsächlich aufgehoben wurde, wählen Sie [Systemsteuerung] aus dem [Start]-Menü aus, und klicken Sie anschließend auf [Netzwerk- und Internetverbindungen] → [Windows-Firewall].

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen neben [Canon LBP5200 RPC Server Process] auf der Registerkarte [Ausnahmen] im Dialogfeld [Windows-Firewall] aktiviert ist.



Der Windows-Firewall ist nun so konfiguriert, dass die Kommunikation mit Client-Computern nicht blockiert wird.

Konfigurieren des Windows-Firewalls, um die Blockierung der Kommunikation mit Client-Computern einzurichten

1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "LBP5200 User Software" in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wenn das CD-ROM-Installationsprogramm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].

2 Wählen Sie [Arbeitsplatz] aus dem [Start]-Menü aus, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-ROM-Symbol, und wählen Sie aus dem Kontextmenü [Öffnen] aus.

3 Doppelklicken Sie auf [Deutsch] und anschließend auf [WF_UTIL] und dann auf [CNAC3FW.EXE].

Das [CAPT-Windows-Firewall-Dienstprogramm] wird gestartet.

WICHTIG

Sie können das Dienstprogramm auch starten, indem Sie [Ausführen] aus dem [Start]-Menü auswählen, und "D:\German\WF_UTIL\CNAC3FW.EXE" eingeben und auf [OK] klicken. (In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass dem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe "D:" zugewiesen wurde. Der tatsächliche Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk hängt von dem Computer ab, den Sie verwenden.)

4 Klicken Sie auf [Block. einrichten].

CAPT-Windows-Firewall-Dienstprogramm
Mit diesem Programm wird die Windows-Firewall-Blockierung für Kommunikationen zwischen einem Server und Clients eingerichtet oder aufgehoben.
Wenn Sie den 'Canon LBP5200' als gemeinsamen Drucker verwenden möchten, heben Sie die Blockierung auf.
Mit dieser Einstellung können Sie die Windows-Firewall-Blockierung aufheben. Wenn Sie den 'Canon LBP5200' als gemeinsamen Drucker verwenden möchten, klicken Sie auf [Block. aufheben].
* Diese Schaltfläche ist nicht aktiviert, wenn die Blockierung bereits aufgehoben wurde.
Block. aufheben
Wenn die Windows-Firewall-Blockierung nicht deaktiviert bleiben soll, z.B. wenn der Drucker nicht als gemeinsamer Drucker eingerichtet wird, klicken Sie auf [Block. einrichten].
* Diese Schaltfläche ist nicht aktiviert, wenn die Blockierung bereits eingerichtet wurde.
Block. einrichten
Schließen

HINWEIS

Sie können nicht auf [Block. einrichten] klicken, wenn der Firewall bereits so konfiguriert wurde, dass die Kommunikation mit Client-Computern blockiert wird.

5 Klicken Sie auf [OK].

Der Windows-Firewall ist nun so konfiguriert, dass die Kommunikation mit Client-Computern blockiert wird.

Index

Numerics

250-Blatt-Papiereinzug
  Entfernen, 6-10
  Installation, 6-5
  Paketinhalt, 6-5
  Papiereinzugseinheit PF-96, 6-2
  Platz zur Aufstellung, 6-4

A

Abbrechen eines Druckauftrags, 4-20
Abgleichmethode, 4-62
Abgleichmodus, 4-62
Abmessungen, 8-6
Administratorrechte, 3-23, 3-28, 3-33, 3-40, 3-45
Alarmlampe, 1-7, 7-3
Anpassungsraster, 4-61
Anzeigelichter, 1-5
Assistent für die Druckerinstallation
  Windows 2000, 3-33
  Windows 98/Me, 3-19
  Windows XP/Server 2003, 3-48
Aufdruck, 4-25, 4-45
Aufdruck bearbeiten, 4-25
Ausgabe, 4-27, 4-55
Ausgabefach, 1-4, 2-13
Ausgabeformat, 4-23
Automatische Erkennung, 4-60
AXIS 1611, 6-3

B

Bearbeit. & Vorschau, 4-71
Belüftungsschlitze (Luftauslassschlitze), 1-5, 1-6
Belüftungsschlitze (Lufteinlassschlitz), 1-5
Benutzerdefiniertes Papierformat, 4-25, 4-49
Bereitschaftslampe, 1-7
Betriebslämpchen, 6-14
Bildkorrektur aktivieren, 4-59
Bindung, 4-26
Bundsteg, 4-27, 4-54

C

CanoFine verwenden, 4-62
CAPT (Canon Advanced Printing Technology), 3-5
Client, 3-62, 3-75

D

Datum, 4-52
Deinstallation, 3-86
Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker, 3-57
Details, 4-30
Dokument, 4-29, 4-58
Dokumenteigenschaften
  Windows 2000/XP/Server 2003, 4-15, 4-16, 4-22
  Windows 98/Me, 4-11, 4-21
Druckauftrag b. Verw. d. Mehrzweckfachs unterbrechen, 4-29
Druckauftrag mit Papier aus Mehrzweckfach fortsetzen, 4-29
Druckausrichtung, 4-24
Druckeinstellungen, 4-10
Drucken, 4-5
Drucker
  Komponentennamen, 1-4
  Lagerung, 5-51
  Reinigung, 5-40
  Transport, 5-43

Vorsichtsmaßregeln zum Umgang, 5-50
Drucker-Anschluss, 6-13
Druckerfreigabe-Einstellungen
Windows 2000/XP/Server 2003, 3-70
Windows 98/Me, 3-66
Druckername, 3-18, 3-22, 3-37, 3-54
Druckertreiber
Deinstallation, 3-86
Installation, 3-5
Druckserver, 3-63

E

Eigenschaften von Drucker
Windows 2000/XP/Server 2003, 4-18, 4-22
Windows 98/Me, 4-13, 4-21
Einlegen von Papier
Folie, 2-19
Mehrzweckfach, 2-16
Papierkassette (250-Blatt-Papiereinzug), 2-36
Umschläge, 2-27
Einstellungen für die Druckausgabe, 4-27
Erforderlicher Freiraum, 6-4
Erweiterungsfach, 1-5
Erweiterungssteckplatz, 1-6

F

Farbabstufung, 4-59
Farbeinstellungen, 4-30
Farbhalbtöne, 4-59
Farbiges Beispiel drucken, 4-64
Farb-Modus, 4-30, 4-60
Fehlersuche-Diagramm, 7-2
Firewall, 8-15
Folie, 2-4
Fußpositionen, 6-4

G

Gamma, 4-62
Gemeinsam benutzter Drucker, 3-62
Gerätestatus abfragen, 4-37

H

Helligkeit, 4-61
Herunterladen und Installieren, 3-62, 3-76
Hilfsfach, 1-5

I

Info über Farbdruck, 8-7
Installation
Windows 2000, 3-23
Windows 98/Me, 3-6
Windows XP/Server 2003, 3-40
Installationsprobleme, 7-43

K

Kalibrierung, 5-33
Komponentennamen, 1-4
Konfigurieren des Druckservers
Windows 2000/XP/Server 2003, 3-68
Windows 98/Me, 3-64
Kontrast, 4-62
Kopien, 4-24

L

LAN-Anschluss, 6-13
LAN-Kabel, 1-15
Laserstrahl, xix
Layoutoptionen, 4-26
Lokaler Drucker, 3-20, 3-34, 3-50

M

MAC-Adressenetikett, 6-14
Manuelle Farbeinstellungen, 4-30, 4-61
Manuelle Skalierung, 4-24

Maximale Leistungsaufnahme, 8-3
Mehrzweckfach, 1-5
Monitorprofil, 4-62

N

Neben-Ausgabefach, 1-5, 2-13
NetSpot Console, 8-14
NetSpot Device Installer, 8-13
Netzwerkkarte
  Entfernen, 6-19
  Installation, 6-14
  Komponentennamen, 6-13
  Netzwerkkarte (AXIS 1611), 6-3
  Paketinhalt, 6-13
  Übersicht, 6-12
Netzwerkumgebung, 1-15, 3-62
Nicht verwendbares Papier, 2-6
Normal-Papier, 2-4

O

Obere Schutzabdeckung, 1-4
Online-Hilfe, 4-22
Optionales Papierquellenzubehör, 4-2
Optionales Zubehör, 6-2
Optionen für Papierquelle, 4-37

P

PageComposer, 4-73
Papier
  Aufbewahren von Ausdrucken, 2-7
  Bedruckbarer Bereich, 2-5
  Lagerung, 2-7
Papierart, 4-28
Papierartenliste, 2-3
Papierausgabe
  Auswahl, 2-15
  Fassungsvermögen, 2-14
  Typ, 2-13
Papierauswahl, 4-28, 4-57
Papierformat, 4-23
  Ändern (Papierkassette), 2-43
  Liste, 2-2
Papierführung, 2-38
Papierführungen, 1-5, 2-19
Papiergrenzführung, 2-20
Papiergrenzmarkierung, 2-39
Papierlampe, 1-7
Papierprobleme, 7-40
Papierquelle, 4-28
  Auswahl, 2-10
  Fassungsvermögen, 2-3
  Typ, 2-9
Papierstandanzeige, 2-42
Papierstaus
  Meldung, 7-4
  Papierstau im Drucker, 7-6
  Papierstau im hinteren Teil des Druckers, 7-14
  Papierstau in der Trommelpatrone, 7-27
Plug & Play
  Windows 2000, 3-28
  Windows 98/Me, 3-10
  Windows XP/Server 2003, 3-45
Poster-Druck, 4-43
Priorität für das Drucken von Farblinien und -text, 4-59
Probleme
  Druckqualität, 7-31
  Installation, 7-43
  Papier, 7-40
  Weitere, 7-52
  Wenn nichts gedruckt wird, 7-42
Probleme mit der Druckqualität, 7-31
Profil
  Alle Einstellungen zulassen, 4-39
  Arbeiten mit Profilen, 4-66
  Bearbeiten, 4-38
  Exportieren, 4-39
  Hinzufügen, 4-38
  Importieren, 4-38
  Kommentar, 4-37
  Löschen, 4-38
  Name, 4-37
  Profilauswahl zulassen, 4-39
  Profilliste, 4-37

Q

Qualität, 4-58

R

Ränder, 4-52
Registerkarte [Abgleichen], 4-31
Registerkarte [Allgemein], 4-32
Registerkarte [Anschlüsse], 4-34
Registerkarte [Details], 4-33
Registerkarte [Erweitert], 4-35
Registerkarte [Farbeinstellung], 4-31
Registerkarte [Farbverwaltung], 4-35
Registerkarte [Freigabe], 4-34
Registerkarte [Geräteeinstellungen], 4-36
Registerkarte [Papierquelle], 4-28
Registerkarte [Profil], 4-37
Registerkarte [Qualität], 4-29
Registerkarte [Seite einrichten], 4-23
Registerkarte [Sicherheitseinstellungen], 4-36
Reines Schwarz verwenden, 4-59
Reinigung
  Drucker, 5-40
  Verschmelzungswalze, 5-36

S

Schwarzweiß, 4-60
Schwarzweißhalbtöne, 4-59
Schweres Papier, 2-4
Seitenfolge, 4-24
Seitenlayout, 4-24
Selbstdiagnosetest, 1-11
Seriennummer, 8-24
Seriennummer-Schild, 1-6
Service-Ruf-Anzeige, 7-29
Skalierung, 4-41
Spooling auf Host, 4-37
Stapelverarbeitung von einseitigen Dokumenten, 4-62
Statusfenster des Druckers
  Aktualisieren, 4-81
  Anzeigen, 4-77
  Dienstprogramm, 4-81
  Papierformat eintragen, 4-80
  Teile und Funktionen, 4-75
  Verbrauchsmaterialien/Kopienzähler, 4-81
  Voreinstellungen, 4-78
Status-Lämpchen, 6-13
Stromanschluss, 1-5
Stromversorgung
  Anschließen des Netzkabels, 1-8
  Ausschalten des Druckers, 1-12
  Einschalten des Druckers, 1-11
  Netzschalter, 1-5
Symbol in der Taskleiste anzeigen, 4-37
System, 3-3
Systemanforderungen, 3-3

T

Technische Daten
  Hardware, 8-2
  Software, 8-5
Testseite, 3-59
Toneraustausch-Taste, 1-5, 1-7
Tonerdichte, 4-59
Tonerlampe, 1-7
Tonerpatrone
  Ersetzen, 5-2
  Lagerung, 5-17
  Meldung, 5-2
  Tonerpatronenhalter, 5-7
  Vorsichtsmaßregeln zum Umgang, 5-15
Tonerpatronenschlitz, 1-6
Tonersparmodus verwenden, 4-30, 4-59
Transport, 5-43
Transportgriffe, 1-5
Trommelpatrone
  Ersetzen, 5-19
  Lagerung, 5-32
  Meldung, 5-19
  Vorsichtsmaßregeln zum Umgang, 5-30
Trommelpatronenschlitz, 1-6

U

Umschläge, 2-4, 2-27
USB
  Anschluss, 1-6
  Kabel, 1-13
  Klasse-Treiber, 3-9, 3-14, 3-27, 3-44

V

Verbesserte Sättigung, 4-62
Verriegelungslösehebel, 1-5, 7-22
Verschiedene Probleme, 7-52
Verschmelzungseinheit, 1-5
Verschmelzungswalze, 5-36
Verwendbares Papier, 2-2
Vollfarbe, 4-60

W

Wenn nichts gedruckt wird, 7-42
Wichtige Sicherheitsvorschriften, xv
Windows-Firewall, 8-15

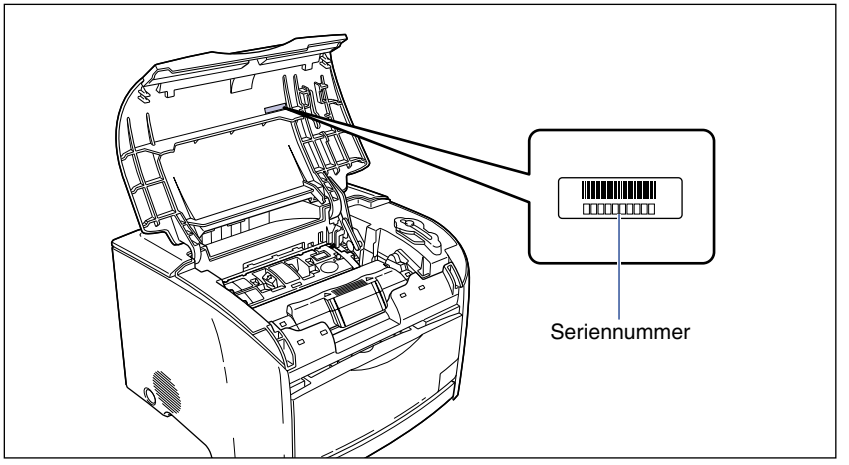
Lage der Seriennummer

Die Seriennummer besteht aus vier Buchstaben und sechs Ziffern.

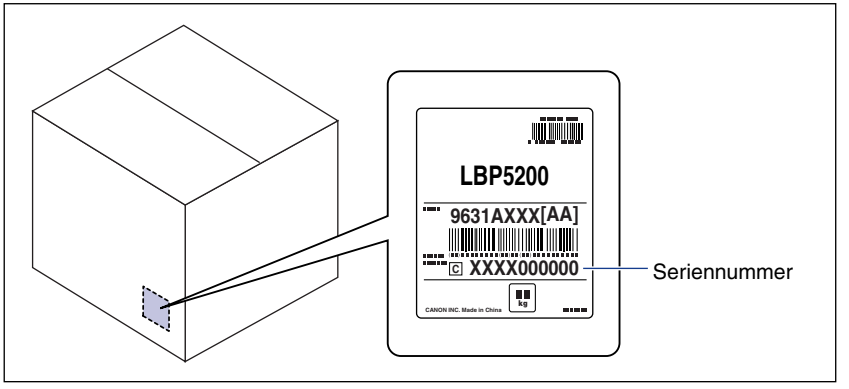
WICHTIG

Die Etiketten sind für einen Kundendiensttechniker erforderlich, um die Seriennummer für Reparatur oder Wartung zu prüfen. Die Seriennummern sollten nicht entfernt werden.

■ Im Inneren der oberen Schutzabdeckung



■ Verpackungskarton (seitlich)



R-IG-118AB

© CANON INC. 2005